

No. 636

Strauss

Der Zigeunerbaron

Klavierauszug mit Text

Opern und Operetten
Klavierauszüge

Bayer, Jos. Die Puppenfee. Ohne Text.
— **Rund um Wien.** Ohne Text.
Dellinger, Rud. Don Cesar. M. Text.
Flotow, Fr. v. Martha. Mit Text.
— — Ohne Text.
— **Stradella.** Mit Text.
— — Ohne Text.
Manén, J. Nero und Acté. Mit Text.
Millöcker, C. Bettelstudent. 2 hdg. mit überlegtem Text.
— — Bearbeitung von Dr. *Carl Hagemann.* Mit Text.
— **Gasparone.** Mit Text.
— **Das verwunschene Schloß.** Mit Text.
Schubert, Fr. Lazarus. Osterkantate. Mit Text.
— **Messe No. 6,** As dur. Klav.-Ausz.
Strauß, Joh. Cagliostro in Wien. Mit Text. Neu eingerichtet v. *E. W. Korngold* u. *L. Herzer.*
— **Der Carneval in Rom.** M. Text.
— **Casanova.** Mit Text. Neu eingerichtet v. *Ralph Benatzky.* Text v. *Rud. Schanzer* und *Ernst Welisch.*
— — 2 hdg. mit überlegtem Text.
— **Fledermaus.** Komische Operette in drei Akten nach *Meilhac* und *Halevy*, bearb. von *C. Haffner* u. *Rich. Genée.* Mit Text.
— — Mit überlegtem Text.
— **Fledermaus, in der Neugestaltung *Max Reinhardts.*** Operette in drei Akten nach *Meilhac* und *Halévy* v. *C. Haffner* u. *Rich. Genee.* Nach dem französ. Original-Text neu bearbeitet von ***Carl Rößler*** und ***Marcellus Schiffer.*** Für die Bühne musikal. neu eingerichtet von ***E. W. Korngold.*** Mit Text.
— **Indigo und die vierzig Räuber.** Mit Text.
— **Der lustige Krieg.** Mit Text.
— — 2 händig ohne Text.
Strauß, Joh. Der lustige Krieg. Neue Textierung v. ***Wilh. Sterk.*** Neue musik. Einrichtung von ***Felix Günther.*** Mit Text.
— **Eine Nacht in Venedig.** Ohne Text
— — Bearbeitung von Dr. *C. Hagemann.* Mit Text.
— — Neu eingerichtet von *E. W. Korngold* u. *E. Marischka.* M. Text.
— **Prinz Methusalem.** Mit Text.
— — Ohne Text.
— **Das Spitzentuch der Königin.** Neue Textierung von ***R. Oesterreicher*** und ***Jul. Wilhelm.*** Neue musik. Einrichtung von ***K. Pauspertl.*** Mit Text.
— **Die Tänzerin Fanny Elssler.** Mit Text.
— **1001 Nacht.** Mit Text.
— — Ohne Text.
— **Wiener Blut.** Mit Text. Für die Bühne bearbeitet v. *Ad. Müller jr.*
— — Ohne Text.
— **Zigeunerbaron.** Mit Text.
— — 2 hdg. mit überlegtem Text.
Suppé, Frz. v. Boccaccio. Mit Text.
— — 2 hdg. mit überlegtem Text.
— **Fatinitza.** Mit Text.
— **Flotte Bursche.** Mit Text.
— **Die große Unbekannte.** Mit Text. Neu eingerichtet v. *Karl Pauspertl.* Texte v. *Jul. Wilhelm* u. *Gust. Beer.*
— — 2 hdg. mit überlegtem Text.
— **Pensionat.** Ohne Text.
— **Die schöne Galathe.** Mit Text.
— — Ohne Text.
— **Zehn Mädchen und kein Mann.** Mit Text.
— — Ohne Text.
— **Zehn Mädchen und kein Mann.** Mit Text. Neue Bearbeitung von *Georg Göhler* u. *Rudolf Hartmann.*
Verdi, G. Rigoletto. Mit Text.
— — Ohne Text.
— **Troubadour.** Mit Text.
— — Ohne Text.

Eigentum der Verleger für Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei
Aug. Cranz G. m. b. H., Leipzig

Publishing Rights owned by
Cranz & Co. Ltd, London
for British Empire and U. S. A.

Propriété de l'Editeur pour tous les autres Pays
A. Cranz, Bruxelles

INHALT.
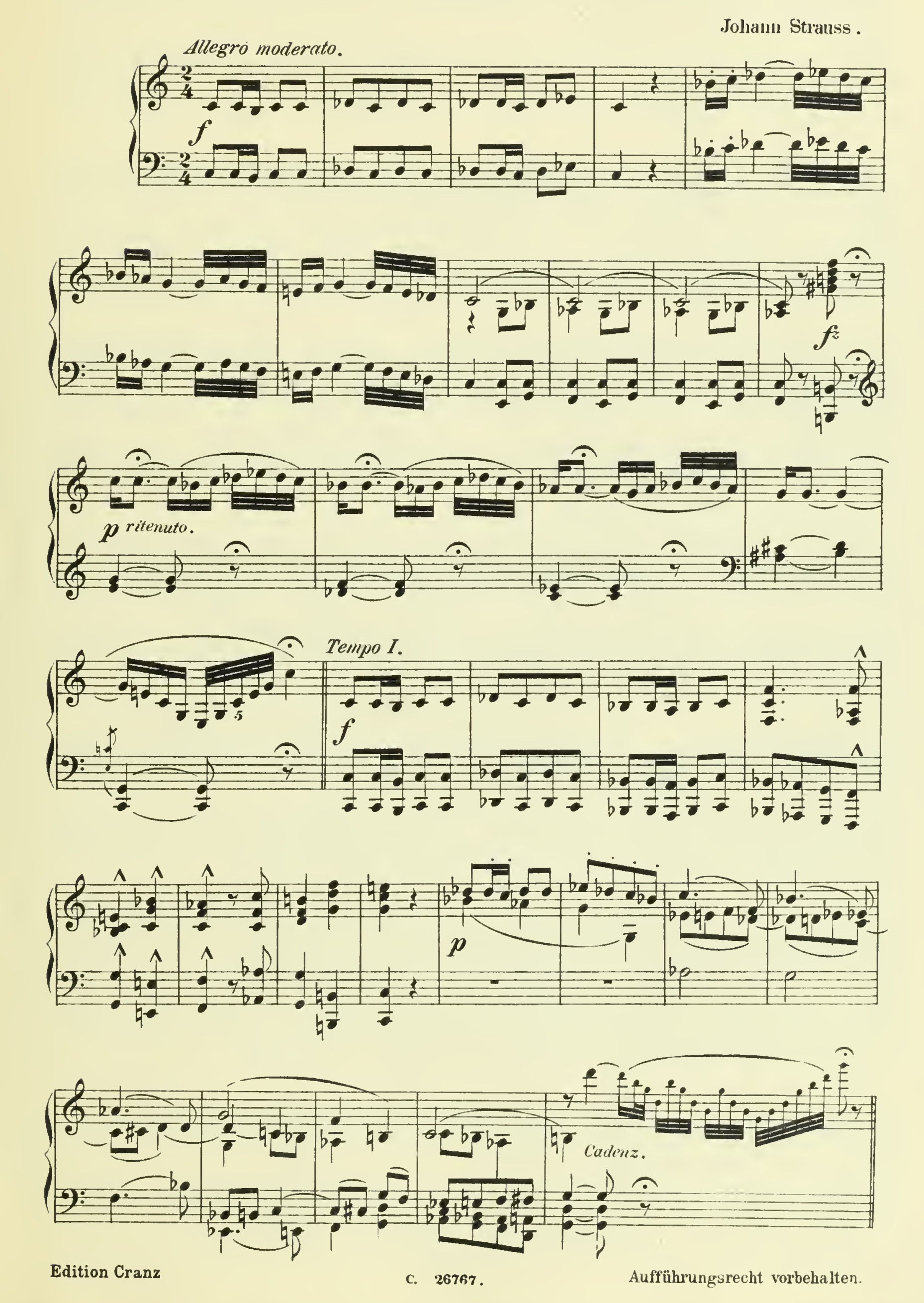
Act I.
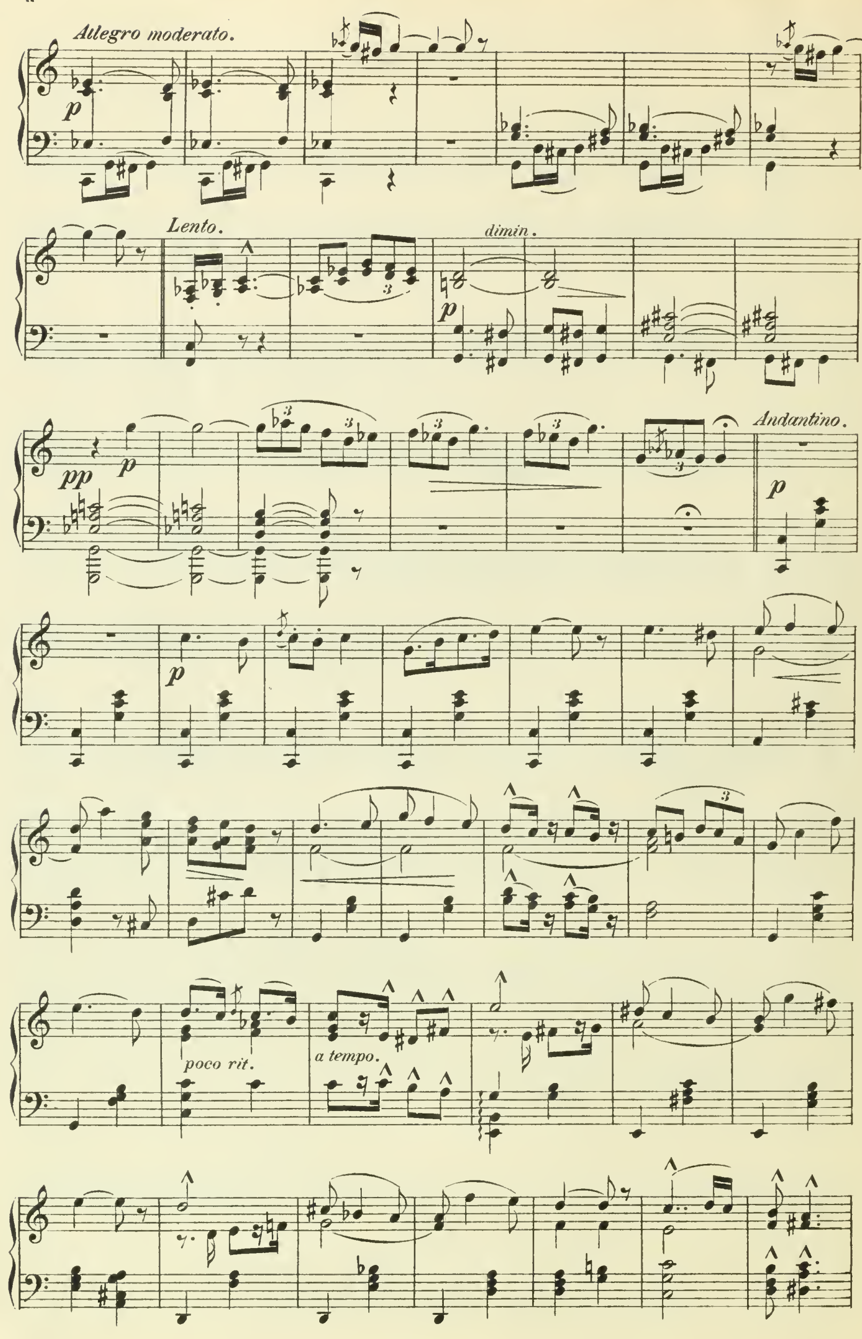
Act II.

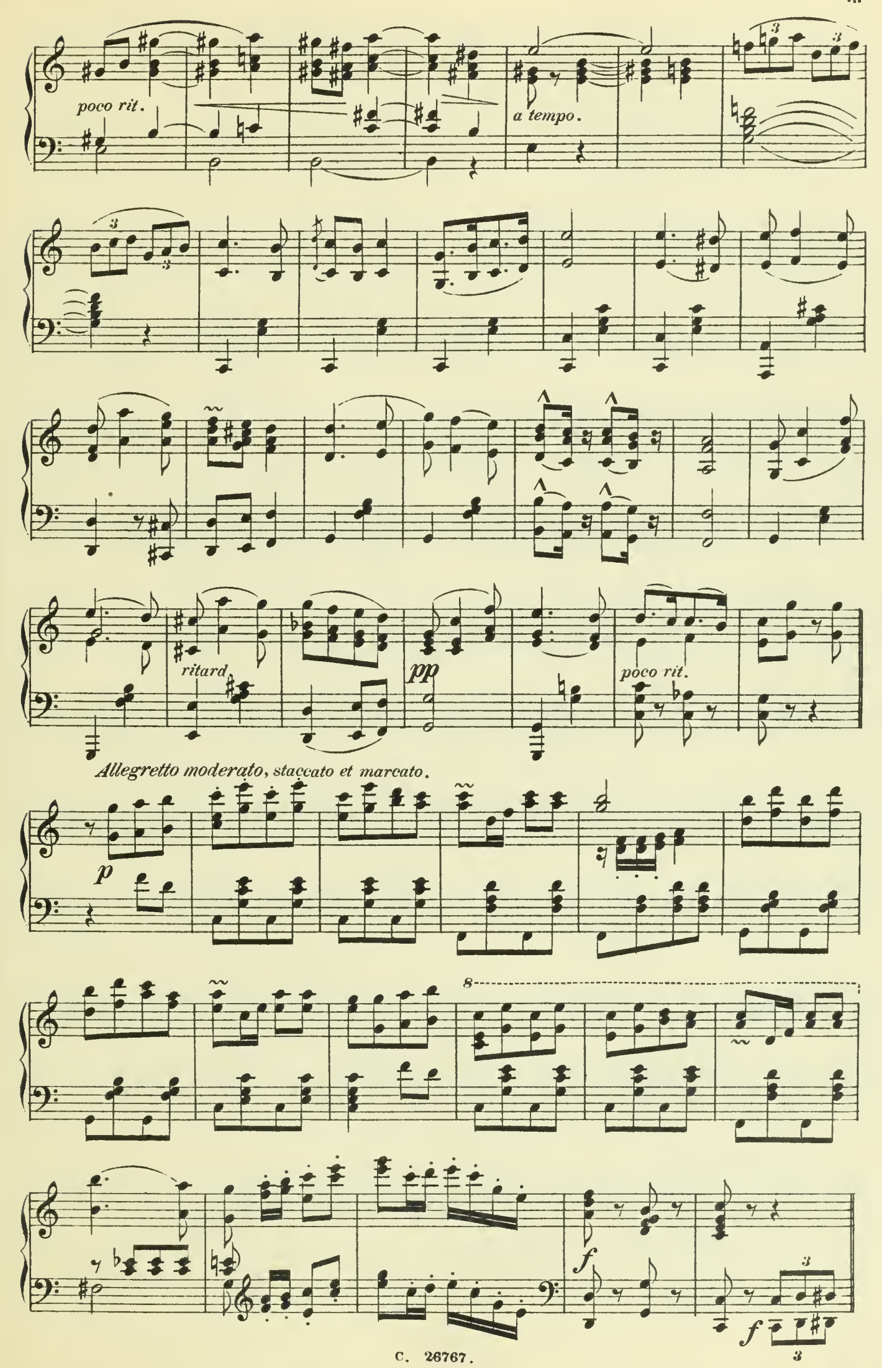
Act III.

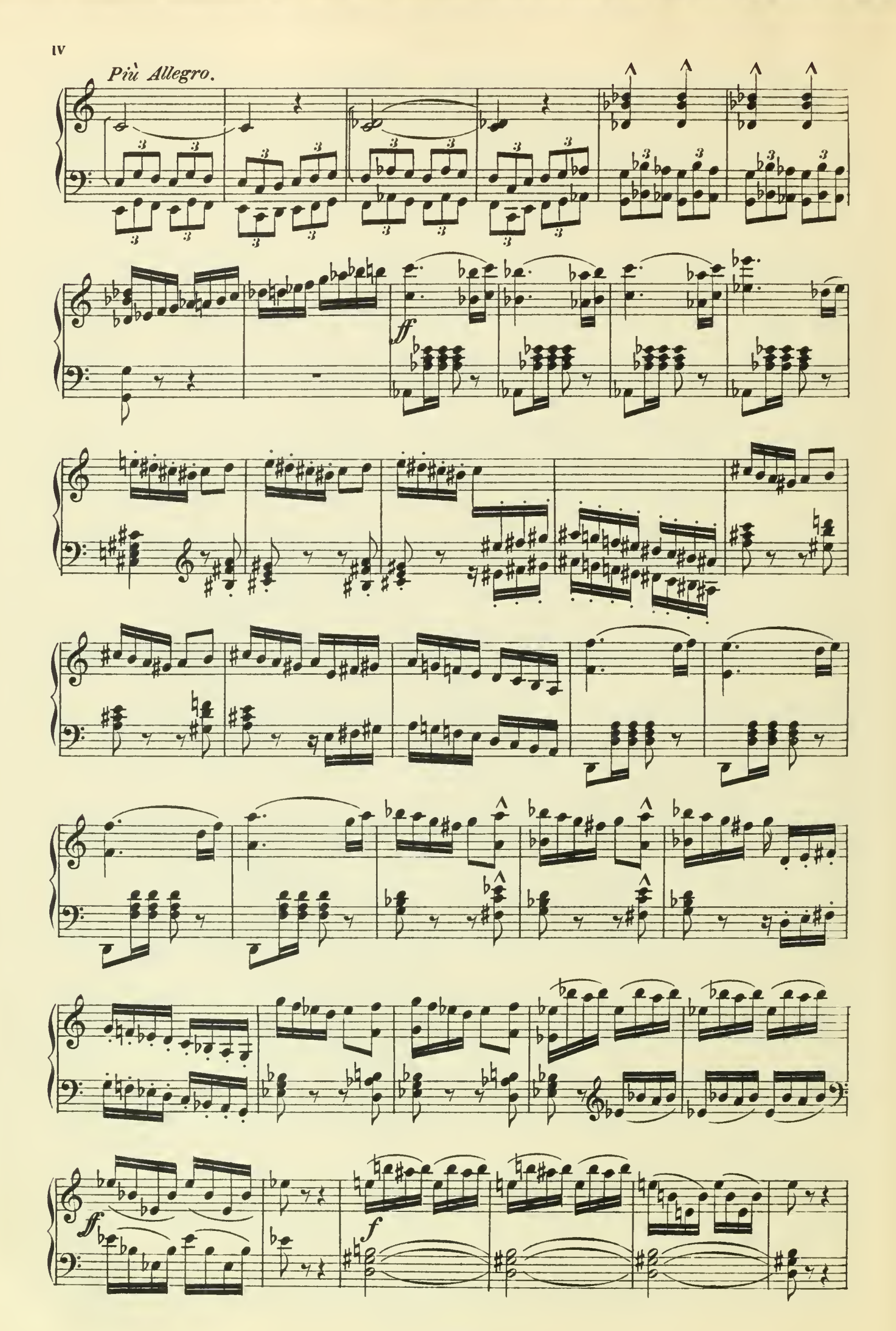
Ouverture.
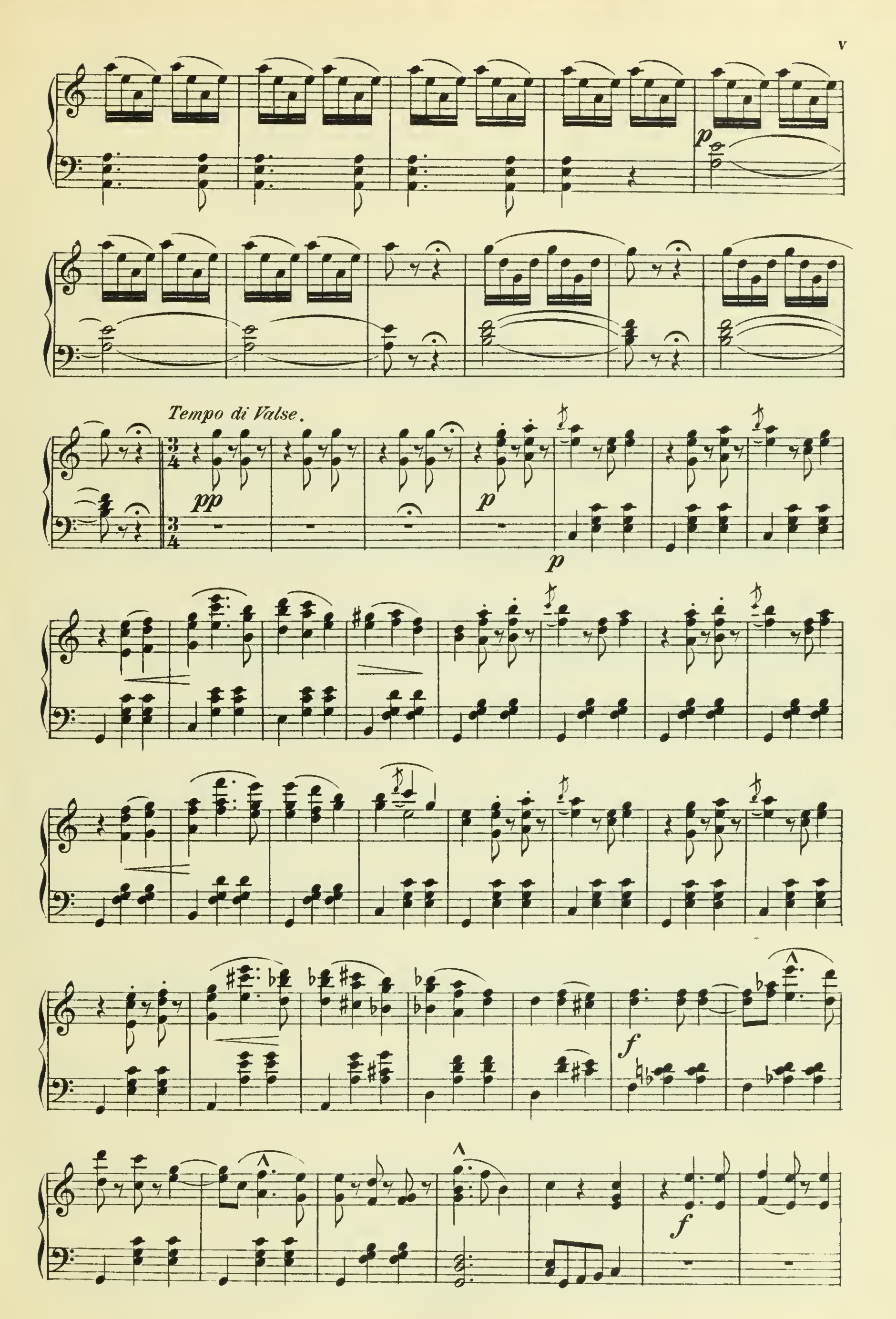
Johann Strauss.

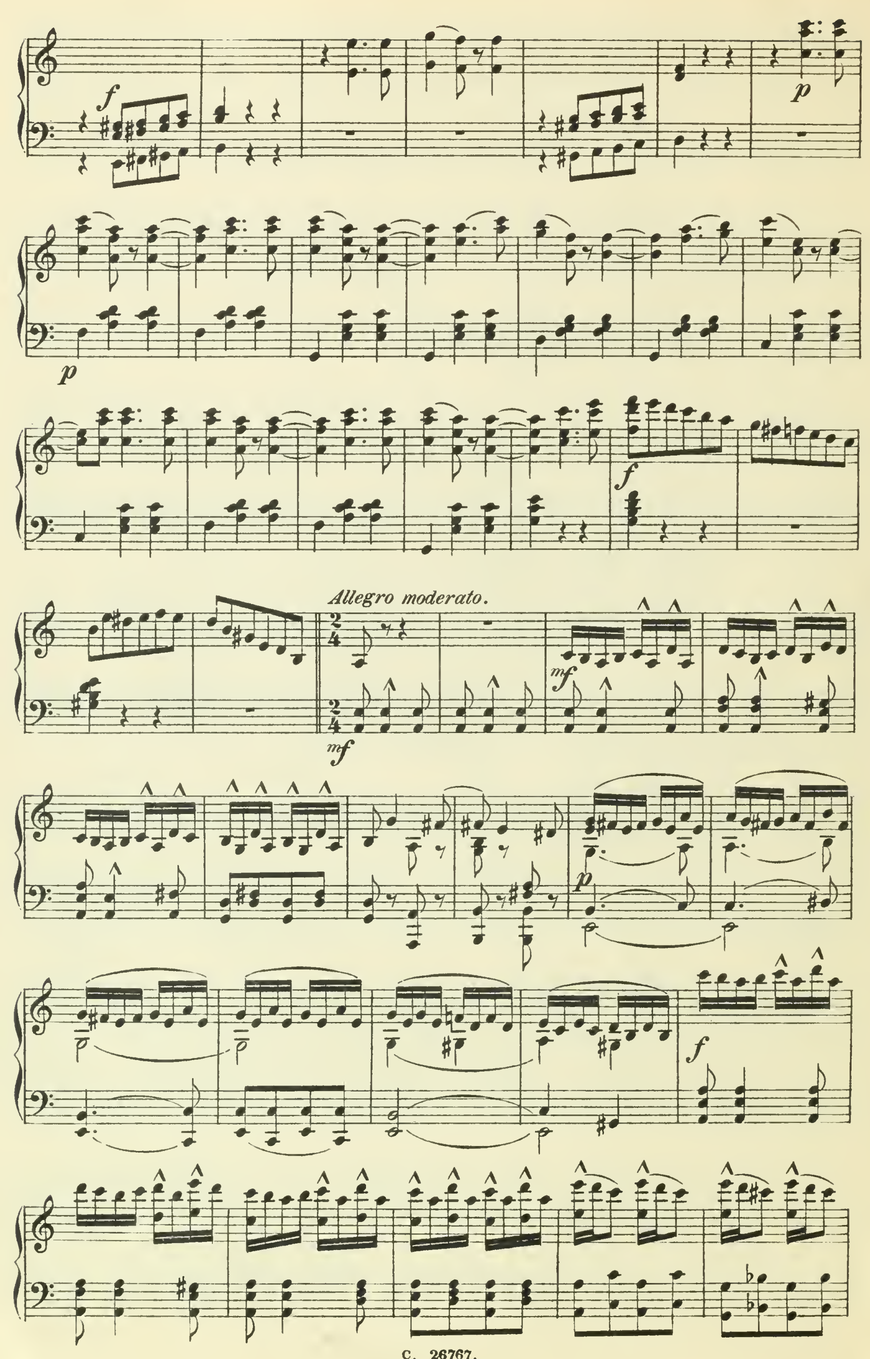



Allegro moderato.
p
Lento.
dimin.
p
pp
p
Andantino.
p
p
poco rit.
a tempo.


poco rit.
a tempo.
ritard.
pp
poco rit.
Allegretto moderato, staccato et marcato.
p
8
f
f
3
3


Più Allegro.


Tempo di Valse.
pp
p
p
f
f


Allegro moderato.

Allegretto maestoso.

f

Poco meno.

mf

ritard.

Andantino.

p

fp *fp* *fp* *fp*

fp *fp* *fp* *fp*

f

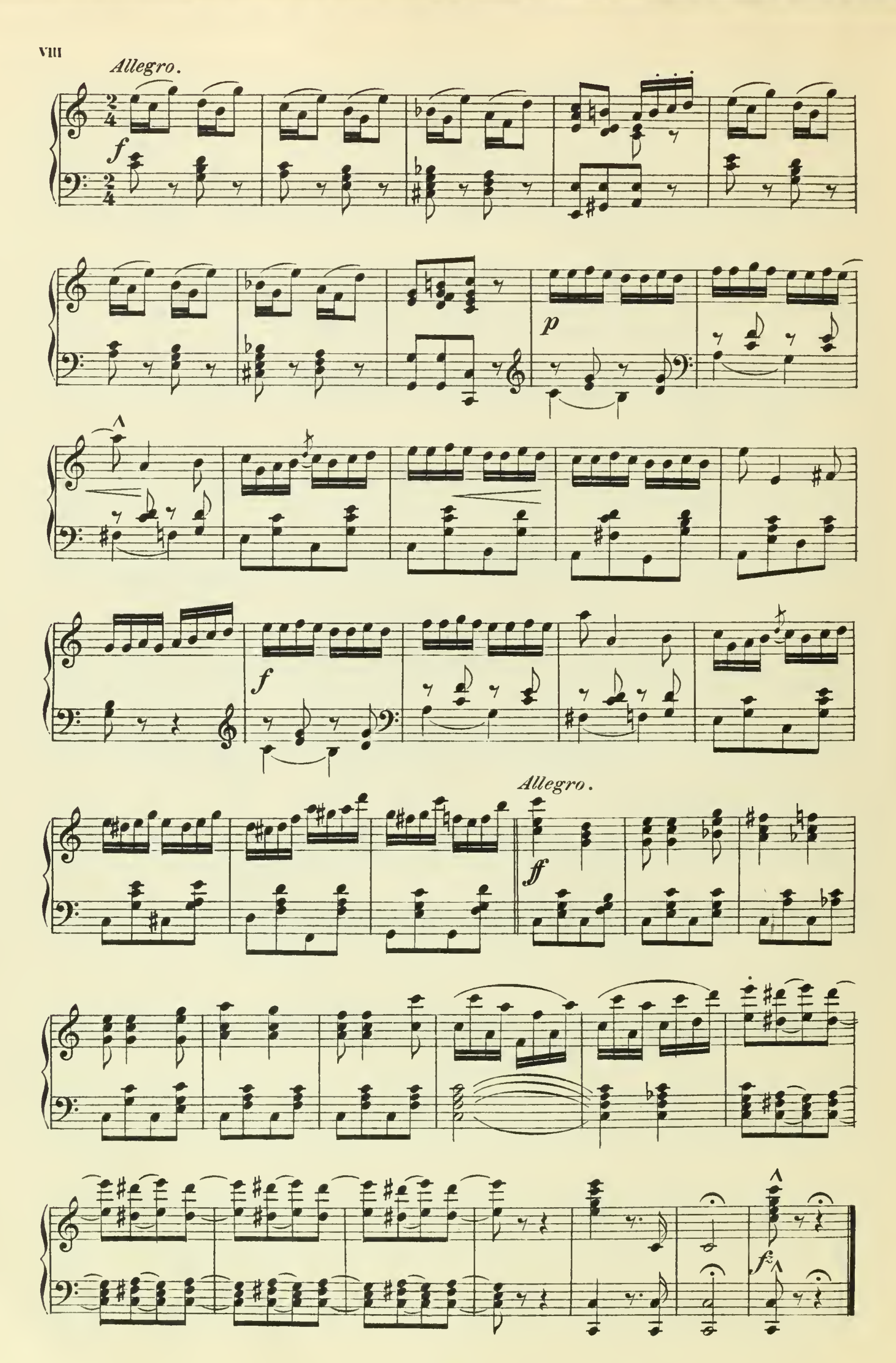
Tempo di Valse.

f

p
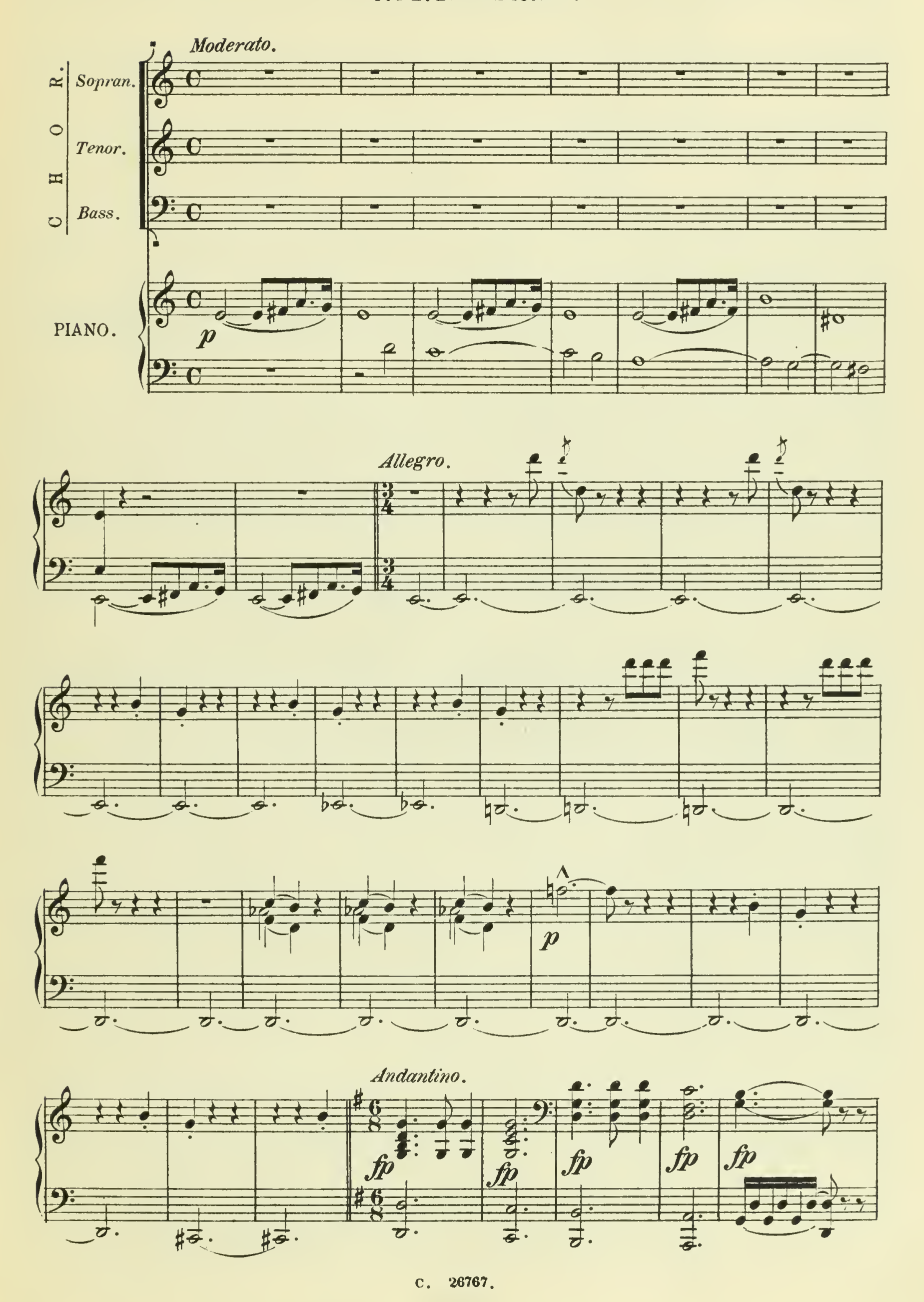
p

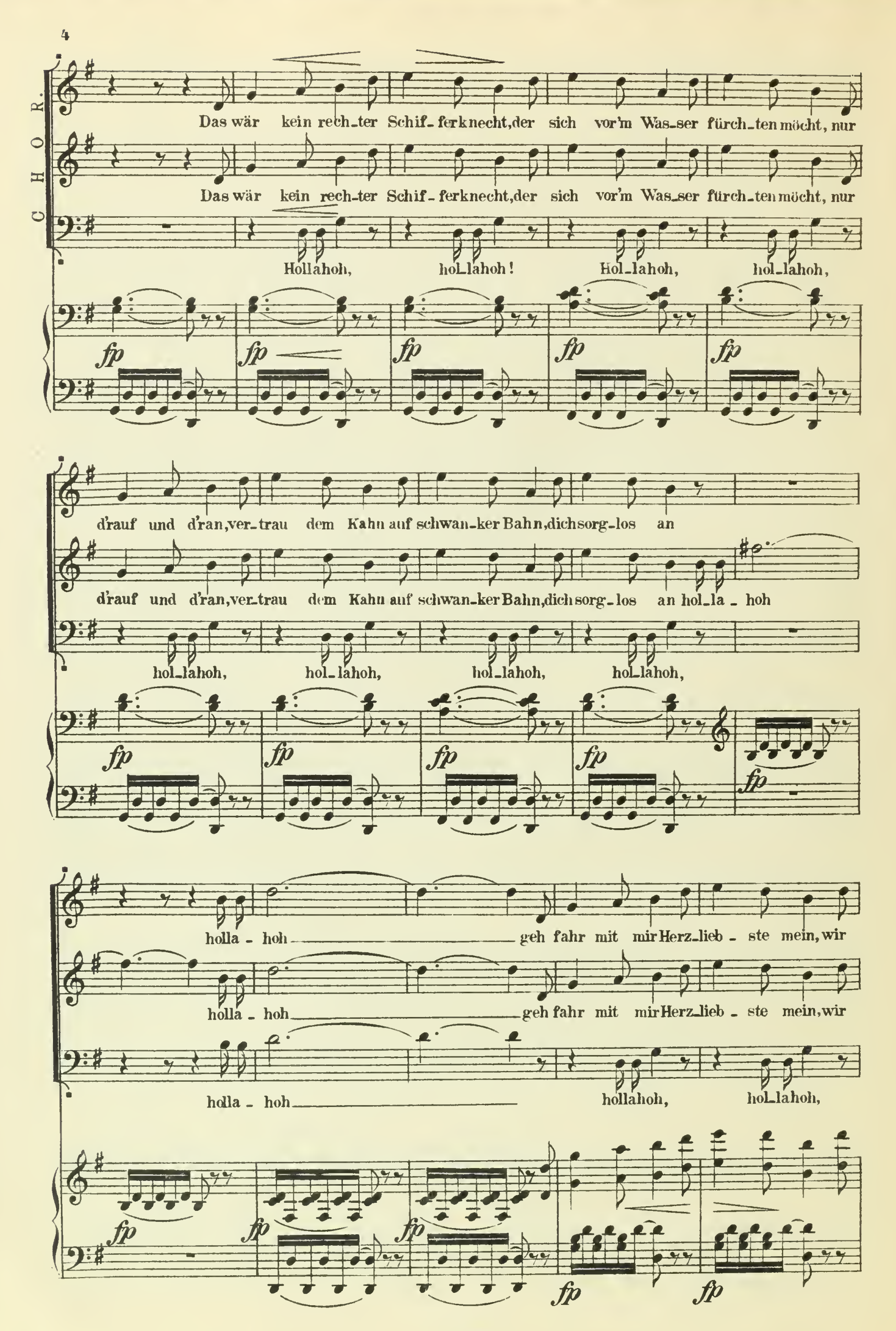
fz

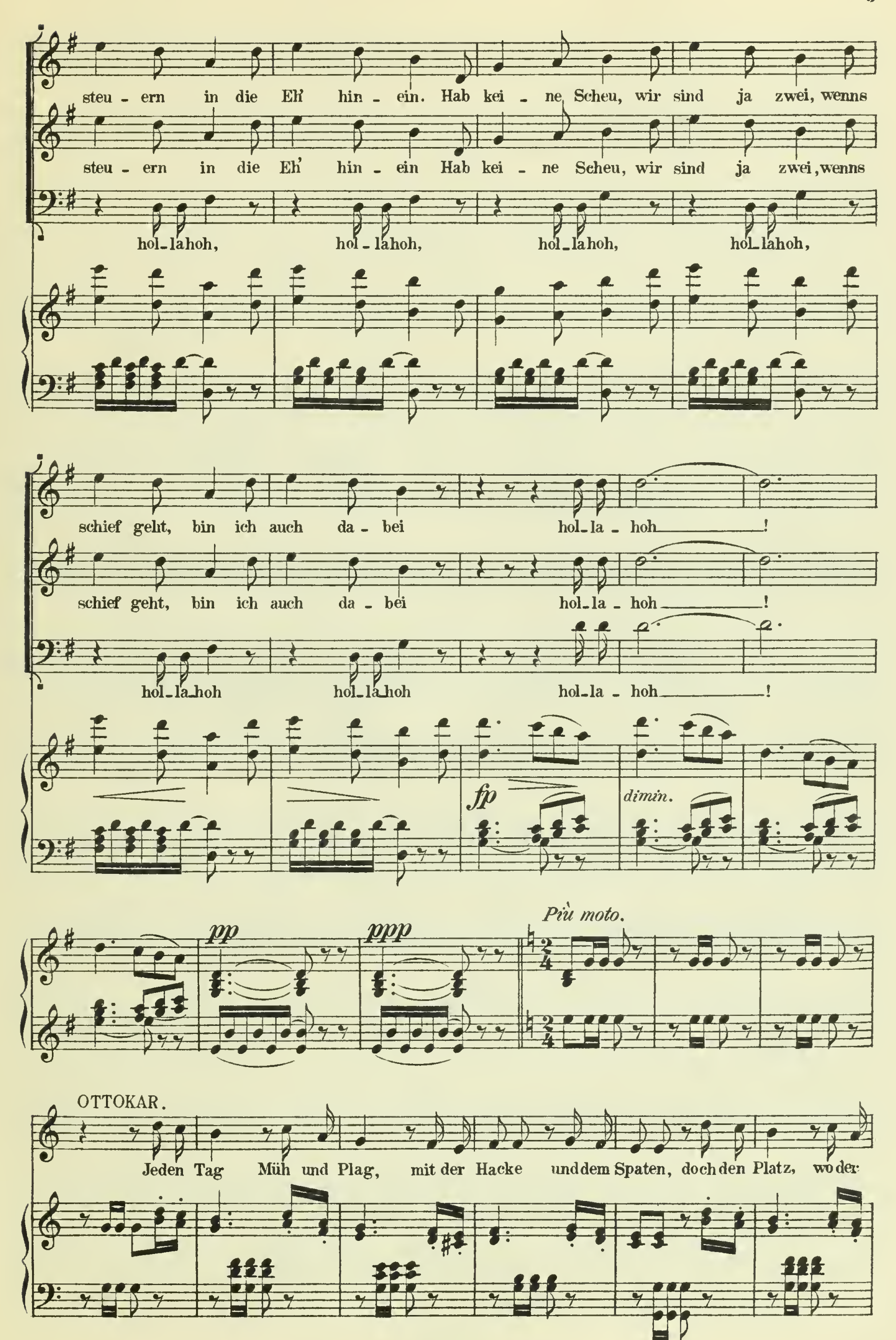


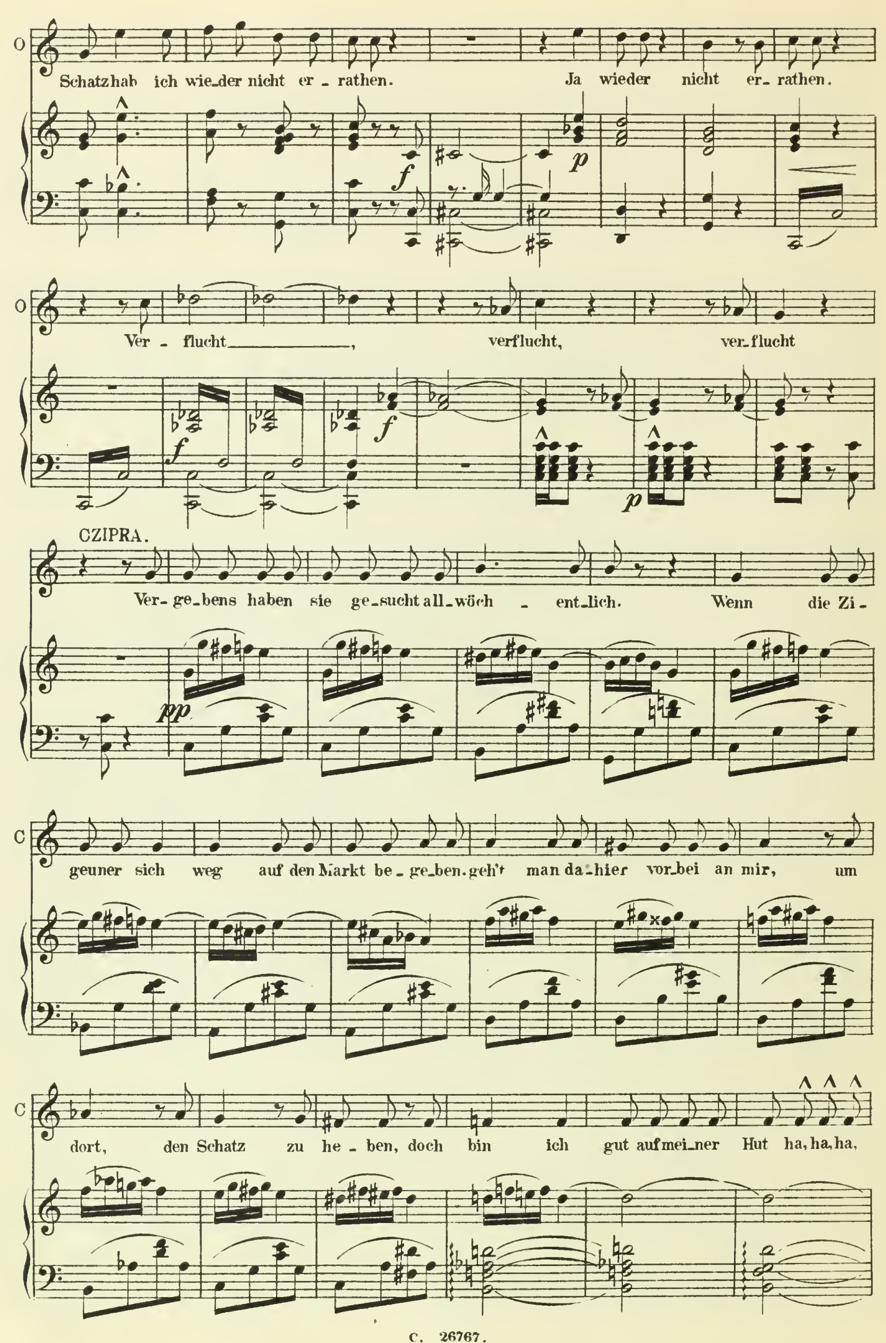
Allegro.
f
p
f
Allegro.
ff
fz

Nº 1. Introduction.




CHOR.
Das wär kein rech_ter Schif-ferknecht,der sich vor'm Was_ser fürch_ten möcht, nur
Das wär kein rech_ter Schif-ferknecht,der sich vor'm Was_ser fürch_ten möcht, nur
Hollahoh, hol_lahoh! Hol_lahoh, hol_lahoh,
fp
d'rauf und d'ran,ver_trau dem Kahn auf schwan_ker Bahn,dich sorg_los an
d'rauf und d'ran,ver_trau dem Kahn auf schwan_ker Bahn,dich sorg_los an hol_la_hoh
hol_lahoh, hol_lahoh, hol_lahoh, hol_lahoh,
holla_hoh geh fahr mit mir Herz_lieb_ste mein, wir
holla_hoh geh fahr mit mir Herz_lieb_ste mein, wir
holla_hoh hollahoh, hol_lahoh,


steu - ern in die Eh' hin - ein. Hab kei - ne Scheu, wir sind ja zwei, wenns
steu - ern in die Eh' hin - ein Hab kei - ne Scheu, wir sind ja zwei, wenns
hol-lahoh, hol-lahoh, hol-lahoh, hol-lahoh,
schief geht, bin ich auch da - bei hol-la - hoh!
schief geht, bin ich auch da - bei hol-la - hoh!
hol-la-hoh hol-la-hoh hol-la - hoh!
fp
dimin.
pp
ppp
Più moto.
OTTOKAR.
Jeden Tag Müh und Plag, mit der Hacke und dem Spaten, doch den Platz, wo der


Schatz hab ich wie_der nicht er_rathen. Ja wieder nicht er_rathen.
Ver_flucht, verflucht, ver_flucht
CZIPRA.
Ver_ge_bens haben sie ge_sucht all_wöch_ent_lich. Wenn die Zi_
geuner sich weg auf den Markt be_ge_ben. geh't man da_hier vor_bei an mir, um
dort, den Schatz zu he_ben, doch bin ich gut auf mei_ner Hut ha, ha, ha,



OTTOKAR.

Je_den Tag, Müh und Plag' mit der Ha_cke und dem Spa_ten, doch der

C ha——

O Platz, wo der Schatz hab' ich wie_der nicht er - ra_then, ja

f *p*
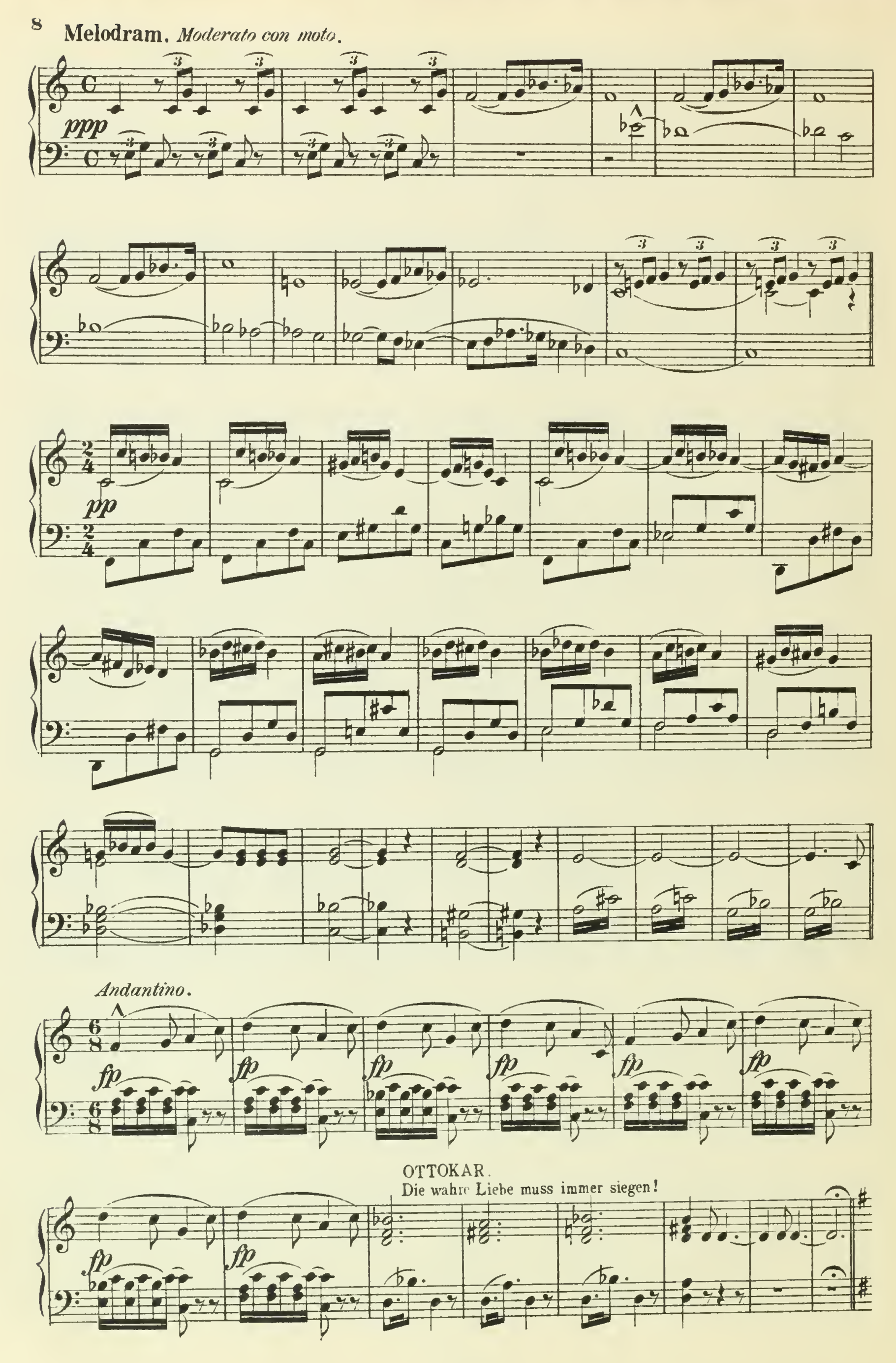
O wieder nicht er - ra - then. O ver -

C Ich lach Euch aus, je mehr ihr sucht, je -

p

O flucht, ver - flucht.

C mehr—— ihr sucht——.


Melodram. Moderato con moto.
ppp
pp
Andantino.
fp
OTTOKAR.
Die wahre Liebe muss immer siegen!

Tempo I.

Geh fahr mit mir Herz-lieb-ste mein, wir steu-ern in die

Geh fahr mit mir Herz-lieb-ste mein, wir steu-ern in die

Hol-lahoh! hol-lahoh, hol-lahoh,

Tempo I.

Eh' hin-ein; hab kei-ne Scheu, wir sind ja zwei, weñs schief geht bin ich auch da-bei

Eh' hin-ein; hab kei-ne Scheu, wir sind ja zwei, weñs schief geht bin ich auch da-bei

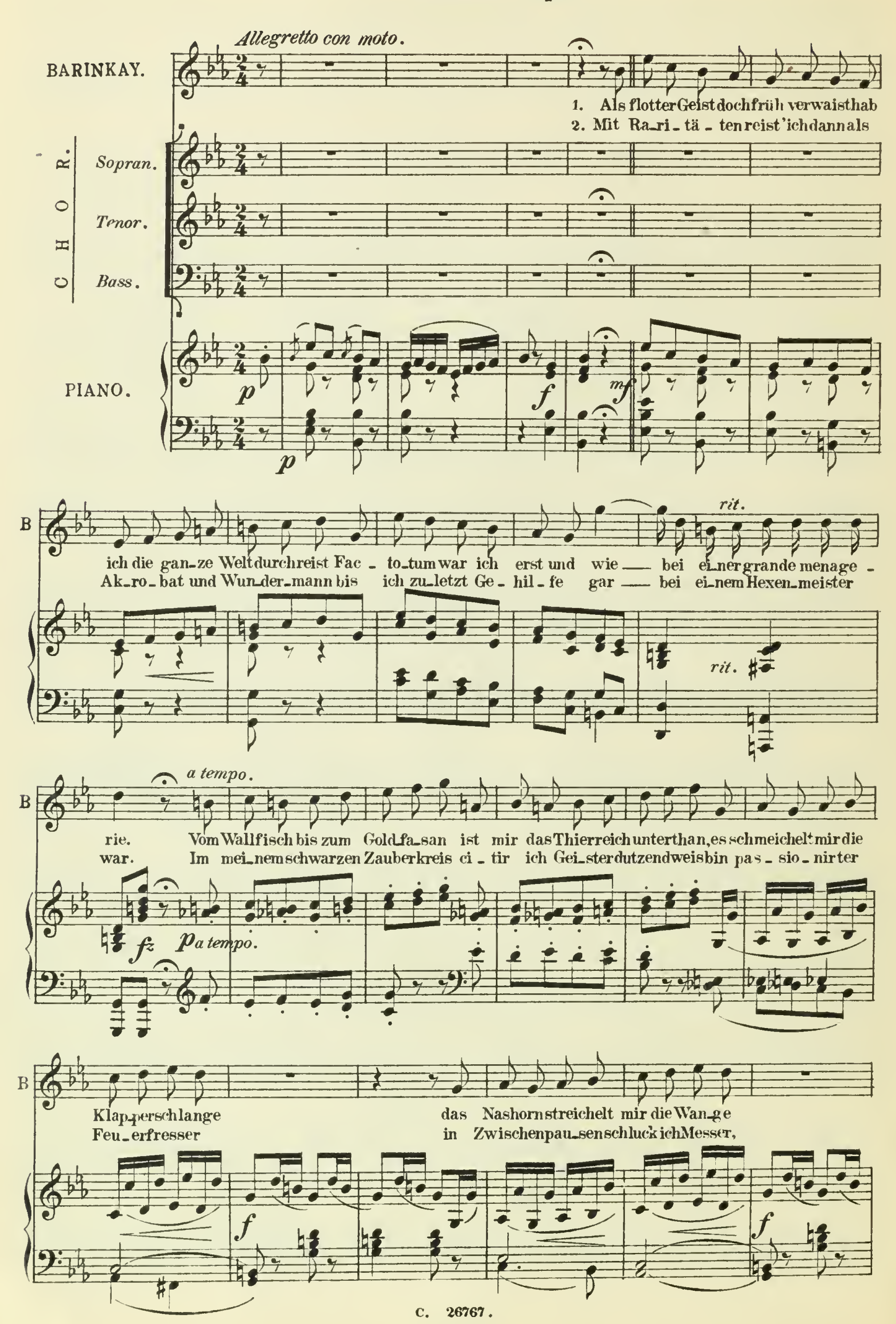
hol-lahoh, hol-lahoh, hol-lahoh, hol-lahoh, hol-lahoh,
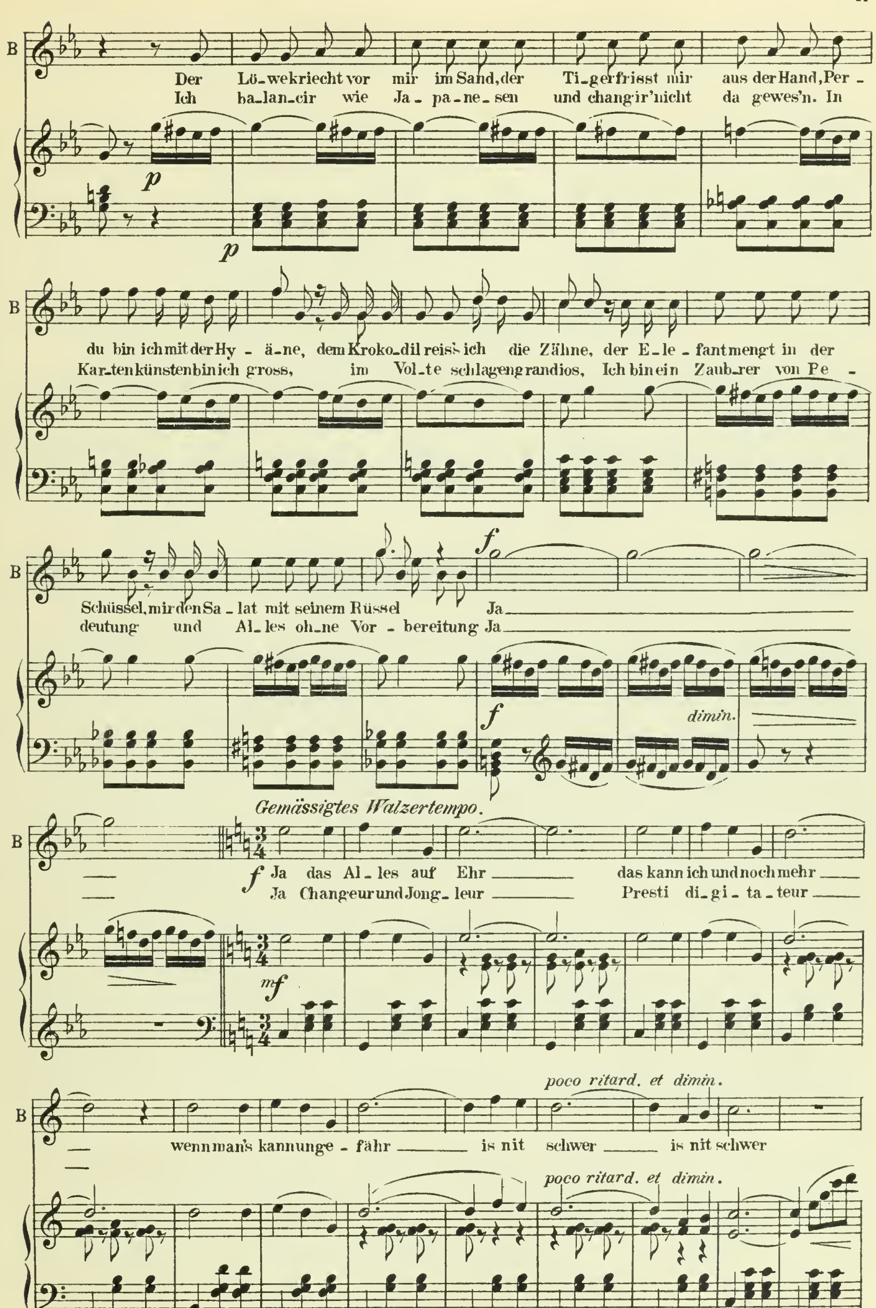
hol-la-hoh

hol-la-hoh

hol-la-hoh

Nº 2. Entrée-Couplet.




B
Der Lö_wekriecht vor mir im Sand, der Ti_gerfrisst mir aus der Hand, Per -
Ich ba_lan_cir wie Ja - pa_ne_sen und changir'nicht da gewes'n. In
p
p
du bin ichmit der Hy - ä_ne, dem Kroko_dil reiss ich die Zähne, der E_le - fantmengt in der
Kar_tenkünstenbinich gross, im Vol_te schlagengrandios, Ich bin ein Zaub_rer von Pe -
Schüssel, mir den Sa - lat mit seinem Rüssel Ja
deutung und Al_les oh_ne Vor - bereitung Ja
f
f
dimin.
Gemässigtes Walzertempo.
f Ja das Al_les auf Ehr das kann ich und noch mehr
Ja Changeur und Jong_leur Presti di_gi - ta_teur
mf
wenn man's kann unge - fähr is nit schwer is nit schwer
poco ritard. et dimin.
poco ritard. et dimin.



a tempo.

R: Ja, das Al-les auf Ehr ——— das kann ich und noch mehr ——— wenn man's

CHOR: *mf* Ja, das Al-les auf Ehr ——— das kann er und noch mehr ——— wenn man's

mf Ja, das Al-les auf Ehr ——— das kann er und noch mehr ——— wenn man's

mf Ja, das Al-les auf Ehr das kann er und noch mehr

f a tempo.

poco riten. *a tempo.*

R: kann un-ge-fähr ——— is nit schwer — is nit schwer

kann un-ge-fähr ——— is nit schwer — is nit schwer

kann un-ge-fähr ——— is nit schwer — is nit schwer

wenn man's kann un-ge-fähr — is nit schwer

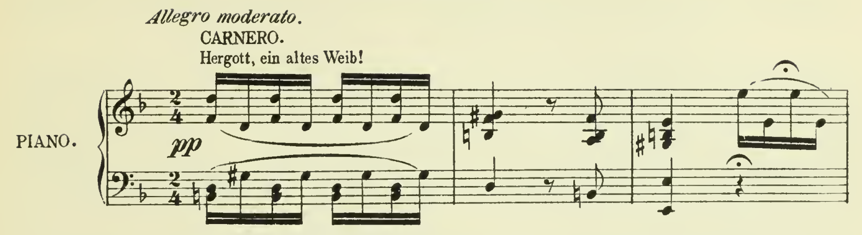
fz poco rit. *p a tempo.* *fz*

1. 2.
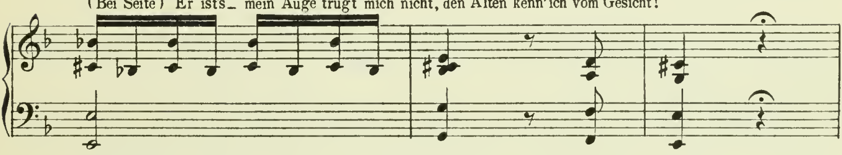
R: 2. Mit

f *f* *fz*
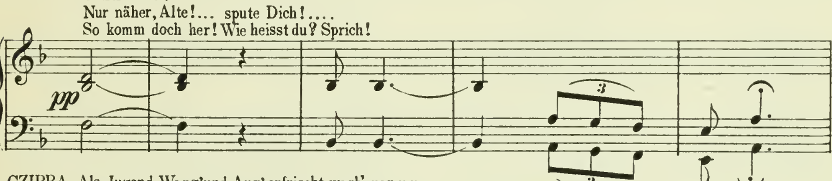
Nº 3. Melodram.



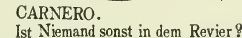
CZIPRA (vor die Hütte tretend) Wer klopft an die bescheidene Thür? Bedürft des Rathes und Hilfe Ihr?_ Ich künde Euch des Schicksals Schluss, der sicher Euch erfüllen muss.
(Bei Seite) Er ist's_ mein Auge trügt mich nicht, den Alten kenn' ich vom Gesicht!
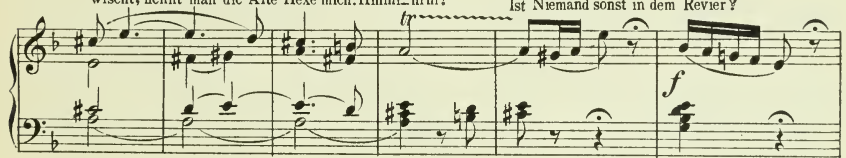


CARNERO.
Nur näher, Alte!... spute Dich!....
So komm doch her! Wie heisst du? Sprich!
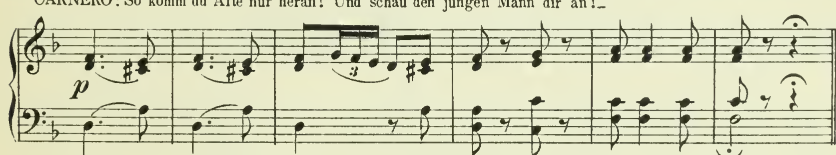


CZIPRA. Als Jugend Wang' und Aug' erfrischt warb' man um Czipra minniglich, doch nun die Zeit den Reiz verwischt, nennt man die Alte Hexe mich. Hihihi_hihi!



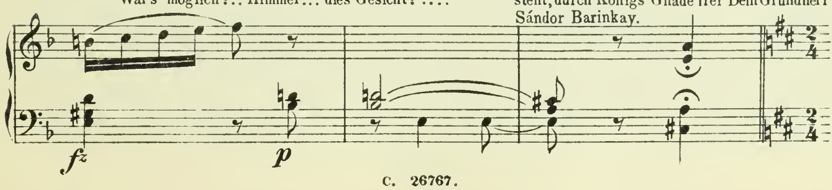


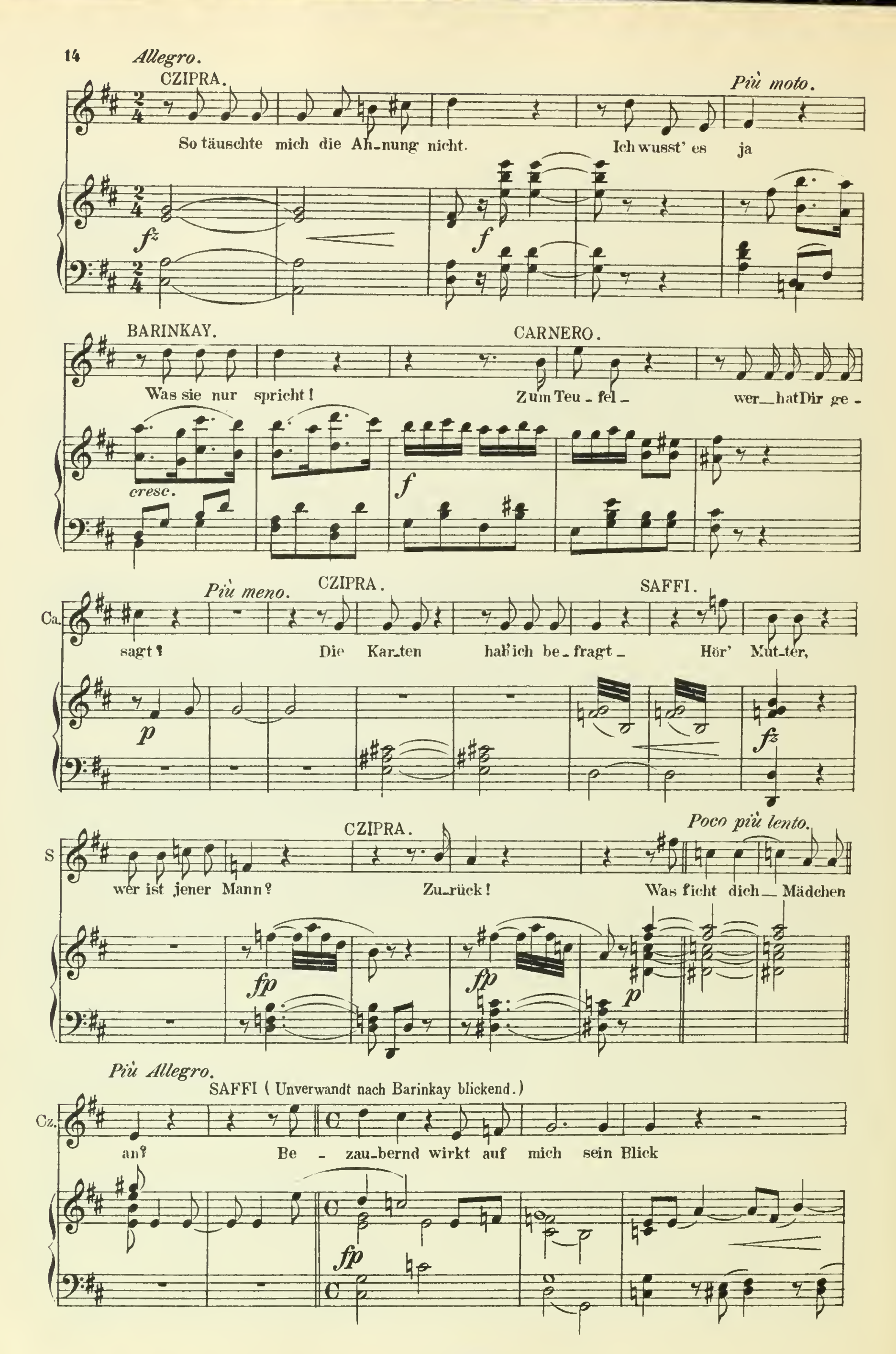
CZIPRA: Zigeuner sind Bewohner hier!_ Doch zogen sie am Morgen fort, weil heute Markt im nächsten Ort. Erst wenn die Nacht sich niedersenkt_ Ihr Schritt sie zu der Heimat lenkt._
CARNERO: So komm du Alte nur heran! Und schau den jungen Mann dir an!_
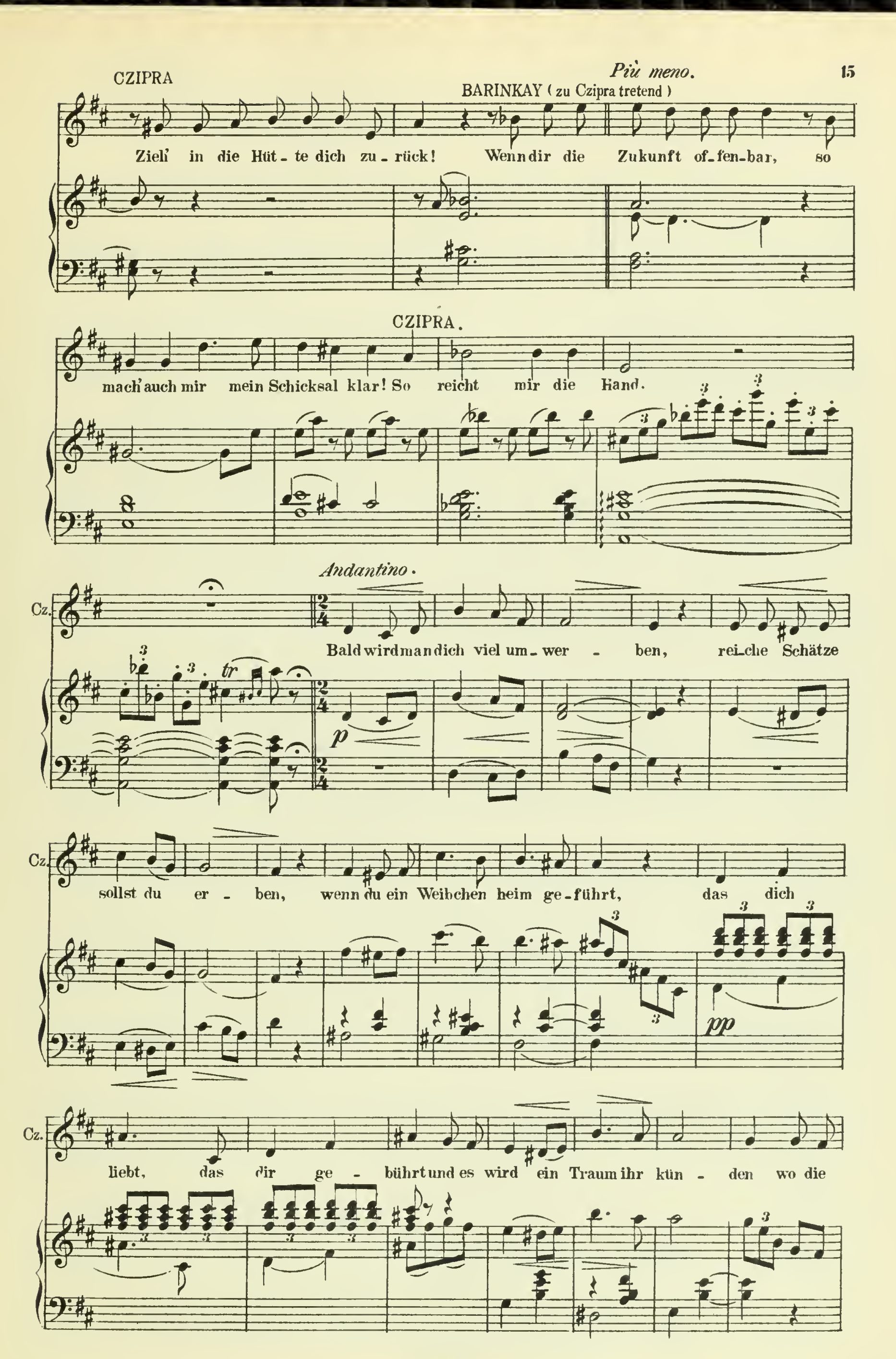


CZIPRA (tritt zu Barinkay, ihn scharf fixirend) Wär's möglich?.. Himmel... dies Gesicht?....

CARNERO: Vernimm', was die Behörde spricht: Hier steht, durch Königs Gnade frei Dein Grundherr Sándor Barinkay.




Allegro.
CZIPRA.
So täuschte mich die Ah_nung nicht. Ich wusst' es ja
Più moto.
fz
f
BARINKAY.
Was sie nur spricht!
CARNERO.
Zum Teu_fel_ wer_hat Dir ge_
cresc.
f
Ca.
sagt?
Più meno.
CZIPRA.
Die Kar_ten hab' ich be_fragt_
SAFFI.
Hör' Mut_ter,
p
fz
S
wer ist jener Mann?
CZIPRA.
Zu_rück!
Poco più lento.
Was ficht dich_ Mädchen
fp
fp
p
Più Allegro.
SAFFI (Unverwandt nach Barinkay blickend.)
Cz.
an?
Be_zau_bernd wirkt auf mich sein Blick
fp


CZIPRA
Più meno.
BARINKAY (zu Czipra tretend)
Ziel' in die Hüt-te dich zu-rück! Wenn dir die Zukunft of-fen-bar, so
mach' auch mir mein Schicksal klar! So reicht mir die Hand.
CZIPRA.
Andantino.
Cz.
Bald wird man dich viel um-wer-ben, rei-che Schätze
sollst du er-ben, wenn du ein Weibchen heim ge-führt, das dich
liebt, das dir ge-bührt und es wird ein Traum ihr kün-den wo die
tr
p
pp



Cz. Schät_ze sind zu fin - den, gleich nach der Brautnacht fra - ge sie,

ppp

Cz. *mf* wo du sie su - chen sollst, und wie —! Mer - ke dir wohl und ver -

mf

Cz. *pp* *mf* *pp poco rit.* giss es nie —, gleich nach der Brautnacht be - fra - - ge

mf *pp poco rit.*

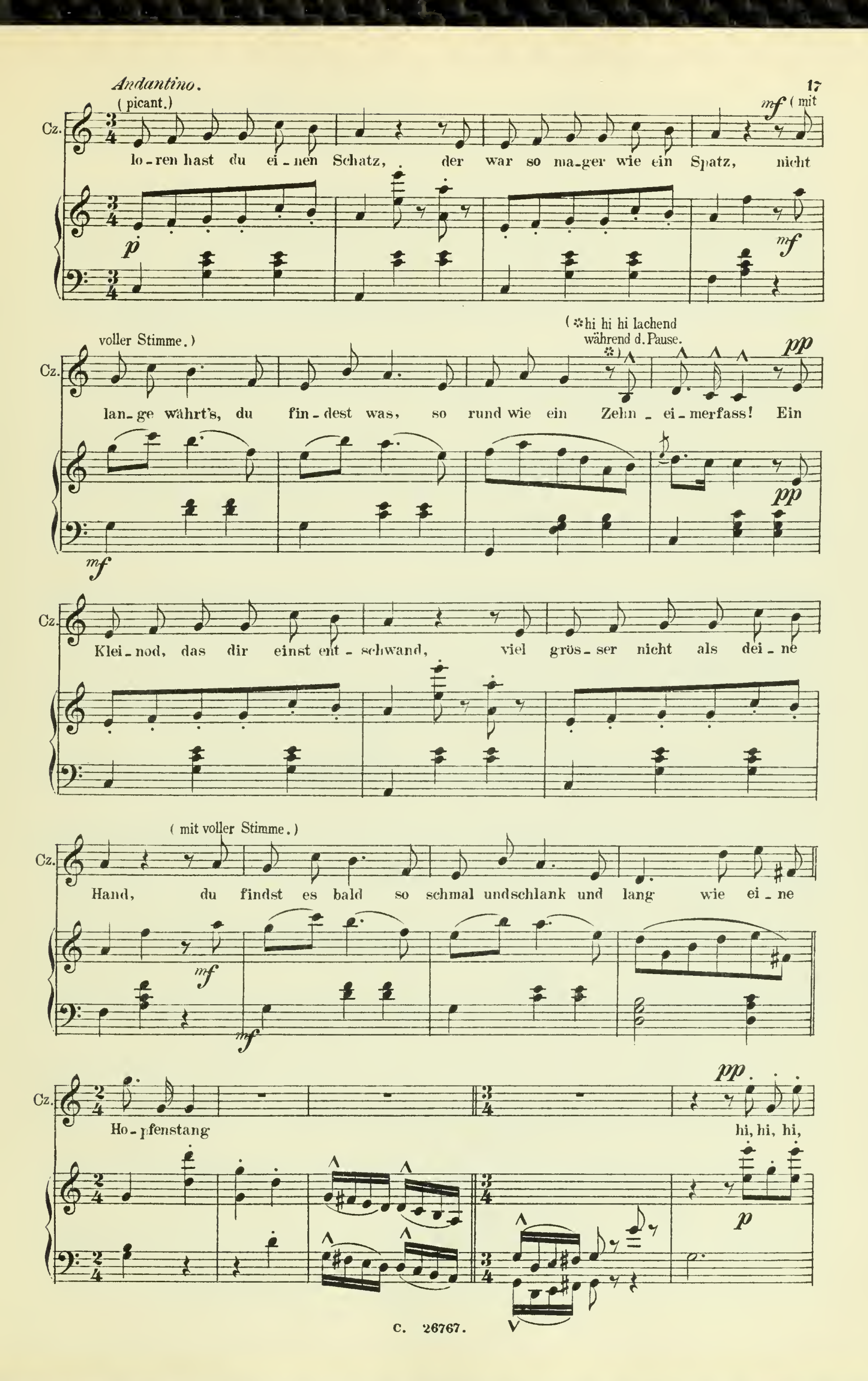
Cz. sie ——————————! CARNERO (ironisch.) Zum Reichthum gra_tu - lir ich Euch,

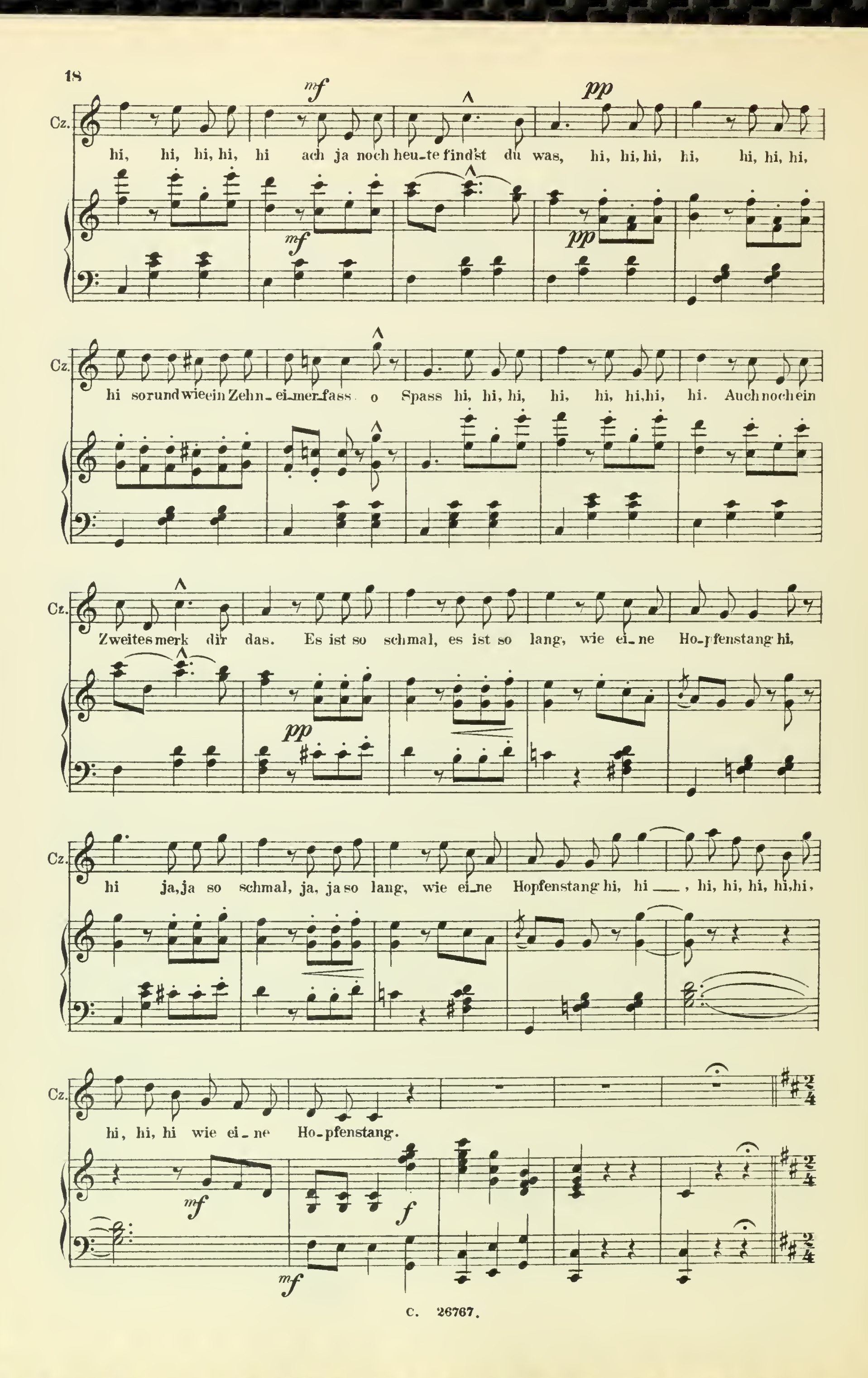
tr *f* *p*

Ca. nun prophezeih' auch mir sogleich

CZIPRA. Ja - wohl, ja - wohl ———! Ver -

p


17
Andantino.
(picant.)
Cz.
lo-ren hast du ei-nen Schatz, der war so ma-ger wie ein Spatz, nicht
mf (mit
voller Stimme.)
(*hi hi hi lachend
während d. Pause.
lan-ge währt's, du fin-dest was, so rund wie ein Zehn-ei-merfass! Ein
Klei-nod, das dir einst ent-schwand, viel grös-ser nicht als dei-ne
(mit voller Stimme.)
Hand, du findst es bald so schmal und schlank und lang wie ei-ne
Ho-pfenstang
hi, hi, hi,
C. 26767.


Cz.
mf
pp
hi, hi, hi, hi, hi ach ja noch heu-te find'st du was, hi, hi, hi, hi, hi, hi, hi,
hi sorund wie ein Zehn-ei-mer-fass o Spass hi, hi, hi, hi, hi, hi, hi, hi. Auch noch ein
Zweites merk dir das. Es ist so schmal, es ist so lang, wie ei-ne Ho-pfenstang hi,
hi ja, ja so schmal, ja, ja so lang, wie ei-ne Hopfenstang hi, hi —, hi, hi, hi, hi, hi,
hi, hi, hi wie ei-ne Ho-pfenstang.
f

Allegretto con moto.

CARNERO.

Das schreib dir Al_te hinter's Ohr, dass einen

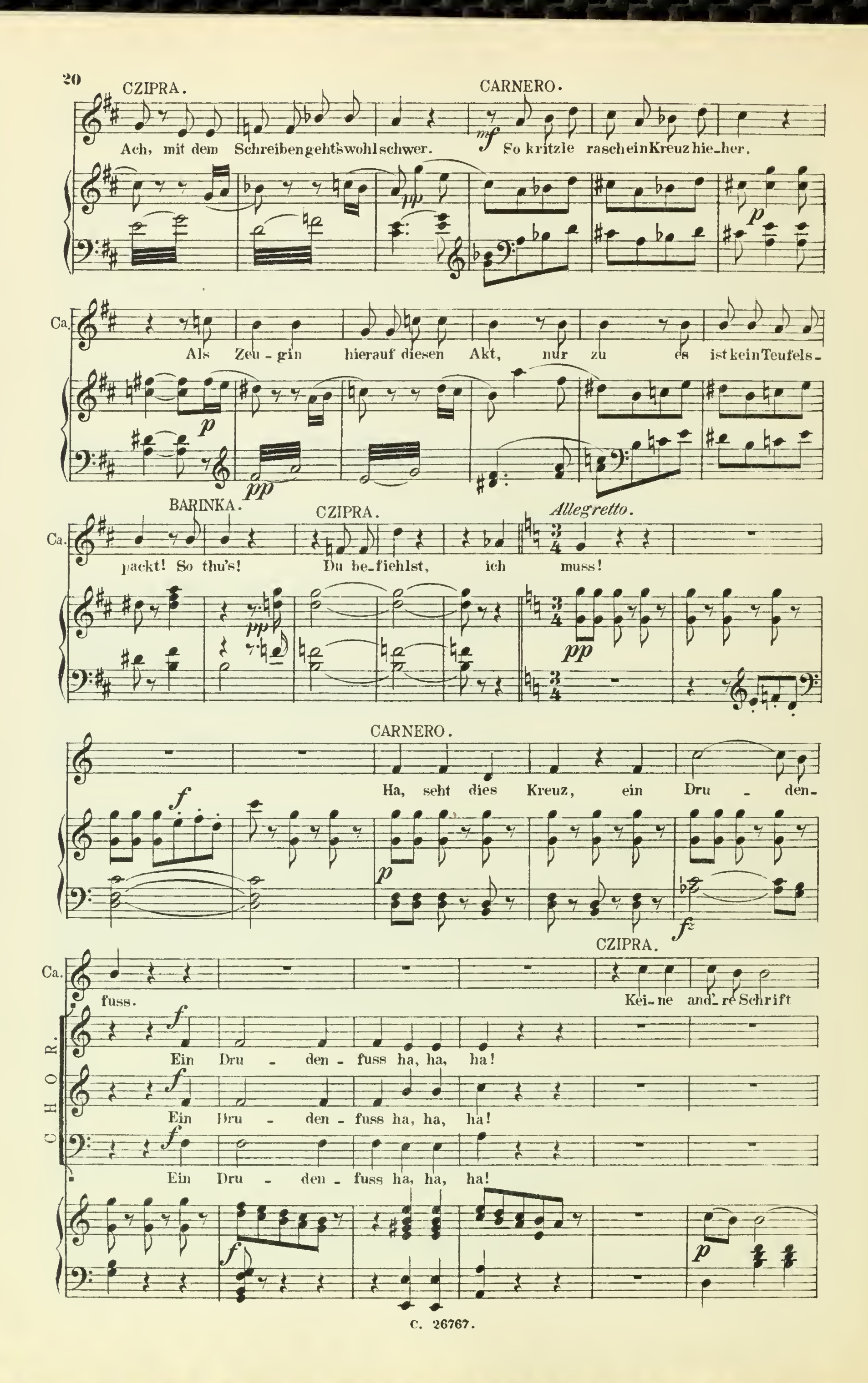
Ca. Schatz ich nie ver_lor. Ge_nug der Wahr_sager_ei, nun, Al_te

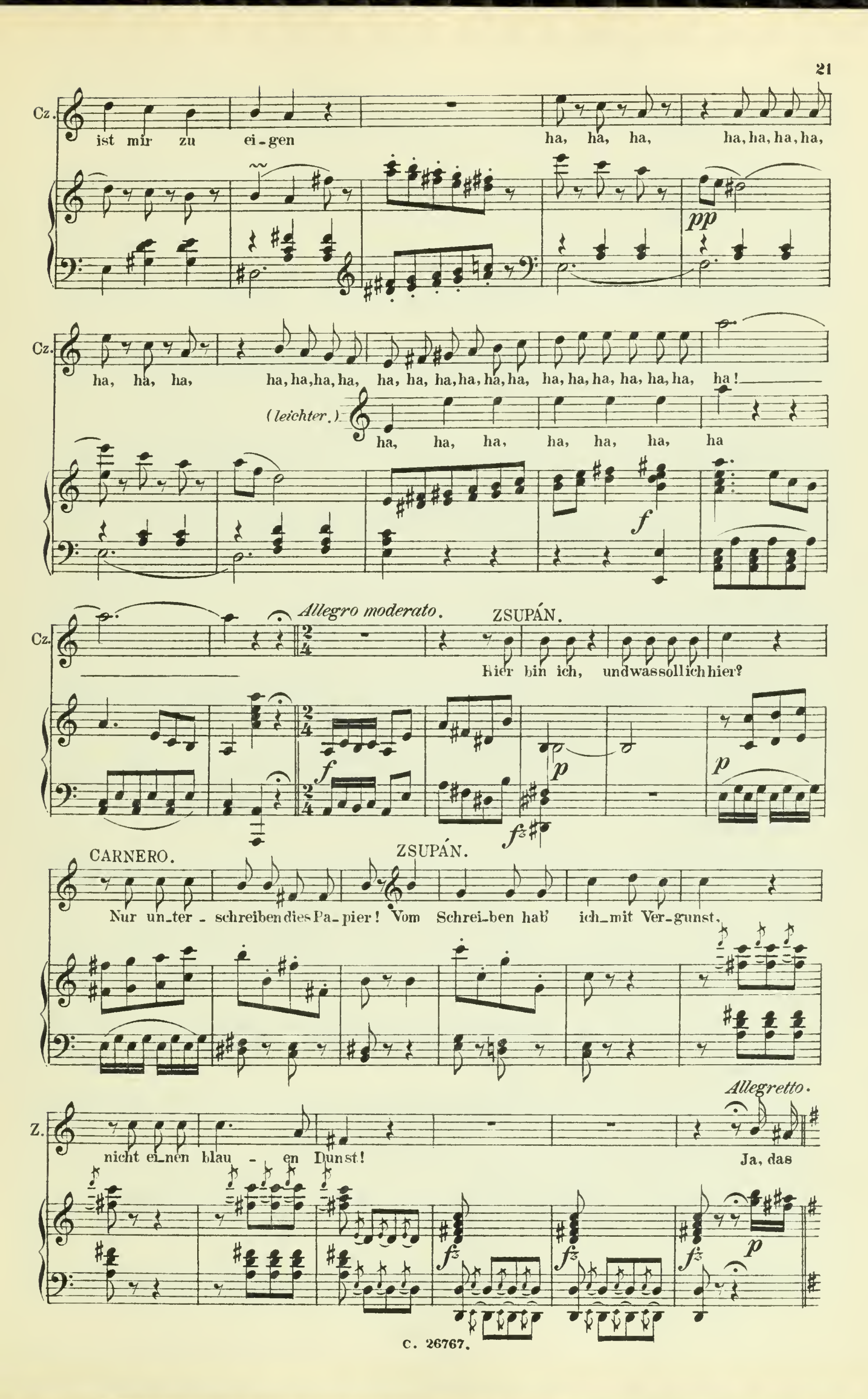
Ca. komm her_bei und un_ter_schrei_be hier, als

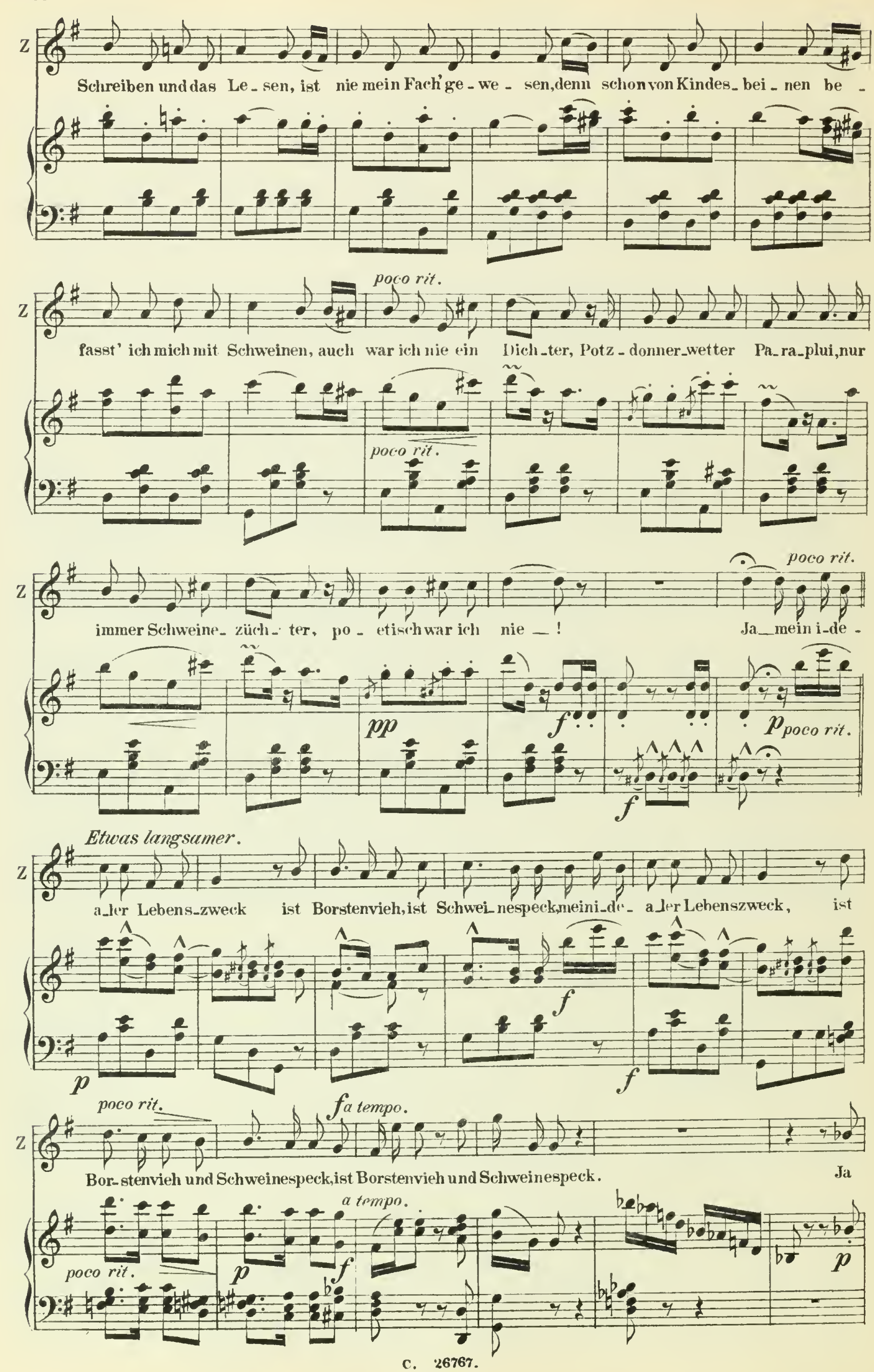
Ca. Zeu_ge dies Pa_pier, in_dess als Zeuge Nummer zwei,

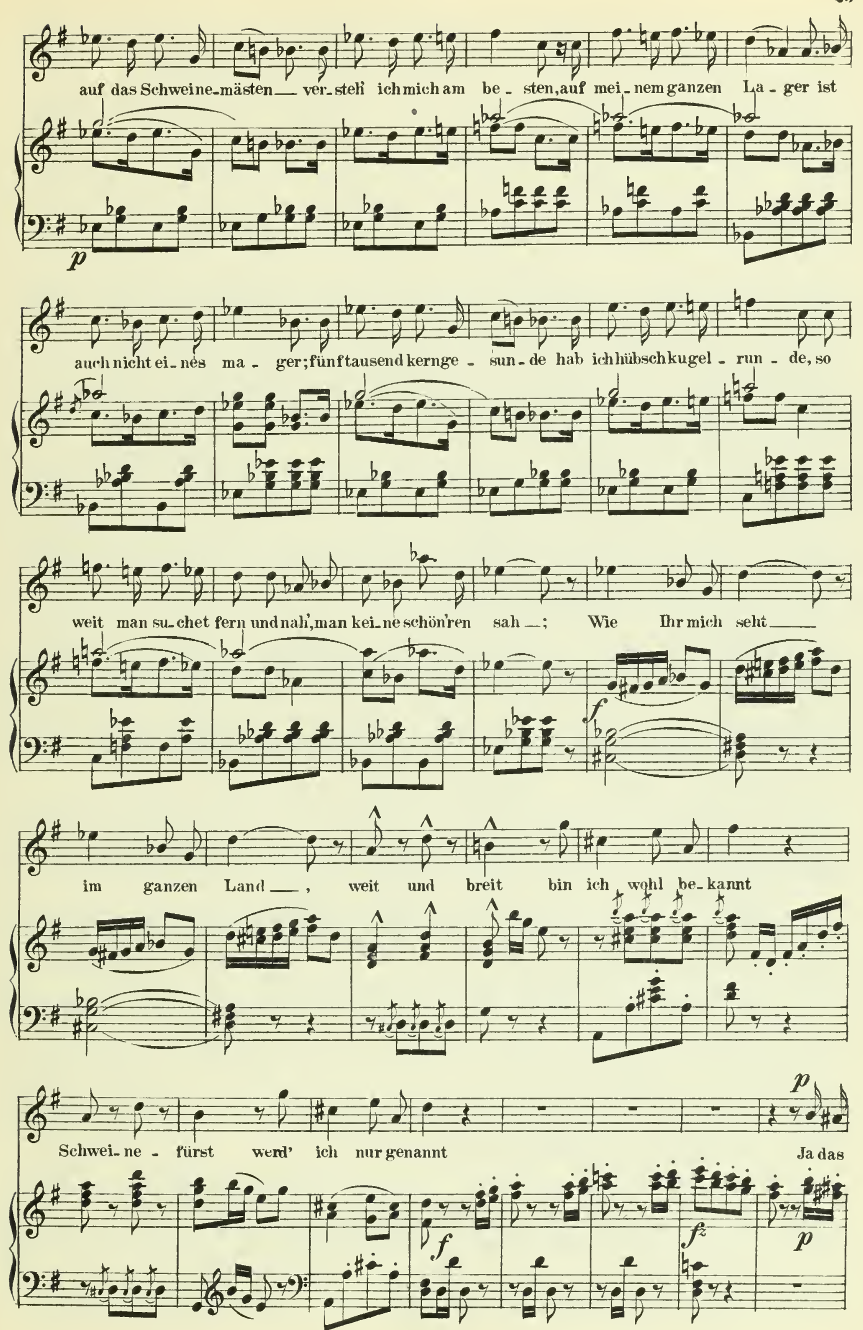
Ca. holt mir den Zsupan schnell her_bei.

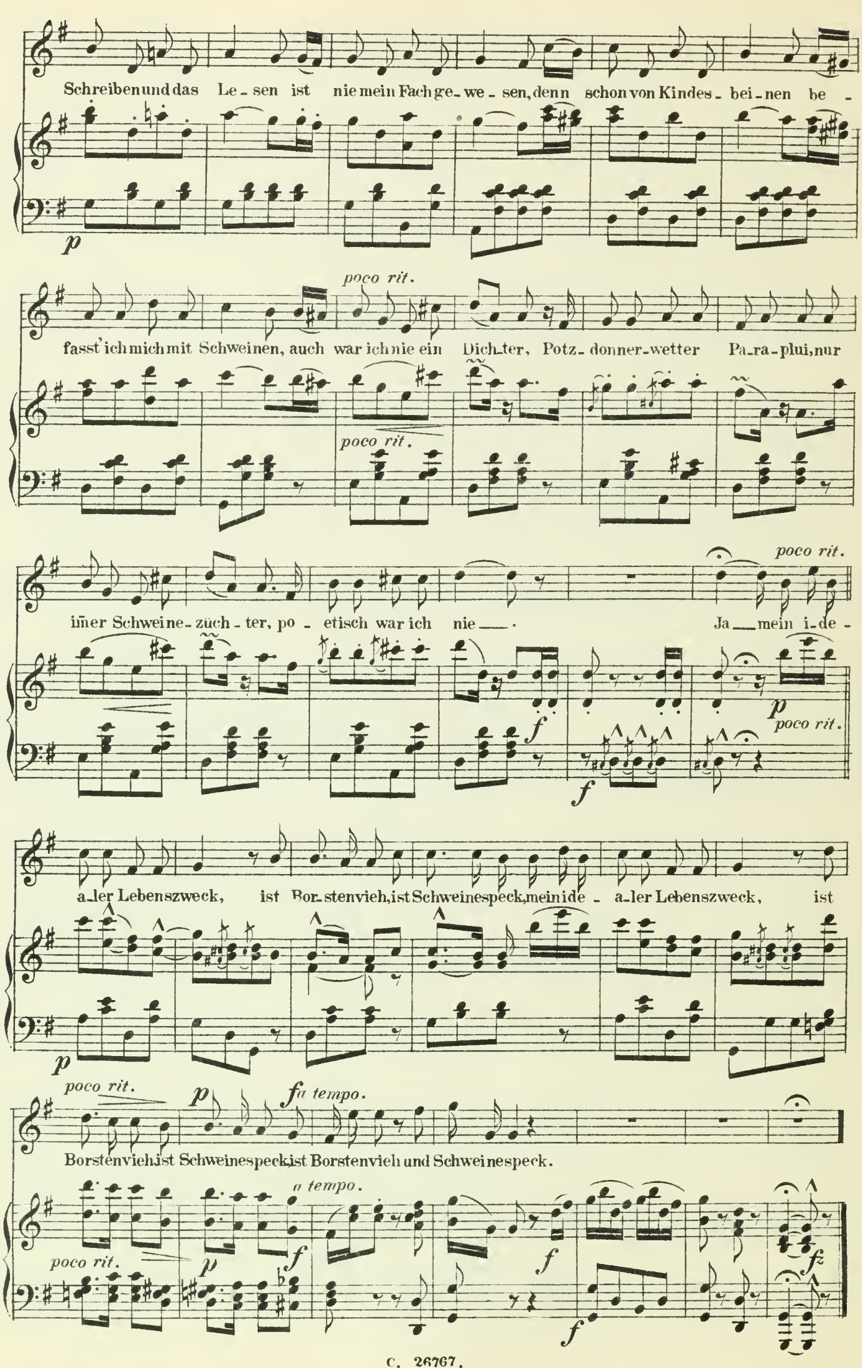
Più meno.


20
CZIPRA.
CARNERO.
Ach, mit dem Schreiben geht's wohl schwer.
So kritzle rasch ein Kreuz hie_her.
Ca.
Als Zeu - gin hierauf diesen Akt, nur zu es ist kein Teufels-
BARINKA.
CZIPRA.
Allegretto.
packt! So thu's! Du be_fiehlst, ich muss!
CARNERO.
Ha, seht dies Kreuz, ein Dru - den-
CZIPRA.
fuss.
Kei_ne and_re Schrift
CHOR.
Ein Dru - den - fuss ha, ha, ha!
Ein Dru - den - fuss ha, ha, ha!
Ein Dru - den - fuss ha, ha, ha!
C. 26767.
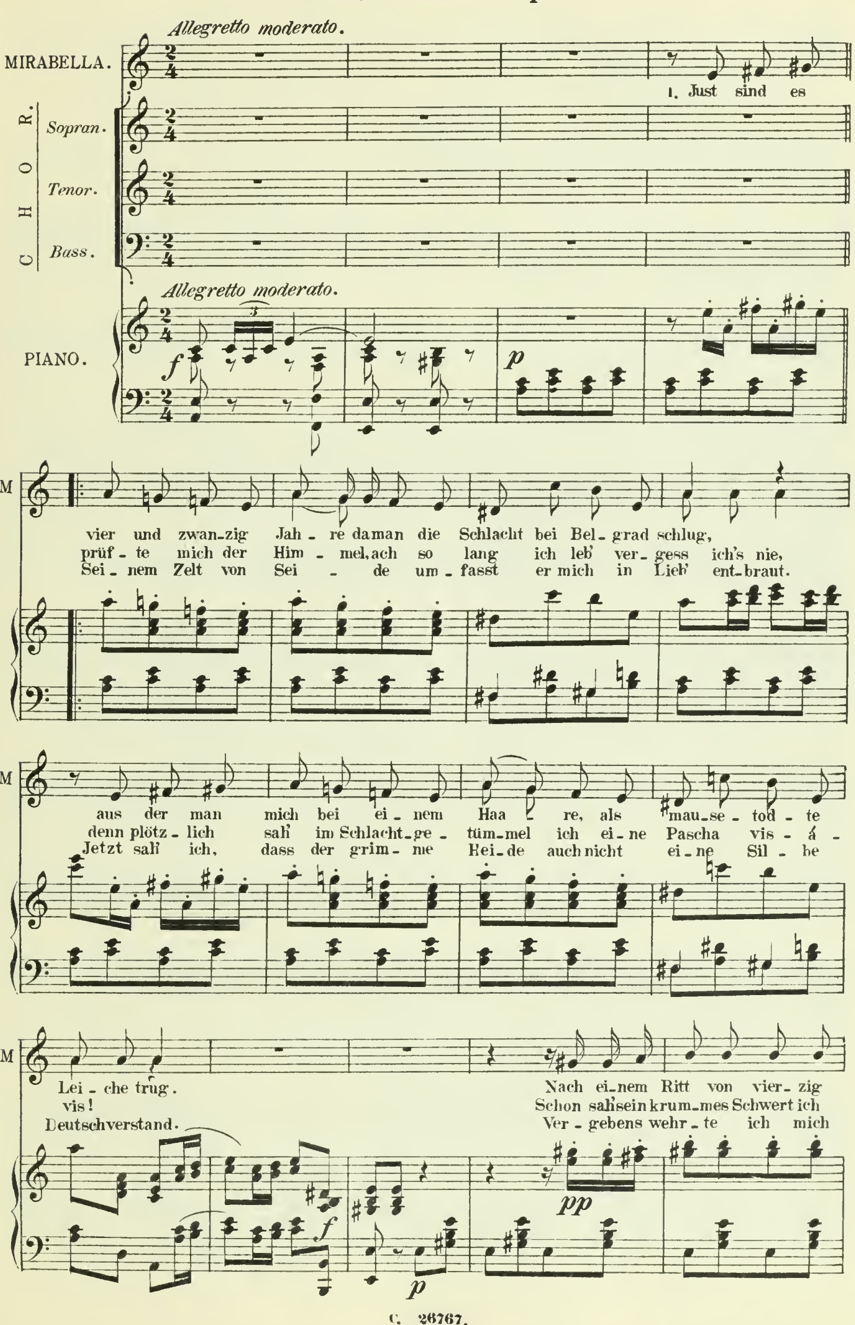

Cz.
ist mir zu ei-gen
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,
pp
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
(leichter.)
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha
f
Allegro moderato.
ZSUPÁN.
Hier bin ich, und was soll ich hier?
p
CARNERO.
Nur un-ter-schreiben dies Pa-pier!
ZSUPÁN.
Vom Schrei-ben hab' ich mit Ver-gunst,
Z.
nicht ei-nen blau-en Dunst!
Allegretto.
Ja, das

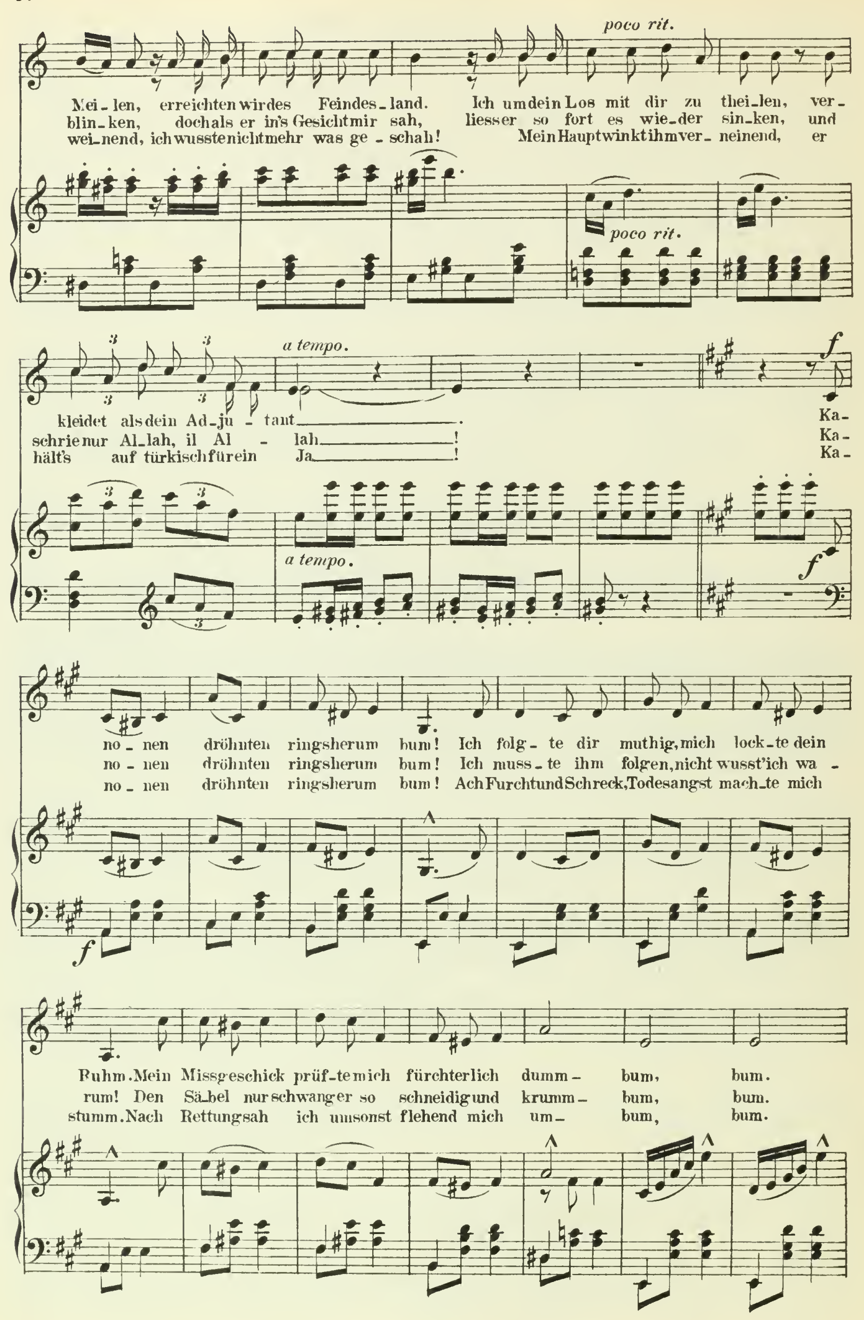

Z
Schreiben und das Le_sen, ist nie mein Fach ge_we_sen, denn schon von Kindes_bei_nen be_
poco rit.
fasst' ich mich mit Schweinen, auch war ich nie ein Dich_ter, Potz_donner_wetter Pa_ra_plui, nur
poco rit.
pp
immer Schweine_züch_ter, po_etisch war ich nie_!
poco rit.
Ja_mein i_de_
f
p poco rit.
Etwas langsamer.
a_ler Lebens_zweck ist Borstenvieh, ist Schwei_nespeck, mein i_de_a_ler Lebenszweck, ist
p
f
poco rit.
a tempo.
Bor_stenvieh und Schweinespeck, ist Borstenvieh und Schweinespeck.
Ja
poco rit.
a tempo.
p
f
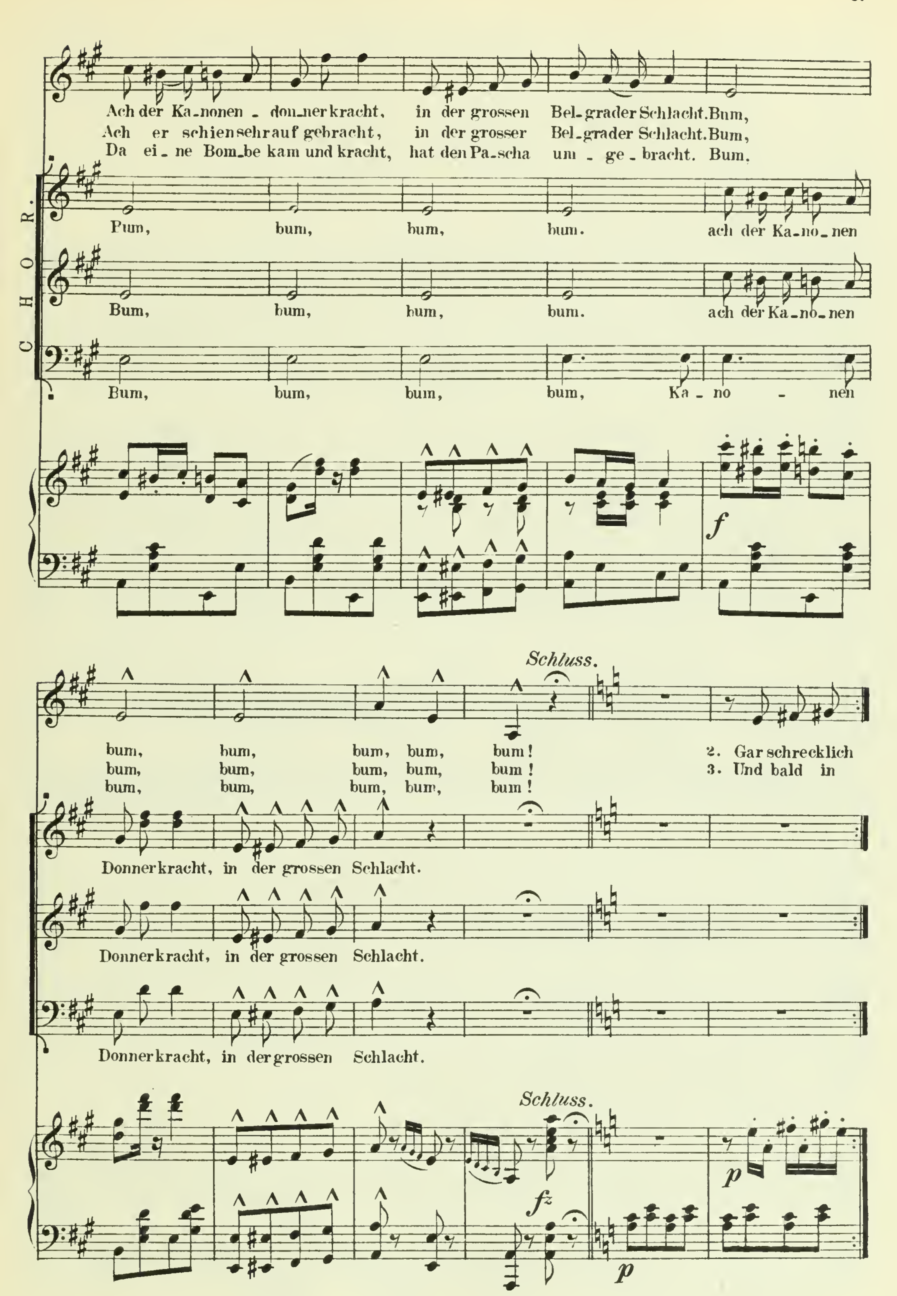

auf das Schweine-mästen ver-steh' ich mich am be-sten, auf mei-nem ganzen La-ger ist
auch nicht ei-nes ma-ger; fünftausend kernge-sun-de hab ich hübsch kugel-run-de, so
weit man su-chet fern und nah', man kei-ne schön'ren sah; Wie Ihr mich seht
im ganzen Land, weit und breit bin ich wohl be-kannt
Schwei-ne-fürst werd' ich nur genannt
Ja das
p
f
fz


Schreibenunddas Le_sen ist nie mein Fach ge_we_sen, denn schon von Kindes_bei_nen be-
fasst' ich mich mit Schweinen, auch war ich nie ein Dich_ter, Potz_donner_wetter Pa_ra_plui, nur
im̃er Schweine_züch_ter, po_etisch war ich nie___.
Ja___mein i_de-
a_ler Lebenszweck, ist Bor_stenvieh, ist Schweinespeck, mein ide_a_ler Lebenszweck, ist
Borstenvieh, ist Schweinespeck, ist Borstenvieh und Schweinespeck.
poco rit.
a tempo.
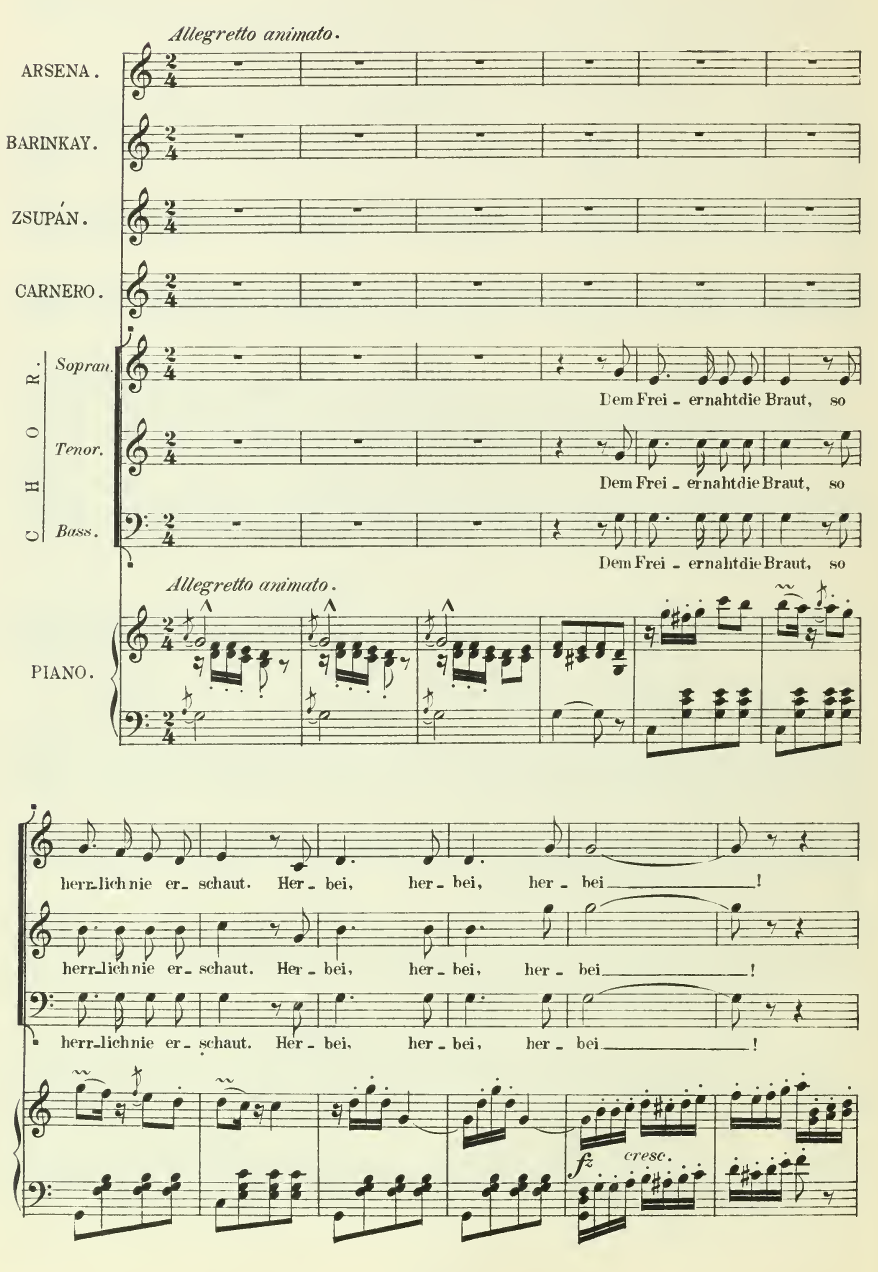
Nº 4. Mirabella-Couplet.




poco rit.
Mei - len, erreichten wir des Feindes - land. Ich um dein Los mit dir zu thei - len, ver -
blin - ken, doch als er in's Gesicht mir sah, liess er so fort es wie - der sin - ken, und
wei - nend, ich wusste nicht mehr was ge - schah! Mein Haupt winkt ihm ver - neinend, er
poco rit.
a tempo.
kleidet als dein Ad - ju - tant. Ka -
schrie nur Al - lah, il Al - lah! Ka -
hält's auf türkisch für ein Ja! Ka -
a tempo.
f
no - nen dröhnten ringsherum bum! Ich folg - te dir muthig, mich lock - te dein
no - nen dröhnten ringsherum bum! Ich muss - te ihm folgen, nicht wusst' ich wa -
no - nen dröhnten ringsherum bum! Ach Furcht und Schreck, Todesangst mach - te mich
Ruhm. Mein Missgeschick prüf - te mich fürchterlich dumm - bum, bum.
rum! Den Sä - bel nur schwang er so schneidig und krumm - bum, bum.
stumm. Nach Rettung sah ich umsonst flehend mich um - bum, bum.


Ach der Ka-nonen - don-ner kracht, in der grossen Bel-grader Schlacht. Bum,
Ach er schien sehr auf gebracht, in der grosser Bel-grader Schlacht. Bum,
Da ei-ne Bom-be kam und kracht, hat den Pa-scha um - ge - bracht. Bum.
CHOR.
Pum, bum, bum, bum. ach der Ka-no-nen
Bum, bum, bum, bum. ach der Ka-no-nen
Bum, bum, bum, bum, Ka - no - nen
f
Schluss.
bum, bum, bum, bum, bum!
bum, bum, bum, bum, bum!
bum, bum, bum, bum, bum!
2. Gar schrecklich
3. Und bald in
Donnerkracht, in der grossen Schlacht.
Donnerkracht, in der grossen Schlacht.
Donnerkracht, in der grossen Schlacht.
Schluss.
fz
p
p

Nº 5. Ensemble.





Wer jung ge-freit, hat's nie be-reut, her-bei, her-bei, her-

Wer jung ge-freit, hat's nie be-reut, her-bei, her-bei, her-

Wer jung ge-freit, hat's nie be-reut, her-bei, her-bei, her-

Andantino. ARSENA. *p*

Ein

bei ______ !

bei ______ !

bei ______ !

Andantino.

fz *cresc.* *fp* *pp*

A Freier mel-det sich __ schon wieder, wel-che Tü-cke! Noch hält der Schleier mich ver-

von hier ab ein klein wenig zurückhalten.

A bor-gen sei-nem Bli-cke, doch Son-nenlicht ist warm und hell, ein schön Gesicht be-

pp *pp*



Poco più moto.

A: zaubert schnell, doch Sonnenlicht, ist warm und hell, ein schön Gesicht be_zaubert schnell!

pp Doch Son_nenlicht ist hell ein schön Gesicht be_zaubert schnell!

pp Doch Son_nenlicht ist warm und hell ein schön Gesicht be_zaubert schnell!

pp Ein schön Gesicht be_zaubert schnell!

mf

BARINKAY.

Wie der Schleier sie um_wallt in_tres_
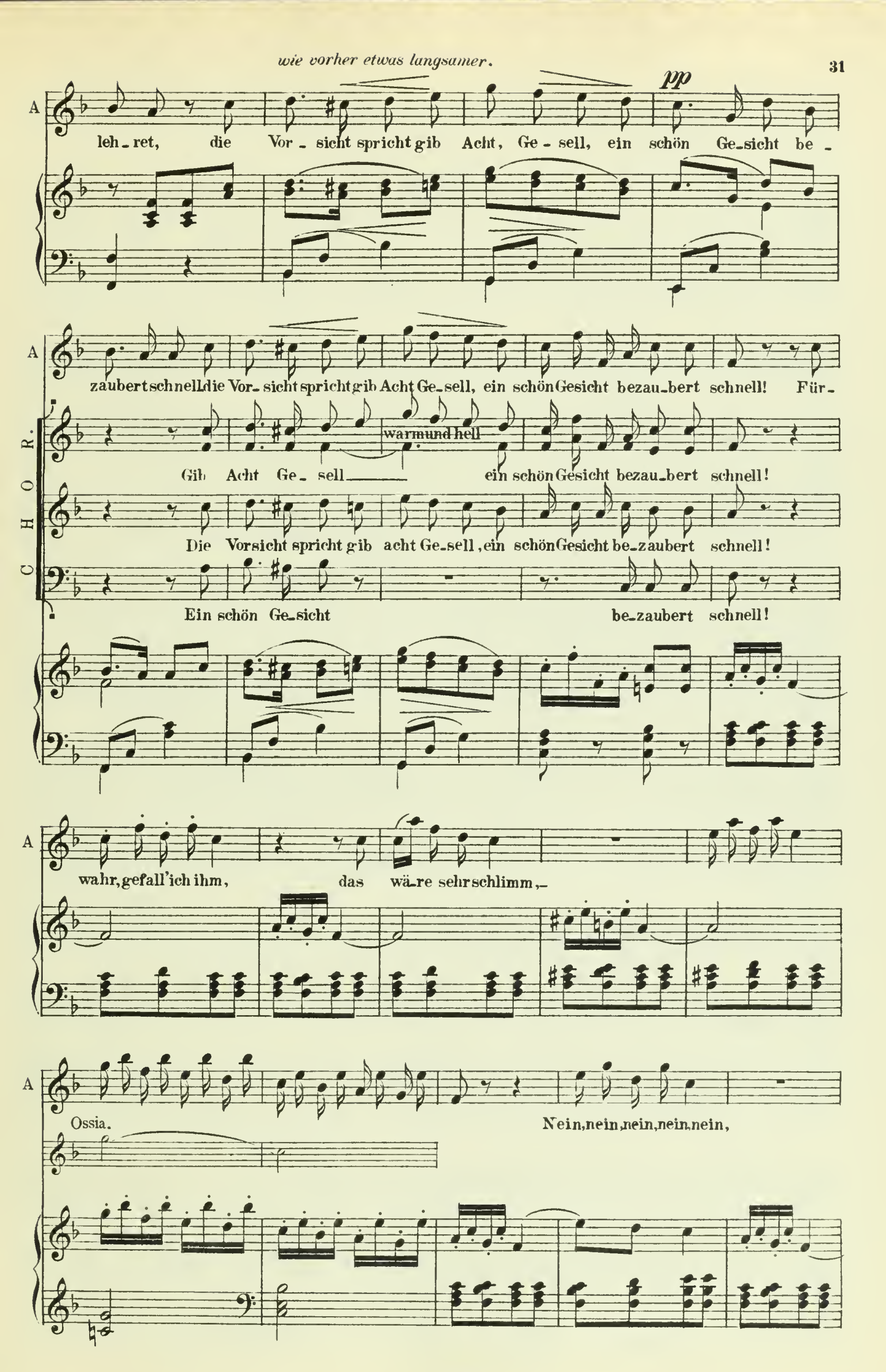
Tempo I. *ad lib. rit.* *a tempo.* *p*
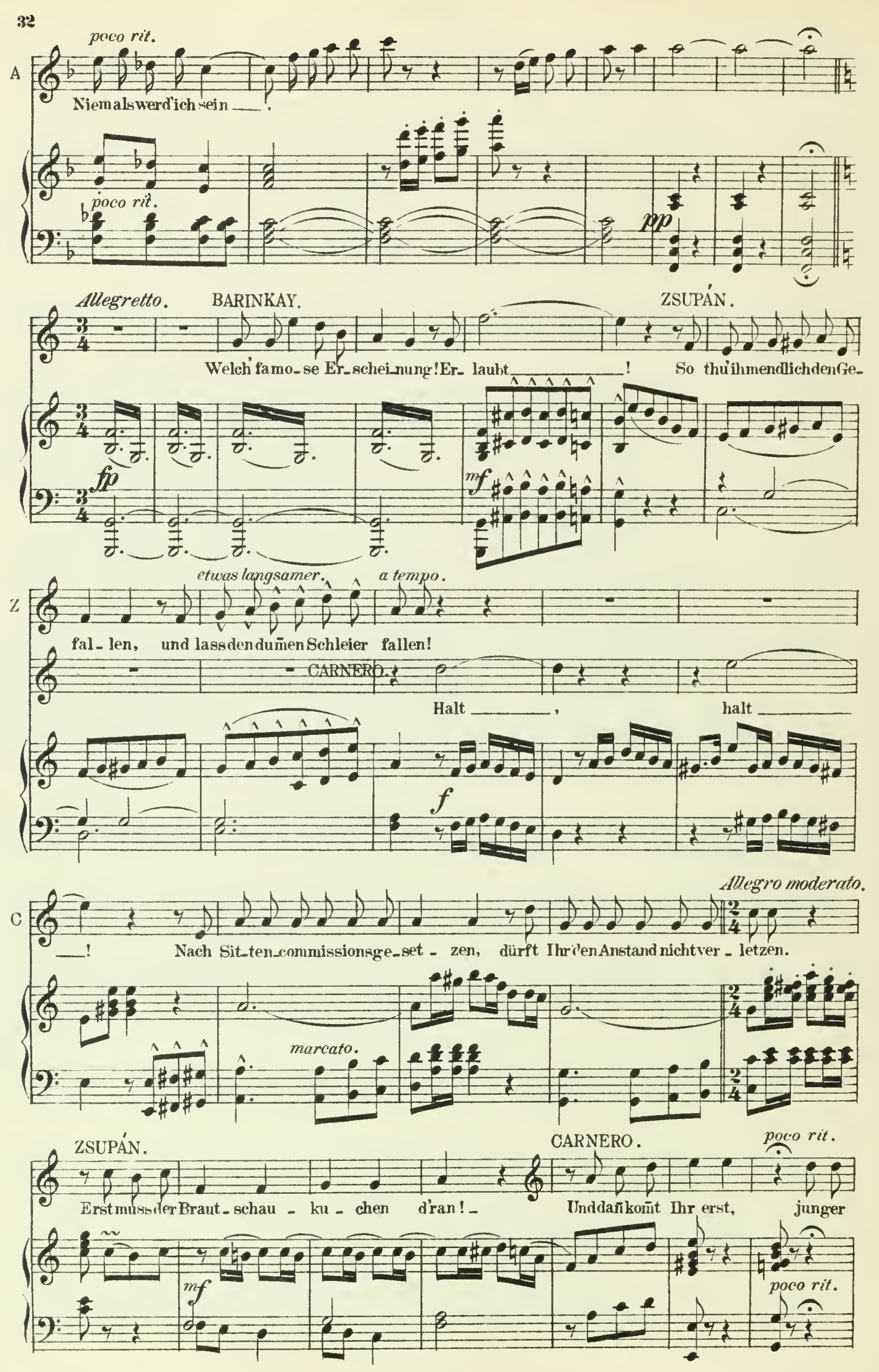
A: Du bist der Er_ste
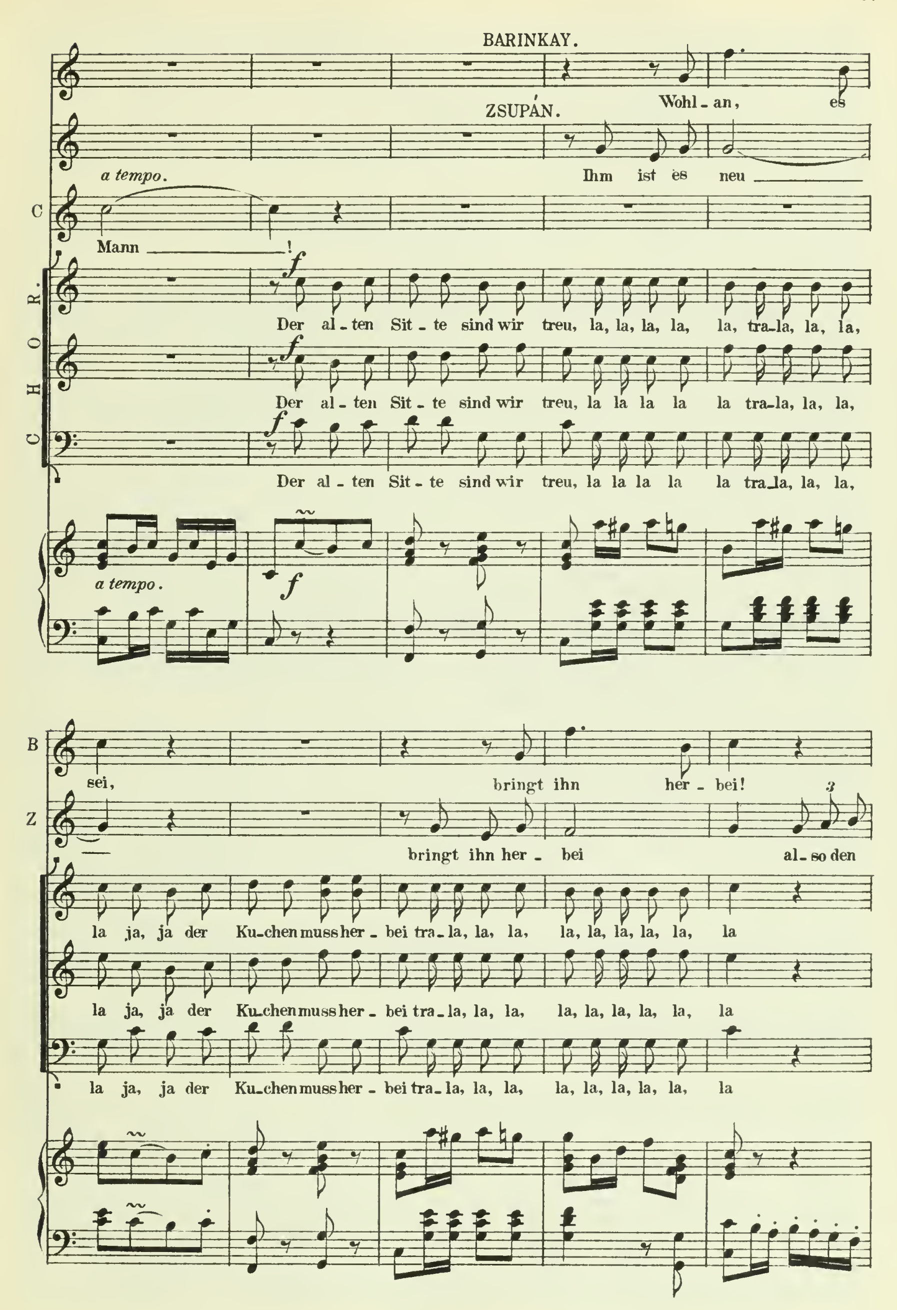
B: sant ist die Ge_stalt!

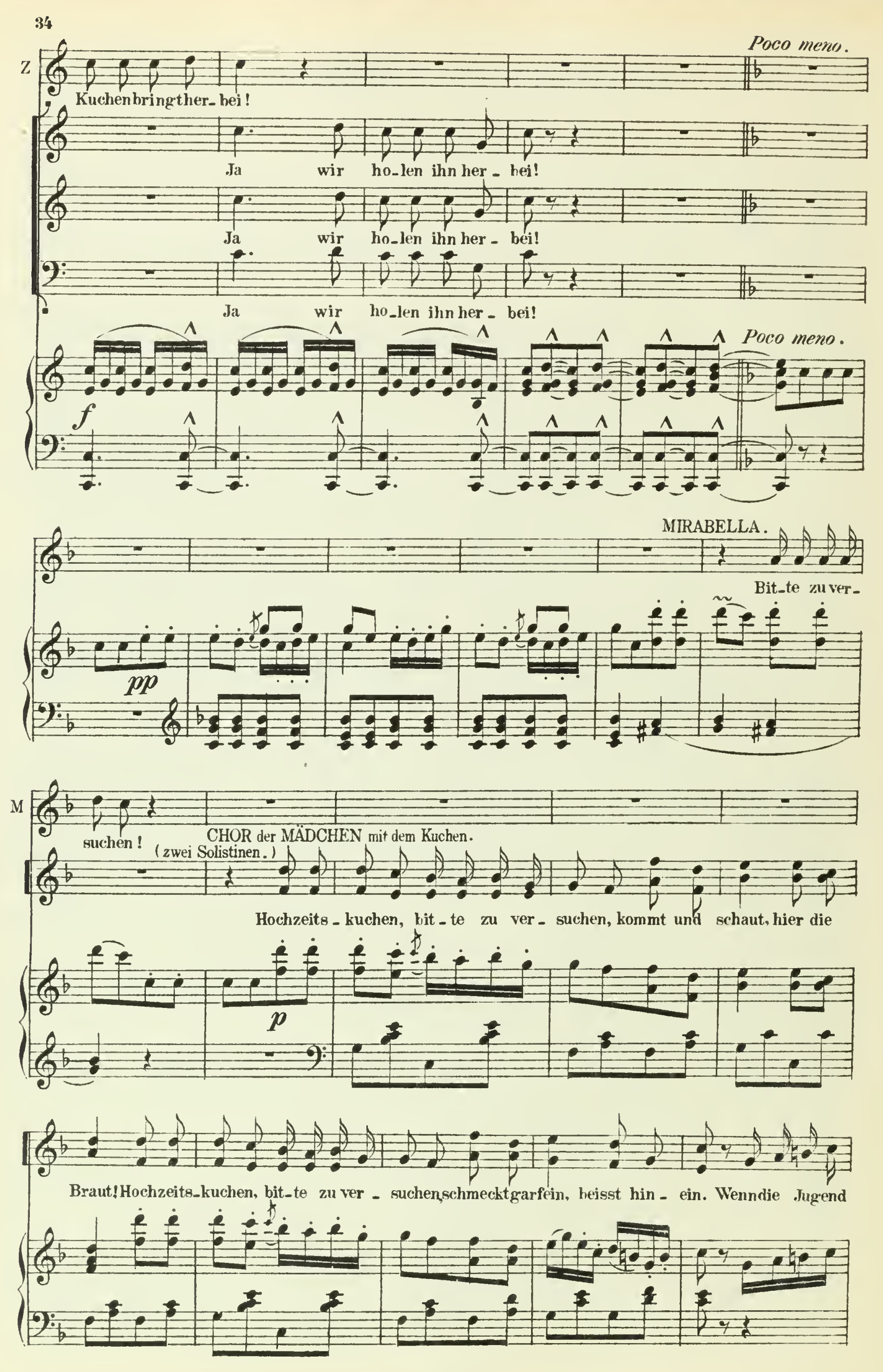
pp *a tempo.*

A: nicht, der mei_ne Hand be_gehret, bist auch der Letzte nicht, den da mein Spruch be_


wie vorher etwas langsamer.
pp
A
leh - ret, die Vor - sicht spricht gib Acht, Ge - sell, ein schön Ge-sicht be -
zaubert schnell die Vor - sicht spricht gib Acht Ge - sell, ein schön Gesicht bezau - bert schnell! Für -
CHOR.
warm und hell
Gib Acht Ge - sell ein schön Gesicht bezau - bert schnell!
Die Vorsicht spricht gib acht Ge - sell, ein schön Gesicht be - zaubert schnell!
Ein schön Ge - sicht be - zaubert schnell!
wahr, gefall' ich ihm, das wä - re sehr schlimm, -
Ossia.
Nein, nein, nein, nein, nein,


poco rit.
A
Niemals werd' ich sein ___ .
poco rit.
pp
Allegretto.
BARINKAY.
Welch' famo-se Er-schei-nung! Er-laubt ___ !
ZSUPAN.
So thu' ihm endlich den Ge-
fp
mf
etwas langsamer.
a tempo.
Z
fal-len, und lass den dummen Schleier fallen!
CARNERO.
Halt ___ , halt ___
f
Allegro moderato.
C
___ ! Nach Sit-ten-commissionsge-set-zen, dürft Ihr den Anstand nicht ver-letzen.
marcato.
ZSUPAN.
Erst muss der Braut-schau-ku-chen d'ran! -
CARNERO.
Und dann kommt Ihr erst, junger
poco rit.
mf
poco rit.


BARINKAY.
Wohl - an, es
ZSUPÁN.
a tempo.
Ihm ist es neu
C
Mann !
C H O R.
Der al - ten Sit - te sind wir treu, la, la, la, la, la, tra-la, la, la,
Der al - ten Sit - te sind wir treu, la la la la la tra-la, la, la,
Der al - ten Sit - te sind wir treu, la la la la la tra-la, la, la,
a tempo.
B
sei, bringt ihn her - bei!
Z
bringt ihn her - bei al - so den
la ja, ja der Ku-chen muss her - bei tra-la, la, la, la, la, la, la, la, la
la ja, ja der Ku-chen muss her - bei tra-la, la, la, la, la, la, la, la, la
la ja, ja der Ku-chen muss her - bei tra-la, la, la, la, la, la, la, la, la


Poco meno.
Z
Kuchen bringt her - bei!
Ja wir ho-len ihn her - bei!
Ja wir ho-len ihn her - bei!
Ja wir ho-len ihn her - bei!
f
Poco meno.
MIRABELLA.
Bit-te zu ver-
pp
M
suchen!
CHOR der MÄDCHEN mit dem Kuchen.
(zwei Solistinen.)
Hochzeits - kuchen, bit - te zu ver - suchen, kommt und schaut, hier die
p
Braut! Hochzeits-kuchen, bit-te zu ver - suchen schmeckt gar fein, beisst hin - ein. Wenn die Jugend

zwei Andere.

schliesst den Hochzeitsbund, ist des Lebens schönste Stund; geht man in die Eh' mit treu_em

Sinn, steckt viel Süs_sigkeit da_rin. Ach ______________!

f

TUTTI.

Hochzeits_kuchen, bit_te zu ver_suchen, kommt, und schaut, hier die Praut, Hochzeits_

p
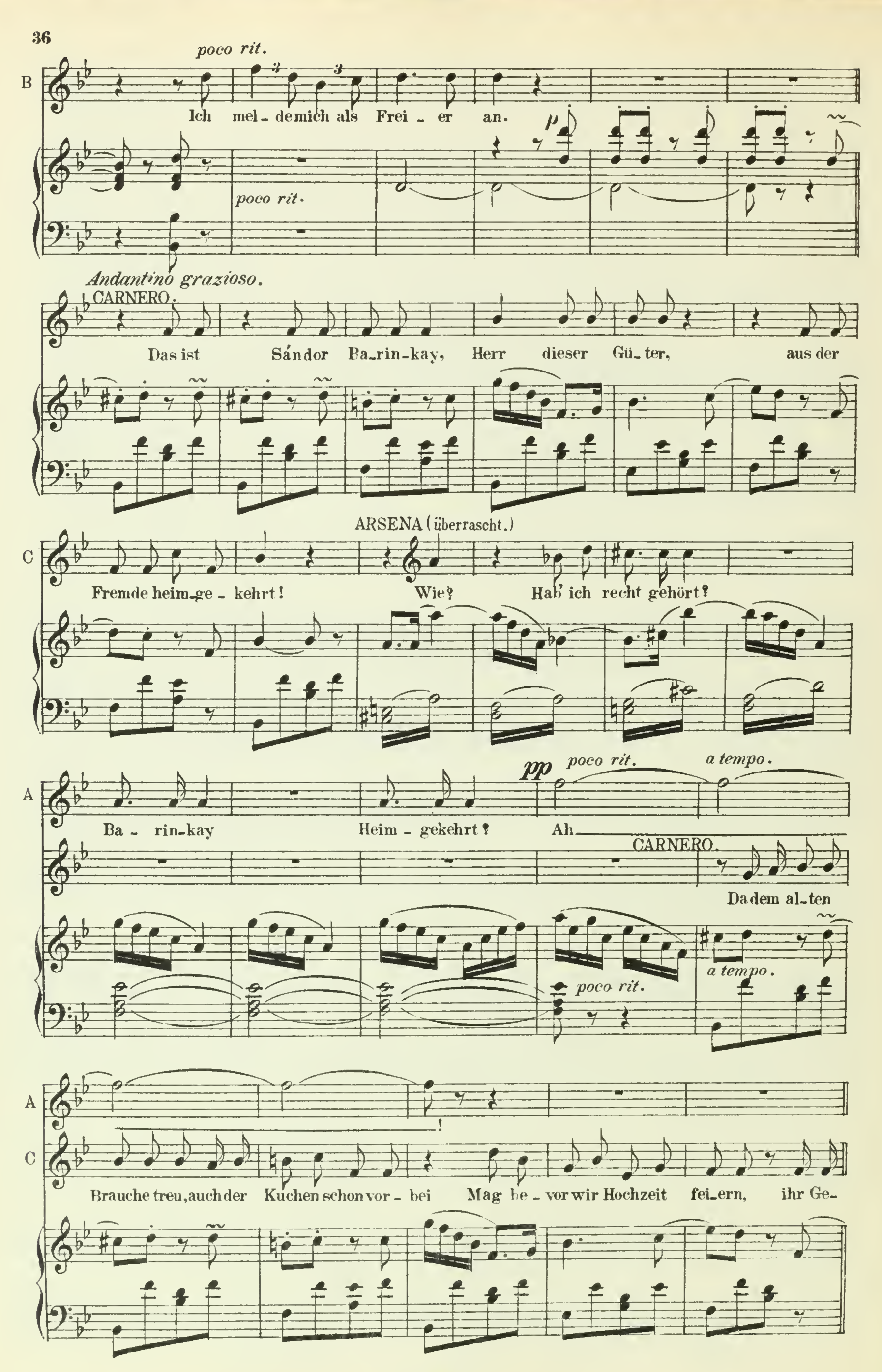
p

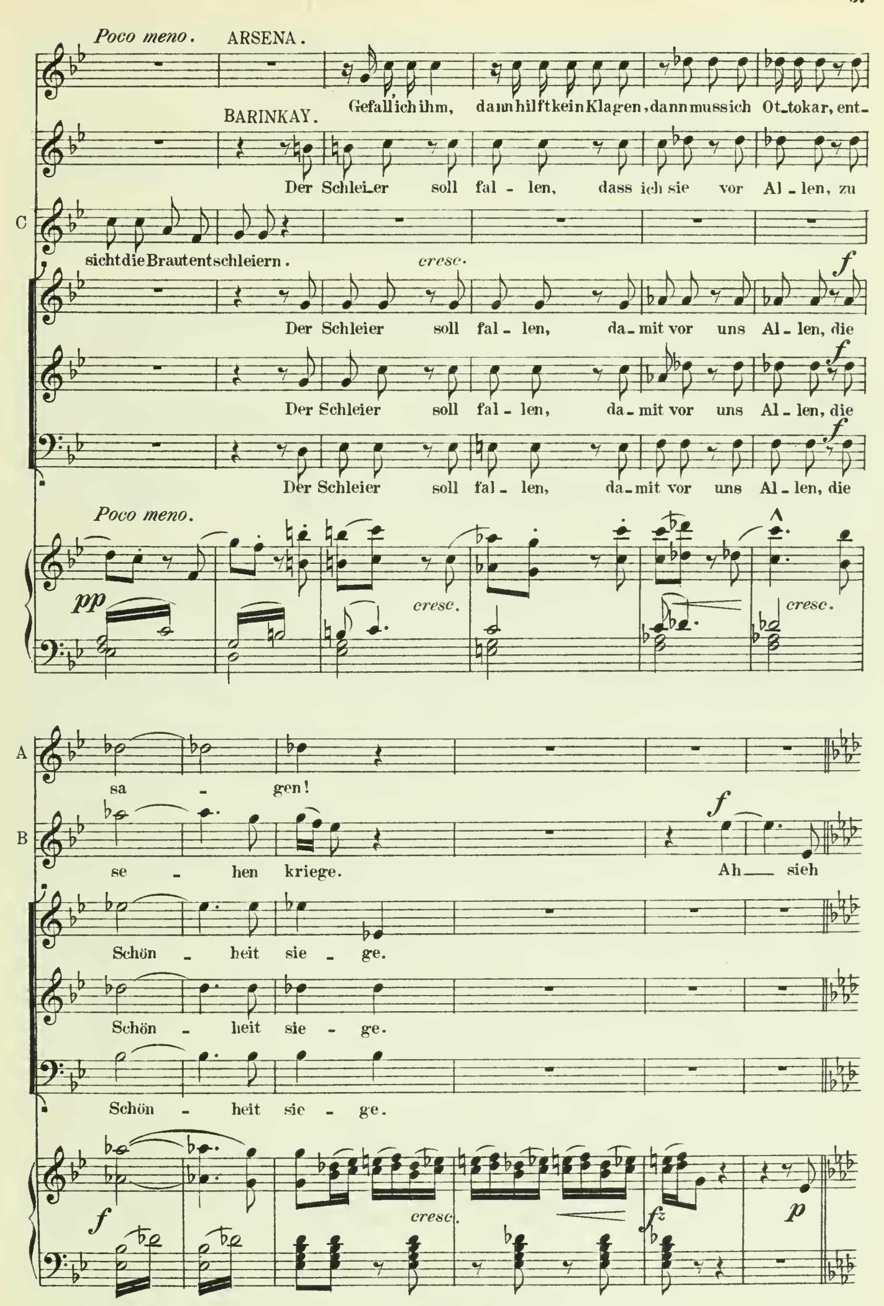
kuchen, bit_te zu ver_suchen, kommt und schaut, hier die Braut. Ah ______________

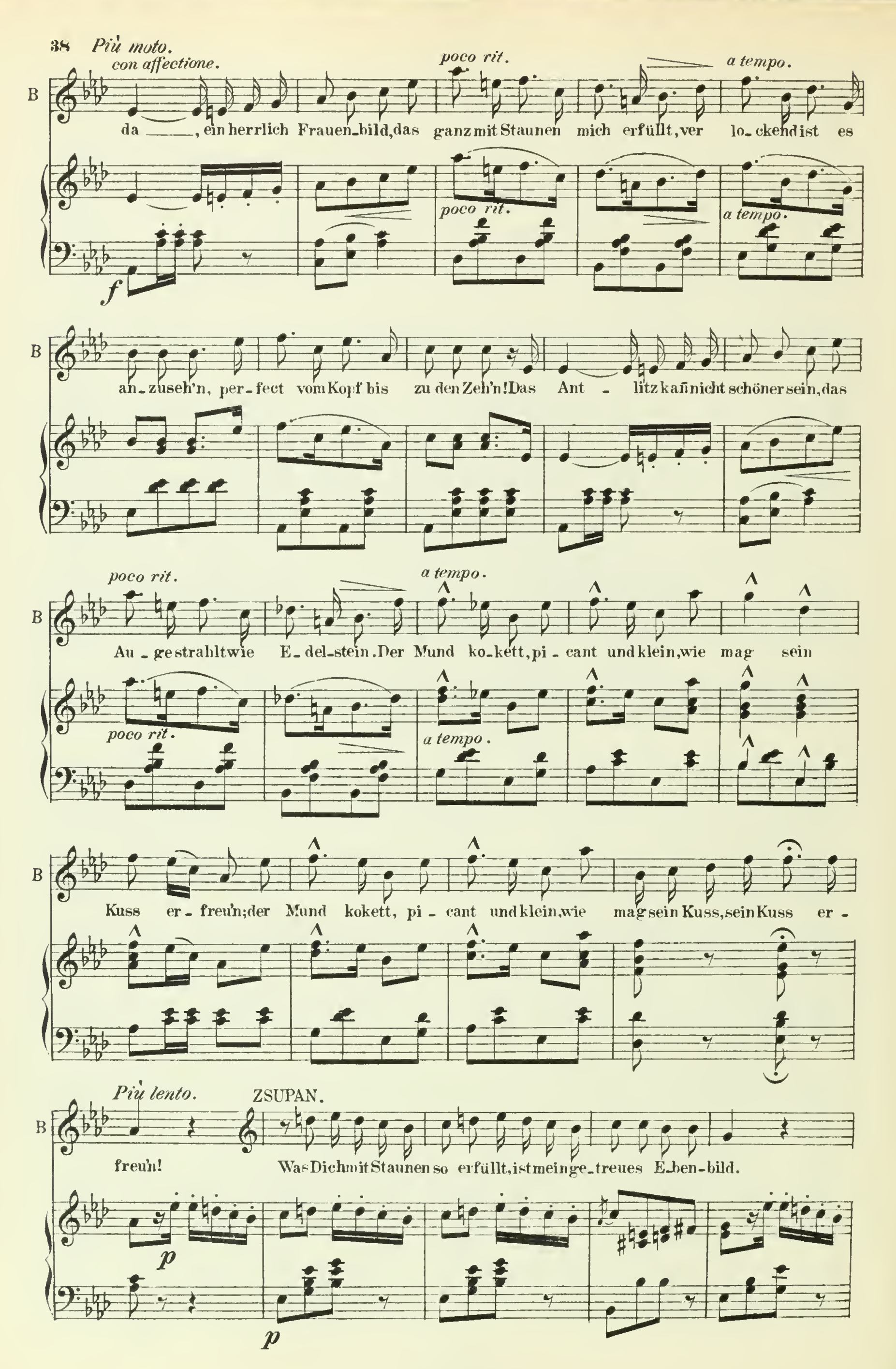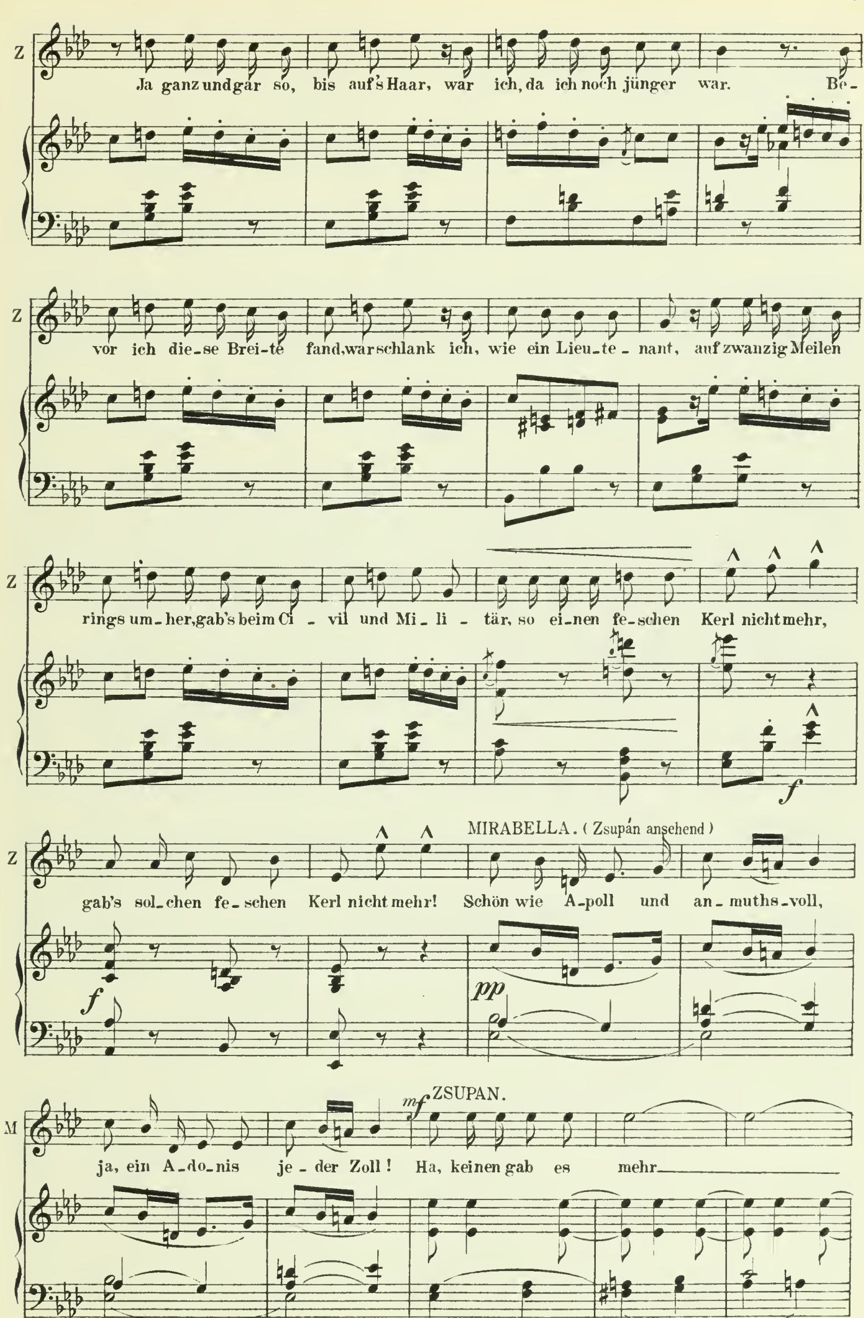
______!

BARINKAY.
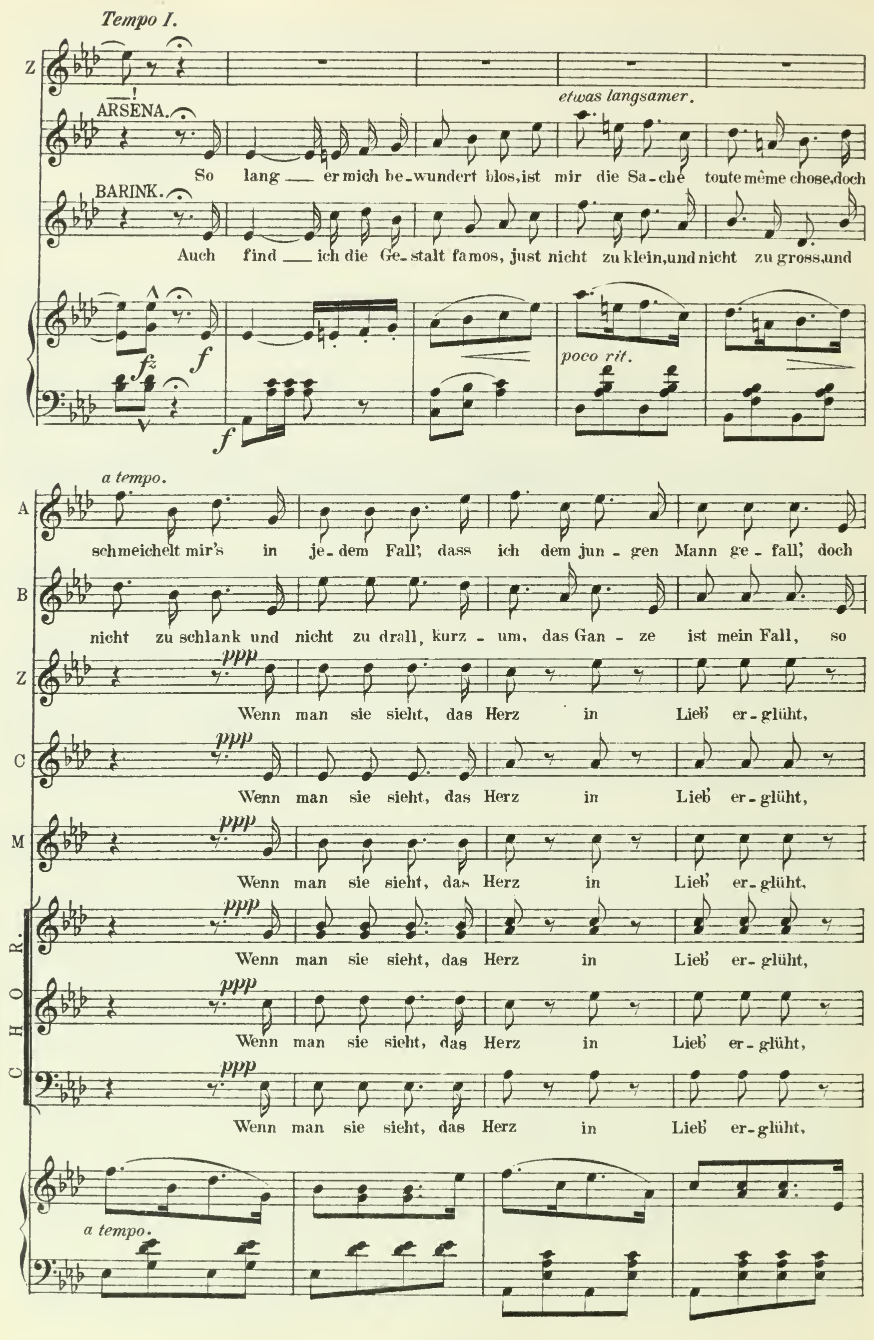
3 3 3 3
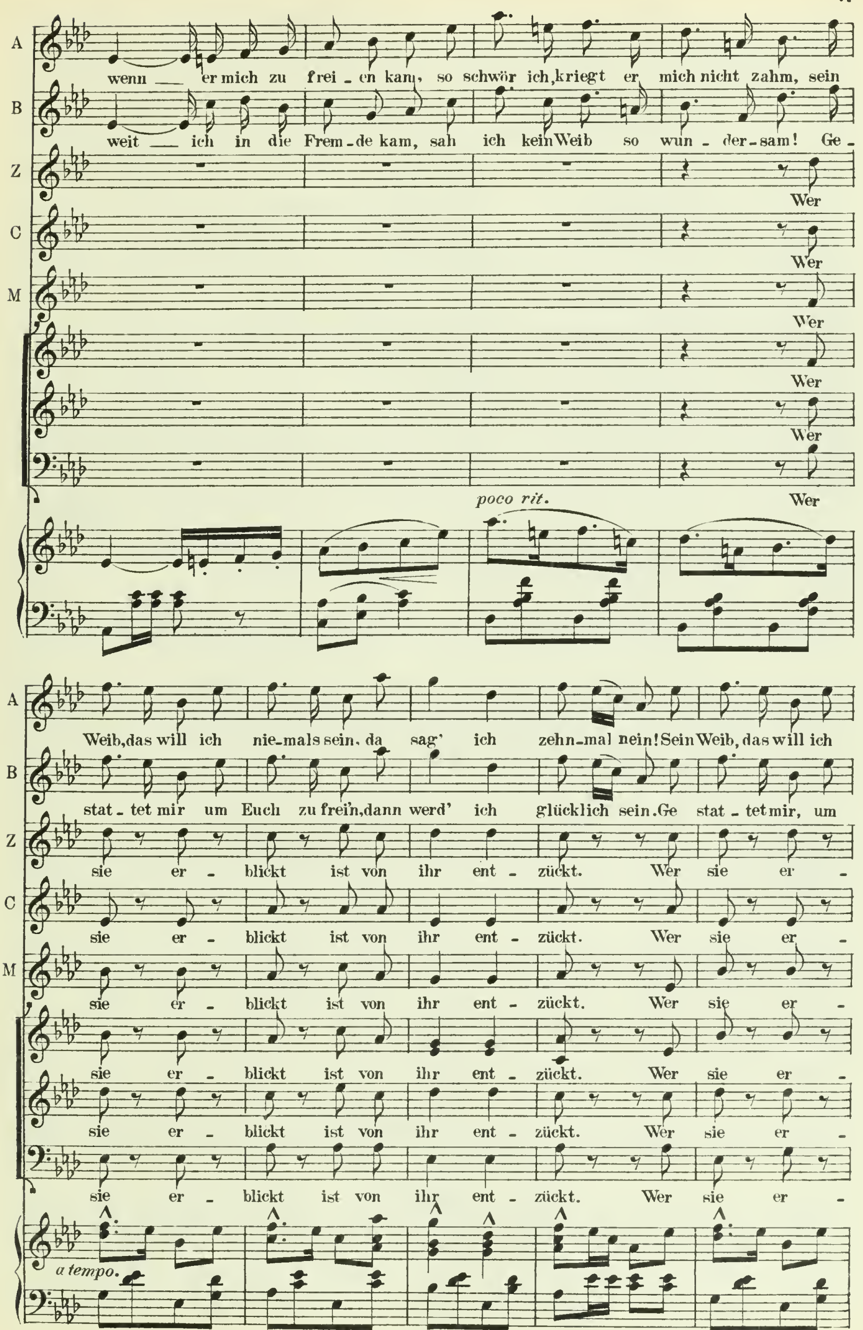

poco rit.
B
Ich mel - de mich als Frei - er an.
p
poco rit.
Andantino grazioso.
CARNERO.
Das ist Sándor Ba-rin-kay, Herr dieser Gü-ter, aus der
ARSENA (überrascht.)
C
Fremde heim-ge - kehrt! Wie? Hab' ich recht gehört?
pp poco rit. a tempo.
A
Ba - rin-kay Heim - gekehrt? Ah
CARNERO.
Da dem al-ten
poco rit.
a tempo.
A
!
C
Brauche treu, auch der Kuchen schon vor - bei Mag be - vor wir Hochzeit fei-ern, ihr Ge-
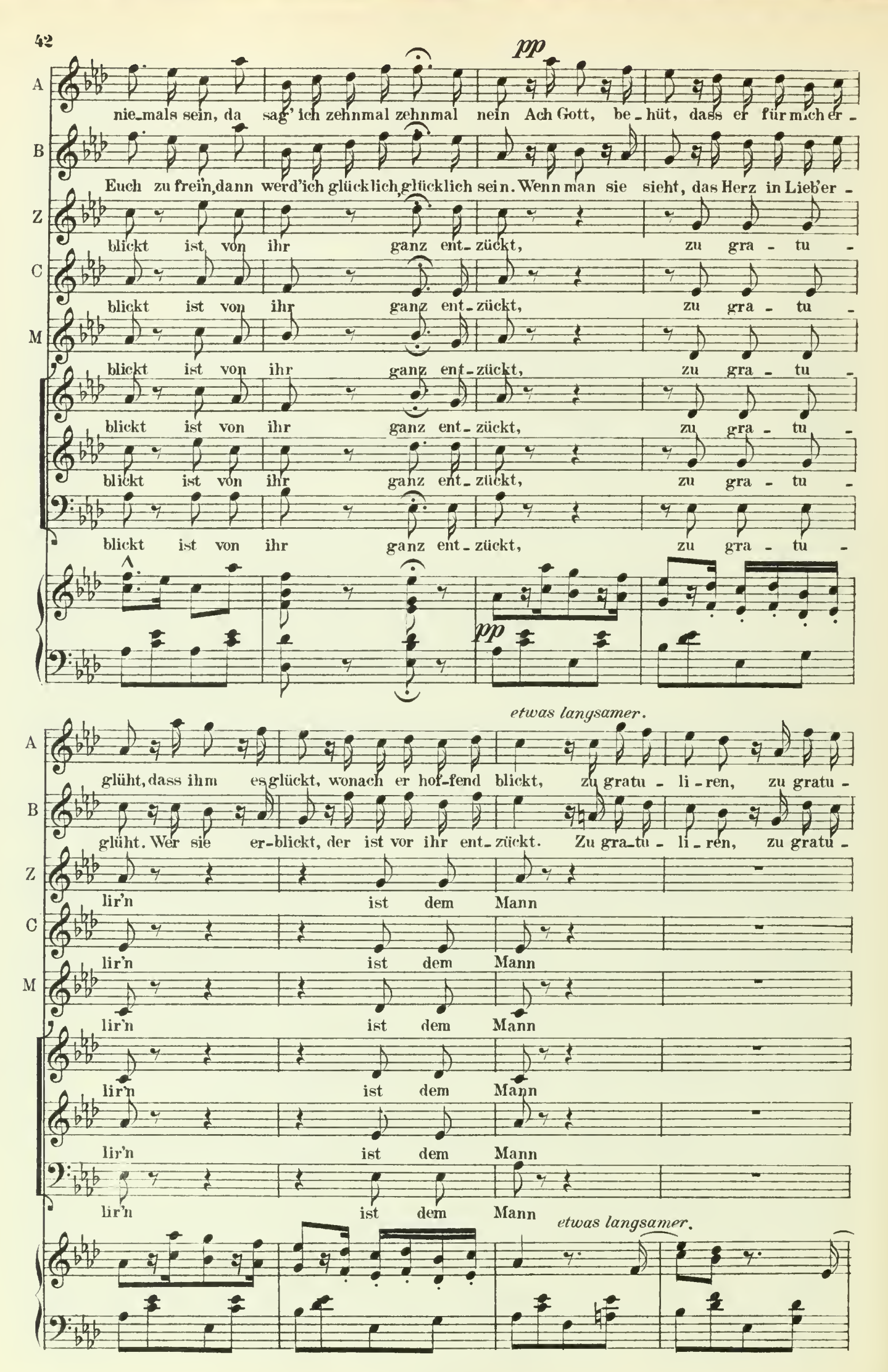

Poco meno.
ARSENA.
Gefall ich ihm, dann hilft kein Klagen, dann muss ich Ot_tokar, ent-
BARINKAY.
Der Schlei_er soll fal - len, dass ich sie vor Al - len, zu
C
sicht die Braut entschleiern.
cresc.
Der Schleier soll fal - len, da - mit vor uns Al - len, die
Der Schleier soll fal - len, da - mit vor uns Al - len, die
Der Schleier soll fal - len, da - mit vor uns Al - len, die
Poco meno.
pp
cresc.
cresc.
A
sa - gen!
B
se - hen kriege.
Ah sieh
Schön - heit sie - ge.
Schön - heit sie - ge.
Schön - heit sie - ge.
f
cresc.
fz
p
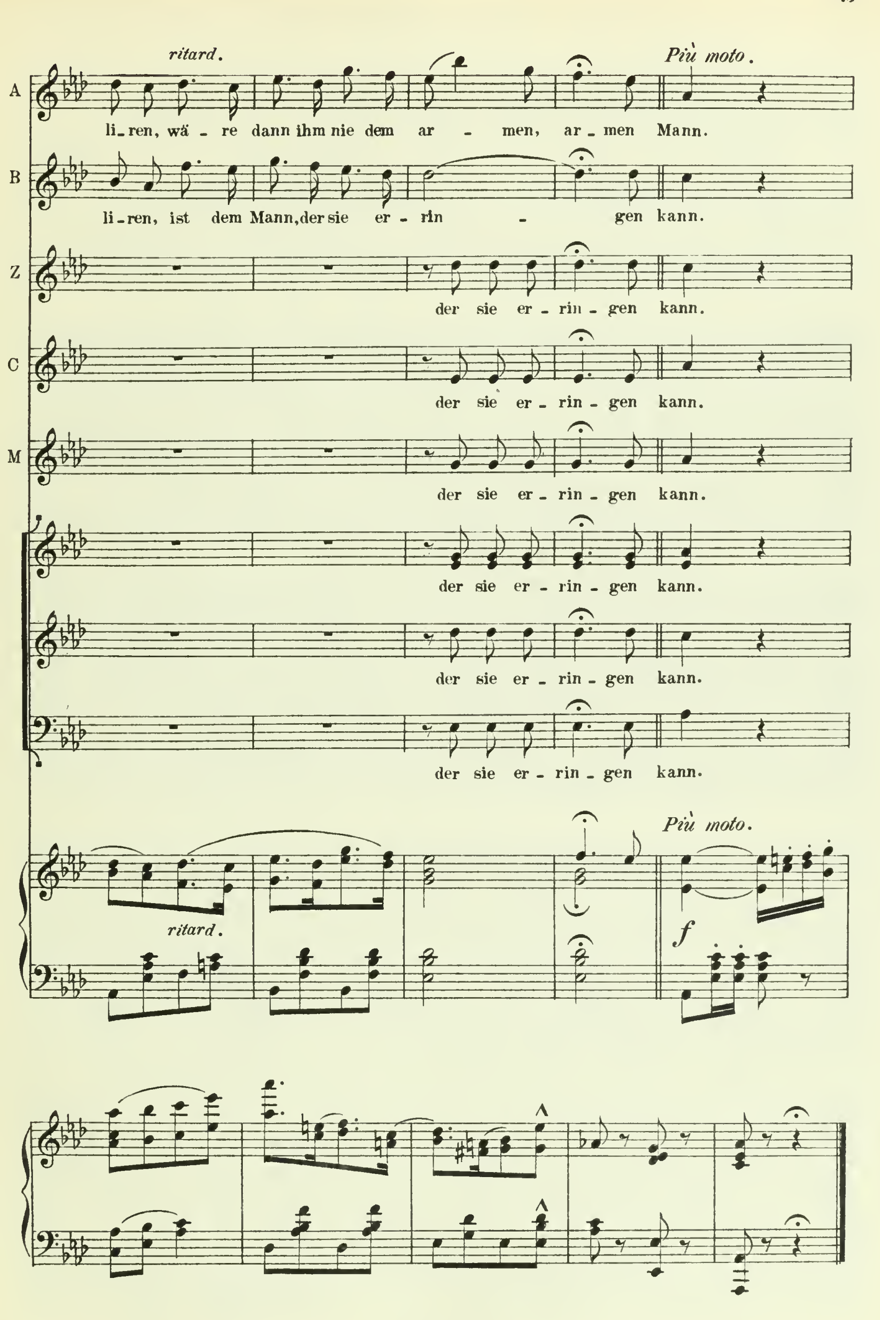

Più moto.
con affectione.
poco rit.
a tempo.
B
da ___, ein herrlich Frauen_bild, das ganz mit Staunen mich erfüllt, ver lo_ckend ist es
an_zuseh'n, per_fect vom Kopf bis zu den Zeh'n! Das Ant - litz kañ nicht schöner sein, das
Au _ ge strahlt wie E_del_stein. Der Mund ko_kett, pi_cant und klein, wie mag sein
Kuss er_freu'n; der Mund kokett, pi - cant und klein, wie mag sein Kuss, sein Kuss er -
Più lento.
ZSUPAN.
freu'n! Was Dich mit Staunen so erfüllt, ist mein ge_treues E_ben_bild.


Z
Ja ganz und gar so, bis auf's Haar, war ich, da ich noch jünger war. Be-
Z
vor ich die-se Brei-te fand, war schlank ich, wie ein Lieu-te-nant, auf zwanzig Meilen
Z
rings um-her, gab's beim Ci-vil und Mi-li-tär, so ei-nen fe-schen Kerl nicht mehr,
Z
gab's sol-chen fe-schen Kerl nicht mehr!
MIRABELLA. (Zsupan ansehend)
Schön wie A-poll und an-muths-voll,
f
pp
M
ja, ein A-do-nis je-der Zoll!
ZSUPAN.
mf
Ha, keinen gab es mehr
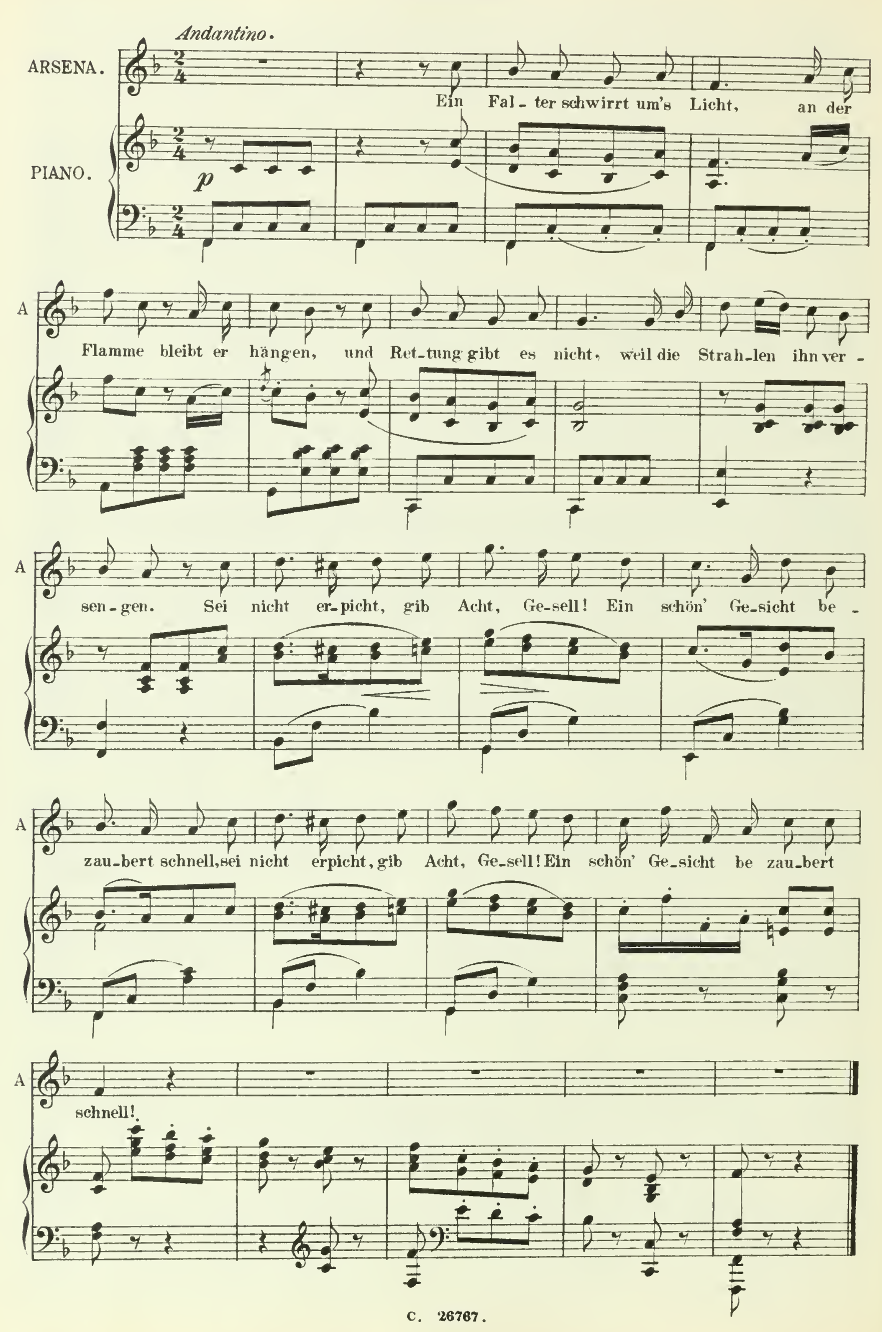

Tempo I.
Z
ARSENA.
So lang — er mich be-wundert blos, ist mir die Sa-che toute même chose, doch
BARINK.
Auch find — ich die Ge-stalt famos, just nicht zu klein, und nicht zu gross, und
etwas langsamer.
fz
f
poco rit.
a tempo.
A
schmeichelt mir's in je-dem Fall, dass ich dem jun-gen Mann ge-fall, doch
B
nicht zu schlank und nicht zu drall, kurz-um, das Gan-ze ist mein Fall, so
Z
ppp
Wenn man sie sieht, das Herz in Lieb' er-glüht,
C
M
CHOR.
a tempo.


A
wenn — er mich zu frei - en kam, so schwör ich, kriegt er mich nicht zahm, sein
B
weit — ich in die Frem - de kam, sah ich kein Weib so wun - der - sam! Ge -
Z
Wer
C
Wer
M
Wer
Wer
Wer
Wer
poco rit.
A
Weib, das will ich nie - mals sein, da sag' ich zehn - mal nein! Sein Weib, das will ich
B
stat - tet mir um Euch zu frei'n, dann werd' ich glücklich sein. Ge stat - tet mir, um
Z
sie er - blickt ist von ihr ent - zückt. Wer sie er -
C
sie er - blickt ist von ihr ent - zückt. Wer sie er -
M
sie er - blickt ist von ihr ent - zückt. Wer sie er -
sie er - blickt ist von ihr ent - zückt. Wer sie er -
sie er - blickt ist von ihr ent - zückt. Wer sie er -
sie er - blickt ist von ihr ent - zückt. Wer sie er -
a tempo.


pp
nie_mals sein, da sag' ich zehnmal zehnmal nein Ach Gott, be_hüt, dass er für mich er_
Euch zu frein, dann werd' ich glücklich, glücklich sein. Wenn man sie sieht, das Herz in Lieb' er_
blickt ist von ihr ganz ent_zückt, zu gra_tu_
etwas langsamer.
glüht, dass ihm es glückt, wonach er hof_fend blickt, zu gratu_li_ren, zu gratu_
glüht. Wer sie er_blickt, der ist vor ihr ent_zückt. Zu gra_tu_li_ren, zu gratu_
lir'n ist dem Mann
etwas langsamer.


ritard.
Più moto.
A
li_ren, wä - re dann ihm nie dem ar - men, ar_men Mann.
B
li_ren, ist dem Mann,der sie er - rin - gen kann.
Z
der sie er_rin_gen kann.
C
der sie er_rin_gen kann.
M
der sie er_rin_gen kann.
der sie er_rin_gen kann.
der sie er_rin_gen kann.
der sie er_rin_gen kann.
Più moto.
ritard.
f

Nº 5. *a* Sortie.



C. 26767.

Nº 5 *b* Sortie.
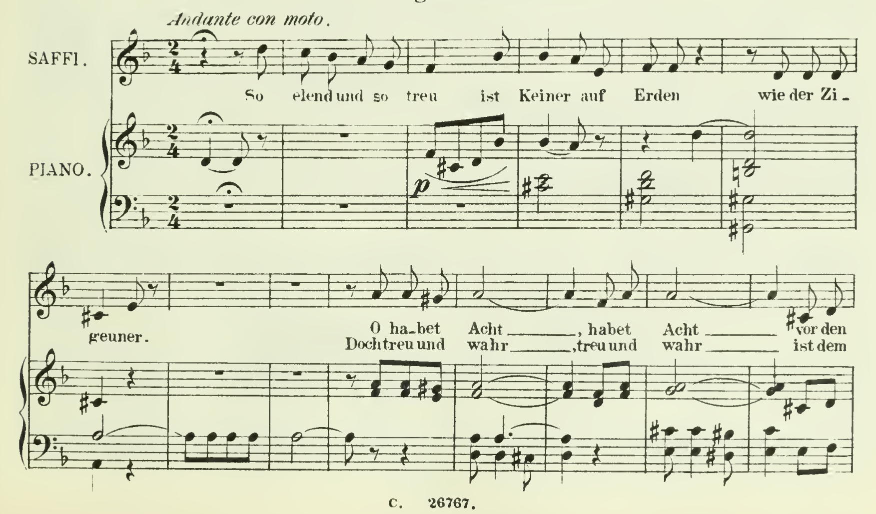
PIANO. *mf* *p*

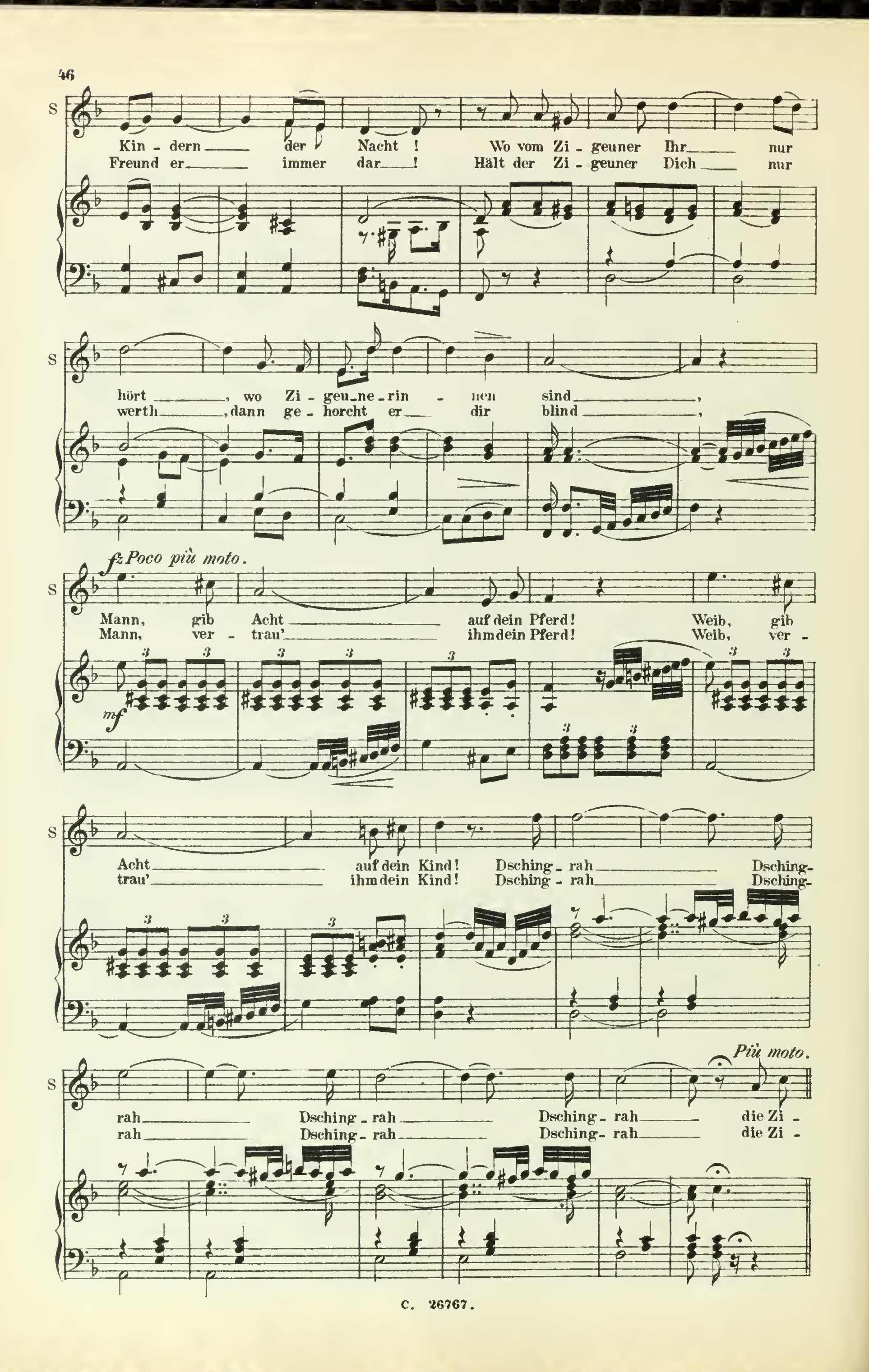
Hochzeits - kuchen, bit - te zu ver - suchen, komt und
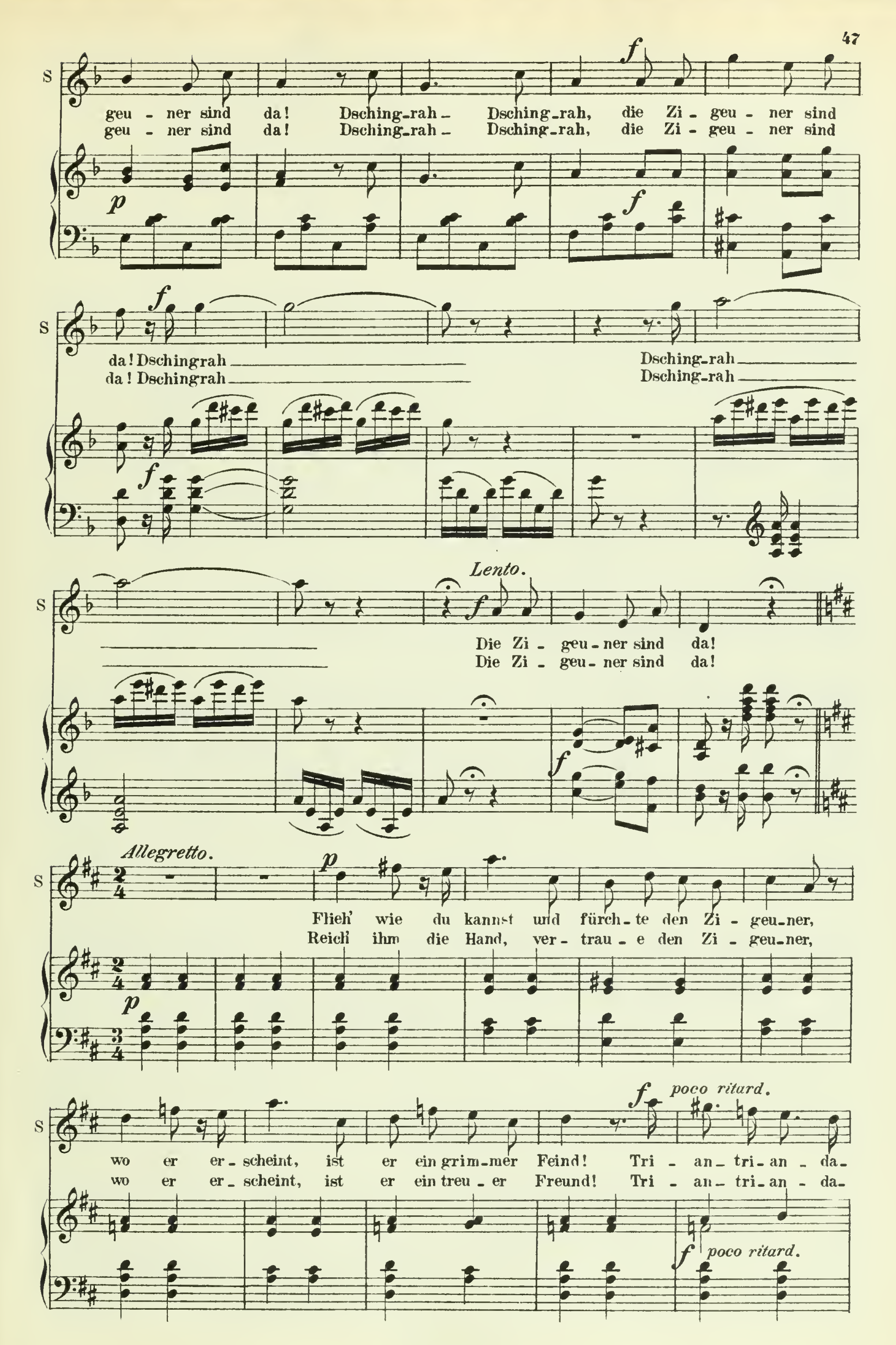
schaut hier die Braut, Hochzeits - kuchen bit - te zu ver - suchen, komt und schaut, hier die
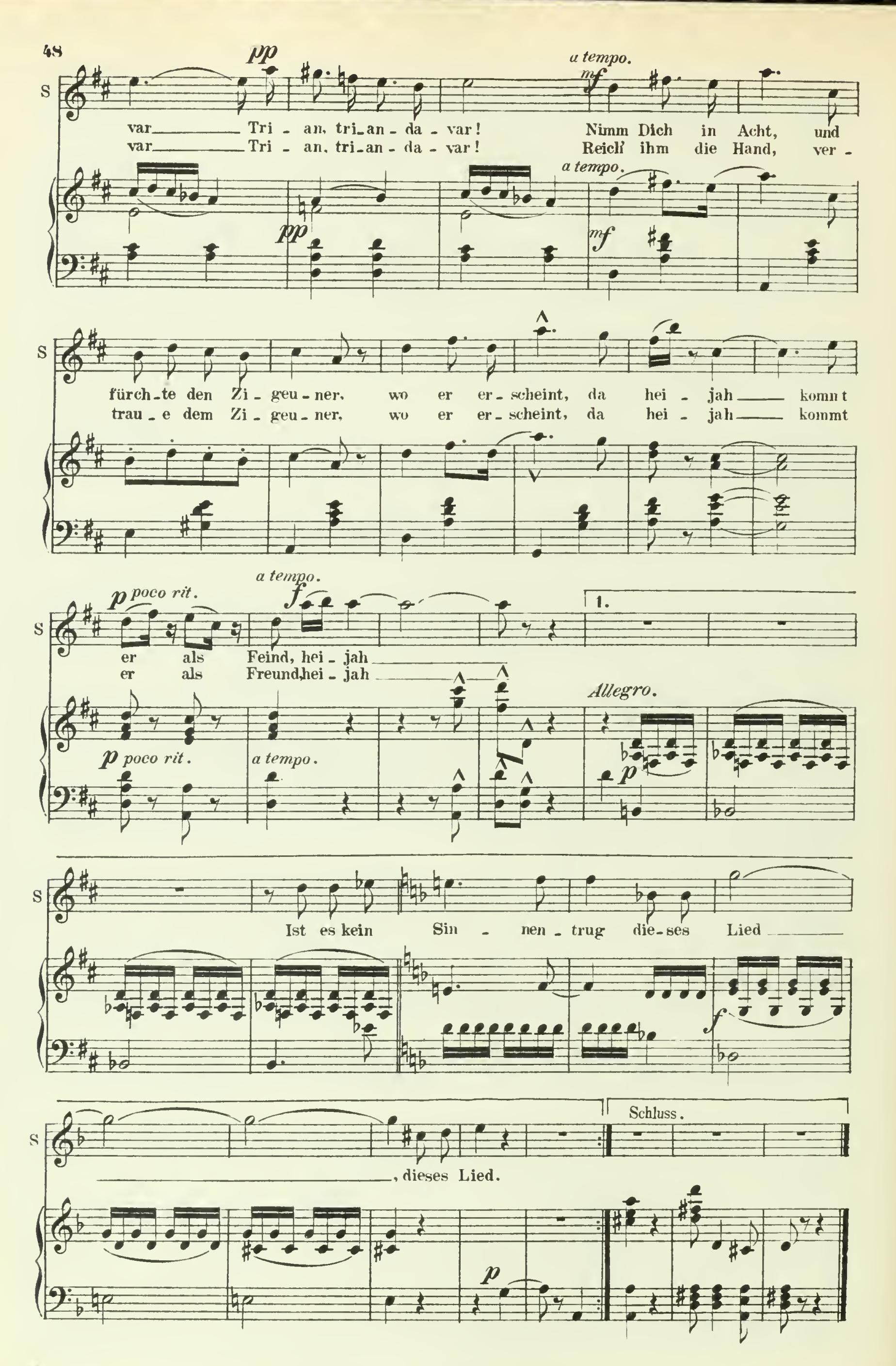
Braut Ah ——————————————!

Nº 6 Zigeunerlied.

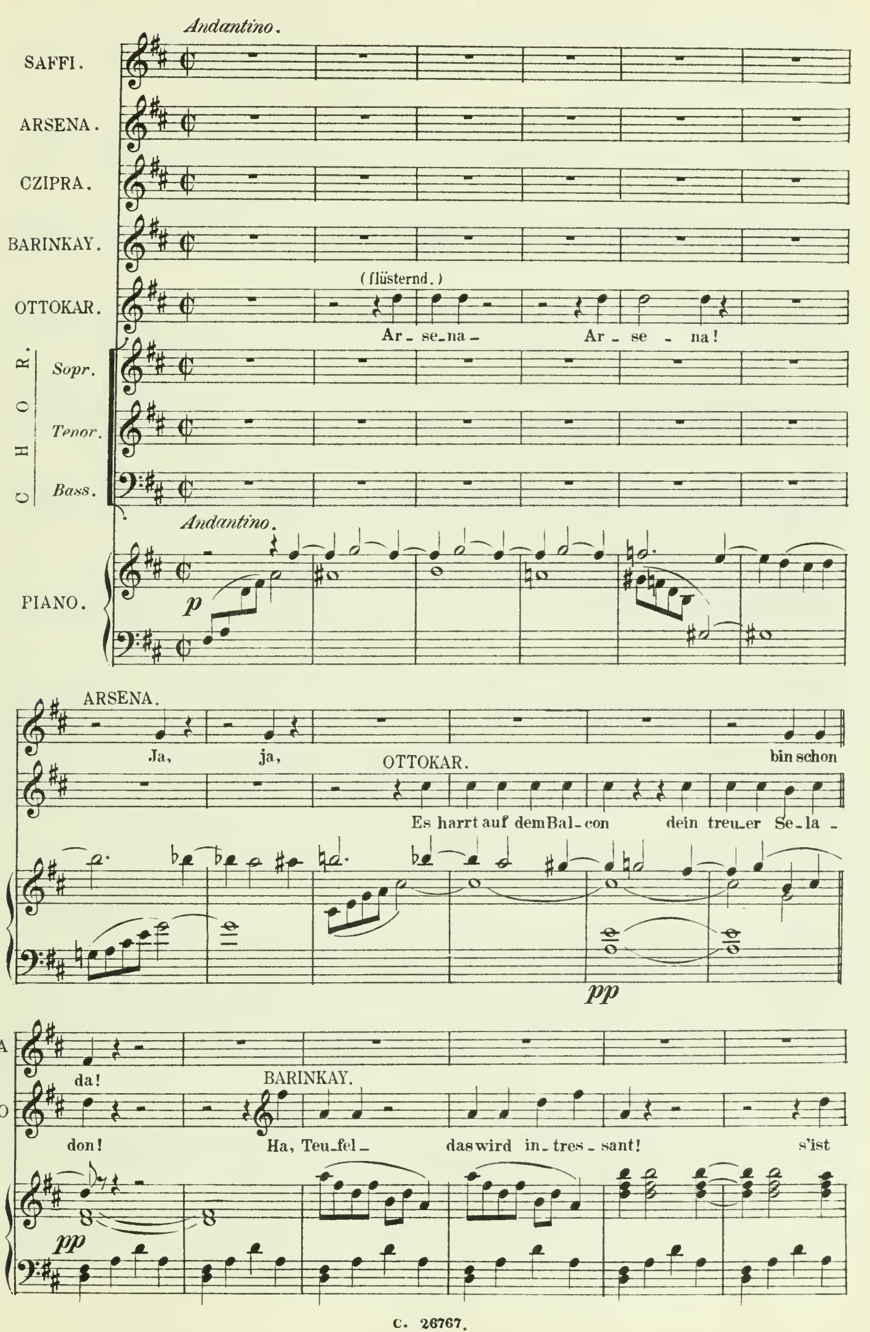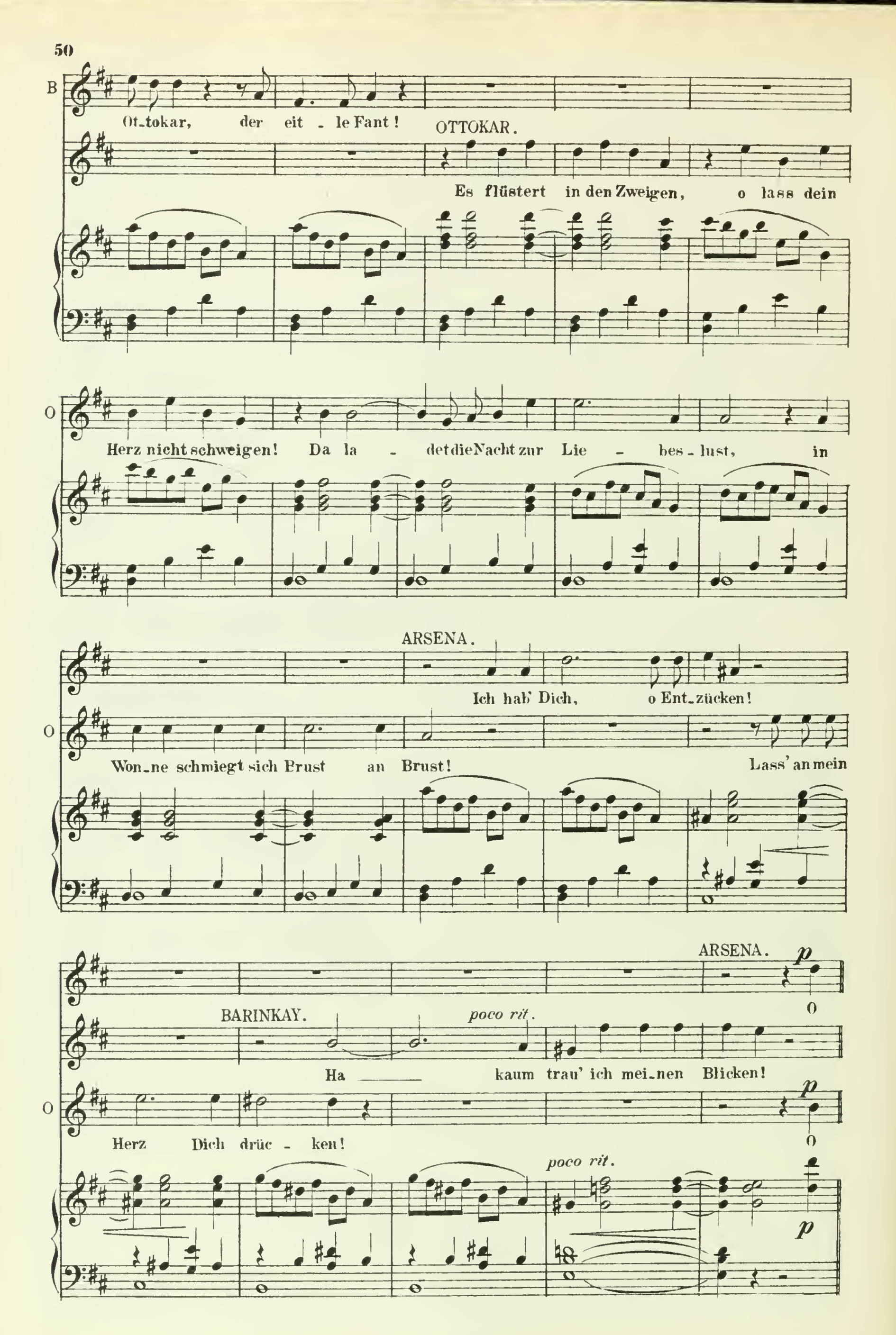



S
Kin - dern der Nacht! Wo vom Zi - geuner Ihr nur
Freund er immer dar! Hält der Zi - geuner Dich nur
hört, wo Zi - geu - ne - rin - nen sind,
werth, dann ge - horcht er dir blind,
fz Poco più moto.
Mann, gib Acht auf dein Pferd! Weib, gib
Mann, ver - trau' ihm dein Pferd! Weib, ver -
mf
Acht auf dein Kind! Dsching - rah Dsching-
trau' ihm dein Kind! Dsching - rah Dsching-
Più moto.
rah Dsching - rah Dsching - rah die Zi -
rah Dsching - rah Dsching - rah die Zi -
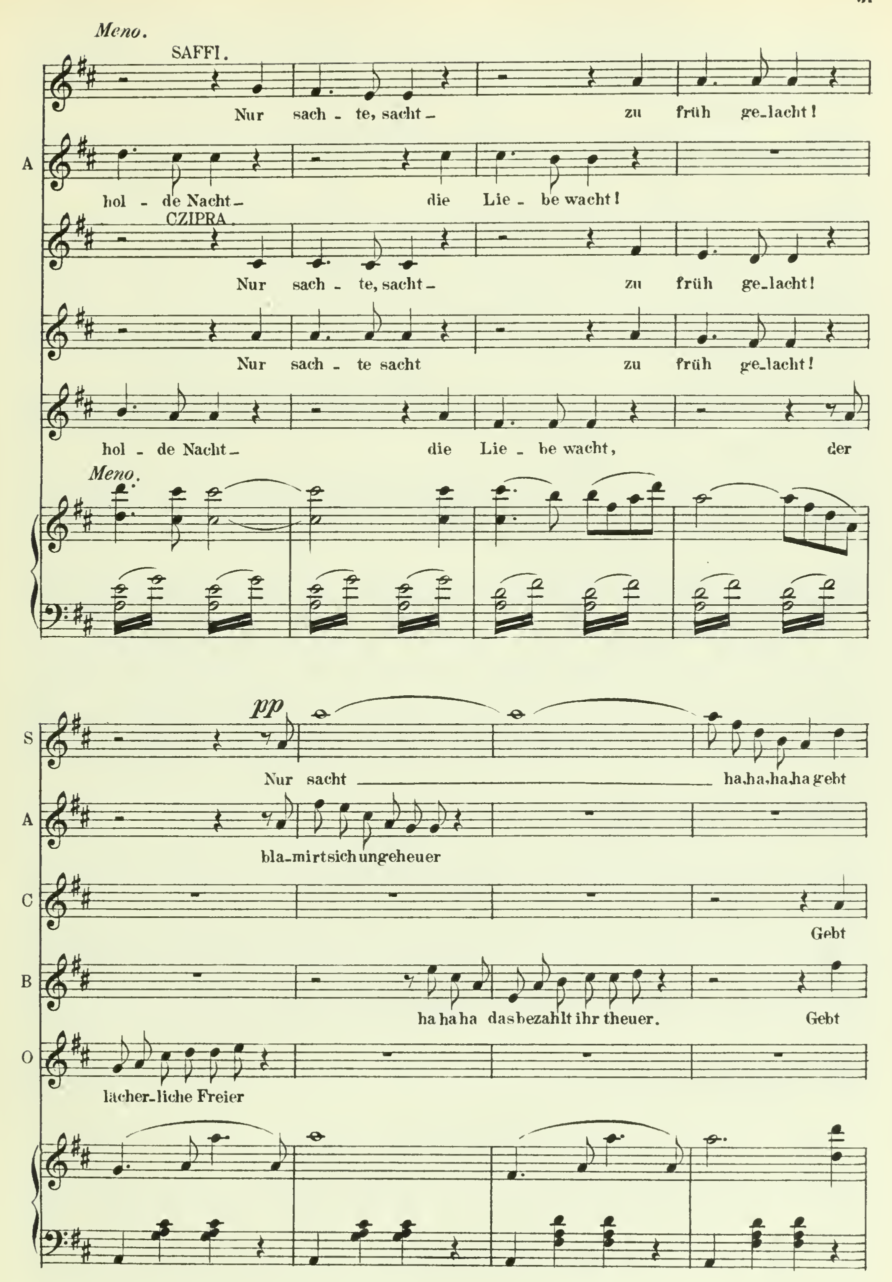

geu - ner sind da! Dsching-rah - Dsching-rah, die Zi - geu - ner sind
geu - ner sind da! Dsching-rah - Dsching-rah, die Zi - geu - ner sind
da! Dschingrah Dsching-rah
da! Dschingrah Dsching-rah
Lento.
Die Zi - geu - ner sind da!
Die Zi - geu - ner sind da!
Allegretto.
Flieh' wie du kannst und fürch - te den Zi - geu - ner,
Reich ihm die Hand, ver - trau - e den Zi - geu - ner,
wo er er - scheint, ist er ein grim - mer Feind! Tri - an - tri - an - da -
wo er er - scheint, ist er ein treu - er Freund! Tri - an - tri - an - da -
poco ritard.
poco ritard.

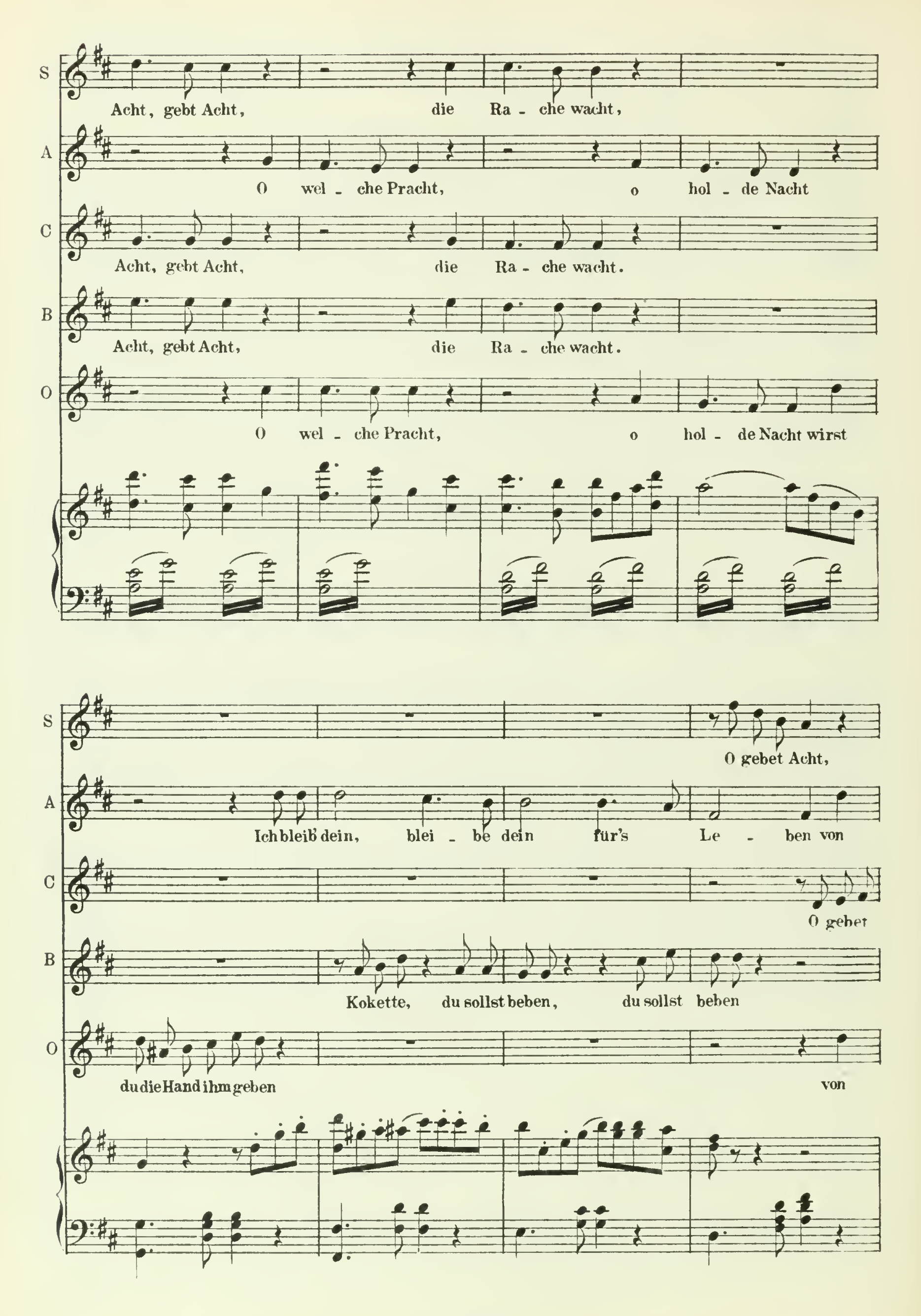

pp
a tempo.
mf
var Tri - an, tri_an - da - var! Nimm Dich in Acht, und
var Tri - an, tri_an - da - var! Reich' ihm die Hand, ver -
a tempo.
S
fürch_te den Zi_geu_ner, wo er er_scheint, da hei_jah kommt
trau_e dem Zi_geu_ner, wo er er_scheint, da hei - jah kommt
a tempo.
p poco rit.
er als Feind, hei_jah
er als Freund, hei - jah
1.
Allegro.
p poco rit.
a tempo.
Ist es kein Sin - nen_trug die_ses Lied
Schluss.
, dieses Lied.
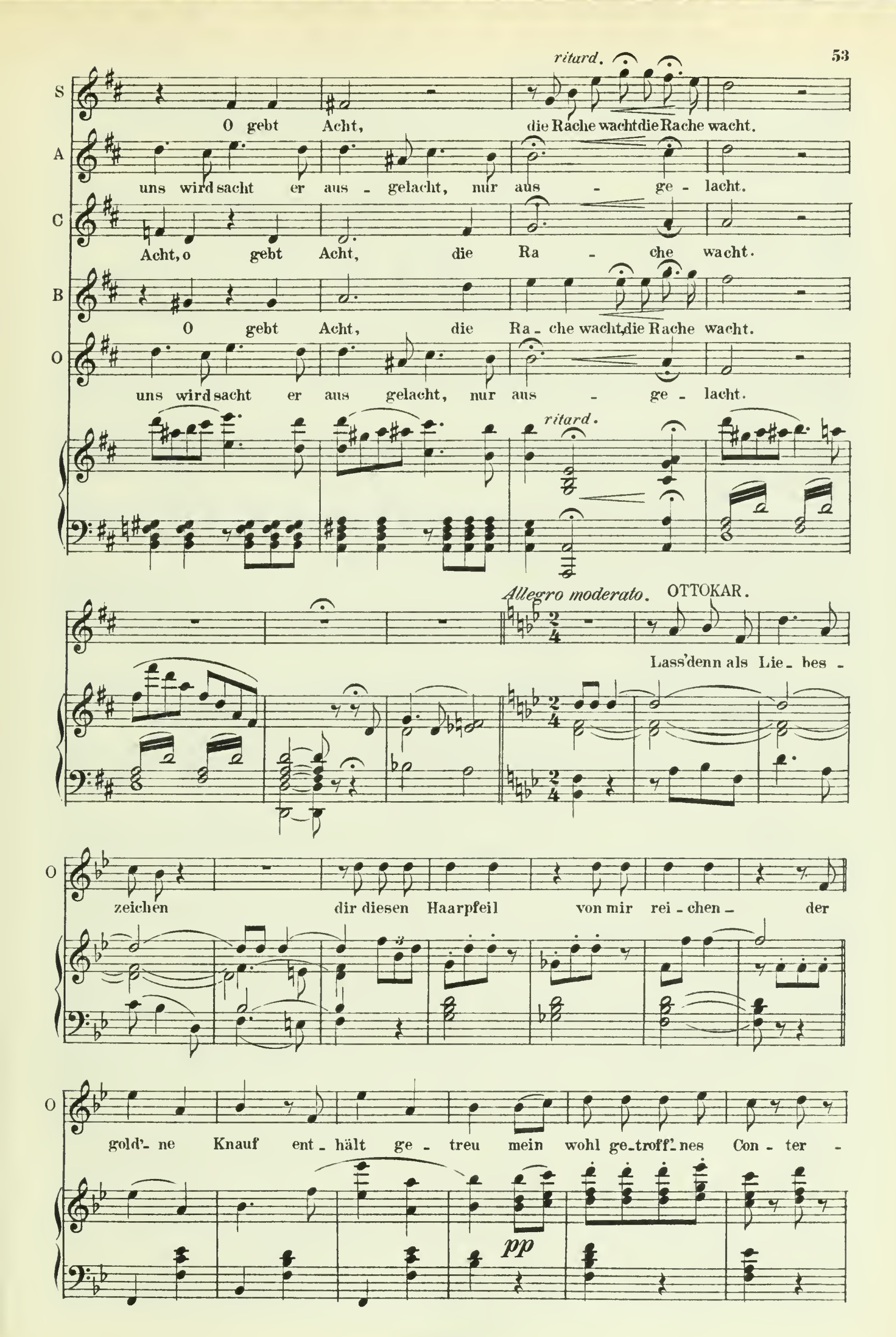
№ 7. Finale.
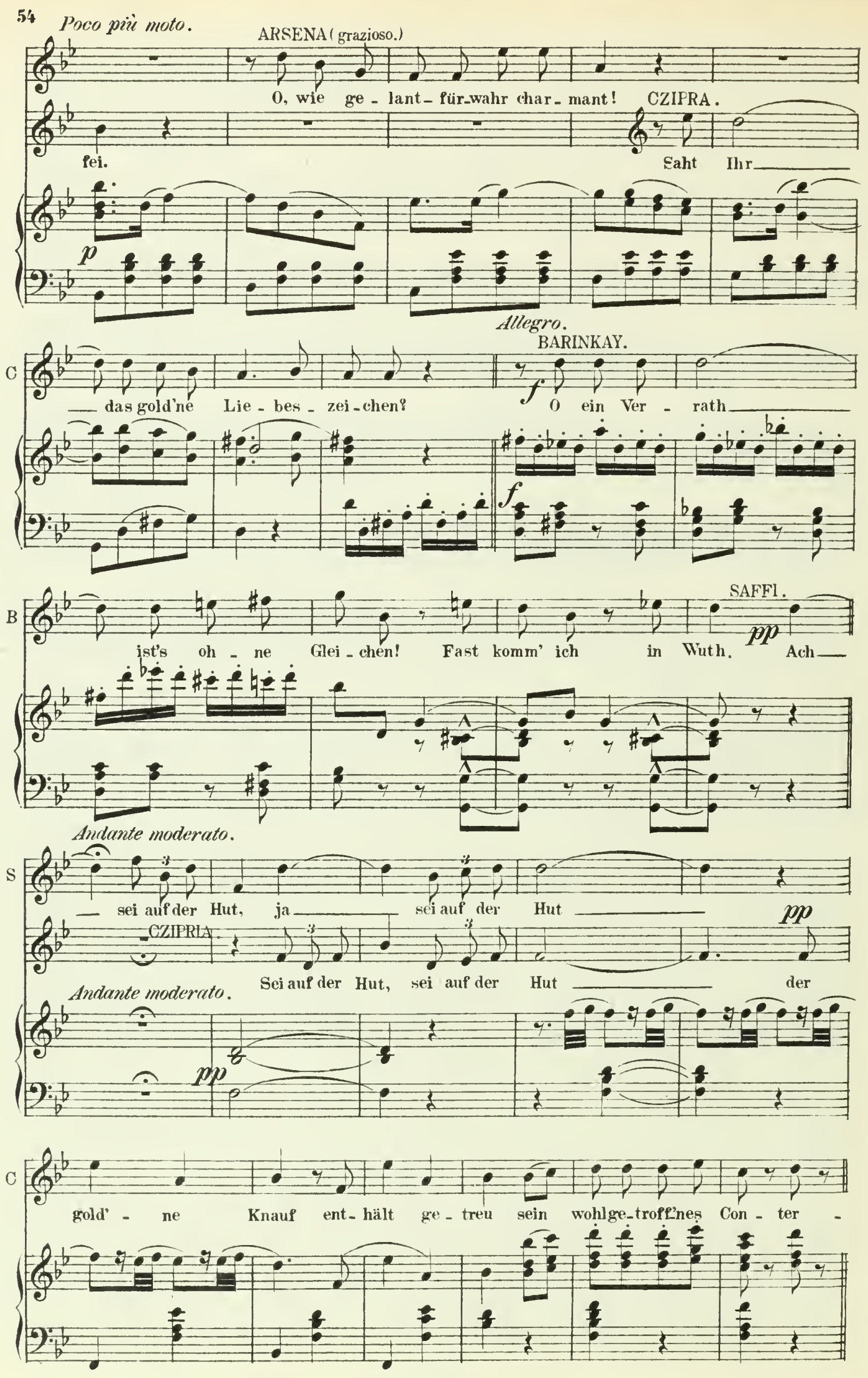

Andantino.
SAFFI.
ARSENA.
CZIPRA.
BARINKAY.
OTTOKAR.
(flüsternd.)
Ar-se-na- Ar-se-na!
CHOR. Sopr. Tenor. Bass.
PIANO.
ARSENA.
Ja, ja, bin schon da!
OTTOKAR.
Es harrt auf dem Bal-con dein treu-er Se-la-don!
BARINKAY.
Ha, Teu-fel- das wird in-tres-sant! s'ist


B
Ot_tokar, der eit - le Fant!
OTTOKAR.
Es flüstert in den Zweigen, o lass dein
O
Herz nicht schweigen! Da la - det die Nacht zur Lie - bes - lust, in
ARSENA.
Ich hab' Dich, o Ent_zücken!
O
Won_ne schmiegt sich Brust an Brust!
Lass' an mein
ARSENA.
p
O
BARINKAY.
poco rit.
Ha kaum trau' ich mei_nen Blicken!
O
Herz Dich drüc - ken!
p
O
poco rit.
p

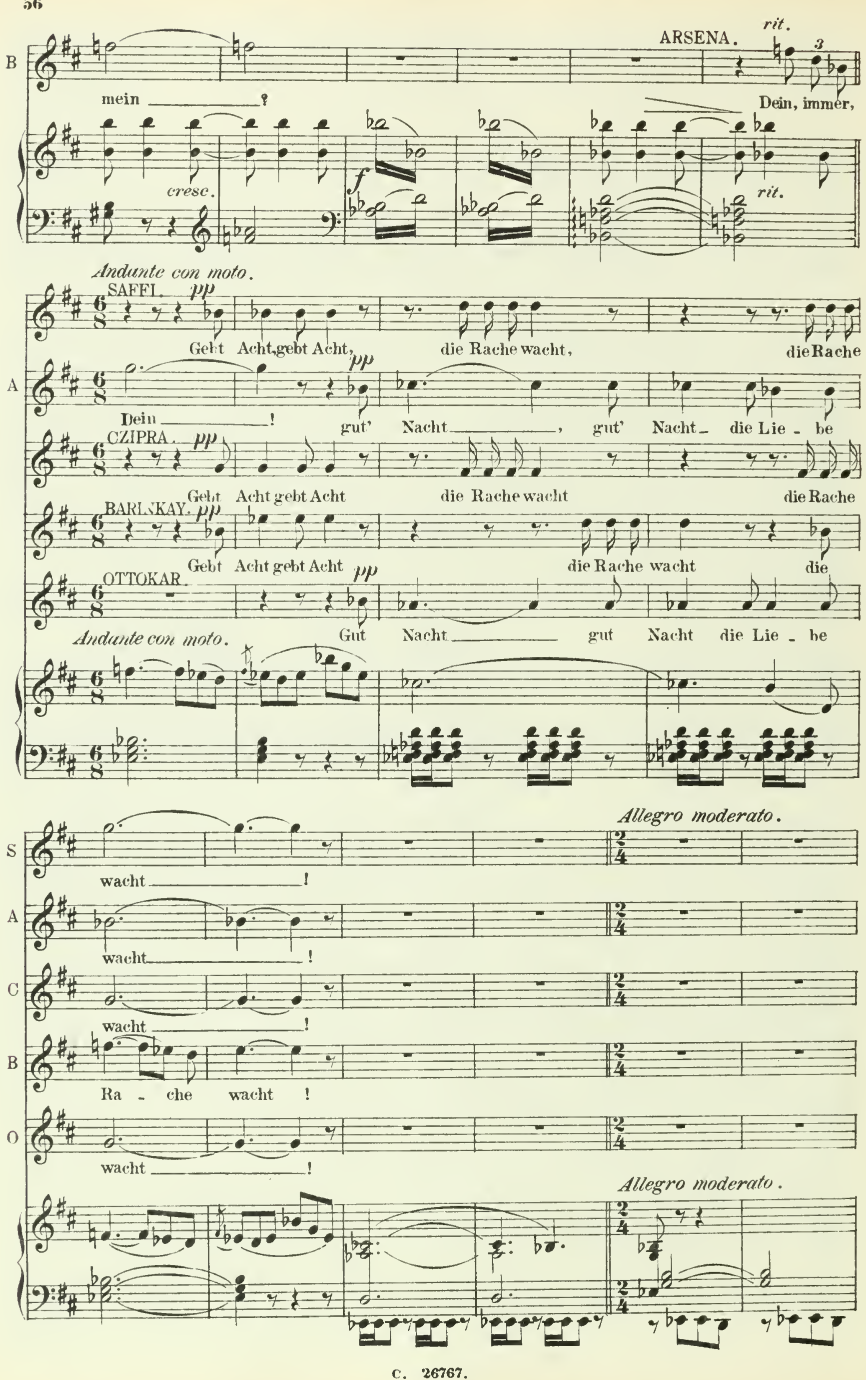

Meno.
SAFFI.
Nur sach - te, sacht - zu früh ge_lacht!
A
hol - de Nacht - die Lie - be wacht!
CZIPRA.
Nur sach - te, sacht - zu früh ge_lacht!
Nur sach - te sacht zu früh ge_lacht!
hol - de Nacht - die Lie - be wacht, der
Meno.
S
pp
Nur sacht ha,ha,ha,ha gebt
A
bla_mirtsichungeheuer
C
Gebt
B
ha ha ha dasbezahlt ihr theuer. Gebt
O
lächer_liche Freier


S
Acht, gebt Acht, die Ra - che wacht,
A
O wel - che Pracht, o hol - de Nacht
C
Acht, gebt Acht, die Ra - che wacht.
B
Acht, gebt Acht, die Ra - che wacht.
O
O wel - che Pracht, o hol - de Nacht wirst
S
O gebet Acht,
A
Ich bleib' dein, blei - be dein für's Le - ben von
C
O gebet
B
Kokette, du sollst beben, du sollst beben
O
du die Hand ihm geben von

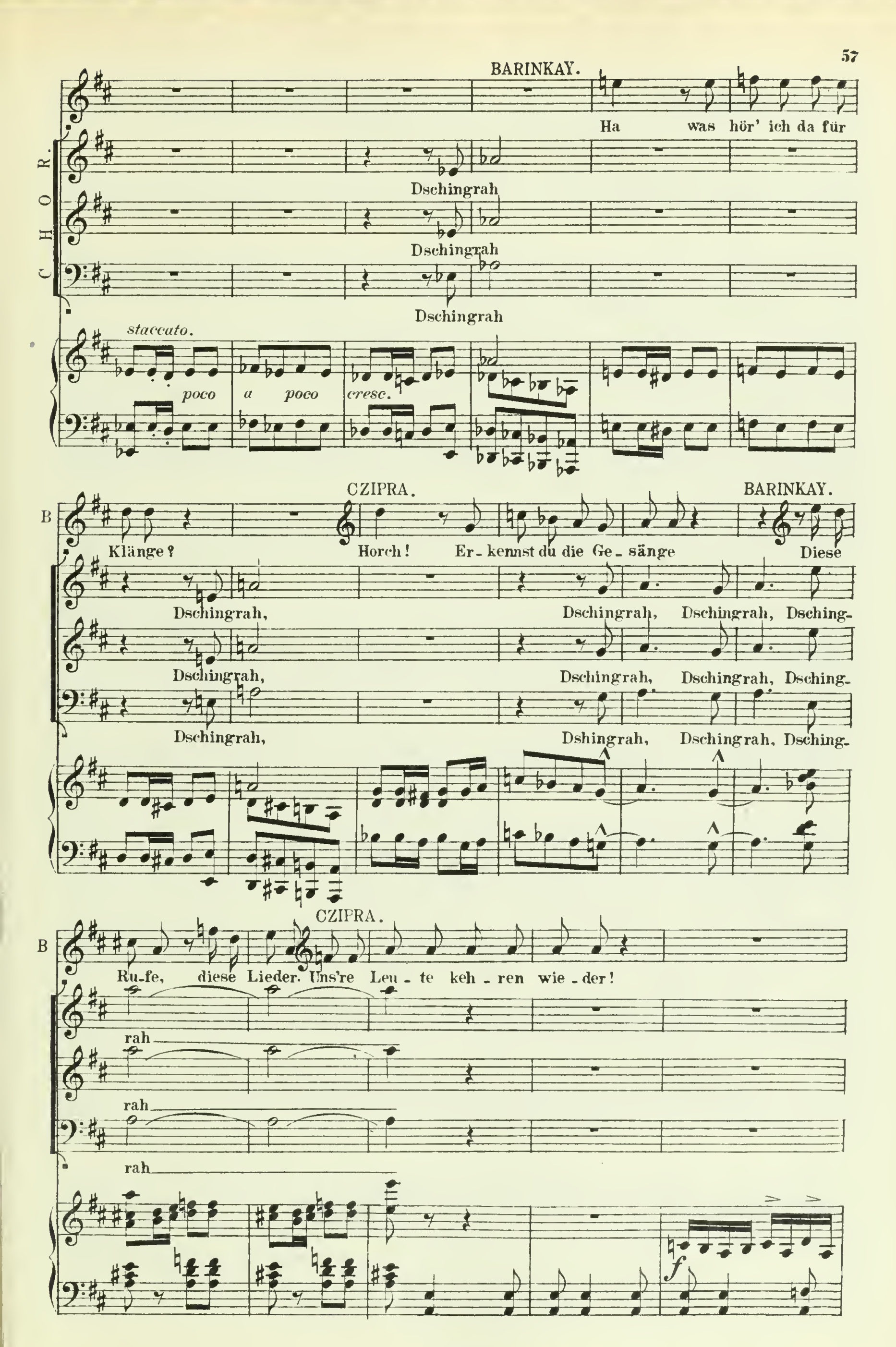

ritard.
S
O gebt Acht, die Rache wacht die Rache wacht.
A
uns wird sacht er aus - gelacht, nur aus - ge - lacht.
C
Acht, o gebt Acht, die Ra - che wacht.
B
O gebt Acht, die Ra - che wacht, die Rache wacht.
O
uns wird sacht er aus gelacht, nur aus - ge - lacht.
ritard.
Allegro moderato. OTTOKAR.
Lass'denn als Lie - bes -
O
zeichen dir diesen Haarpfeil von mir rei - chen - der
O
gold'- ne Knauf ent - hält ge - treu mein wohl ge - troff'- nes Con - ter -
pp
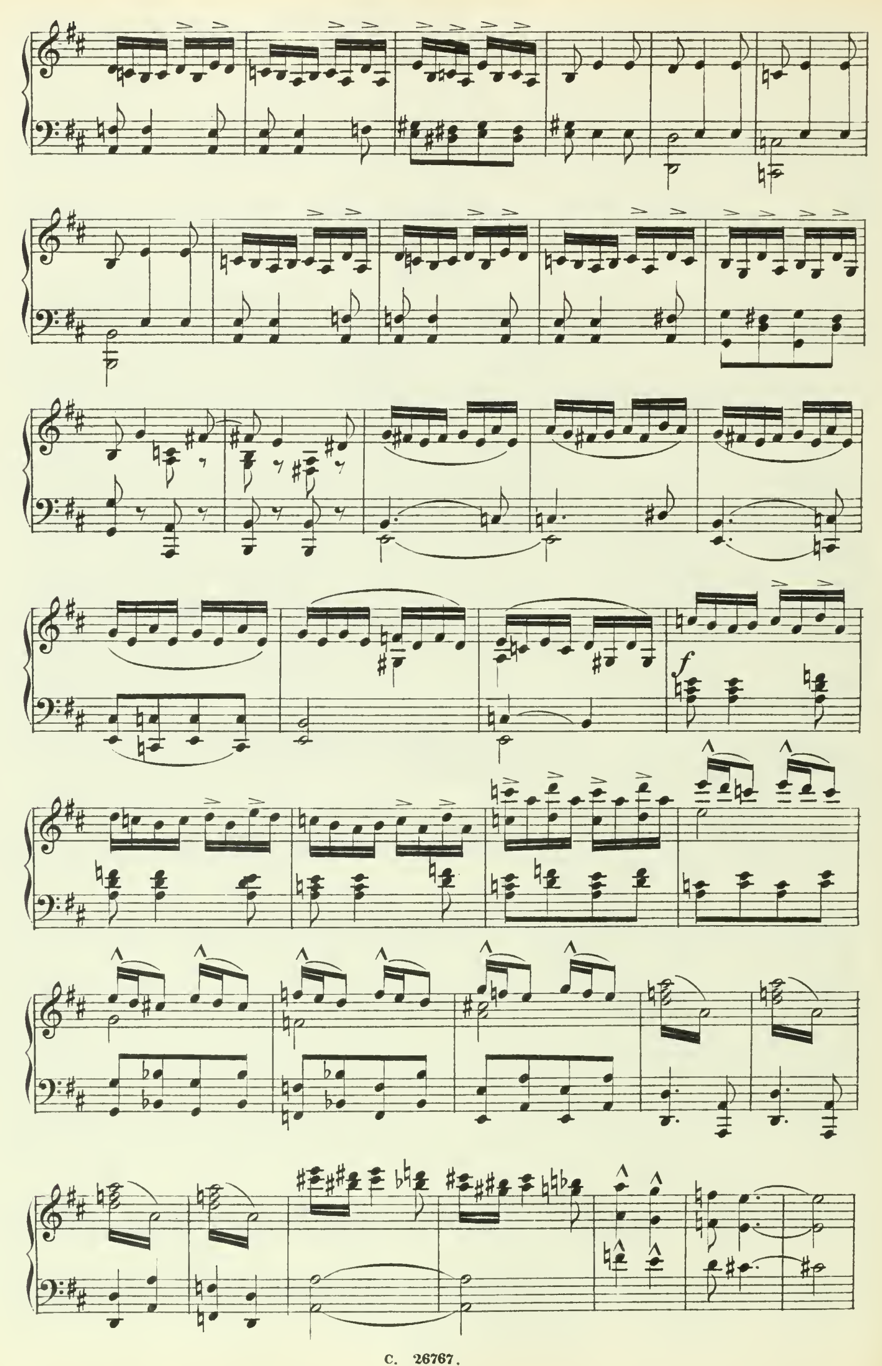

Poco più moto.
ARSENA (grazioso.)
O, wie ge - lant - für-wahr char - mant!
fei.
CZIPRA.
Saht Ihr
p
Allegro.
BARINKAY.
C
das gold'ne Lie - bes - zei - chen?
f
O ein Ver - rath
B
ist's oh - ne Glei - chen! Fast komm' ich in Wuth.
SAFFI.
pp
Ach
Andante moderato.
S
sei auf der Hut, ja sei auf der Hut
CZIPRIA.
Sei auf der Hut, sei auf der Hut der
Andante moderato.
C
gold' - ne Knauf ent - hält ge - treu sein wohlge - troff'nes Con - ter -
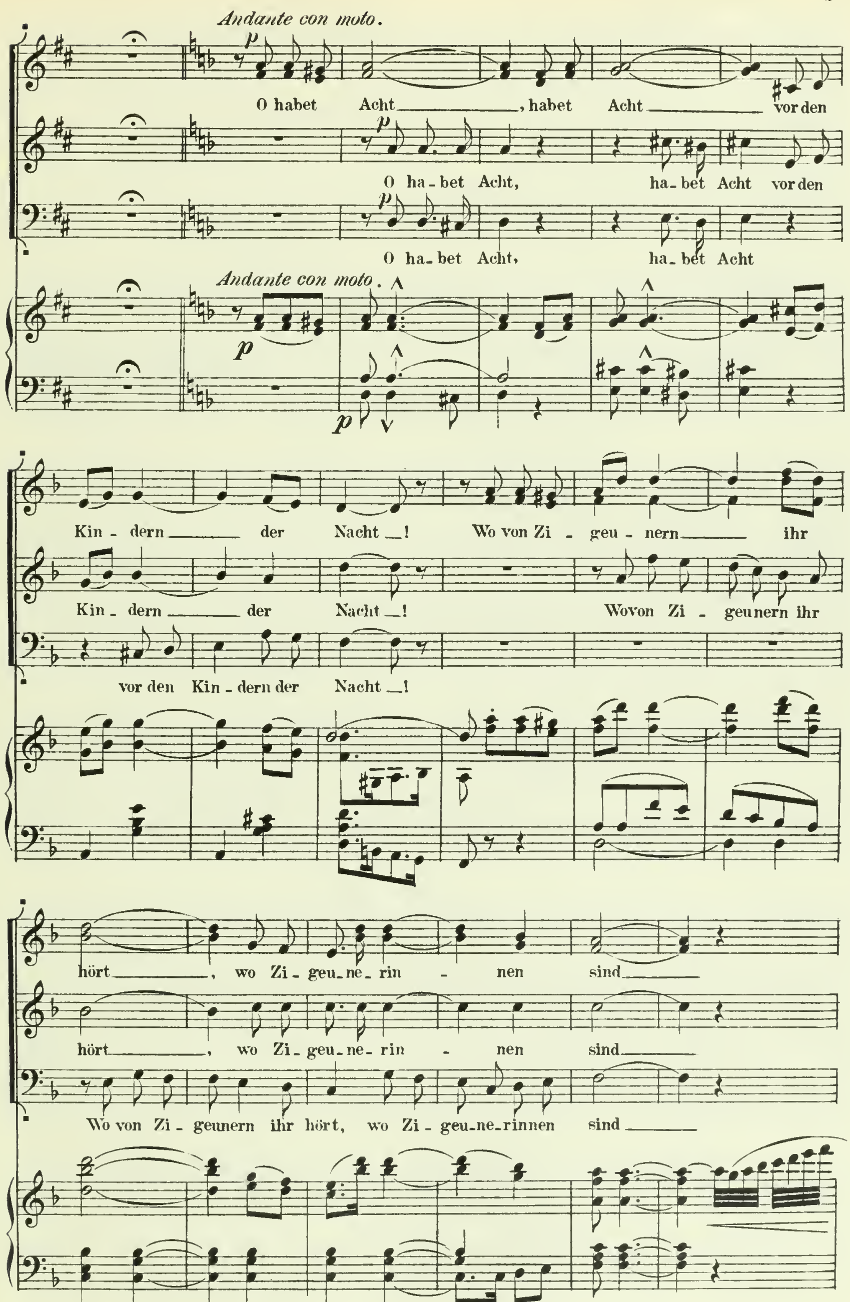
Allegro.
BARINKAY.
SAFFI. ad lib.
C
fei.
Nein — das darf nicht
Allegretto.
S
sein.
Sopr.
CHOR.
hinter den Coulissen. Ten.
Bass.
Dsching - rah — Dsching - rah — die Zi -
geu-ner sind da —!
Allegretto.
pp
ARSENA.
Ich muss hin-ein
OTTOKAR.
Und Du — bleibst
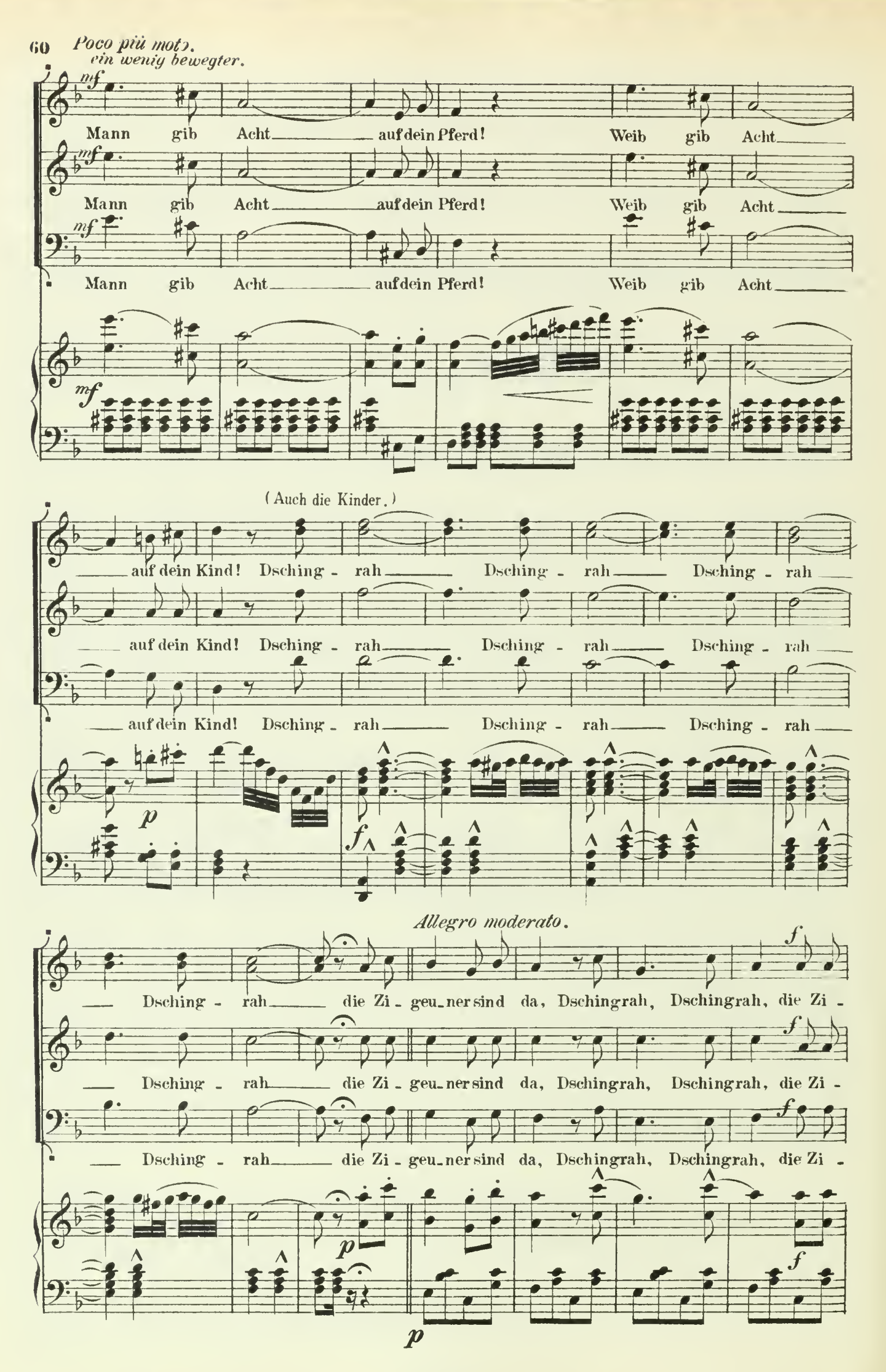


B
ARSENA.
rit.
mein ?
Dein, immer,
cresc.
f
rit.
Andante con moto.
SAFFI.
pp
Gebt Acht, gebt Acht, die Rache wacht, die Rache
A
Dein ! gut' Nacht, gut' Nacht die Lie - be
CZIPRA.
Gebt Acht gebt Acht die Rache wacht die Rache
BARINKAY.
Gebt Acht gebt Acht die Rache wacht die
OTTOKAR.
Gut Nacht gut Nacht die Lie - be
Andante con moto.
S
wacht !
A
wacht !
C
wacht !
B
Ra - che wacht !
O
wacht !
Allegro moderato.
Allegro moderato.


BARINKAY.
Ha was hör' ich da für
CHOR.
Dschingrah
Dschingrah
Dschingrah
staccato.
poco a poco cresc.
CZIPRA.
BARINKAY.
B
Klänge? Horch! Er-kennst du die Ge-sänge Diese
Dschingrah, Dschingrah, Dschingrah, Dsching-
Dschingrah, Dschingrah, Dschingrah, Dsching-
Dschingrah, Dshingrah, Dschingrah, Dsching-
CZIPRA.
B
Ru-fe, diese Lieder. Uns're Leu-te keh-ren wie-der!
rah
rah
rah


f


Andante con moto.
O habet Acht, habet Acht vor den
O ha-bet Acht, ha-bet Acht vor den
O ha-bet Acht, ha-bet Acht
Andante con moto.
Kin-dern der Nacht! Wo von Zi-geu-nern ihr
Kin-dern der Nacht! Wovon Zi-geunern ihr
vor den Kin-dern der Nacht!
hört, wo Zi-geu-ne-rin-nen sind
hört, wo Zi-geu-ne-rin-nen sind
Wo von Zi-geunern ihr hört, wo Zi-geu-ne-rinnen sind


Poco più moto.
ein wenig bewegter.
Mann gib Acht auf dein Pferd! Weib gib Acht
(Auch die Kinder.)
auf dein Kind! Dsching - rah Dsching - rah Dsching - rah
Allegro moderato.
Dsching - rah die Zi - geu - ner sind da, Dschingrah, Dschingrah, die Zi -

Allegro.

geu_ner sind da Dschingrah ______ Dschingrah ______

geu_ner sind da Dschingrah ______ Dschingrah ______

geu_ner sind da Dschingrah ______ Dschingrah ______

f

Lento. *Tempo I.* *ff* *Allegretto moderato.* *pp*

__ Die Zi- geu_ner sind da Dschingrah! Die_ses Lied es durchzieht das Ge-

__ Die Zi- geu_ner sind da Dschingrah! Die_ses Lied es durchzieht das Ge-

__ Die Zi- geu_ner sind da Dschingrah! Die_ses Lied es durchzieht das Ge-

Lento. *Tempo I.* *Allegretto moderato.*

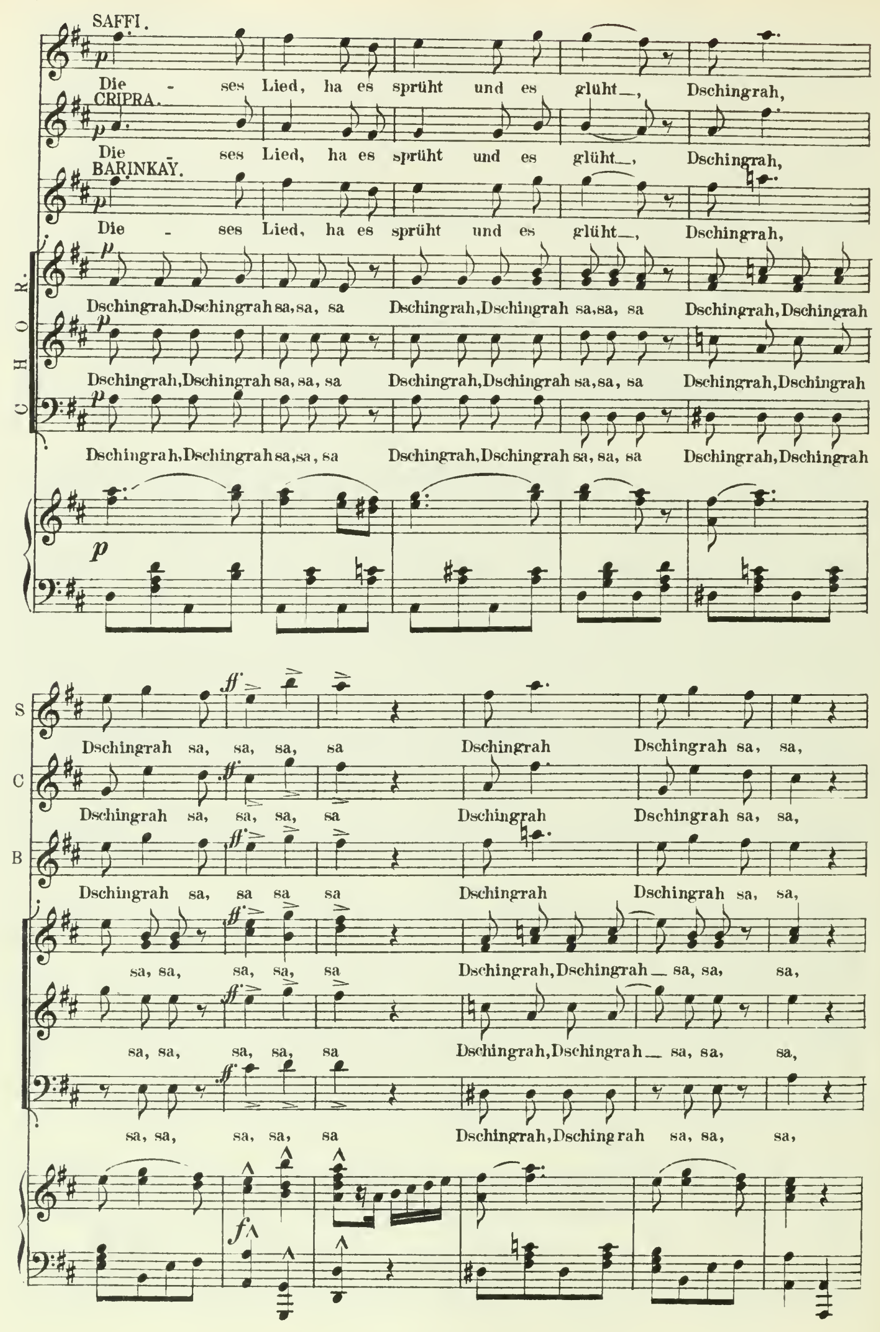
f *ff* *pp*
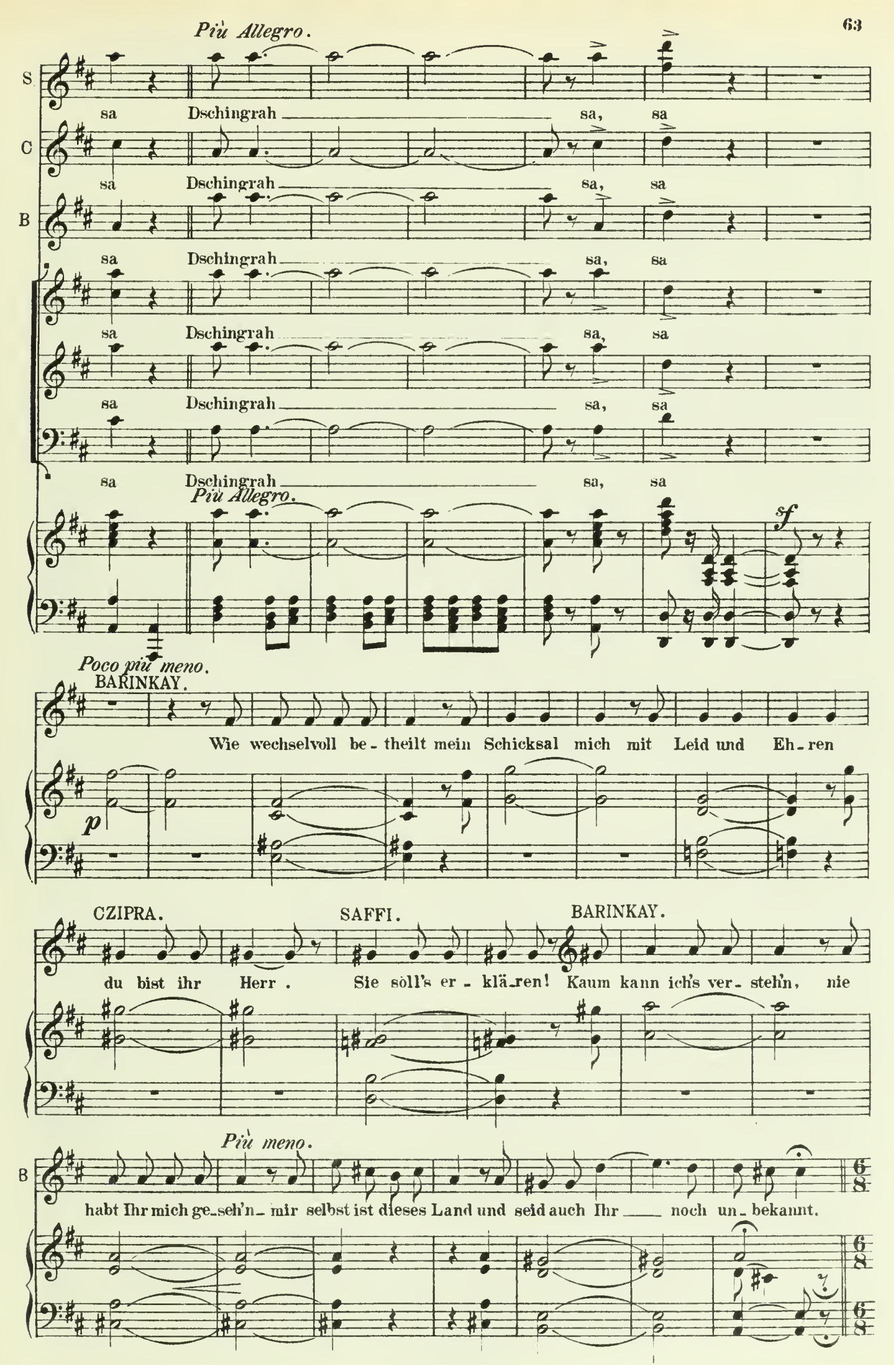
f *pp*

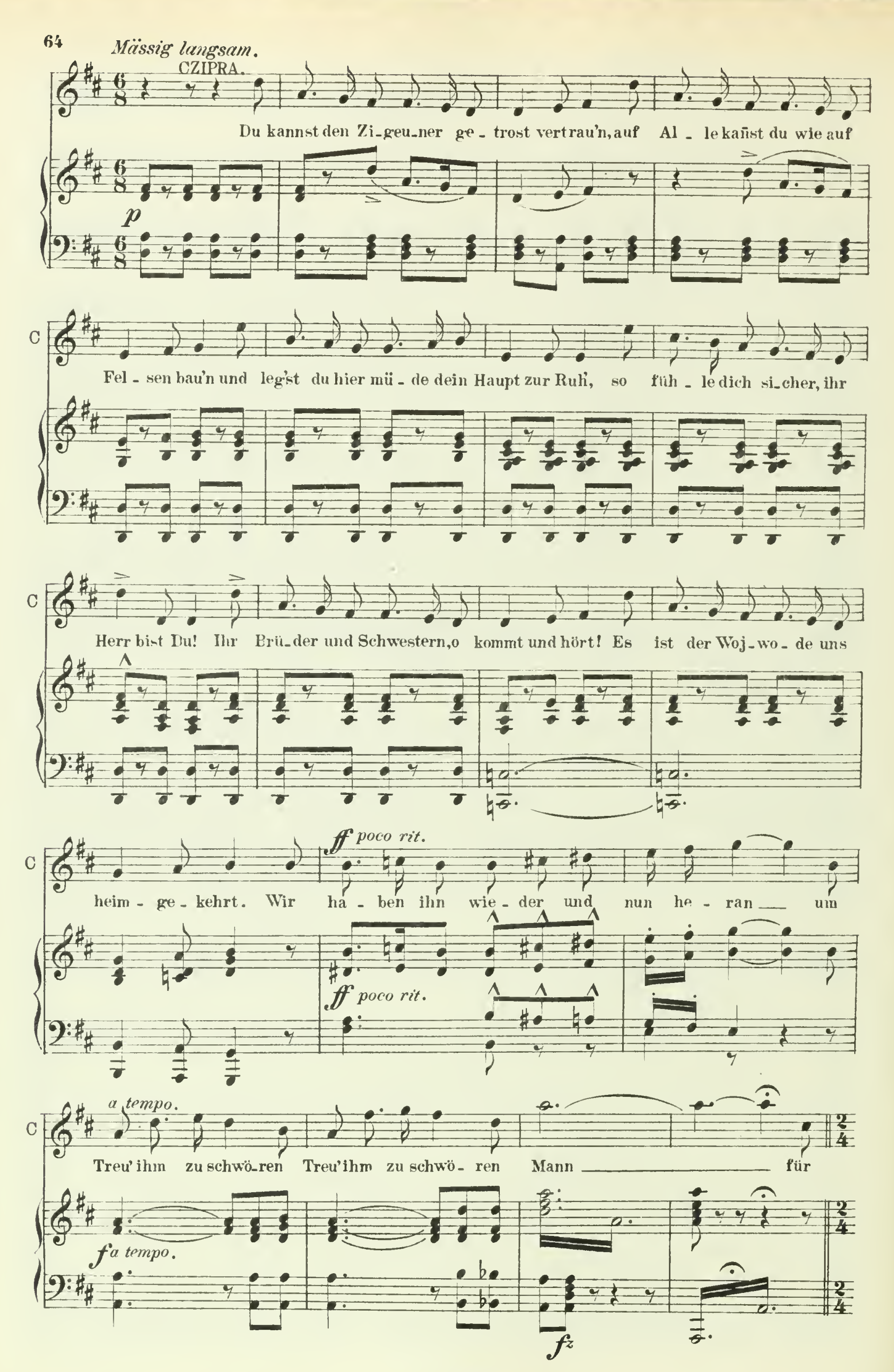
müth sprüht und glüht, treu und wahr, hell und klar klingts fürwahr immer_dar.
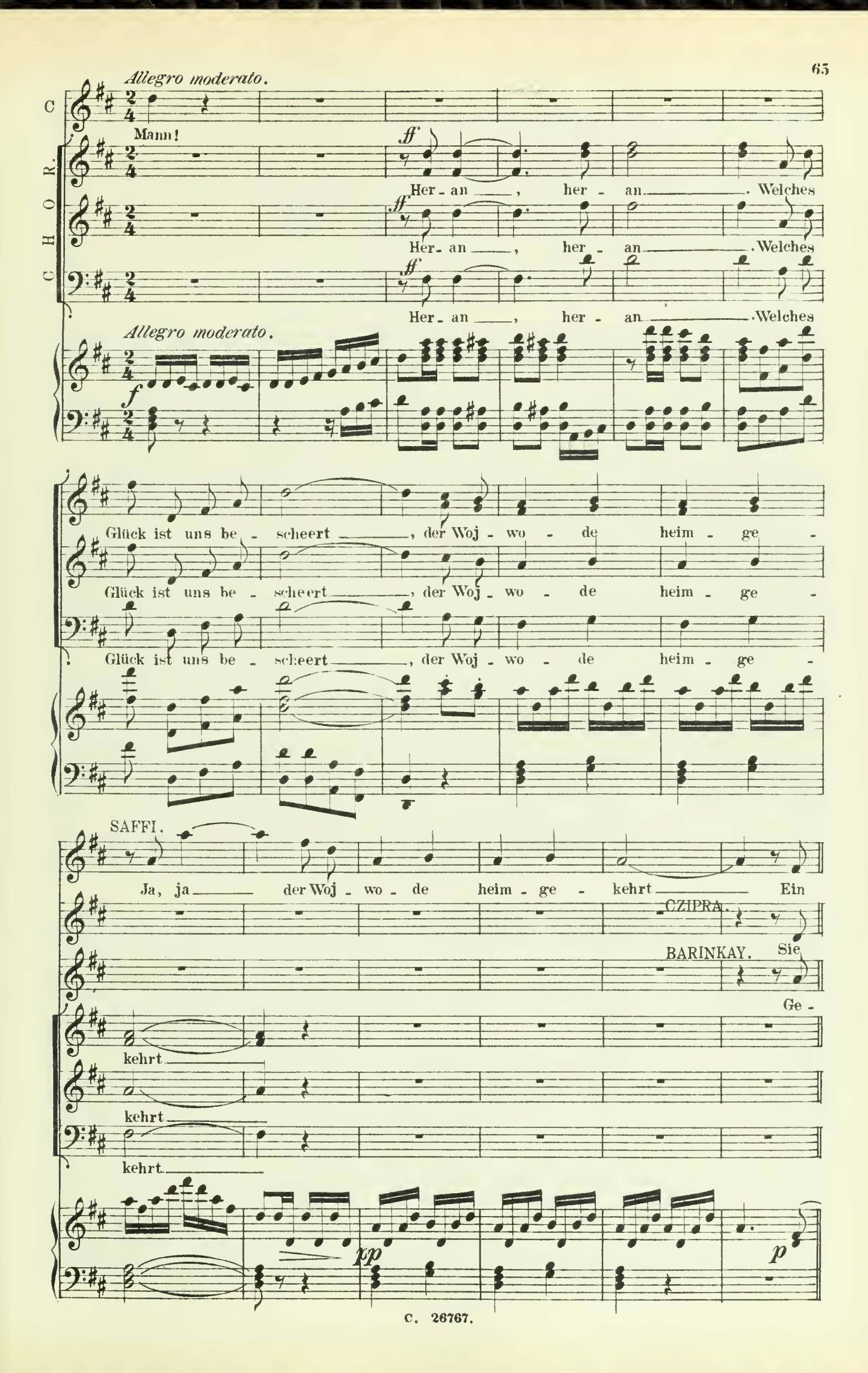
müth sprüht und glüht, treu und wahr, hell und klar klingts fürwahr immer_dar.

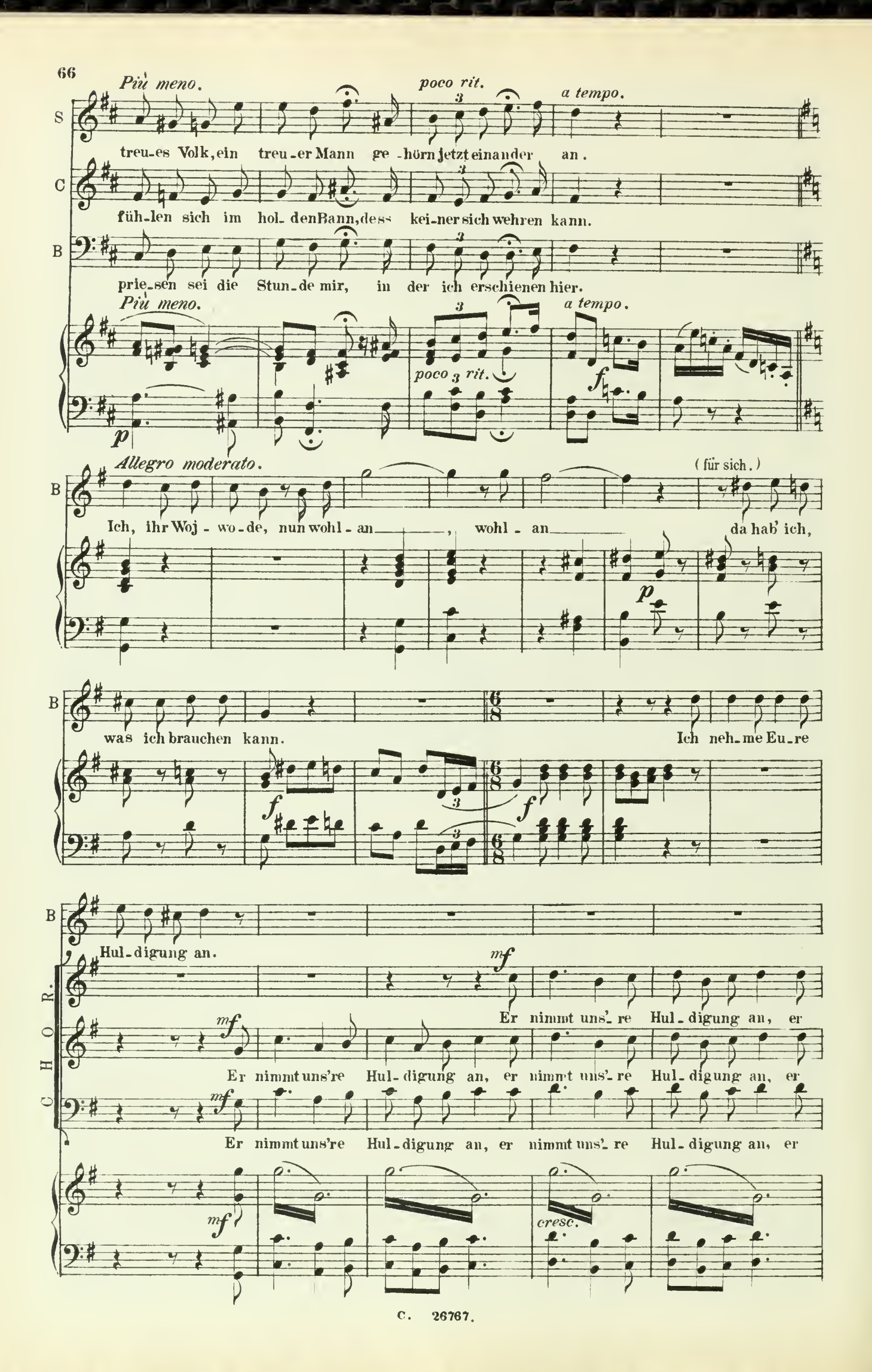
müth sprüht und glüht, treu und wahr, hell und klar klingts fürwahr immer_dar.

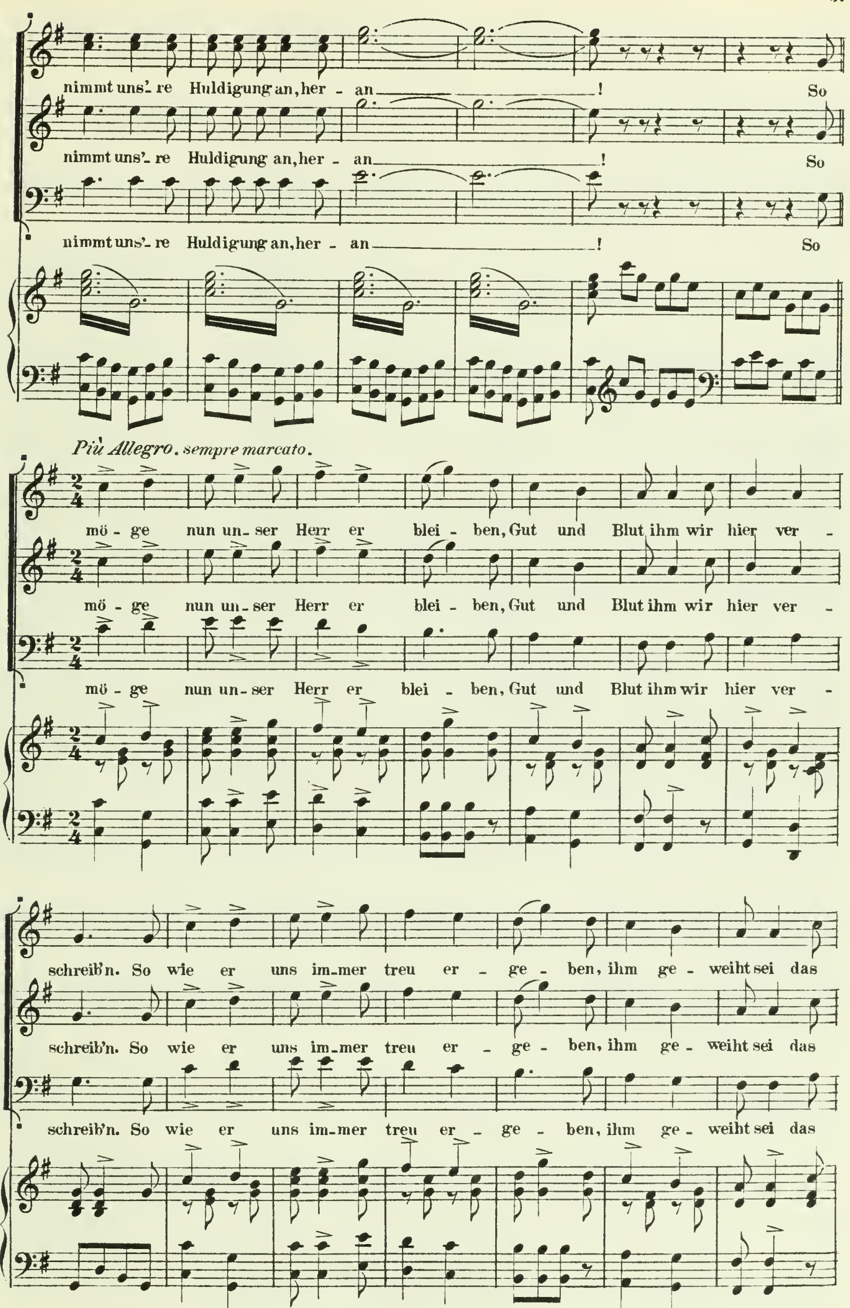

SAFFI.
Die - ses Lied, ha es sprüht und es glüht_, Dschingrah,
CRIPRA.
Die ses Lied, ha es sprüht und es glüht_, Dschingrah,
BARINKAY.
Die - ses Lied, ha es sprüht und es glüht_, Dschingrah,
CHOR.
Dschingrah,Dschingrah sa,sa, sa Dschingrah,Dschingrah sa,sa, sa Dschingrah,Dschingrah
Dschingrah,Dschingrah sa, sa, sa Dschingrah,Dschingrah sa,sa, sa Dschingrah,Dschingrah
Dschingrah,Dschingrah sa,sa, sa Dschingrah,Dschingrah sa, sa, sa Dschingrah,Dschingrah
S
Dschingrah sa, sa, sa, sa Dschingrah Dschingrah sa, sa,
C
Dschingrah sa, sa, sa, sa Dschingrah Dschingrah sa, sa,
B
Dschingrah sa, sa sa sa Dschingrah Dschingrah sa, sa,
sa, sa, sa, sa, sa Dschingrah,Dschingrah_ sa, sa, sa,
sa, sa, sa, sa, sa Dschingrah,Dschingrah_ sa, sa, sa,
sa, sa, sa, sa, sa Dschingrah,Dsching rah sa, sa, sa,


Più Allegro.
S
sa Dschingrah sa, sa
C
sa Dschingrah sa, sa
B
sa Dschingrah sa, sa
sa Dschingrah sa, sa
sa Dschingrah sa, sa
sa Dschingrah sa, sa
Più Allegro.
sf
Poco più meno.
BARINKAY.
Wie wechselvoll be-theilt mein Schicksal mich mit Leid und Eh-ren
p
CZIPRA.
SAFFI.
BARINKAY.
du bist ihr Herr. Sie söll's er-klä-ren! Kaum kann ich's ver-steh'n, nie
Più meno.
B
habt Ihr mich ge-seh'n- mir selbst ist dieses Land und seid auch Ihr noch un-bekannt.


Mässig langsam.
CZIPRA.
Du kannst den Zi_geu_ner ge _ trost vertrau'n, auf Al _ le kañst du wie auf
Fel _ sen bau'n und leg'st du hier mü _ de dein Haupt zur Ruh', so füh _ le dich si_cher, ihr
Herr bist Du! Ihr Brü_der und Schwestern, o kommt und hört! Es ist der Woj_wo_de uns
heim _ ge _ kehrt. Wir ha _ ben ihn wie _ der und nun he _ ran um
Treu' ihm zu schwö_ren Treu' ihm zu schwö _ ren Mann für
p
ff poco rit.
a tempo.
f a tempo.
fz


Allegro moderato.
C
Mann!
CHOR.
Her - an, her - an. Welches
Her - an, her - an. Welches
Her - an, her - an. Welches
Allegro moderato.
Glück ist uns be - scheert, der Woj - wo - de heim - ge -
Glück ist uns be - scheert, der Woj - wo - de heim - ge -
Glück ist uns be - scheert, der Woj - wo - de heim - ge -
SAFFI.
Ja, ja der Woj - wo - de heim - ge - kehrt Ein
CZIPRA.
Ge -
BARINKAY.
Sie
kehrt
kehrt
kehrt


Più meno.
poco rit.
a tempo.
S
treu-es Volk, ein treu-er Mann ge-hörn jetzt einander an.
C
füh-len sich im hol-den Bann, dess kei-ner sich wehren kann.
B
prie-sen sei die Stun-de mir, in der ich erschienen hier.
Più meno.
a tempo.
poco rit.
Allegro moderato.
B
(für sich.)
Ich, ihr Woj-wo-de, nun wohl-an, wohl-an da hab' ich,
was ich brauchen kann.
Ich neh-me Eu-re
Hul-digung an.
CHOR.
Er nimmt uns're Hul-digung an, er
Er nimmt uns're Hul-digung an, er nimmt uns're Hul-digung an, er
Er nimmt uns're Hul-digung an, er nimmt uns're Hul-digung an, er
cresc.


nimmt uns're Huldigung an, her - an!
So
nimmt uns're Huldigung an, her - an!
So
nimmt uns're Huldigung an, her - an!
So
Più Allegro. sempre marcato.
mö - ge nun un - ser Herr er blei - ben, Gut und Blut ihm wir hier ver -
mö - ge nun un - ser Herr er blei - ben, Gut und Blut ihm wir hier ver -
mö - ge nun un - ser Herr er blei - ben, Gut und Blut ihm wir hier ver -
schreib'n. So wie er uns im - mer treu er - ge - ben, ihm ge - weiht sei das
schreib'n. So wie er uns im - mer treu er - ge - ben, ihm ge - weiht sei das
schreib'n. So wie er uns im - mer treu er - ge - ben, ihm ge - weiht sei das

gan - ze Leb'n, ihm ge - weiht sei das Leb'n, ja das gan - ze

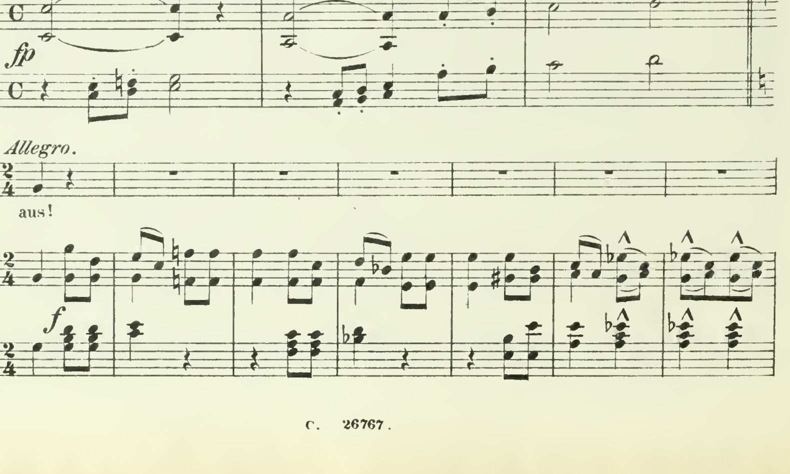
gan - ze Leb'n, ihm ge - weiht sei das Leb'n, ja das gan - ze
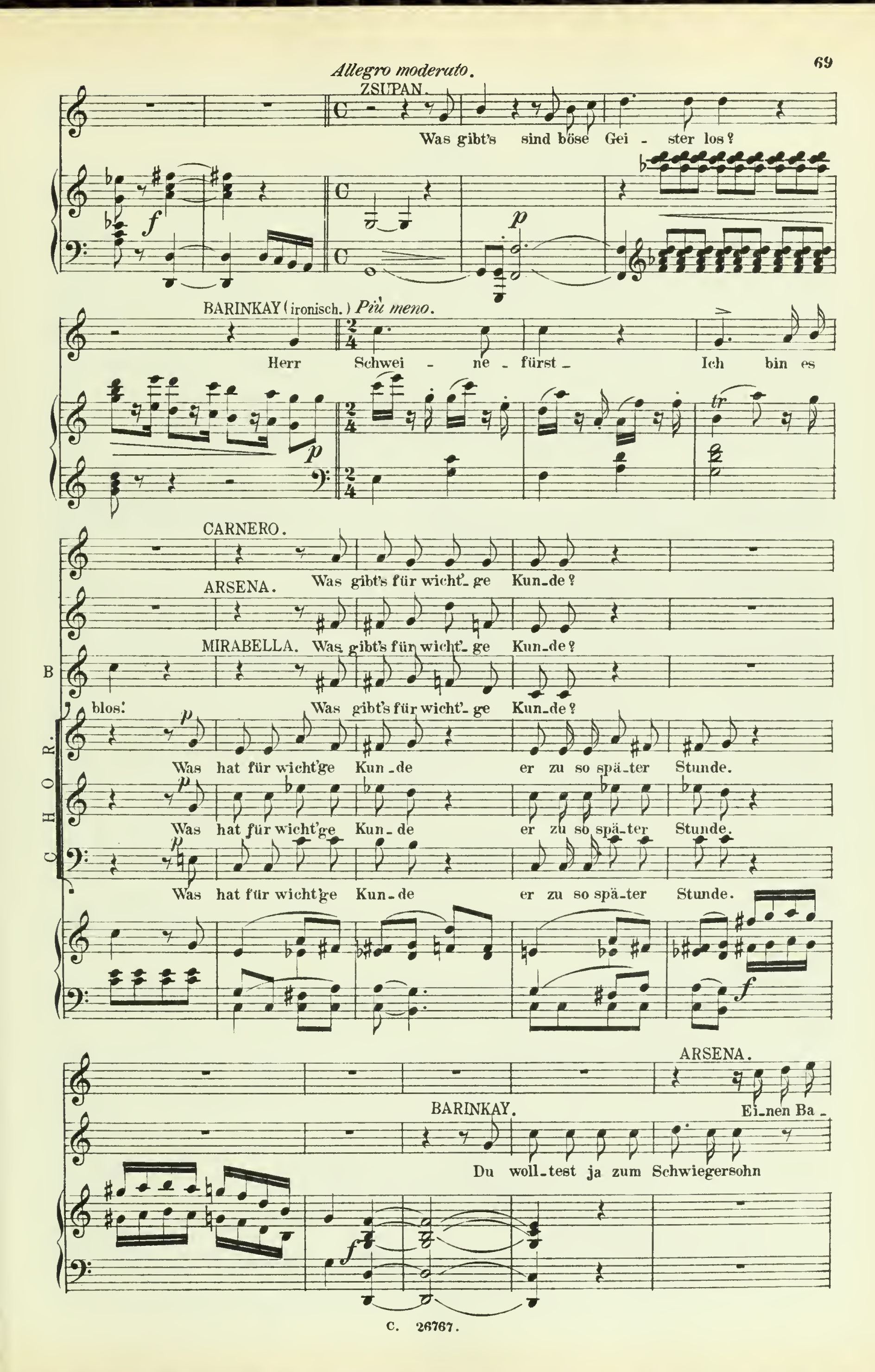
gan - ze Leb'n, ihm ge - weiht sei das Leb'n, ja das gan - ze

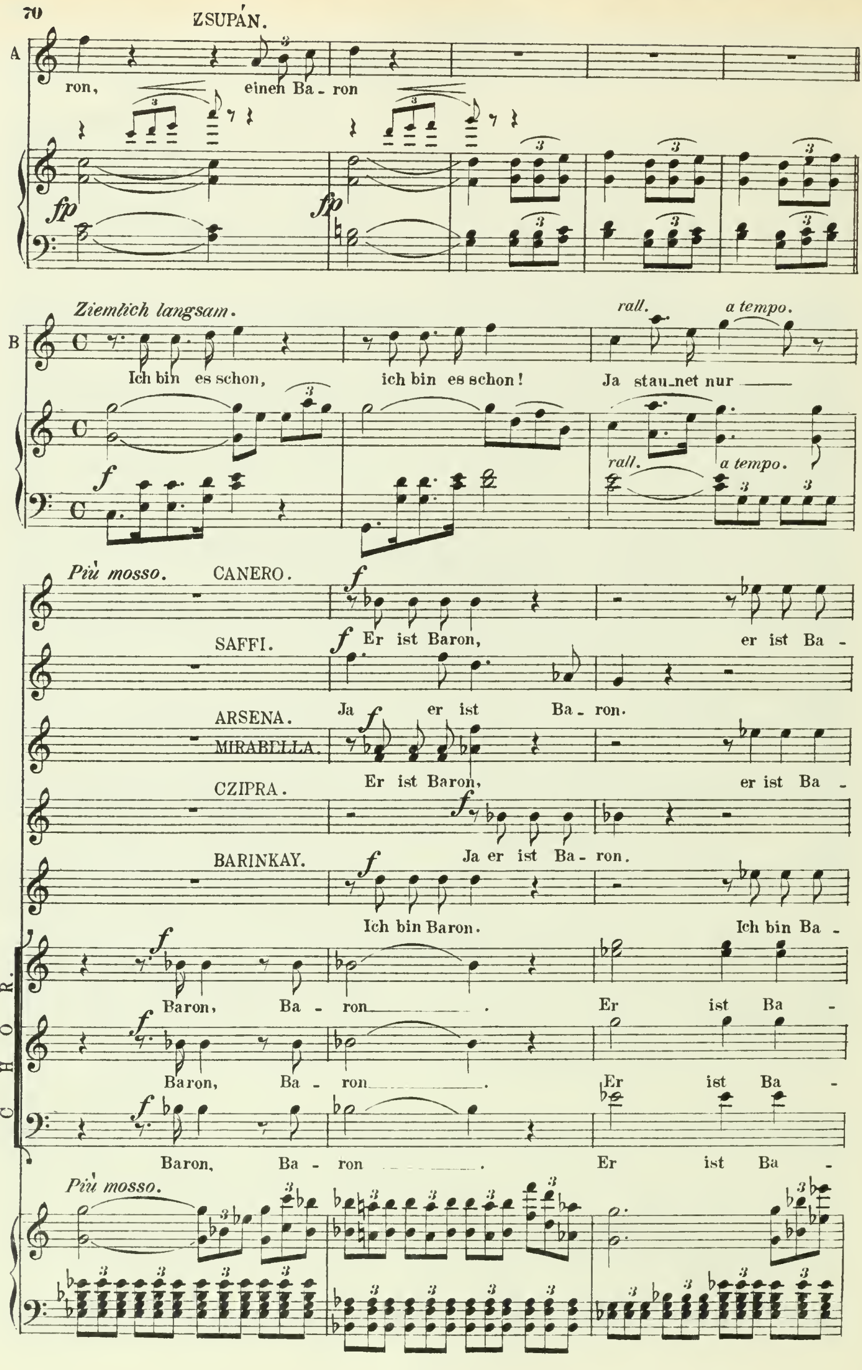
Leben, ja ______!

Leben, ja ______!

Le - ben, ja ______!




Allegro moderato.
ZSUPAN.
Was gibt's sind böse Gei - ster los?
BARINKAY (ironisch.) Più meno.
Herr Schwei - ne - fürst -
Ich bin es
CARNERO.
Was gibt's für wicht'- ge Kun-de?
ARSENA.
Was gibt's für wicht'- ge Kun-de?
MIRABELLA.
Was gibt's für wicht'- ge Kun-de?
B
blos!
CHOR.
Was hat für wicht'ge Kun-de er zu so spä-ter Stunde.
Was hat für wicht'ge Kun-de er zu so spä-ter Stunde.
Was hat für wicht'ge Kun-de er zu so spä-ter Stunde.
ARSENA.
Ei-nen Ba -
BARINKAY.
Du woll-test ja zum Schwiegersohn


ZSUPÁN.
A
ron, einen Ba - ron
fp
Ziemlich langsam.
B
Ich bin es schon, ich bin es schon! Ja stau_net nur
rall. a tempo.
Più mosso. CANERO.
Er ist Baron, er ist Ba -
SAFFI.
Ja er ist Ba - ron.
ARSENA. MIRABELLA.
Er ist Baron, er ist Ba -
CZIPRA.
Ja er ist Ba - ron.
BARINKAY.
Ich bin Baron. Ich bin Ba -
CHOR.
Baron, Ba - ron. Er ist Ba -
Baron, Ba - ron. Er ist Ba -
Baron, Ba - ron. Er ist Ba -
Più mosso.



C
ron, Ah ! er ist Ba-ron, er ist Ba-ron, er ist Baron!

A
M
ron, Ah ! er ist Baron, er ist Ba-ron, er ist Baron!

B
ron, Ah ! er ist Ba-ron, er ist Ba-ron, er ist Baron!

ron, Ah ! er ist Ba-ron, er ist Ba-ron!

ron, Ah ! er ist Ba-ron, er ist Ba-ron!

ron, Ah ! er ist Ba-ron, er ist Ba-ron!

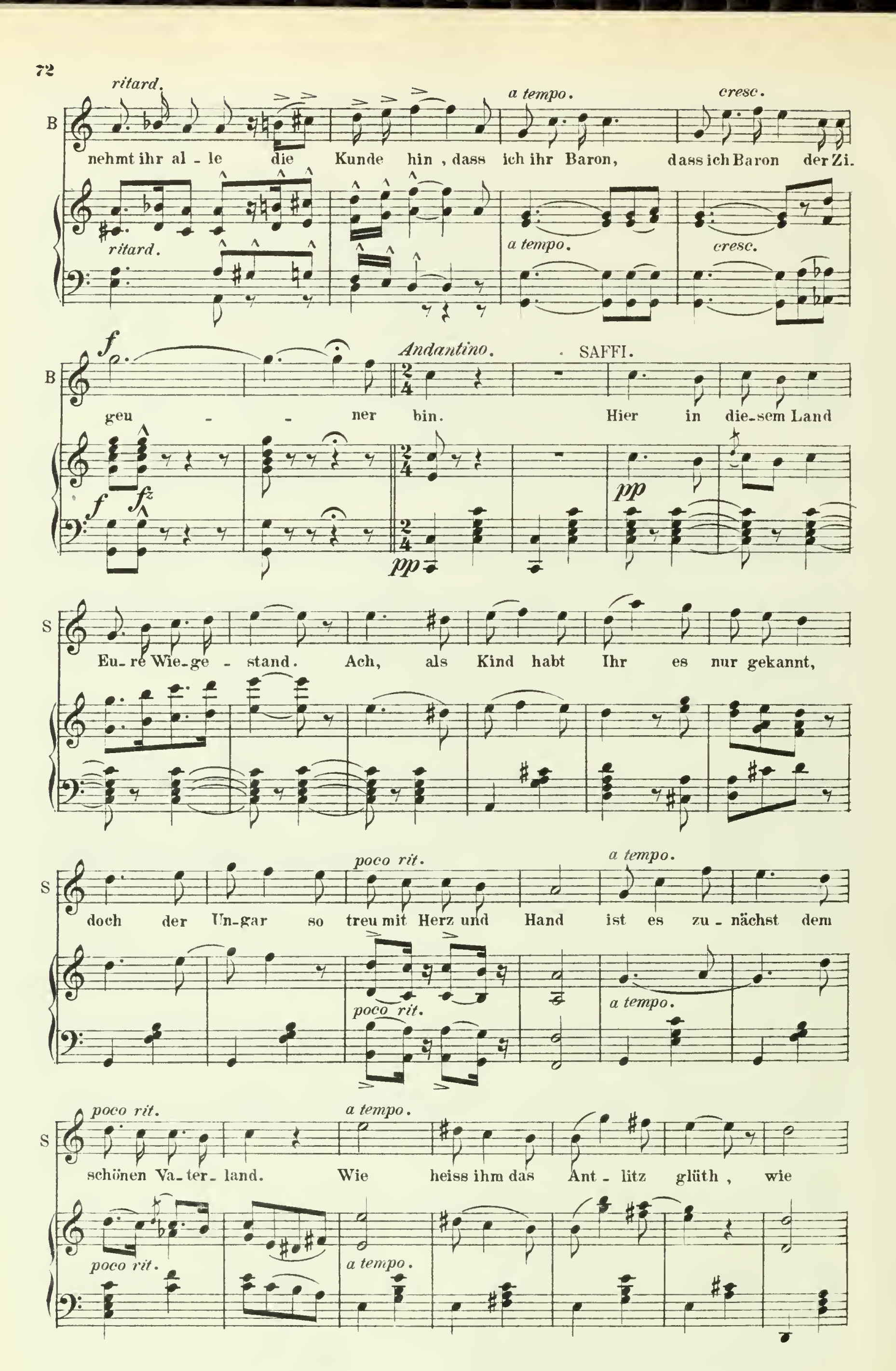
Tempo come sopra.

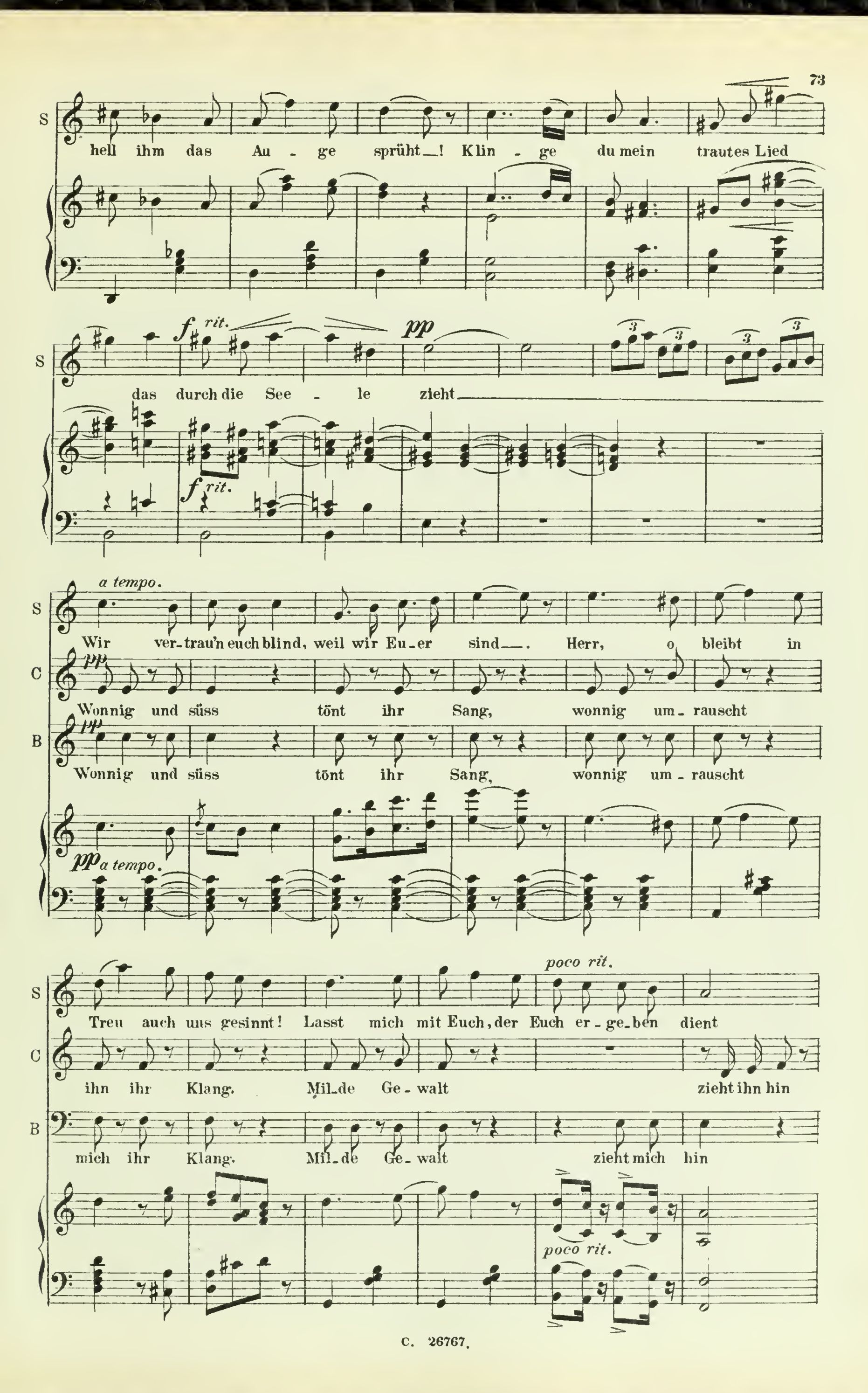
BARINKAY.

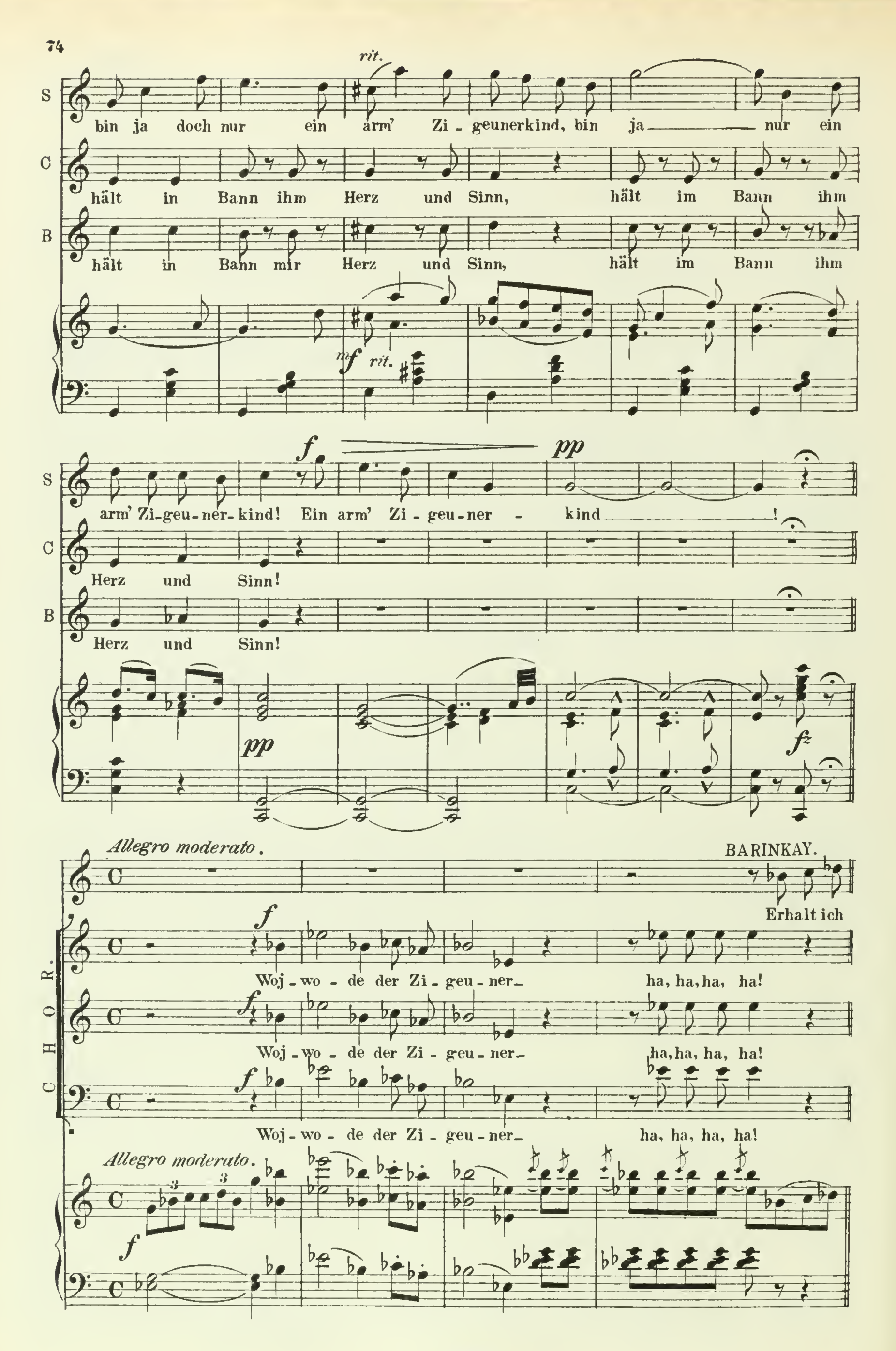
Komm her und schau dir die Leu-te an, sie Al-le sind mir

B
Un-ter-than, ich bin ihr Woj-wo-de, bin ihr Ba-ron, und mein ist der Zi-

B
geu-nerthron, ich bin an den Heimatherd end-lich wie-der heimgekehrt. So


ritard.
a tempo.
cresc.
B
nehmt ihr al - le die Kunde hin, dass ich ihr Baron, dass ich Baron der Zi.
ritard.
a tempo.
cresc.
f
Andantino.
SAFFI.
geu - - ner bin. Hier in die-sem Land
pp
fz
pp
S
Eu-re Wie-ge - stand. Ach, als Kind habt Ihr es nur gekannt,
poco rit.
a tempo.
doch der Un-gar so treu mit Herz und Hand ist es zu-nächst dem
poco rit.
a tempo.
poco rit.
a tempo.
schönen Va-ter-land. Wie heiss ihm das Ant-litz glüth, wie
poco rit.
a tempo.


S
hell ihm das Au - ge sprüht —! Klin - ge du mein trautes Lied
f rit.
pp
das durch die See - le zieht
a tempo.
Wir ver-trau'n euch blind, weil wir Eu-er sind —. Herr, o bleibt in
C
pp
Wonnig und süss tönt ihr Sang, wonnig um - rauscht
B
pp
Wonnig und süss tönt ihr Sang, wonnig um - rauscht
pp a tempo.
poco rit.
Treu auch uns gesinnt! Lasst mich mit Euch, der Euch er - ge - ben dient
ihn ihr Klang. Mil-de Ge - walt zieht ihn hin
mich ihr Klang. Mil-de Ge - walt zieht mich hin
poco rit.


rit.
S
bin ja doch nur ein arm' Zi - geunerkind, bin ja nur ein
C
hält in Bann ihm Herz und Sinn, hält im Bann ihm
B
hält in Bann mir Herz und Sinn, hält im Bann ihm
mf rit.
f
pp
arm' Zi-geu-ner-kind! Ein arm' Zi - geu-ner - kind!
Herz und Sinn!
Herz und Sinn!
pp
fz
Allegro moderato.
BARINKAY.
Erhalt ich
CHOR.
f
Woj - wo - de der Zi - geu - ner - ha, ha, ha, ha!
Woj - wo - de der Zi - geu - ner - ha, ha, ha, ha!
Woj - wo - de der Zi - geu - ner - ha, ha, ha, ha!
Allegro moderato.
f

Poco meno.

ARSENA.

Das ist zu ar-ro-gant! Ein A-del von Zigeuners

B jetzt wohl Ih-re Hand?

Più moto.

MIRABELLA.

A Gna-den! Der Spott kommt mit dem Schaden!

ZSUPAN.

Du bist zu hit-zig, lie-ber

Z Freund, so war es nicht ge-meint!

BARINKAI.

Allegro.
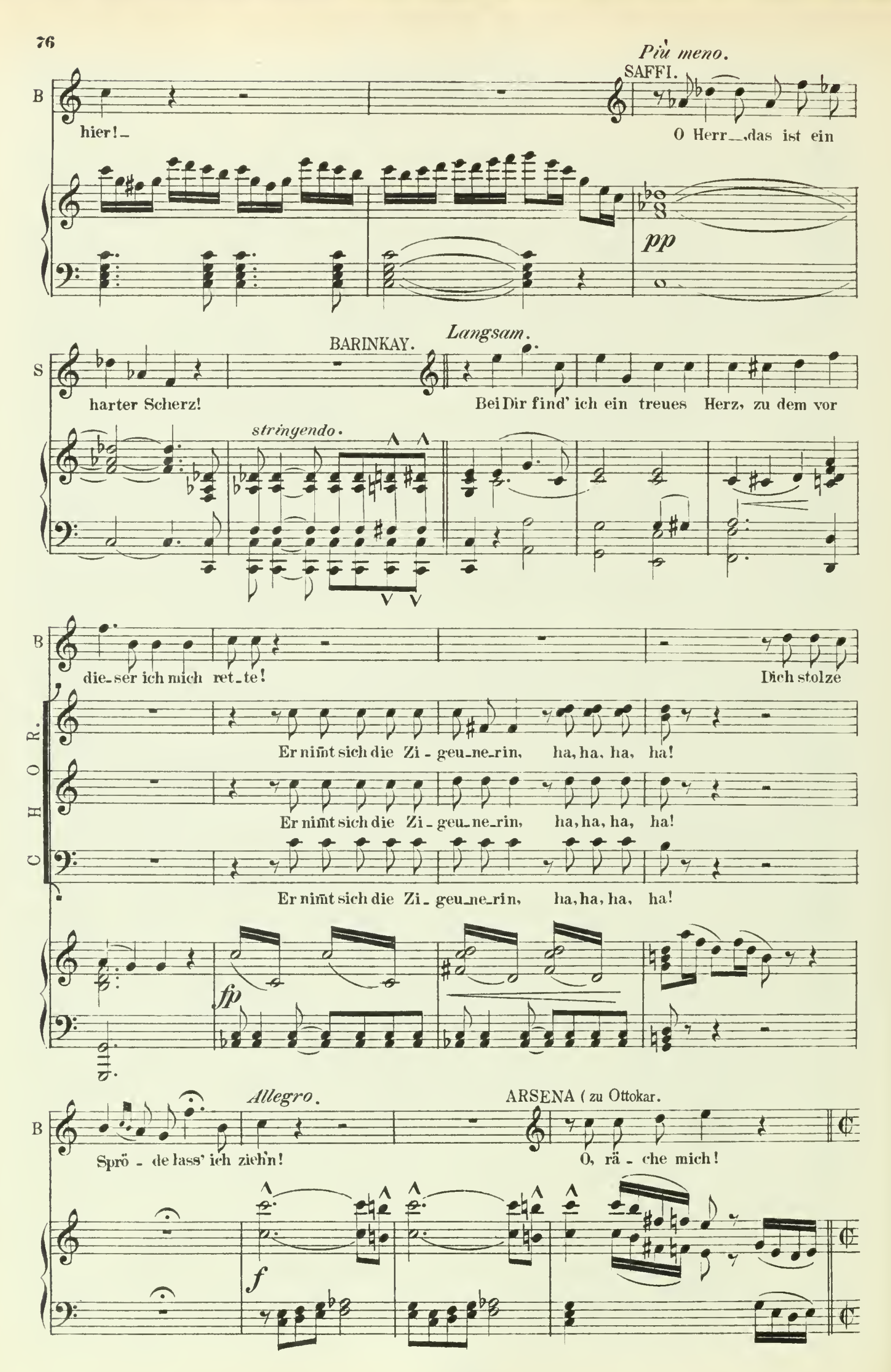
Wie ich es mei-ne, zeig' ich

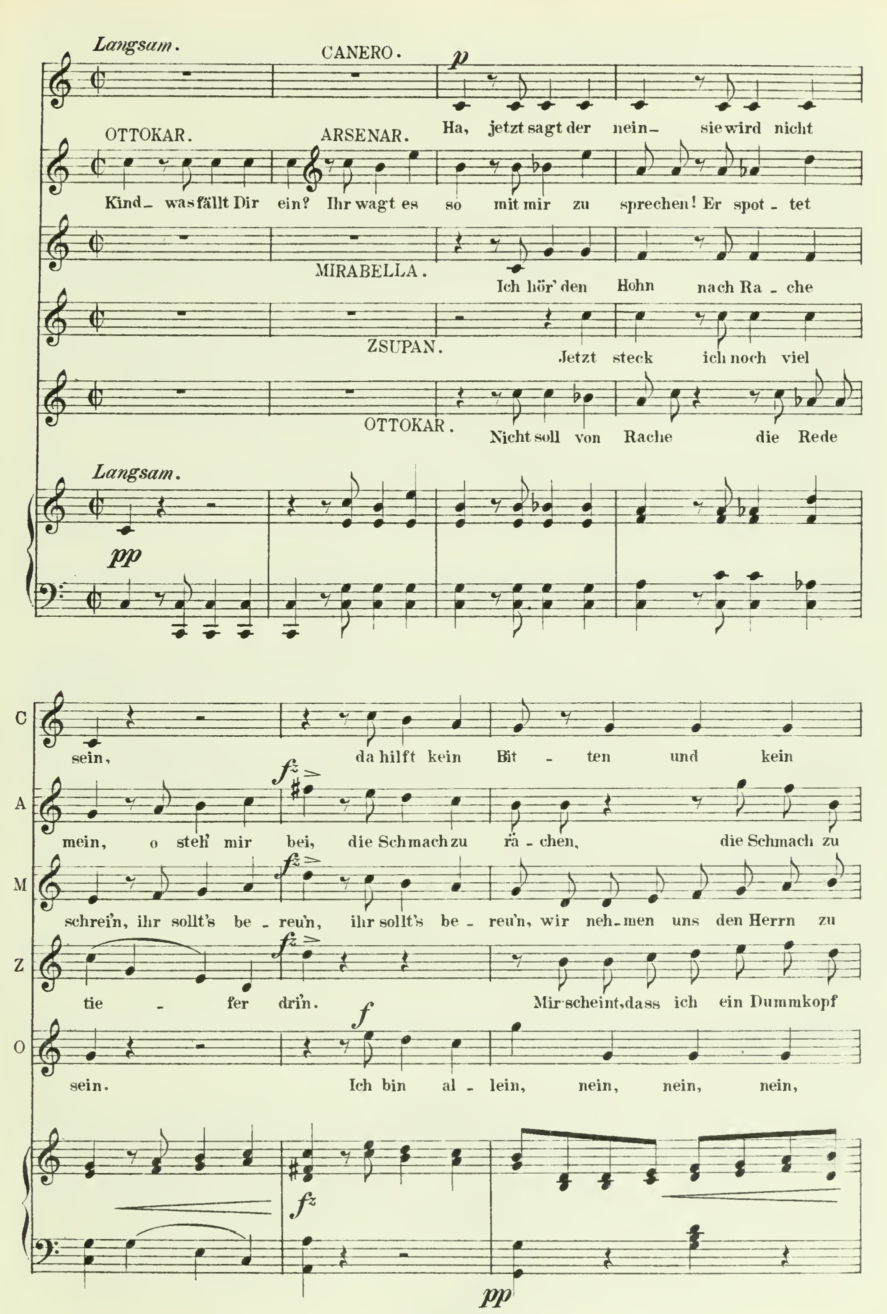
Più Allegro.

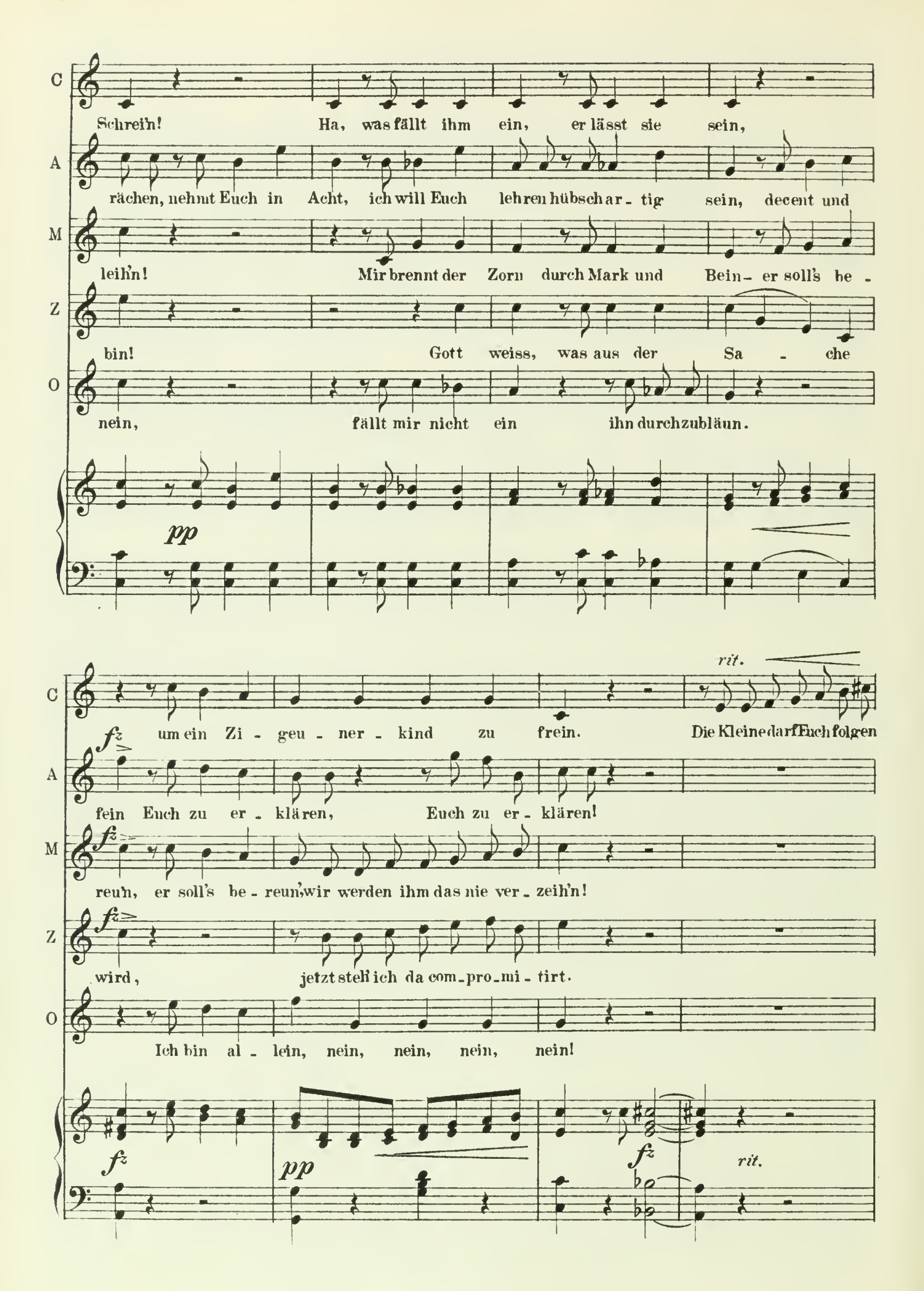
Dir! Mein
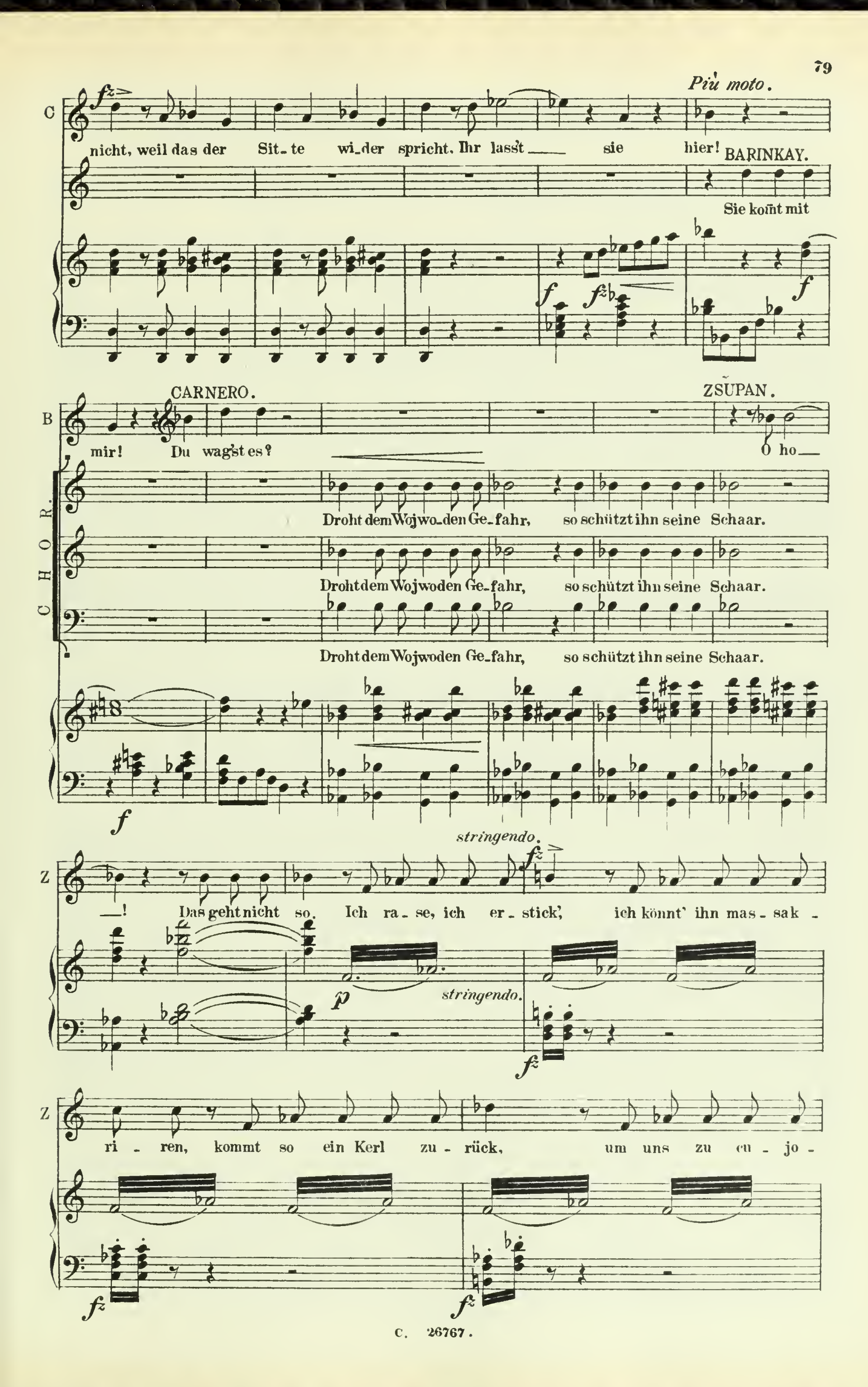
B Weib wird die - - se

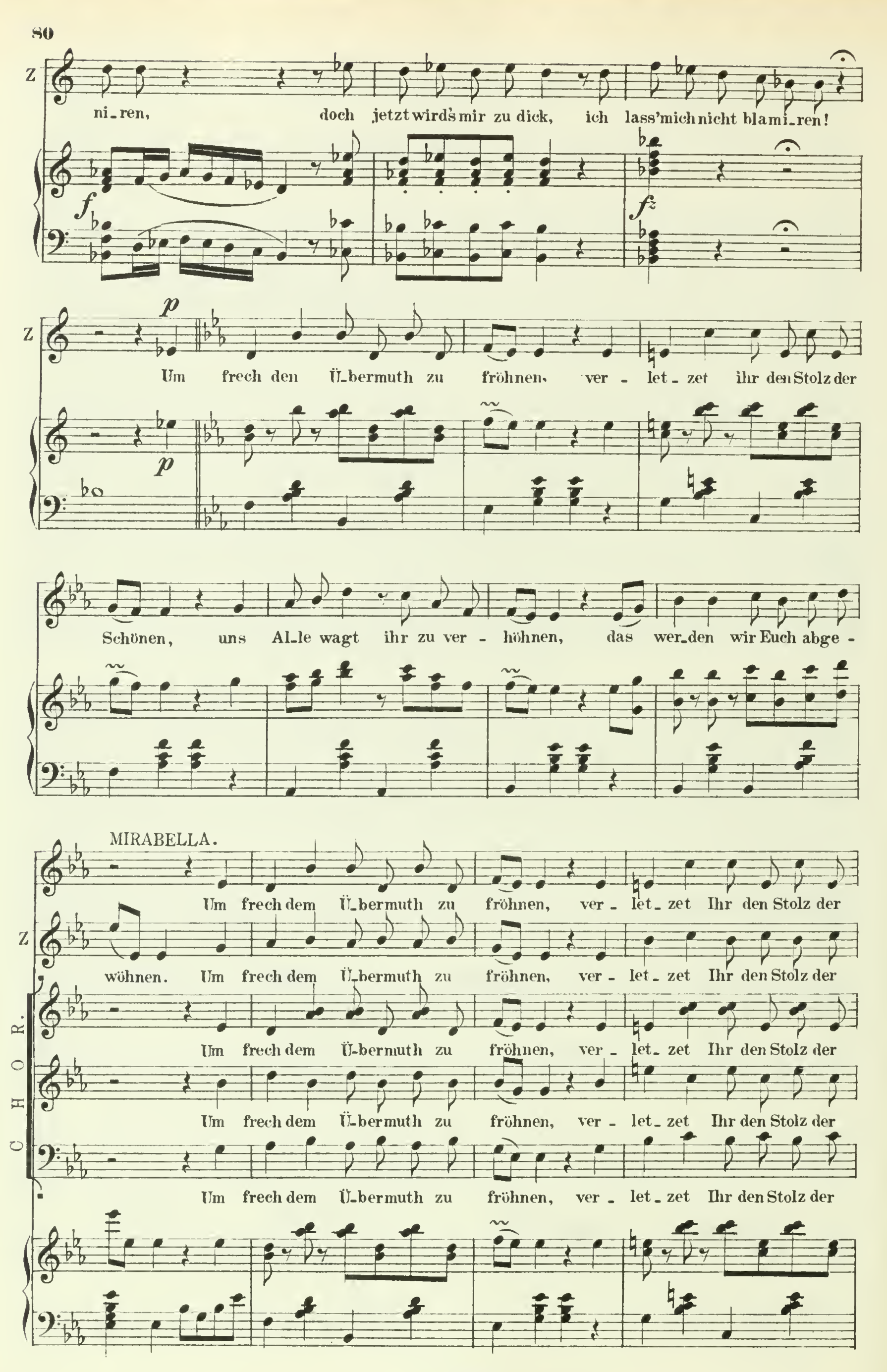
f *pp*

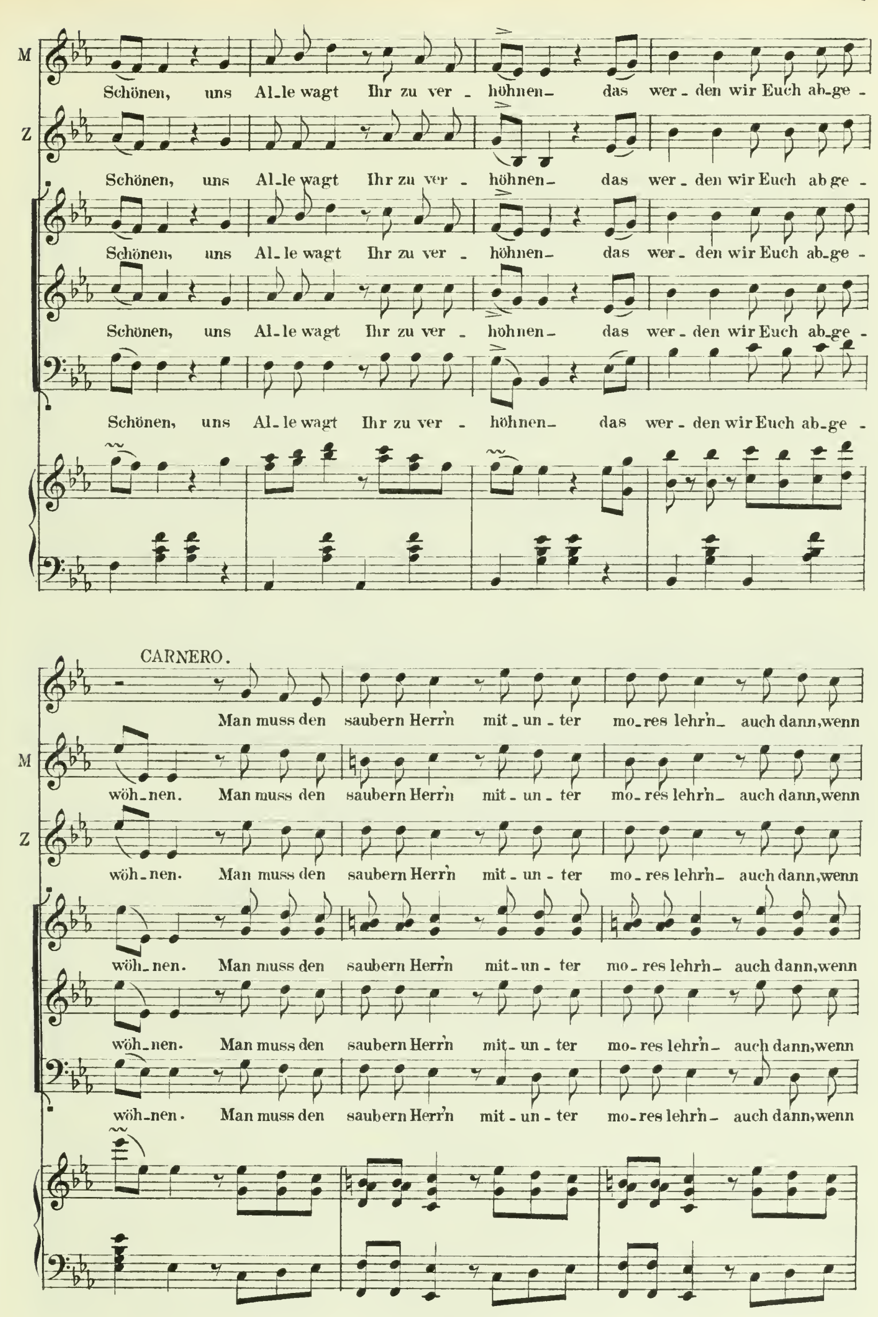

Più meno.
SAFFI.
B
hier!
O Herr — das ist ein
pp
BARINKAY.
Langsam.
S
harter Scherz!
Bei Dir find' ich ein treues Herz, zu dem vor
stringendo.
B
die-ser ich mich ret-te!
Dich stolze
CHOR.
Er nimt sich die Zi-geu-ne-rin, ha, ha, ha, ha!
Er nimt sich die Zi-geu-ne-rin, ha, ha, ha, ha!
Er nimt sich die Zi-geu-ne-rin, ha, ha, ha, ha!
fp
Allegro.
ARSENA (zu Ottokar.
B
Sprö-de lass' ich ziehn!
O, rä-che mich!
f

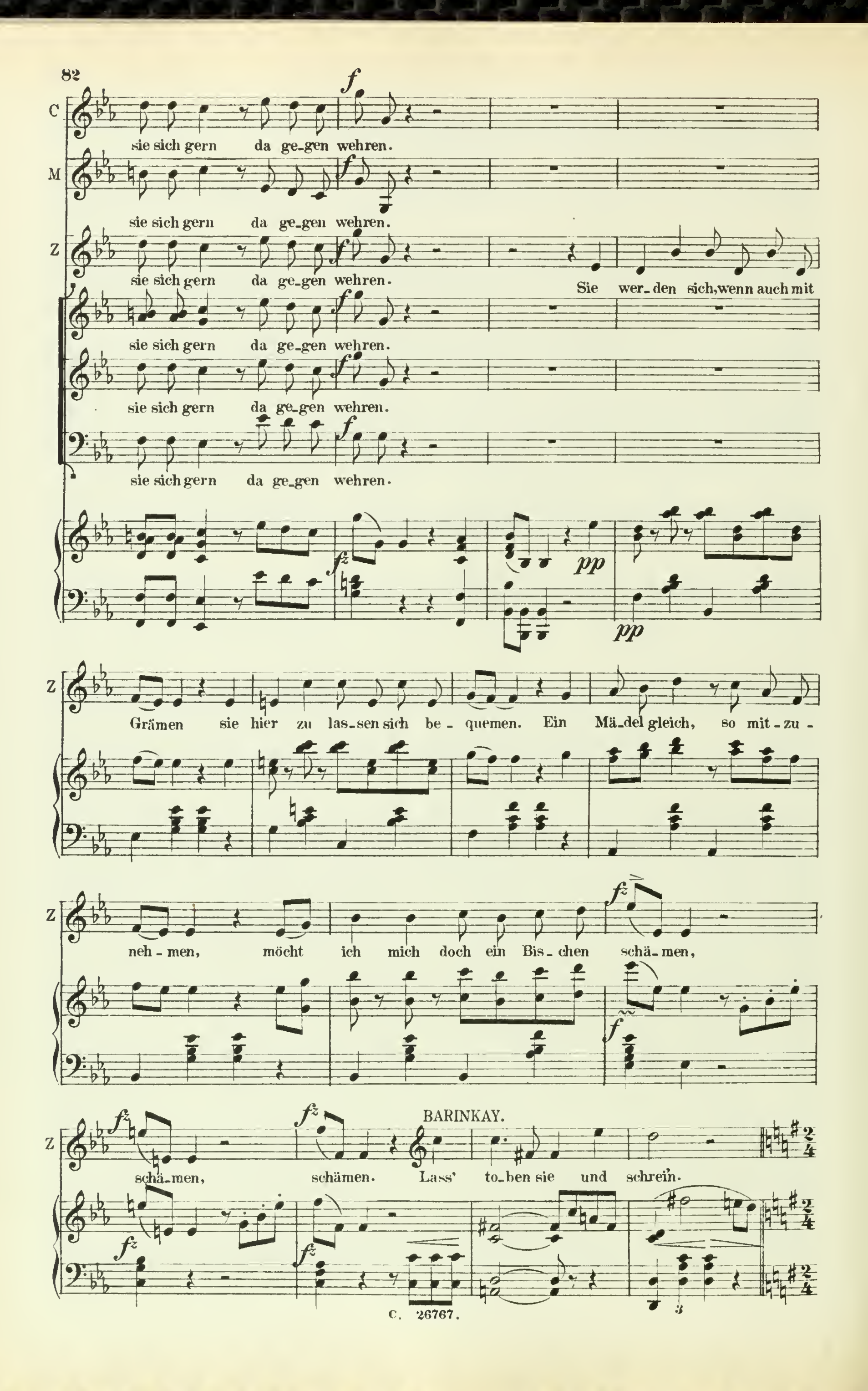

Langsam.
CANERO.
Ha, jetzt sagt der nein- sie wird nicht
OTTOKAR.
ARSENAR.
Kind_ was fällt Dir ein? Ihr wagt es so mit mir zu sprechen! Er spot - tet
MIRABELLA.
Ich hör' den Hohn nach Ra - che
ZSUPAN.
Jetzt steck ich noch viel
OTTOKAR.
Nicht soll von Rache die Rede
Langsam.
sein, da hilft kein Bit - ten und kein
mein, o steh' mir bei, die Schmach zu rä - chen, die Schmach zu
schrei'n, ihr sollt's be - reu'n, ihr sollt's be - reu'n, wir neh-men uns den Herrn zu
tie - fer drin. Mir scheint, dass ich ein Dummkopf
sein. Ich bin al - lein, nein, nein, nein,


C
Schrein! Ha, was fällt ihm ein, er lässt sie sein,
A
rächen, nehmt Euch in Acht, ich will Euch lehren hübsch ar - tig sein, decent und
M
leih'n! Mir brennt der Zorn durch Mark und Bein- er soll's be -
Z
bin! Gott weiss, was aus der Sa - che
O
nein, fällt mir nicht ein ihn durchzubläun.
pp
rit.
C
um ein Zi - geu - ner - kind zu frein. Die Kleine darf Euch folgen
fz
A
fein Euch zu er - klären, Euch zu er - klären!
fz
M
reu'n, er soll's be - reun, wir werden ihm das nie ver - zeih'n!
fz
Z
wird, jetzt stell ich da com-pro-mi - tirt.
O
Ich bin al - lein, nein, nein, nein, nein!
fz
pp
fz
rit.


Più moto.
C
nicht, weil das der Sit_te wi_der spricht. Ihr lass't sie hier!
BARINKAY.
Sie kom̄t mit
B
mir!
CARNERO.
Du wag'st es?
ZSUPAN.
O ho
CHOR.
Droht dem Wojwo_den Ge_fahr, so schützt ihn seine Schaar.
Droht dem Wojwoden Ge_fahr, so schützt ihn seine Schaar.
Droht dem Wojwoden Ge_fahr, so schützt ihn seine Schaar.
stringendo.
Z
! Das geht nicht so. Ich ra_se, ich er_stick', ich könnt' ihn mas_sak_
Z
ri_ren, kommt so ein Kerl zu_rück, um uns zu cu_jo_


Z
ni-ren, doch jetzt wird's mir zu dick, ich lass' mich nicht blami-ren!
f
fz
Z
p
Um frech den Ü-bermuth zu fröhnen, ver-let-zet ihr den Stolz der
p
Schönen, uns Al-le wagt ihr zu ver-höhnen, das wer-den wir Euch abge-
MIRABELLA.
Um frech dem Ü-bermuth zu fröhnen, ver-let-zet Ihr den Stolz der
Z
wöhnen. Um frech dem Ü-bermuth zu fröhnen, ver-let-zet Ihr den Stolz der
CHOR.
Um frech dem Ü-bermuth zu fröhnen, ver-let-zet Ihr den Stolz der
Um frech dem Ü-bermuth zu fröhnen, ver-let-zet Ihr den Stolz der
Um frech dem Ü-bermuth zu fröhnen, ver-let-zet Ihr den Stolz der


M
Schönen, uns Al_le wagt Ihr zu ver - höhnen- das wer - den wir Euch ab_ge -
Z
Schönen, uns Al_le wagt Ihr zu ver - höhnen- das wer - den wir Euch ab ge -
Schönen, uns Al_le wagt Ihr zu ver - höhnen- das wer - den wir Euch ab_ge -
Schönen, uns Al_le wagt Ihr zu ver - höhnen- das wer - den wir Euch ab_ge -
Schönen, uns Al_le wagt Ihr zu ver - höhnen- das wer - den wir Euch ab_ge -
CARNERO.
Man muss den saubern Herr'n mit - un - ter mo_res lehr'n- auch dann, wenn
M
wöh_nen. Man muss den saubern Herr'n mit - un - ter mo_res lehr'n- auch dann, wenn
Z
wöh_nen. Man muss den saubern Herr'n mit - un - ter mo_res lehr'n- auch dann, wenn
wöh_nen. Man muss den saubern Herr'n mit - un - ter mo_res lehrh- auch dann, wenn
wöh_nen. Man muss den saubern Herr'n mit - un - ter mo_res lehr'n- auch dann, wenn
wöh_nen. Man muss den saubern Herr'n mit - un - ter mo_res lehr'n- auch dann, wenn


C
sie sich gern da ge_gen wehren.
M
sie sich gern da ge_gen wehren.
Z
sie sich gern da ge_gen wehren.
Sie wer_den sich, wenn auch mit
sie sich gern da ge_gen wehren.
sie sich gern da ge_gen wehren.
sie sich gern da ge_gen wehren.
Z
Grämen sie hier zu las_sen sich be_quemen. Ein Mä_del gleich, so mit_zu_
Z
neh_men, möcht ich mich doch ein Bis_chen schä_men,
BARINKAY.
Z
schä_men, schämen. Lass' to_ben sie und schrein.

Andantino.

SAFFI.

dol.

Ach, kaum kann ich es fas - sen von ihr wollt Ihr las - sen, um mich zu frei - en!

ZIGEUNER - CHOR.

Er wählt sich Saf - fi, so ehr - lich ist Kei - ner. Er wählt zur Gat - tin ein Kind der Zi - geu - ner.

Er wählt sich Saf - fi, so ehr - lich ist Kei - ner. Er wählt zur Gat - tin ein Kind der Zi - geu - ner.

Er wählt sich Saf - fi, so ehr - lich ist Kei - ner. Er wählt zur Gat - tin ein Kind der Zi - geu - ner.

CRIPRA.

Eu - re Rän - ke sind er -
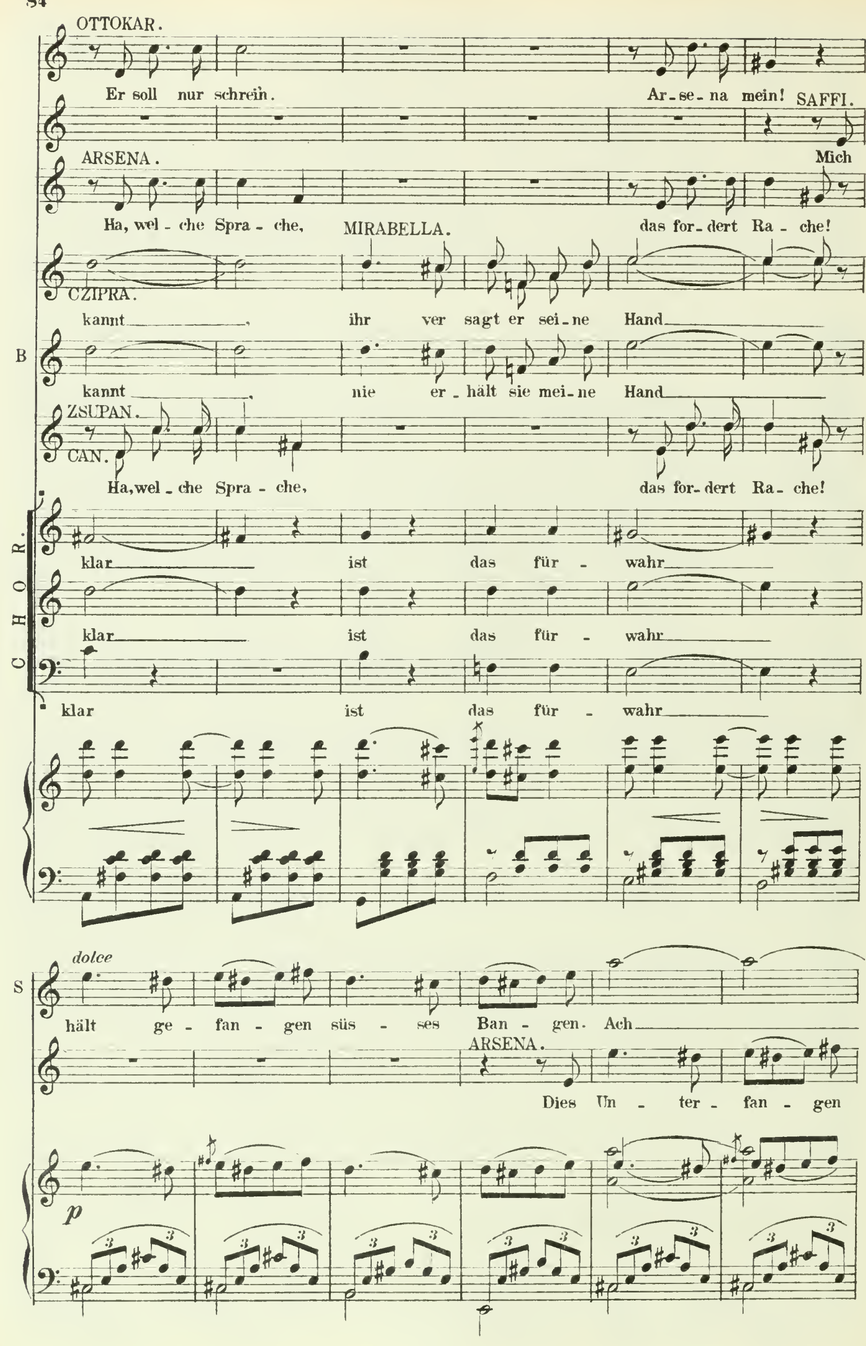
BARINKAY.

Eu - re Rän - ke sind er -

Scharf kurz und

Scharf kurz und

Scharf kurz und


OTTOKAR.
Er soll nur schrein.
Ar-se-na mein!
SAFFI.
ARSENA.
Mich
Ha, wel-che Spra-che,
MIRABELLA.
das for-dert Ra-che!
CZIPRA.
kannt
ihr ver sagt er sei-ne Hand
B
kannt
nie er-hält sie mei-ne Hand
ZSUPAN.
CAN.
Ha, wel-che Spra-che,
das for-dert Ra-che!
CHOR.
klar
ist das für-wahr
klar
ist das für-wahr
klar
ist das für-wahr
dolce
S
hält ge-fan-gen süs-ses Ban-gen. Ach
ARSENA.
Dies Un-ter-fan-gen
p

Più moto.

S: welches Glück!

MIRABELLA. Fürch - te nichts o Herr,

A: zahl' ich ihm zu - rück.

Das büs - se er

CZIPRA. Fürch - te nichts o Herr,

CARNERO.
ZSUPAN. Ha, das büsst ihr schwer

ZIGEUNER - CHOR.

Fürch - te nichts o Herr.

Fürch - te nichts o Herr.

Fürch - te nichts o Herr.

Più moto.

f

Più Allegro.

S: Ha, wag't euch nicht her-

Ha, wag't euch nicht her -

B: Weg Du fei - ger Wicht, ha, wag't euch nicht her -

C Z: führt sie vor's Ge - richt!
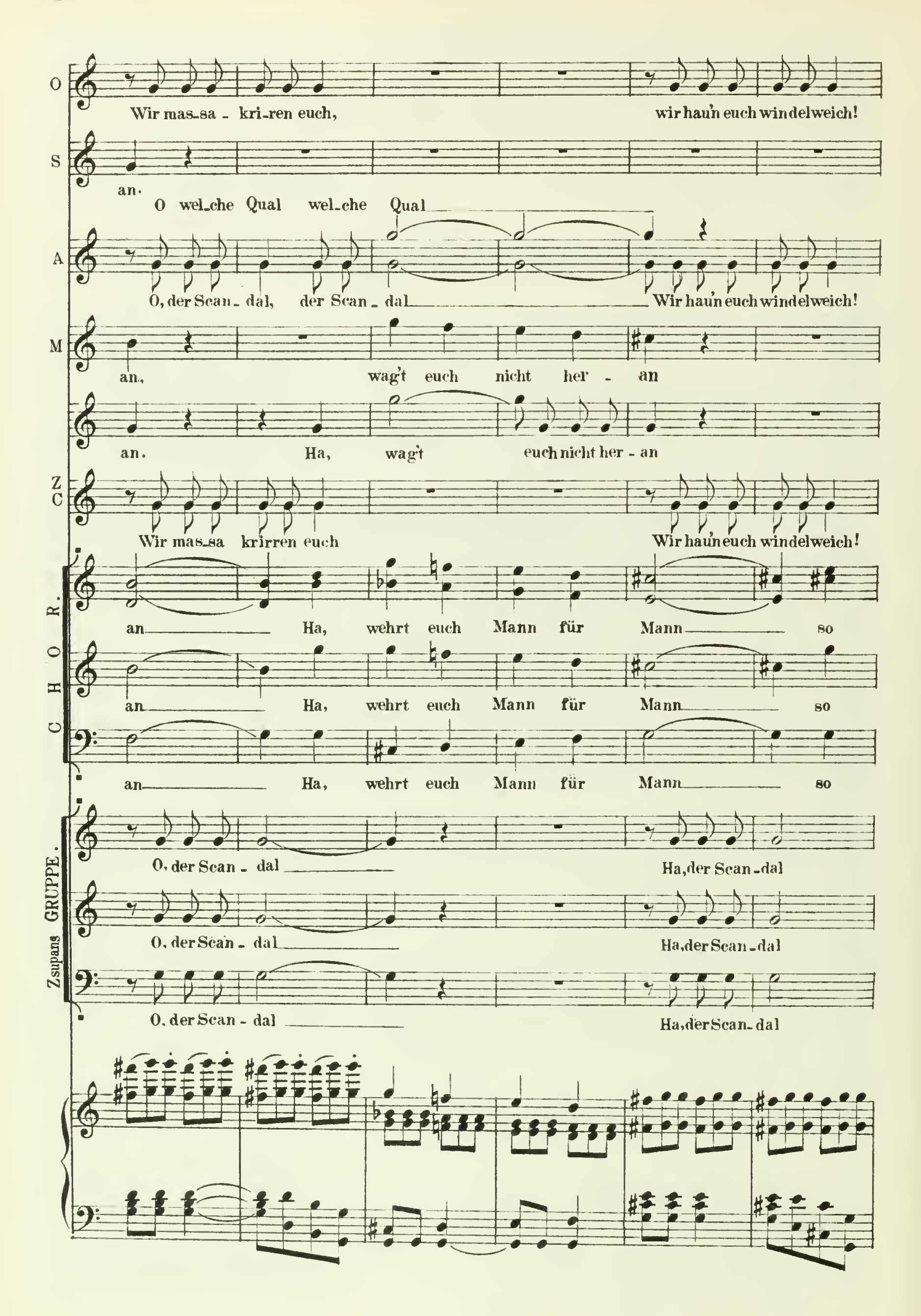
CHOR.
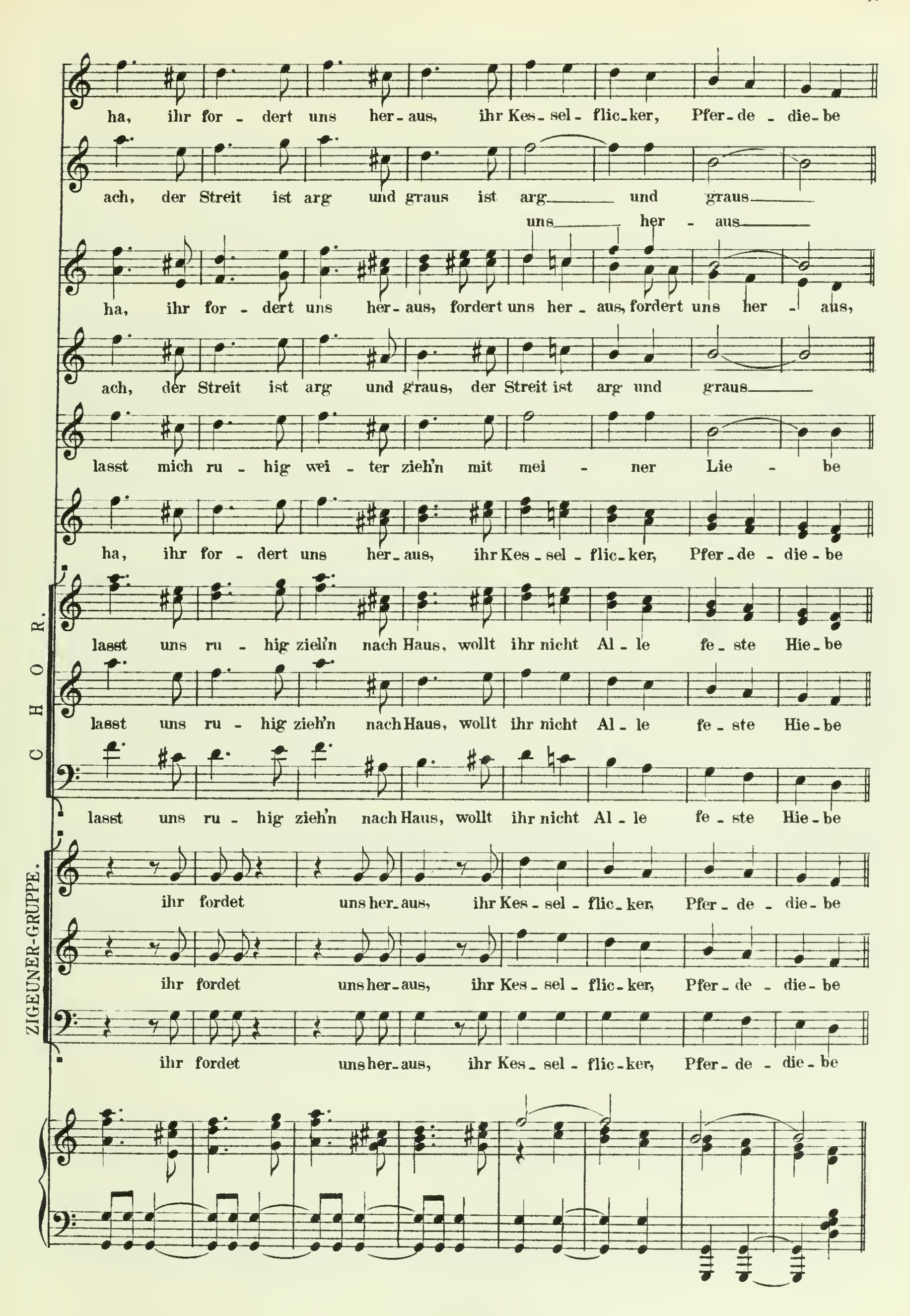
Halt, be - rührt sie nicht, wagt euch nicht her -

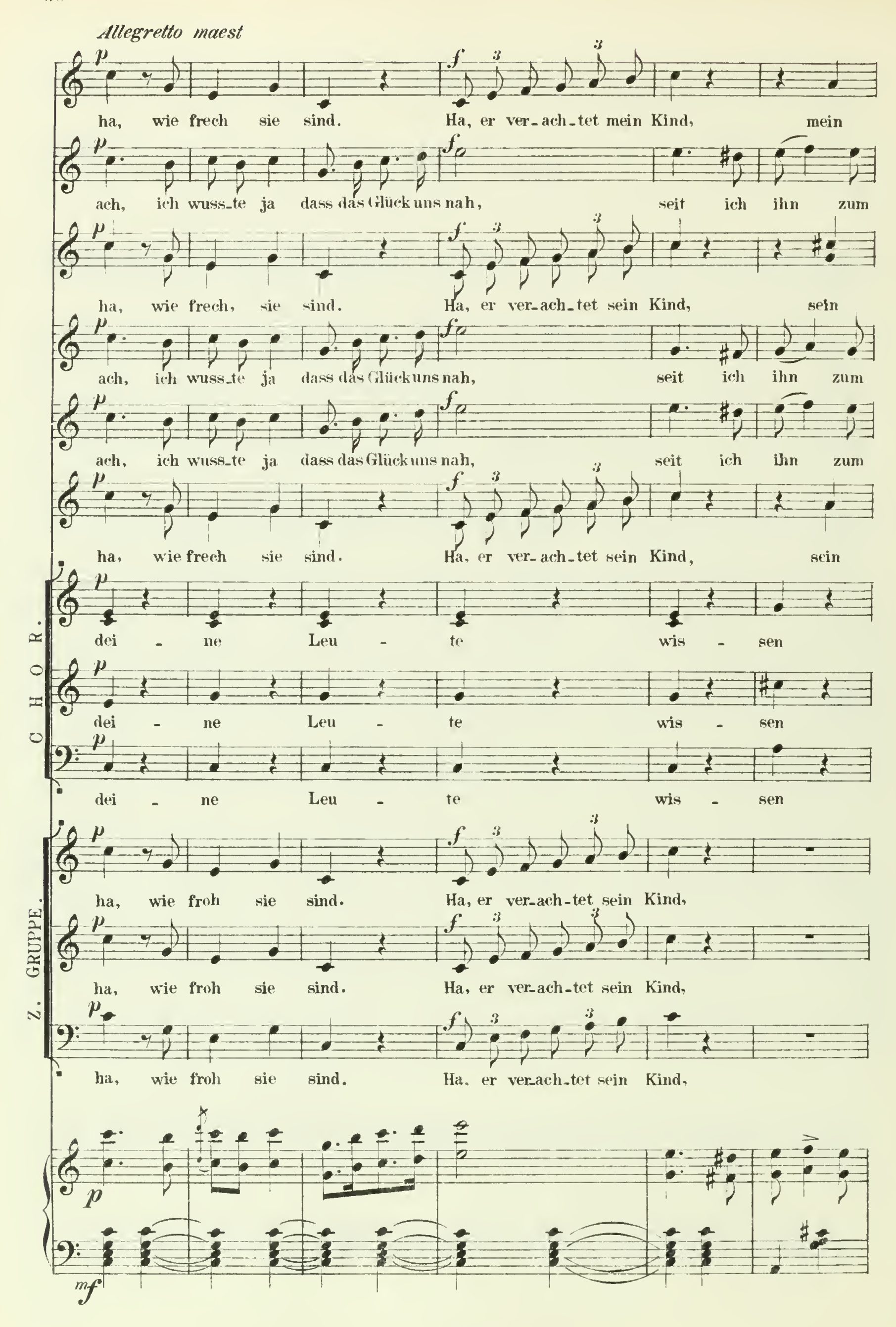
Halt, be - rührt sie nicht, wagt euch nicht her -

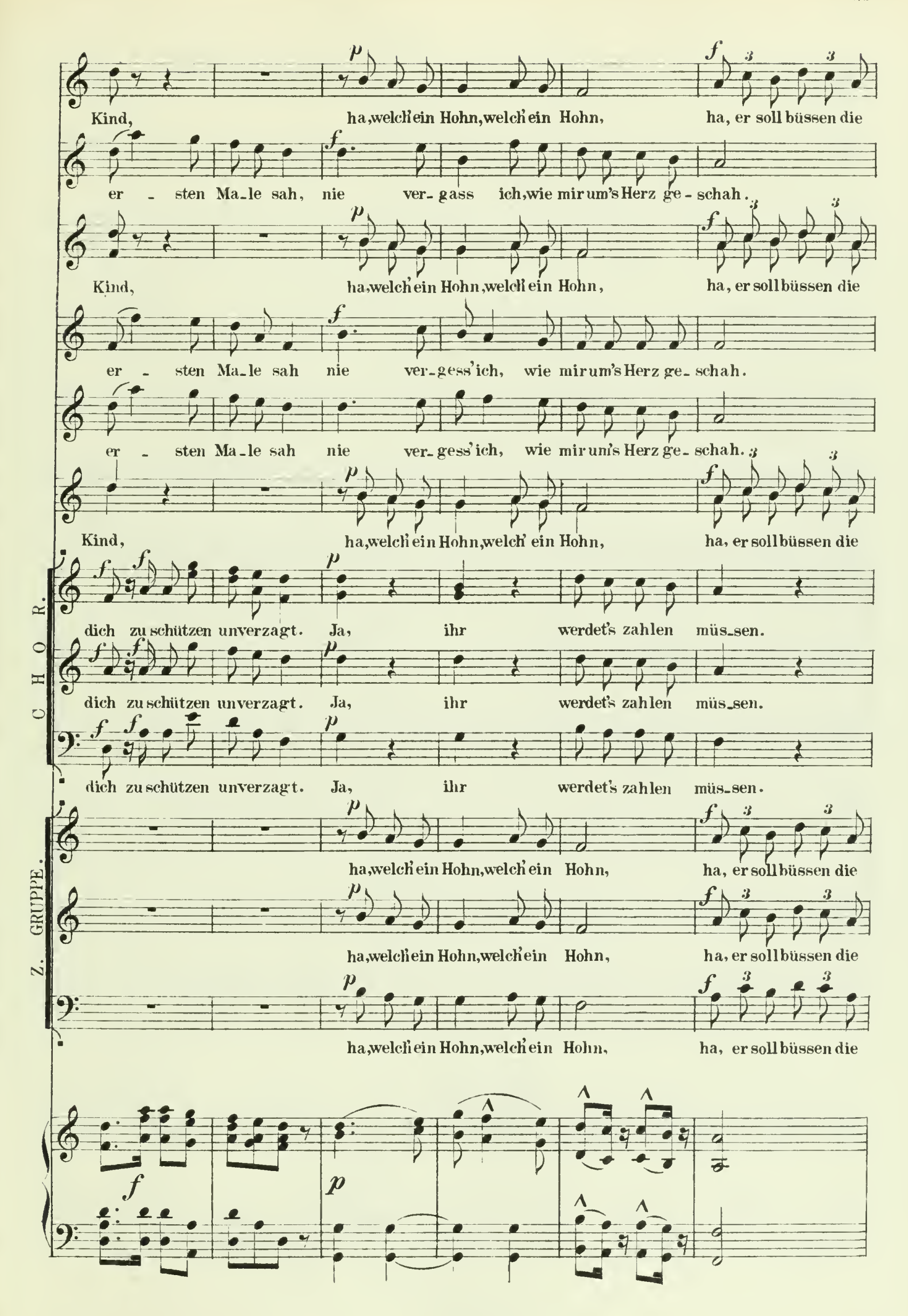
Halt, be - rührt sie nicht, wagt euch nicht her -

Più Allegro.

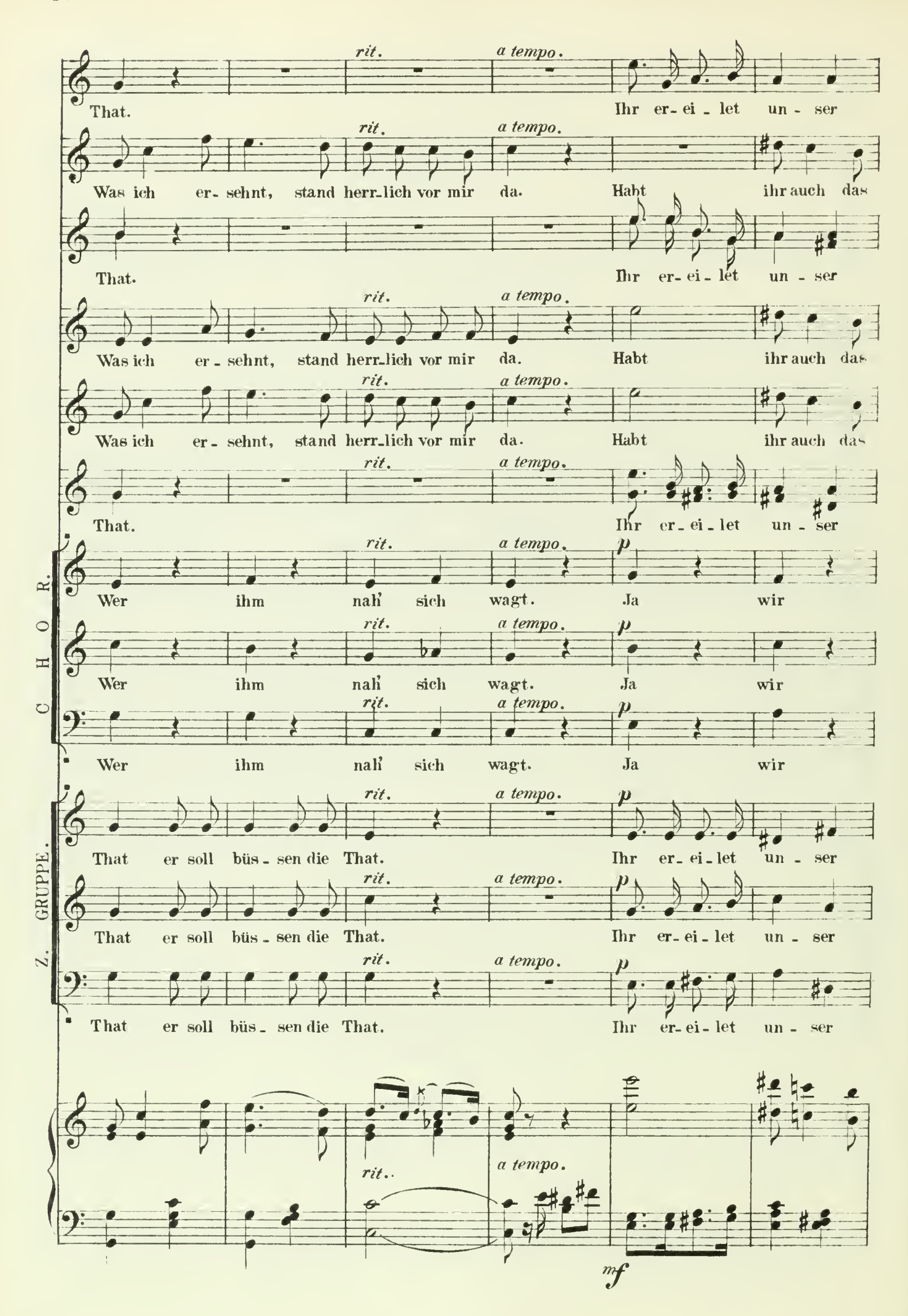

O
Wir mas_sa - kri_ren euch,
wir haun euch windelweich!
S
an.
O wel_che Qual welche Qual
A
O, der Scan - dal, der Scan - dal
Wir haun euch windelweich!
M
an,
wag't euch nicht her - an
an.
Ha, wag't euch nicht her - an
Z
C
Wir mas_sa krirren euch
Wir haun euch windelweich!
CHOR.
an Ha, wehrt euch Mann für Mann so
an Ha, wehrt euch Mann für Mann so
an Ha, wehrt euch Mann für Mann so
Zsupans GRUPPE.
O, der Scan - dal
Ha, der Scan_dal
O, der Scan - dal
Ha, der Scan_dal
O, der Scan - dal
Ha, der Scan_dal


ha, ihr for - dert uns her - aus, ihr Kes - sel - flic - ker, Pfer - de - die - be
ach, der Streit ist arg und graus ist arg und graus
uns her - aus
ha, ihr for - dert uns her - aus, fordert uns her - aus, fordert uns her - aus,
ach, der Streit ist arg und graus, der Streit ist arg und graus
lasst mich ru - hig wei - ter zieh'n mit mei - ner Lie - be
ha, ihr for - dert uns her - aus, ihr Kes - sel - flic - ker, Pfer - de - die - be
CHOR.
lasst uns ru - hig zieh'n nach Haus, wollt ihr nicht Al - le fe - ste Hie - be
lasst uns ru - hig zieh'n nach Haus, wollt ihr nicht Al - le fe - ste Hie - be
lasst uns ru - hig zieh'n nach Haus, wollt ihr nicht Al - le fe - ste Hie - be
ZIGEUNER-GRUPPE.
ihr fordet uns her - aus, ihr Kes - sel - flic - ker, Pfer - de - die - be
ihr fordet uns her - aus, ihr Kes - sel - flic - ker, Pfer - de - die - be
ihr fordet uns her - aus, ihr Kes - sel - flic - ker, Pfer - de - die - be

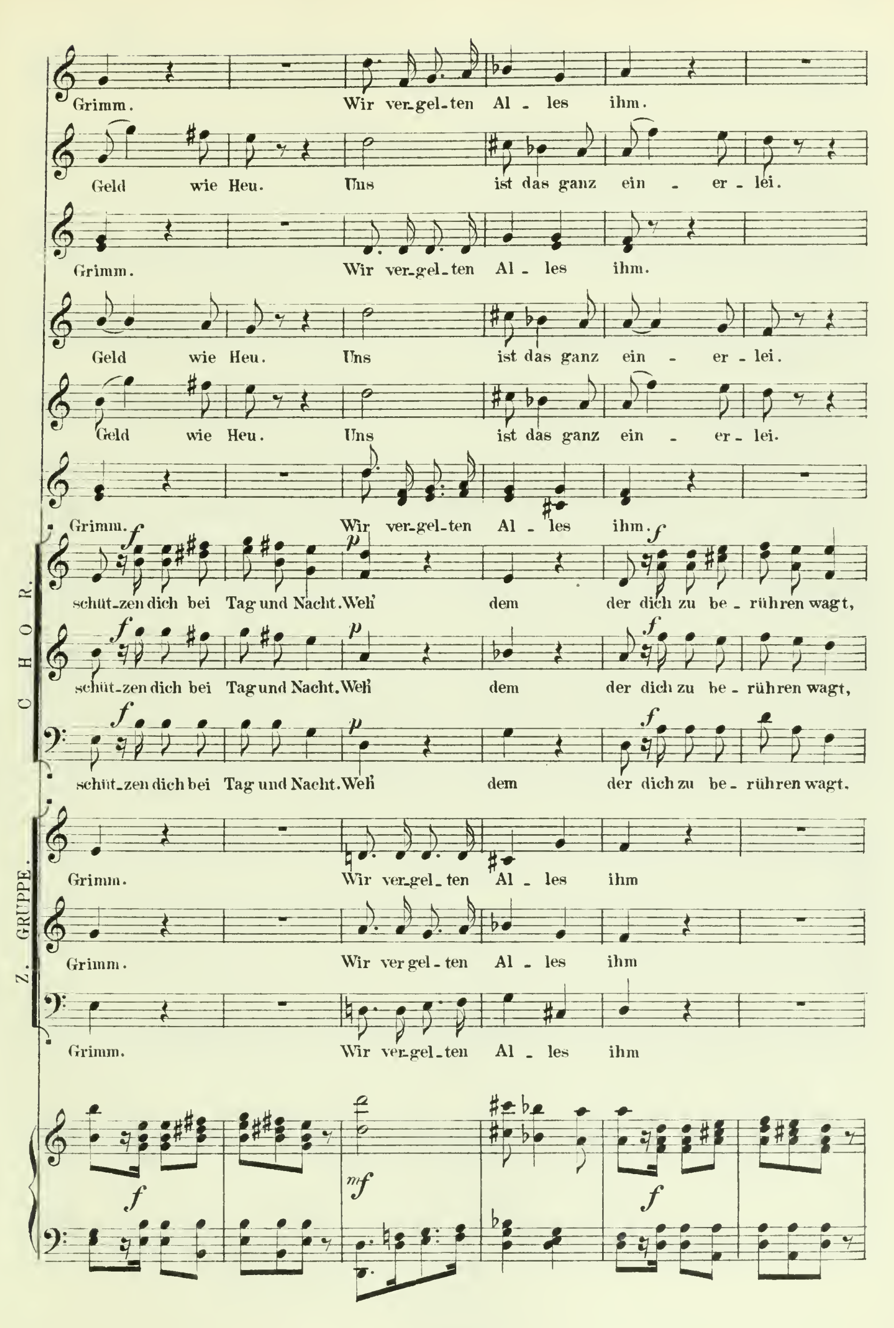

Allegretto maest
ha, wie frech sie sind. Ha, er ver_ach_tet mein Kind, mein
ach, ich wuss_te ja dass das Glück uns nah, seit ich ihn zum
ha, wie frech, sie sind. Ha, er ver_ach_tet sein Kind, sein
ach, ich wuss_te ja dass das Glück uns nah, seit ich ihn zum
ach, ich wuss_te ja dass das Glück uns nah, seit ich ihn zum
ha, wie frech sie sind. Ha, er ver_ach_tet sein Kind, sein
CHOR.
dei - ne Leu - te wis - sen
dei - ne Leu - te wis - sen
dei - ne Leu - te wis - sen
Z. GRUPPE.
ha, wie froh sie sind. Ha, er ver_ach_tet sein Kind,
ha, wie froh sie sind. Ha, er ver_ach_tet sein Kind,
ha, wie froh sie sind. Ha, er ver_ach_tet sein Kind,

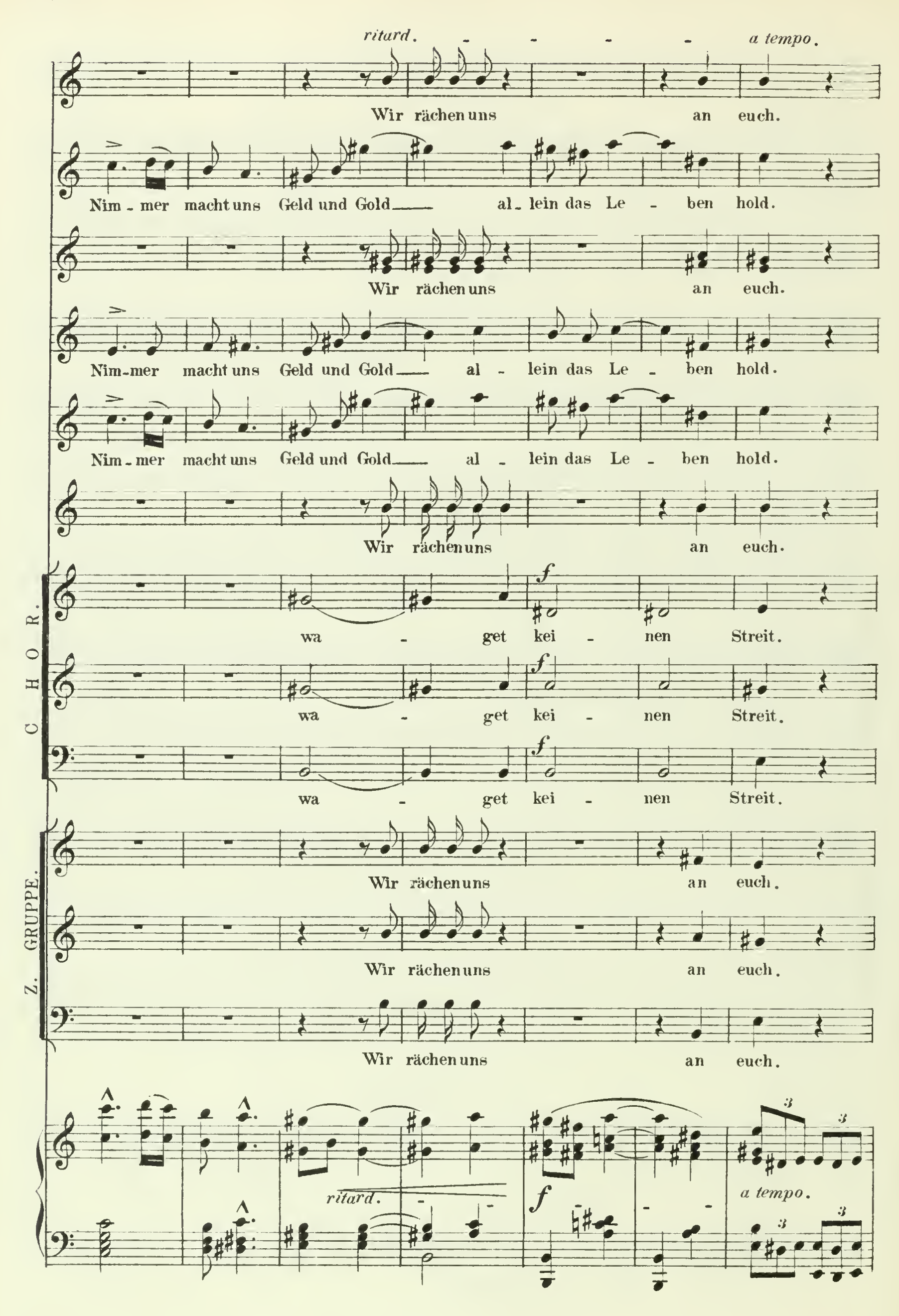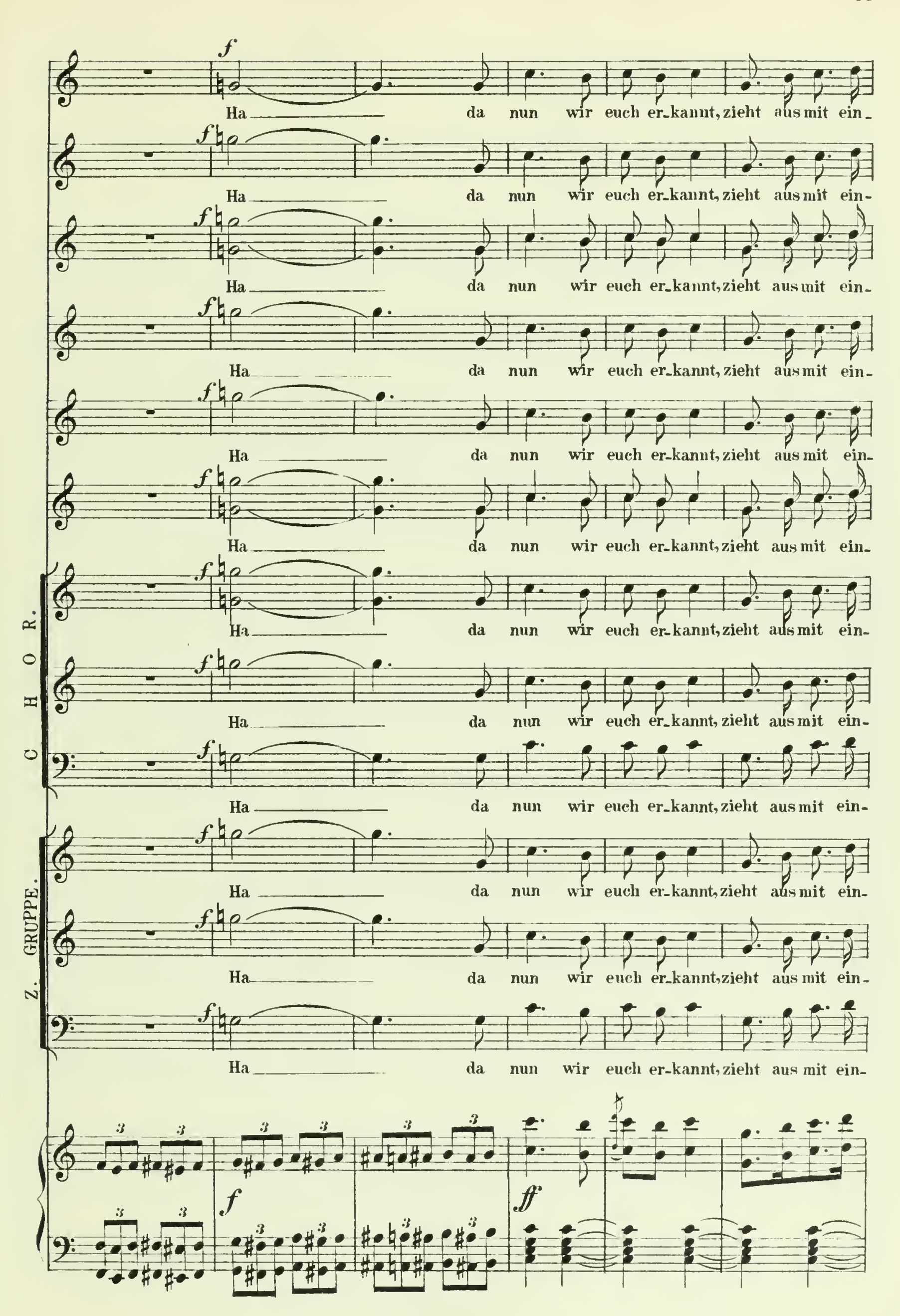


Kind, ha, welch' ein Hohn, welch' ein Hohn, ha, er soll büssen die
er - sten Ma_le sah, nie ver_gass ich, wie mir um's Herz ge_schah.
Kind, ha, welch' ein Hohn, welch' ein Hohn, ha, er soll büssen die
er - sten Ma_le sah nie ver_gess' ich, wie mir um's Herz ge_schah.
er - sten Ma_le sah nie ver_gess' ich, wie mir um's Herz ge_schah.
Kind, ha, welch' ein Hohn, welch' ein Hohn, ha, er soll büssen die
CHOR.
dich zu schützen unverzagt. Ja, ihr werdet's zahlen müs_sen.
dich zu schützen unverzagt. Ja, ihr werdet's zahlen müs_sen.
dich zu schützen unverzagt. Ja, ihr werdet's zahlen müs_sen.
Z. GRUPPE.
ha, welch' ein Hohn, welch' ein Hohn, ha, er soll büssen die
ha, welch' ein Hohn, welch' ein Hohn, ha, er soll büssen die
ha, welch' ein Hohn, welch' ein Hohn, ha, er soll büssen die
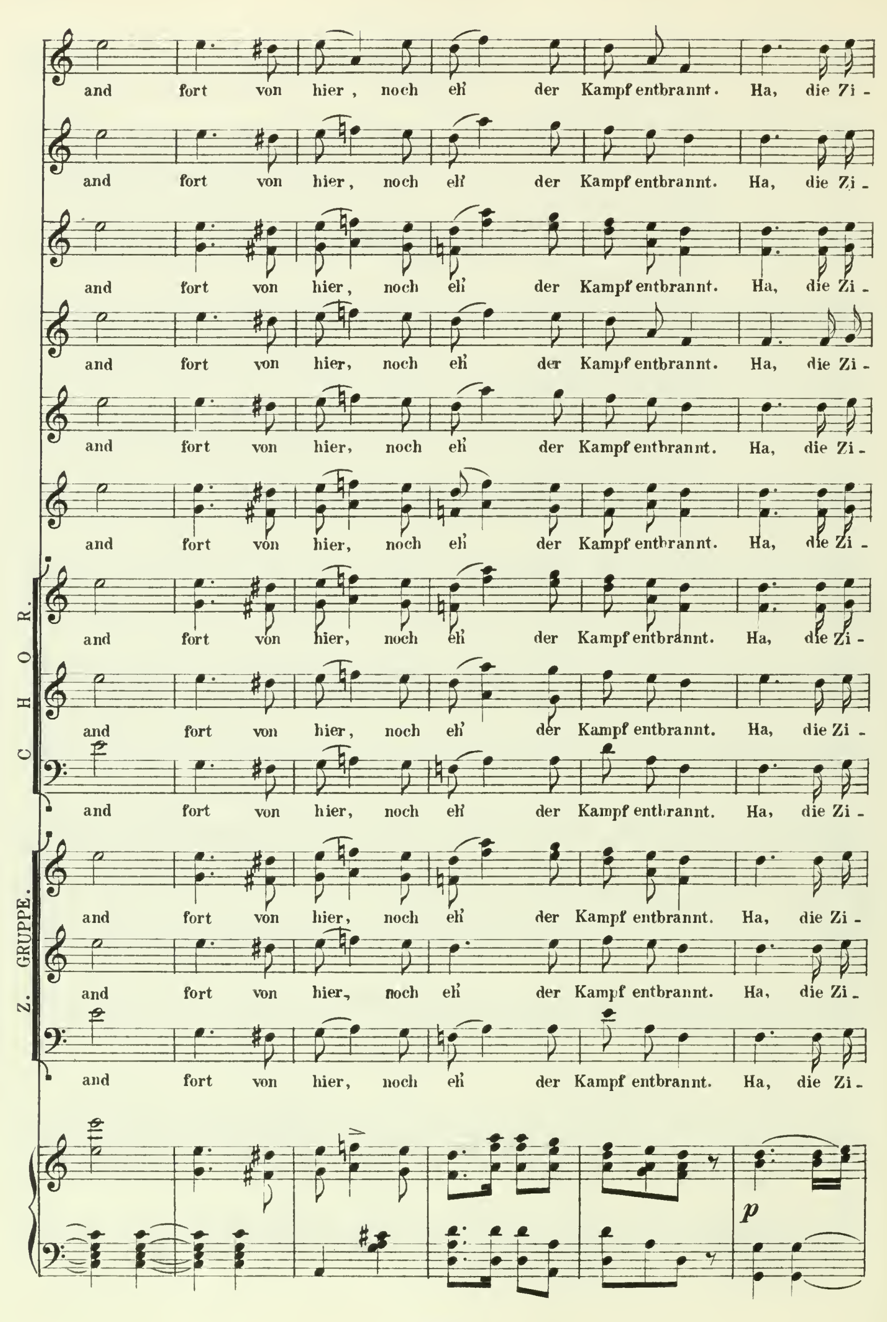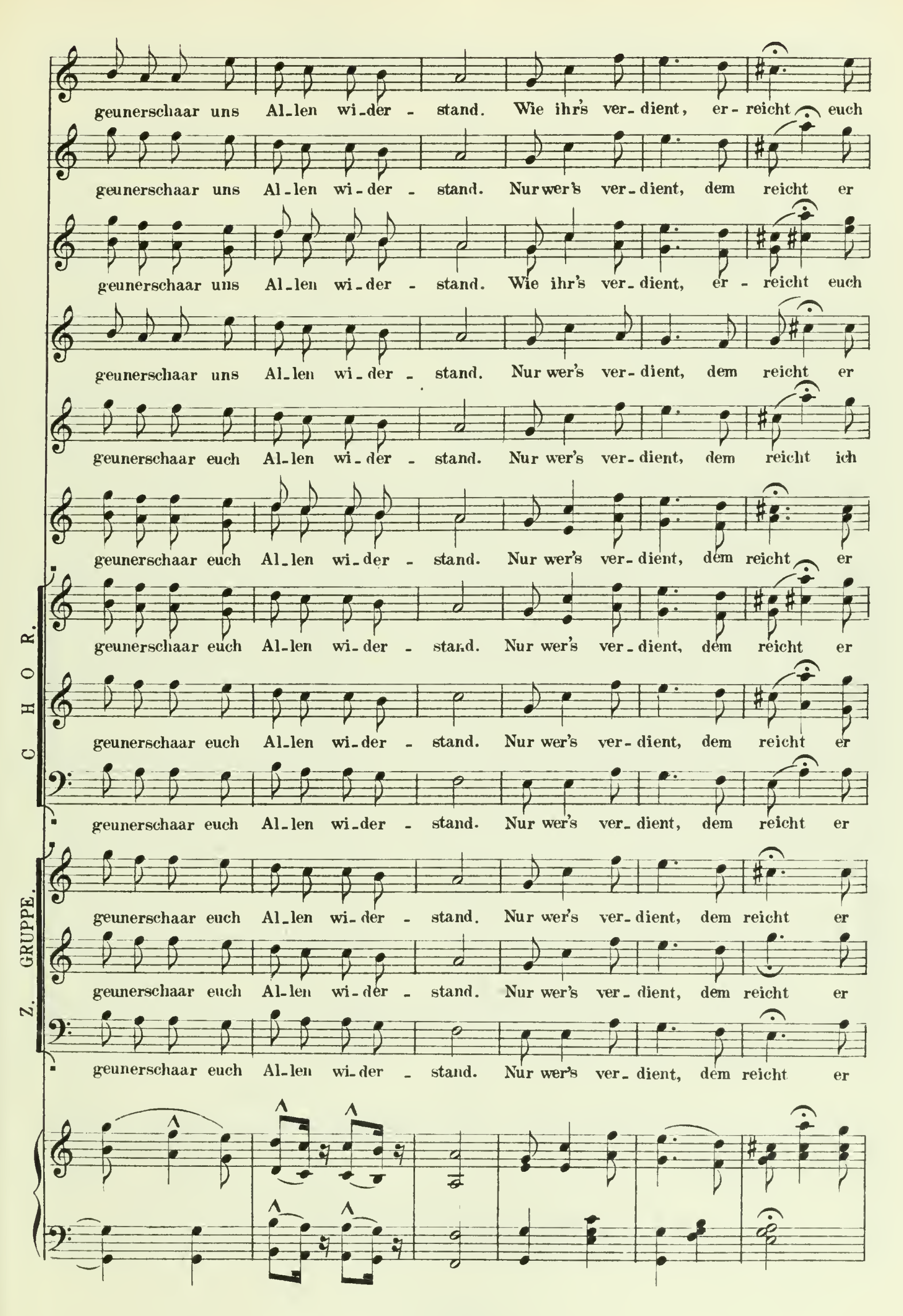


rit.
a tempo.
That. Ihr er-ei-let un-ser
Was ich er-sehnt, stand herr-lich vor mir da. Habt ihr auch das
That. Ihr er-ei-let un-ser
Was ich er-sehnt, stand herr-lich vor mir da. Habt ihr auch das
Was ich er-sehnt, stand herr-lich vor mir da. Habt ihr auch das
That. Ihr er-ei-let un-ser
CHOR.
p
Wer ihm nah sich wagt. Ja wir
Wer ihm nah sich wagt. Ja wir
Wer ihm nah sich wagt. Ja wir
Z. GRUPPE.
That er soll büs-sen die That. Ihr er-ei-let un-ser
That er soll büs-sen die That. Ihr er-ei-let un-ser
That er soll büs-sen die That. Ihr er-ei-let un-ser
rit..
a tempo.
mf

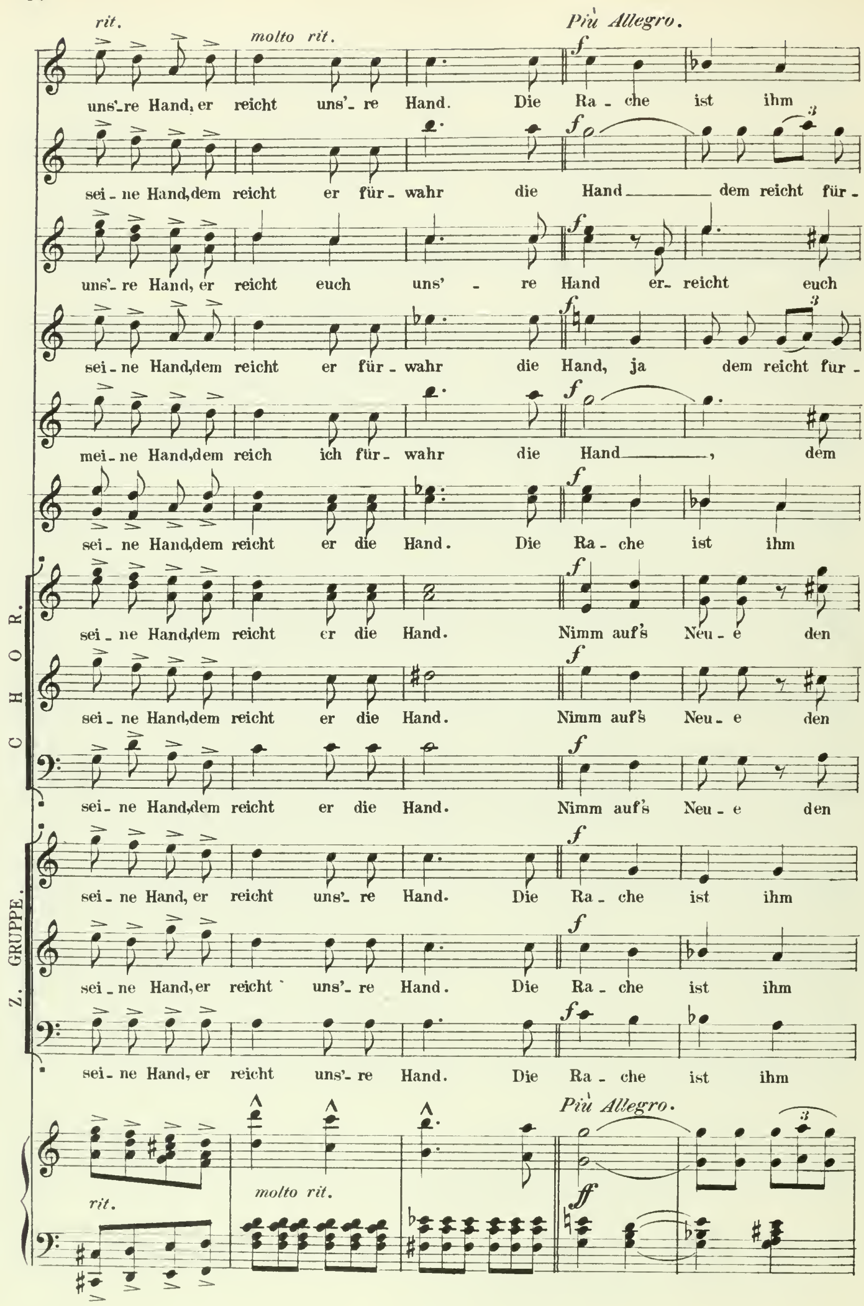

Grimm. Wir ver_gel_ten Al_les ihm.
Geld wie Heu. Uns ist das ganz ein - er - lei.
Grimm. Wir ver_gel_ten Al_les ihm.
Geld wie Heu. Uns ist das ganz ein - er - lei.
Geld wie Heu. Uns ist das ganz ein - er - lei.
Grimm. Wir ver_gel_ten Al_les ihm.
schüt_zen dich bei Tag und Nacht. Weh' dem der dich zu be - rühren wagt,
schüt_zen dich bei Tag und Nacht. Weh' dem der dich zu be - rühren wagt,
schüt_zen dich bei Tag und Nacht. Weh' dem der dich zu be - rühren wagt.
Grimm. Wir ver_gel_ten Al_les ihm
Grimm. Wir ver gel_ten Al_les ihm
Grimm. Wir ver_gel_ten Al_les ihm
CHOR.
Z. GRUPPE.

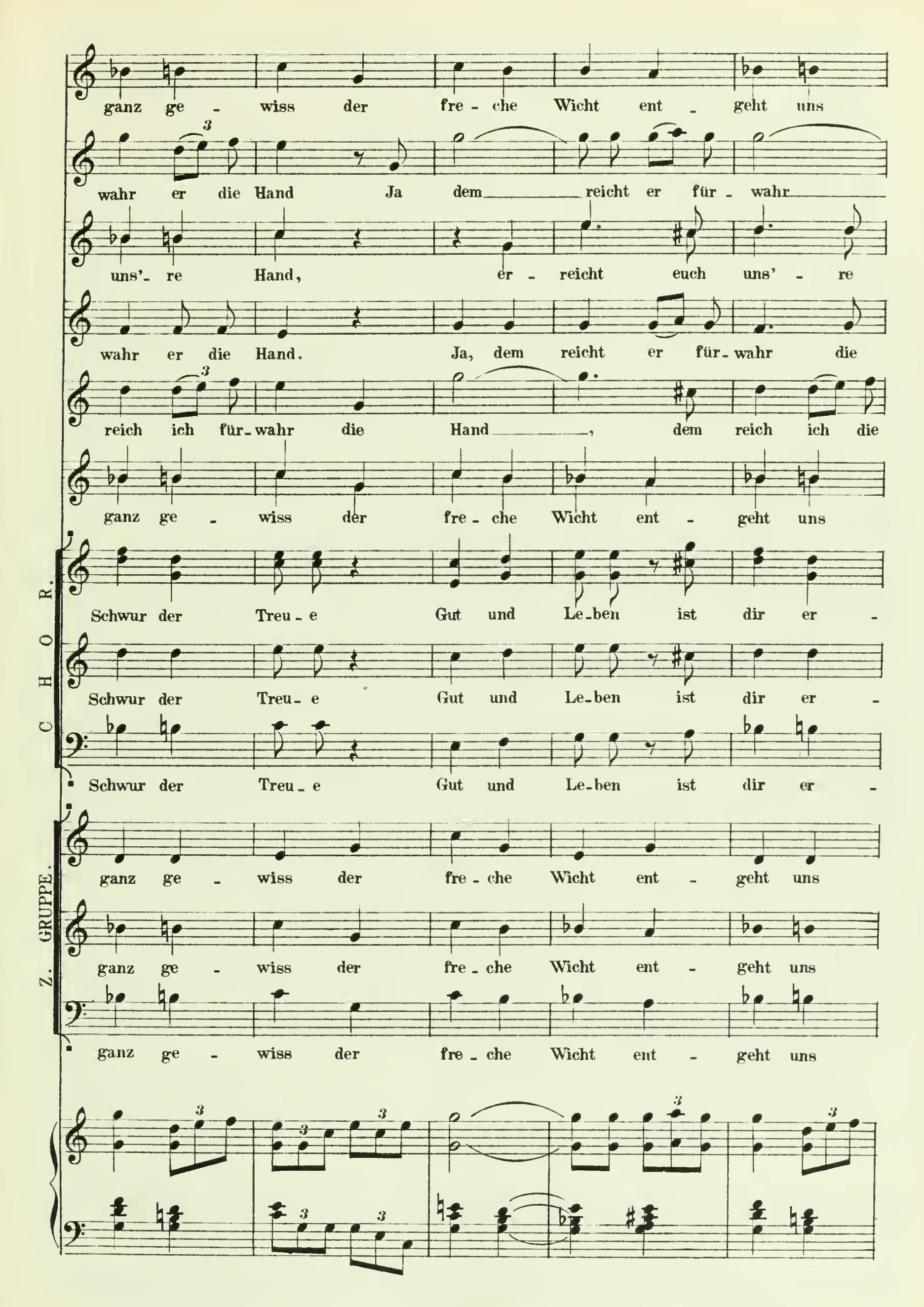

ritard.
a tempo.
Wir rächen uns an euch.
Nim-mer macht uns Geld und Gold al-lein das Le-ben hold.
Wir rächen uns an euch.
Nim-mer macht uns Geld und Gold al-lein das Le-ben hold.
Nim-mer macht uns Geld und Gold al-lein das Le-ben hold.
Wir rächen uns an euch.
CHOR.
wa-get kei-nen Streit.
wa-get kei-nen Streit.
wa-get kei-nen Streit.
Z. GRUPPE.
Wir rächen uns an euch.
Wir rächen uns an euch.
Wir rächen uns an euch.
ritard.
a tempo.

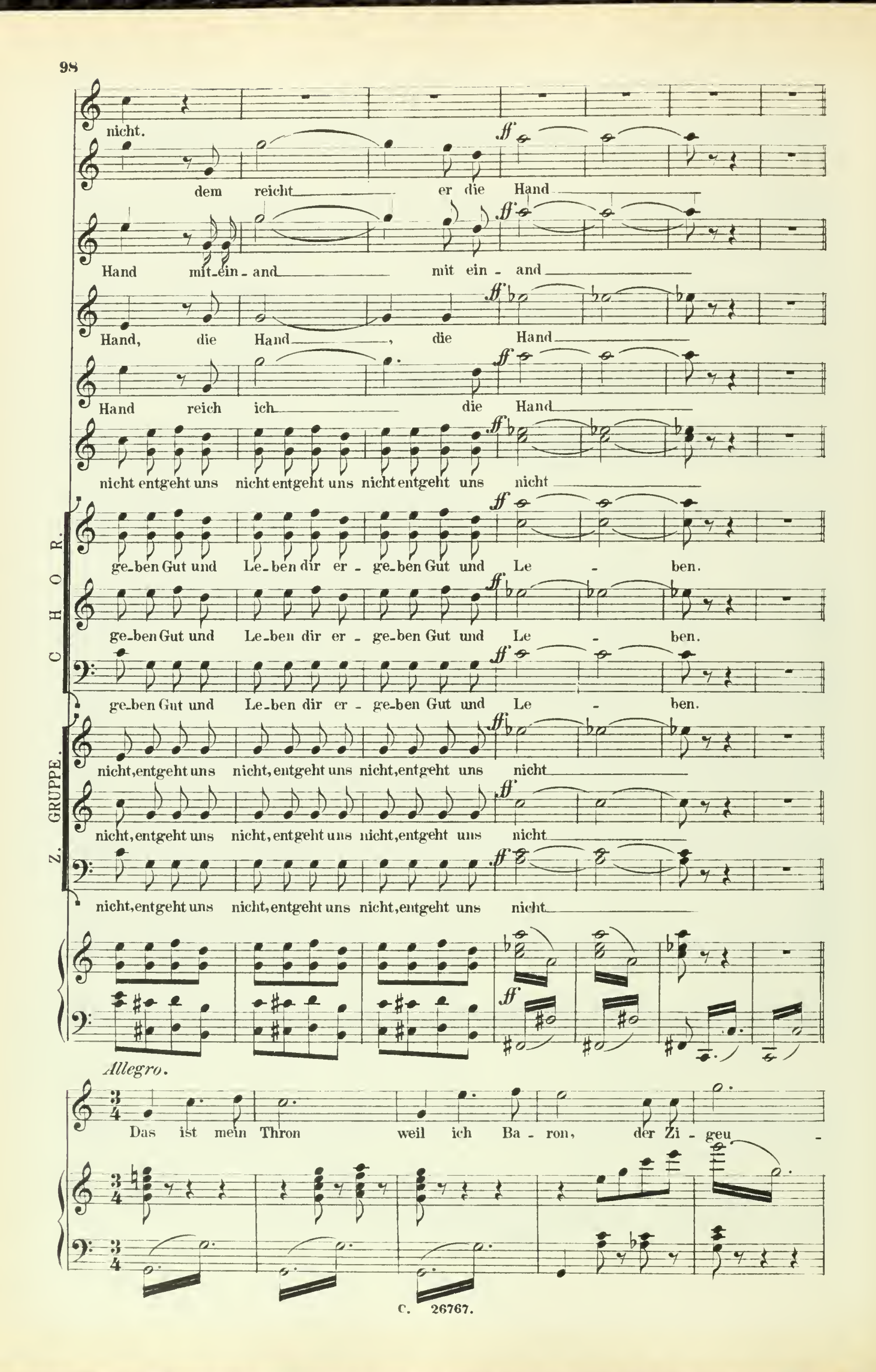

Ha da nun wir euch er-kannt, zieht aus mit ein-
CHOR.
Z. GRUPPE.

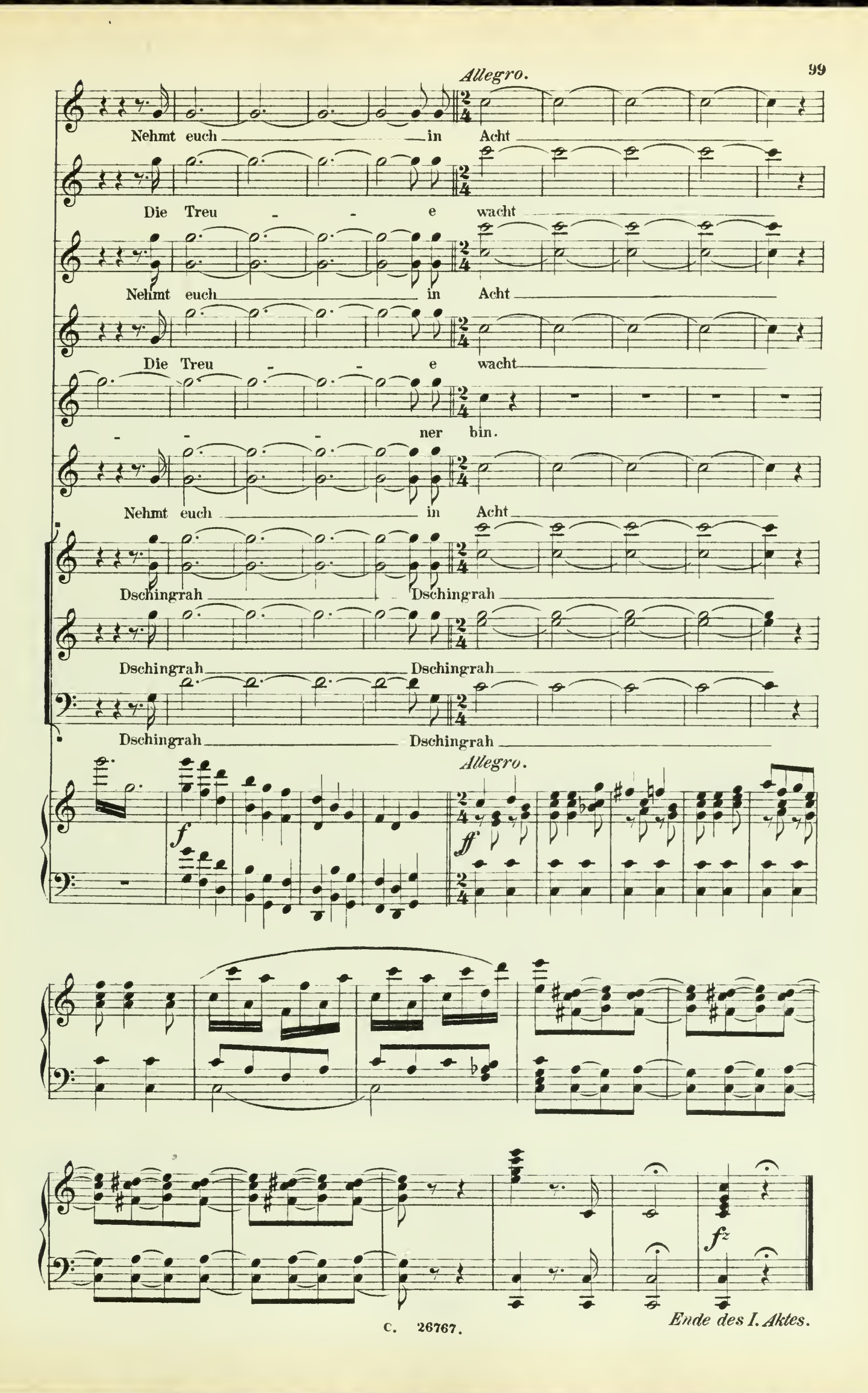

and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
CHOR.
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
Z. GRUPPE.
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
and fort von hier, noch eh' der Kampf entbrannt. Ha, die Zi-
p


geunerschaar uns Al-len wi-der - stand. Wie ihr's ver-dient, er - reicht euch
geunerschaar uns Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht er
geunerschaar uns Al-len wi-der - stand. Wie ihr's ver-dient, er - reicht euch
geunerschaar uns Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht er
geunerschaar euch Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht ich
geunerschaar euch Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht er
geunerschaar euch Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht er
geunerschaar euch Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht er
geunerschaar euch Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht er
geunerschaar euch Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht er
geunerschaar euch Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht er
geunerschaar euch Al-len wi-der - stand. Nur wer's ver-dient, dem reicht er
CHOR.
Z. GRUPPE.


rit.
molto rit.
Più Allegro.
uns'- re Hand, er reicht uns'- re Hand. Die Ra - che ist ihm
sei - ne Hand, dem reicht er für - wahr die Hand dem reicht für -
uns'- re Hand, er reicht euch uns' - re Hand er - reicht euch
sei - ne Hand, dem reicht er für - wahr die Hand, ja dem reicht für -
mei - ne Hand, dem reich ich für - wahr die Hand, dem
sei - ne Hand, dem reicht er die Hand. Die Ra - che ist ihm
CHOR.
sei - ne Hand, dem reicht er die Hand. Nimm auf's Neu - e den
sei - ne Hand, dem reicht er die Hand. Nimm auf's Neu - e den
sei - ne Hand, dem reicht er die Hand. Nimm auf's Neu - e den
Z. GRUPPE.
sei - ne Hand, er reicht uns'- re Hand. Die Ra - che ist ihm
sei - ne Hand, er reicht uns'- re Hand. Die Ra - che ist ihm
sei - ne Hand, er reicht uns'- re Hand. Die Ra - che ist ihm
Più Allegro.
rit.
molto rit.


ganz ge - wiss der fre - che Wicht ent - geht uns
wahr er die Hand Ja dem reicht er für - wahr
uns'- re Hand, er - reicht euch uns' - re
wahr er die Hand. Ja, dem reicht er für - wahr die
reich ich für - wahr die Hand, dem reich ich die
ganz ge - wiss der fre - che Wicht ent - geht uns
CHOR.
Schwur der Treu - e Gut und Le - ben ist dir er -
Schwur der Treu - e Gut und Le - ben ist dir er -
Schwur der Treu - e Gut und Le - ben ist dir er -
Z. GRUPPE.
ganz ge - wiss der fre - che Wicht ent - geht uns
ganz ge - wiss der fre - che Wicht ent - geht uns
ganz ge - wiss der fre - che Wicht ent - geht uns
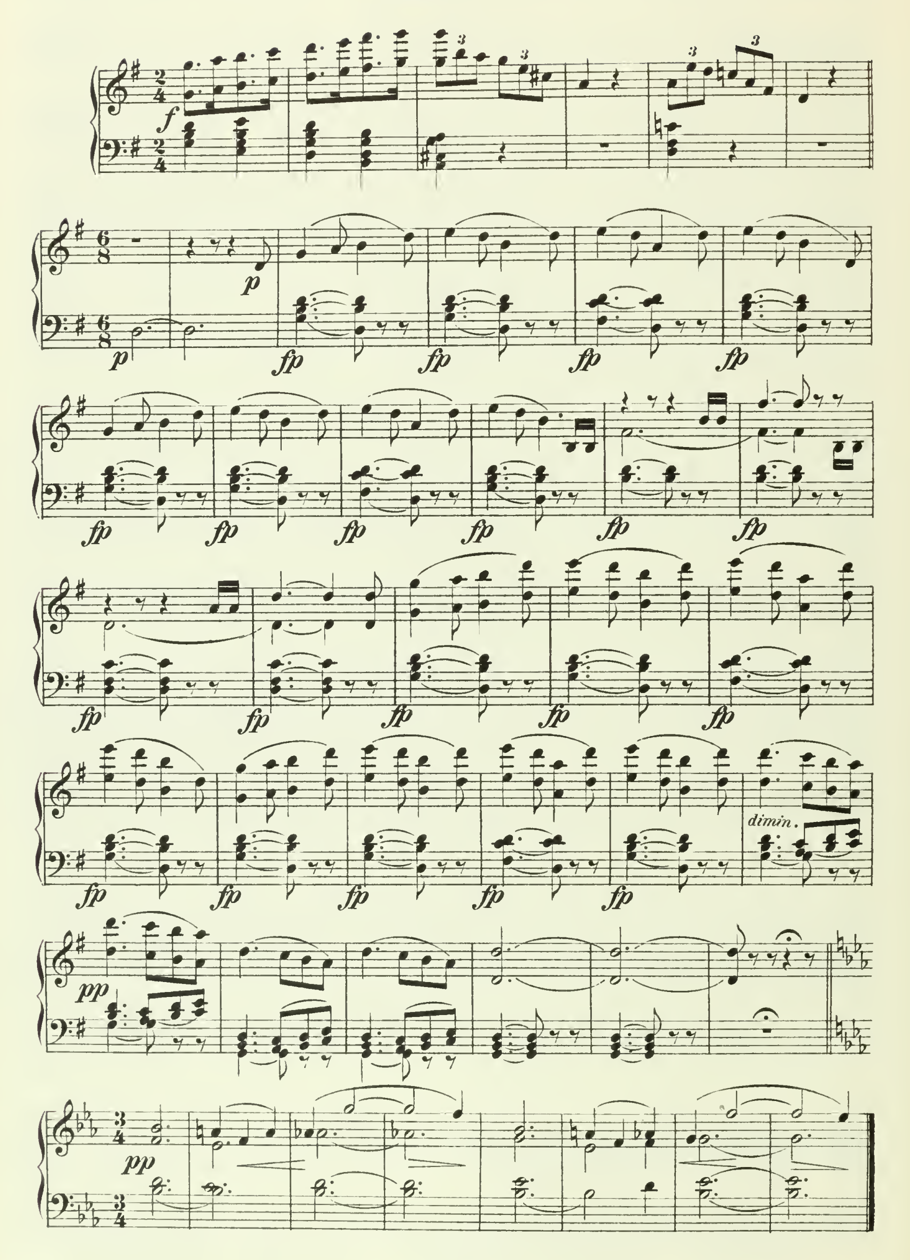

nicht.
dem reicht er die Hand
Hand mit ein - and mit ein - and
Hand, die Hand, die Hand
Hand reich ich die Hand
nicht entgeht uns nicht entgeht uns nicht entgeht uns nicht
C H O R.
ge_ben Gut und Le_ben dir er - ge_ben Gut und Le - ben.
ge_ben Gut und Le_ben dir er - ge_ben Gut und Le - ben.
ge_ben Gut und Le_ben dir er - ge_ben Gut und Le - ben.
Z. GRUPPE.
nicht, entgeht uns nicht, entgeht uns nicht, entgeht uns nicht
nicht, entgeht uns nicht, entgeht uns nicht, entgeht uns nicht
nicht, entgeht uns nicht, entgeht uns nicht, entgeht uns nicht
Allegro.
Das ist mein Thron weil ich Ba - ron, der Zi - geu -
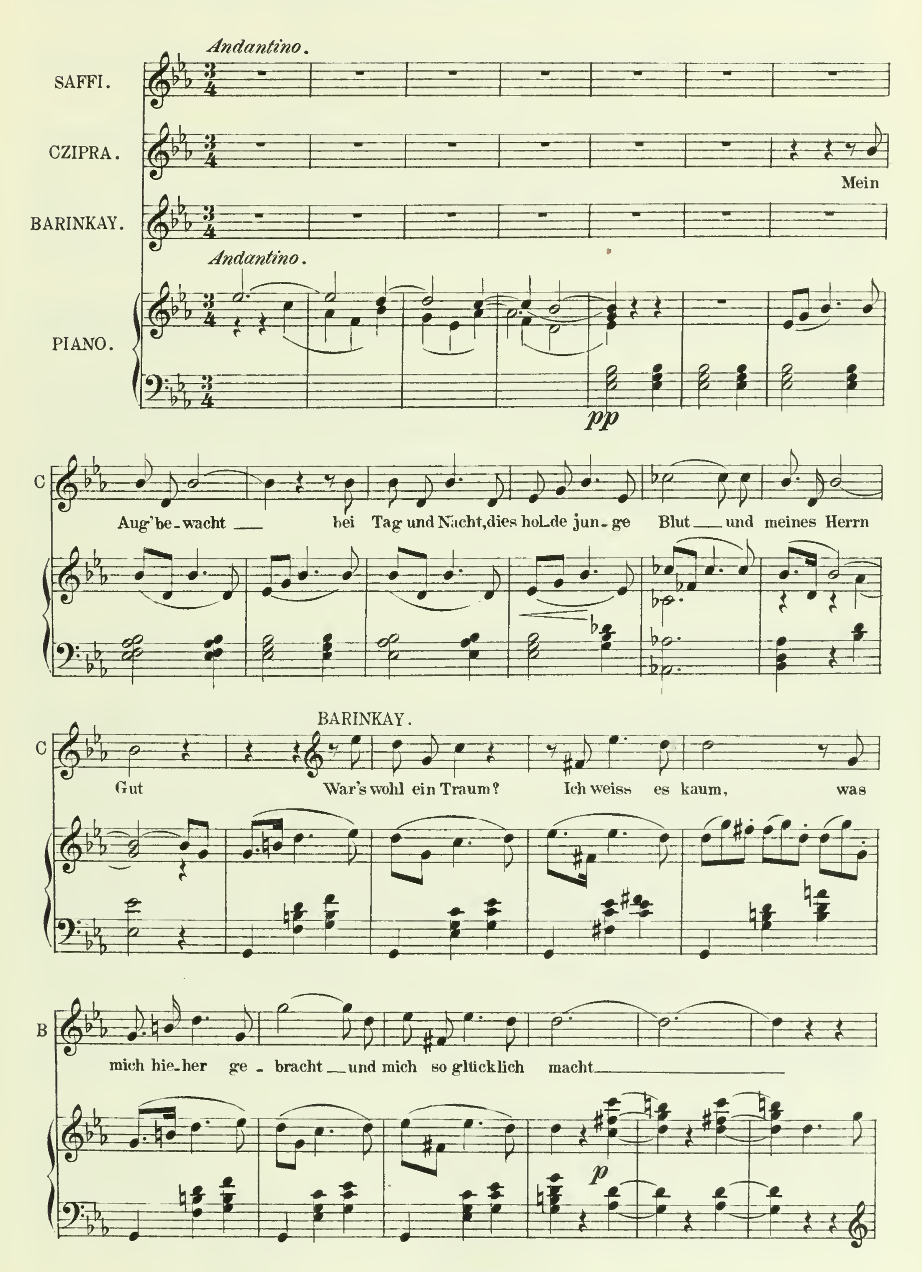


Ende des I. Aktes.

II. ACT.

Entr'acte.



Nº 8. Terzett.



Andantino.
SAFFI.
CZIPRA.
BARINKAY.
PIANO.
pp
Mein
C
Aug' be-wacht bei Tag und Nacht, dies hol-de jun-ge Blut und meines Herrn
Gut
BARINKAY.
War's wohl ein Traum? Ich weiss es kaum, was
B
mich hie-her ge-bracht und mich so glücklich macht
p



C: Wenn es ge-lingt, wenn ihn be-zwingt der

B: Doch nein es ist kein Traumgebild, da schlummert sie so süss und mild

rit.

C: Lie - be Son - nen-strahl so en-det al - le Qual so

B: wach auf mein holdes Weib, wach auf — mein Weib —, wach auf; es steigt die Sonne

rit.

Allegro quasi Recitativ. *rit.* *a tempo.*

S: Dein Weib, du treibst auch heut noch Spott!
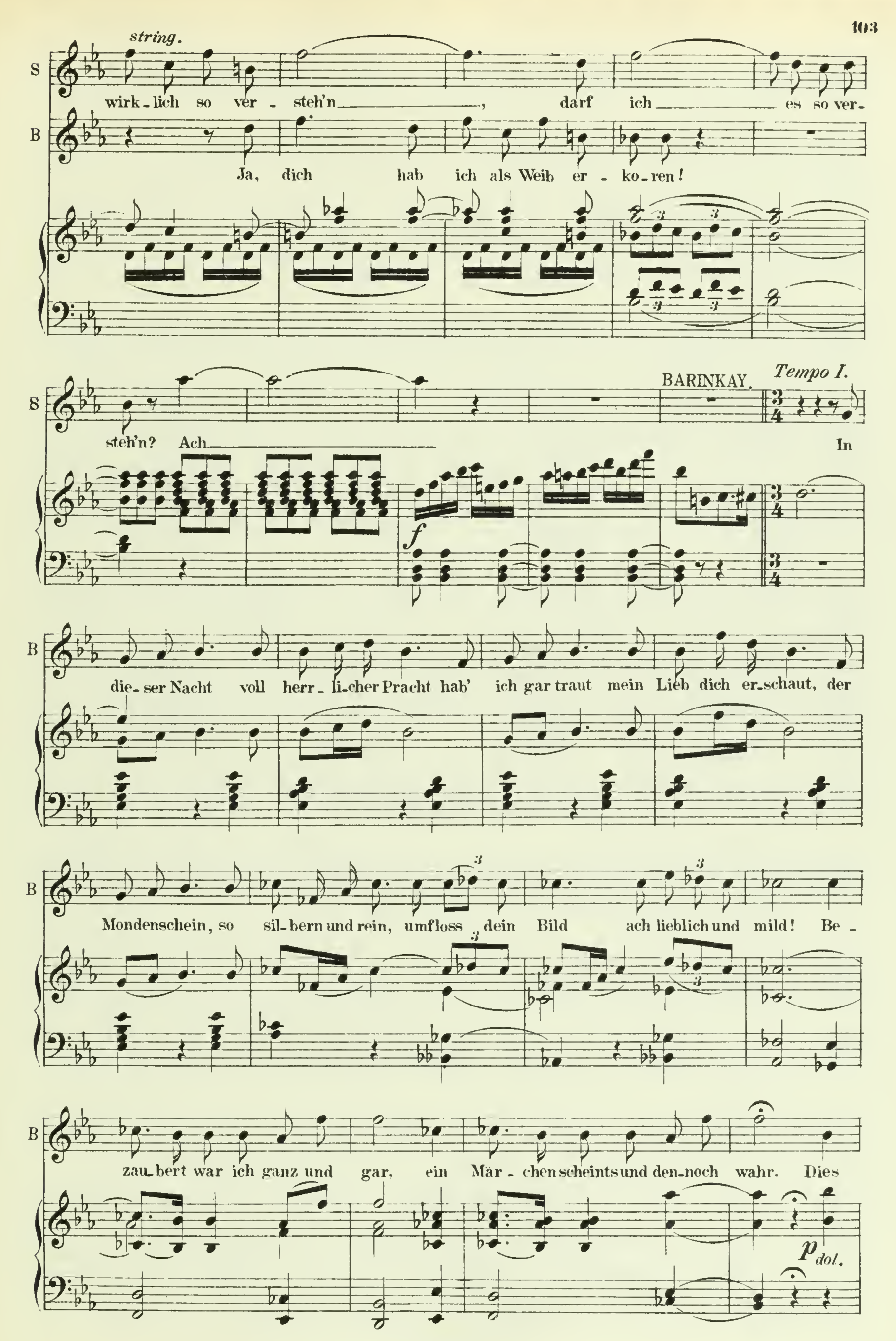
C: en-det al-le Qual. Be-wah-re

B: bald her - auf.
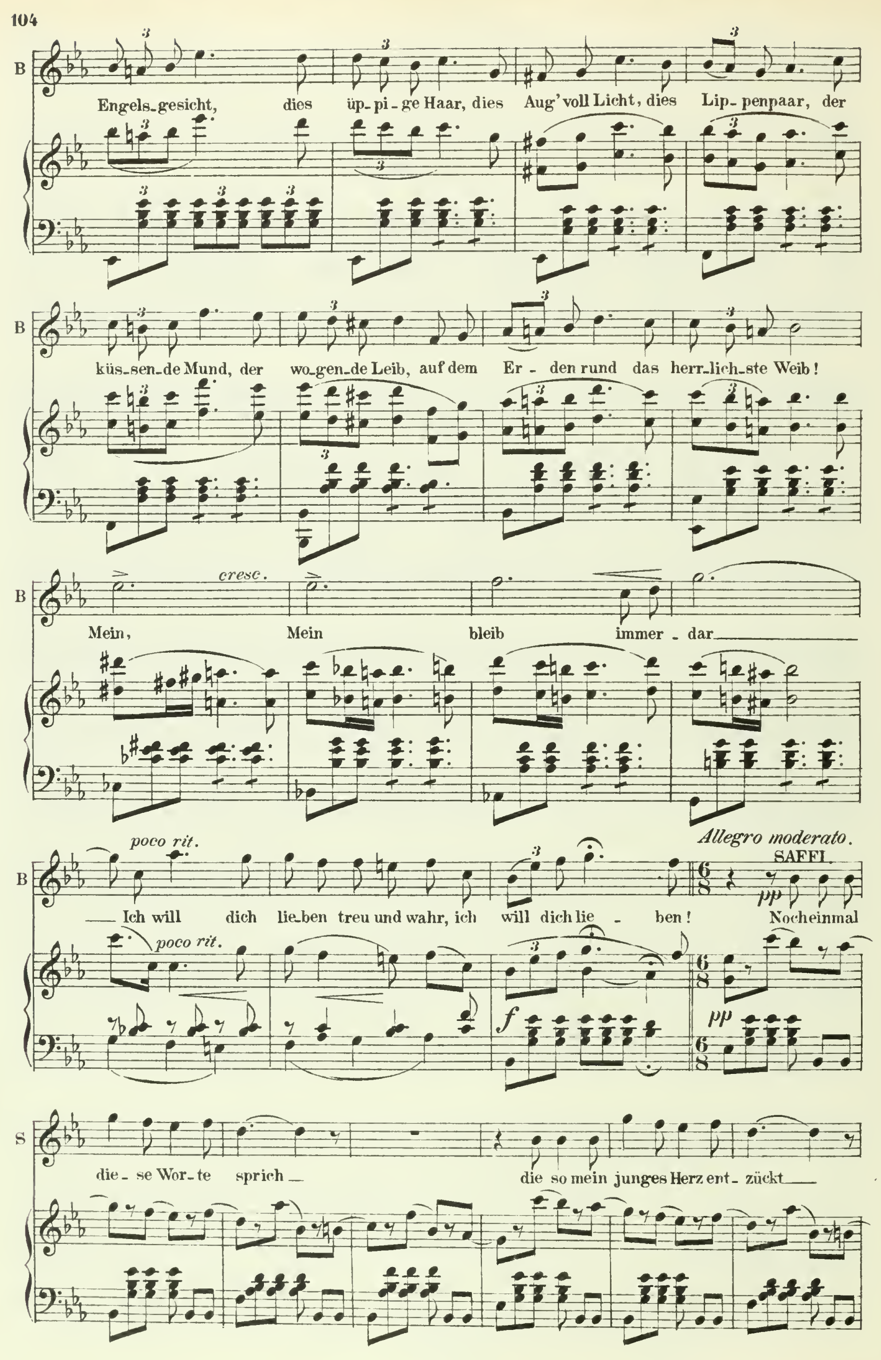
p *pp* *rit.* *a tempo.*
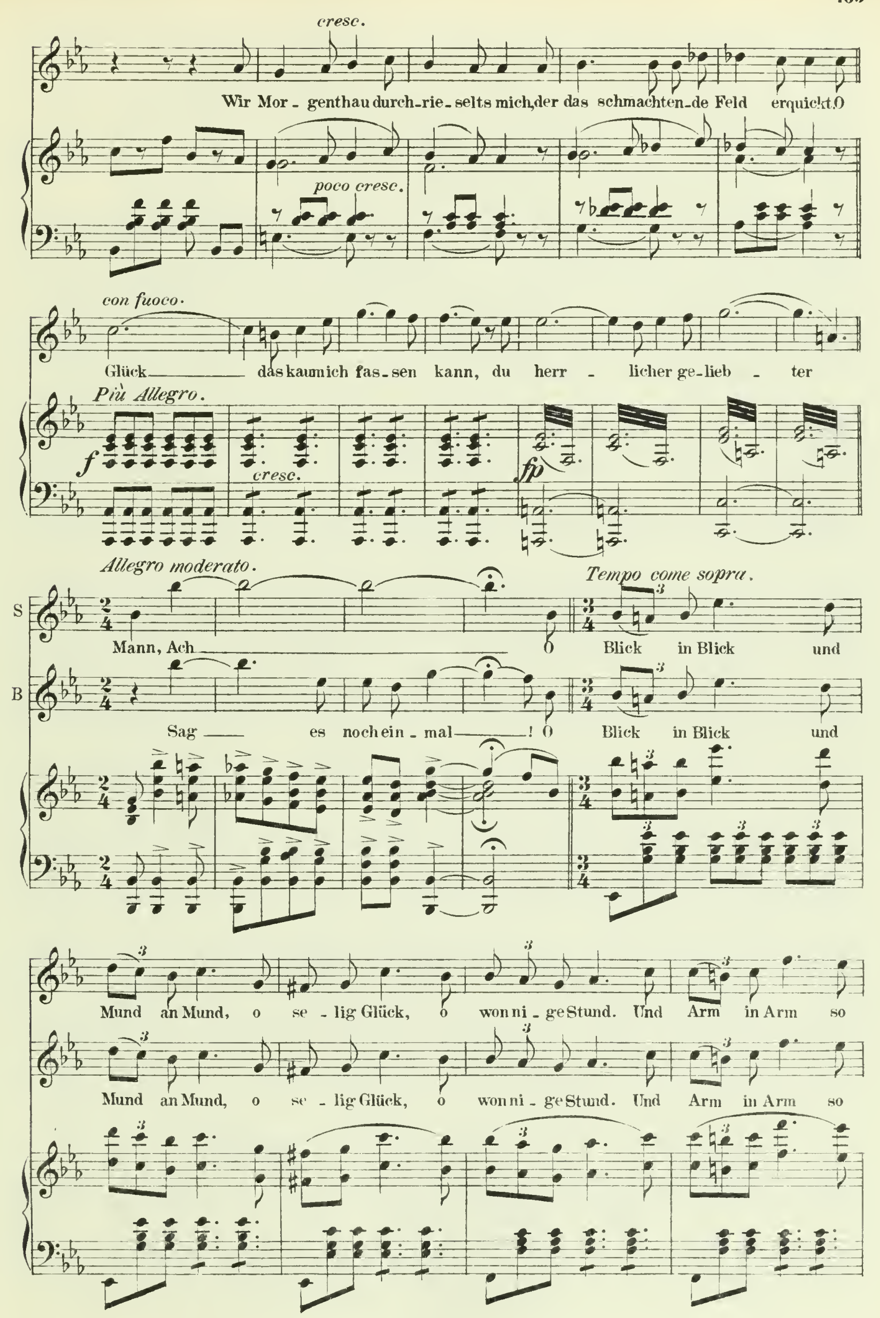
C: Gott, nur dich hab ich als Weib er-seh'n!

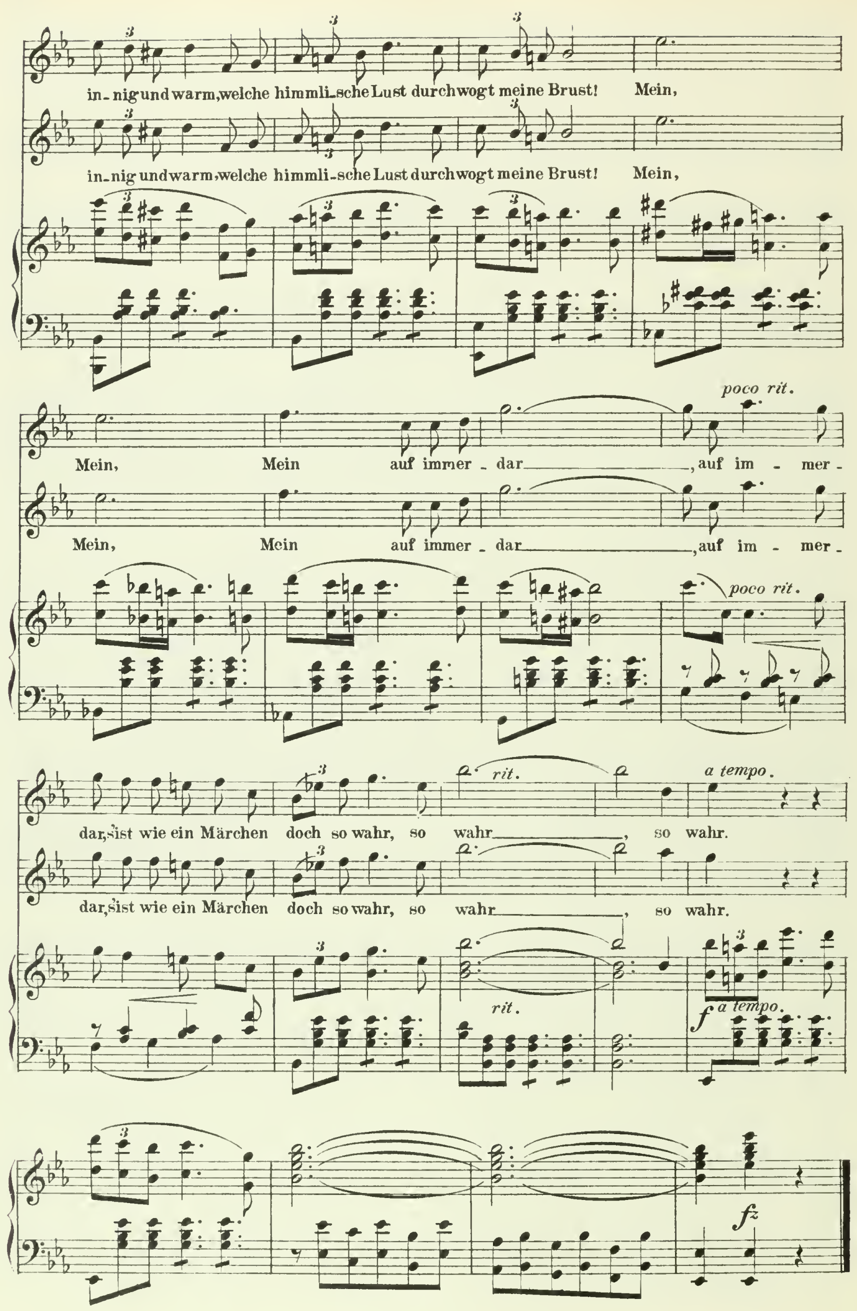
SAFFI. Darf ich es
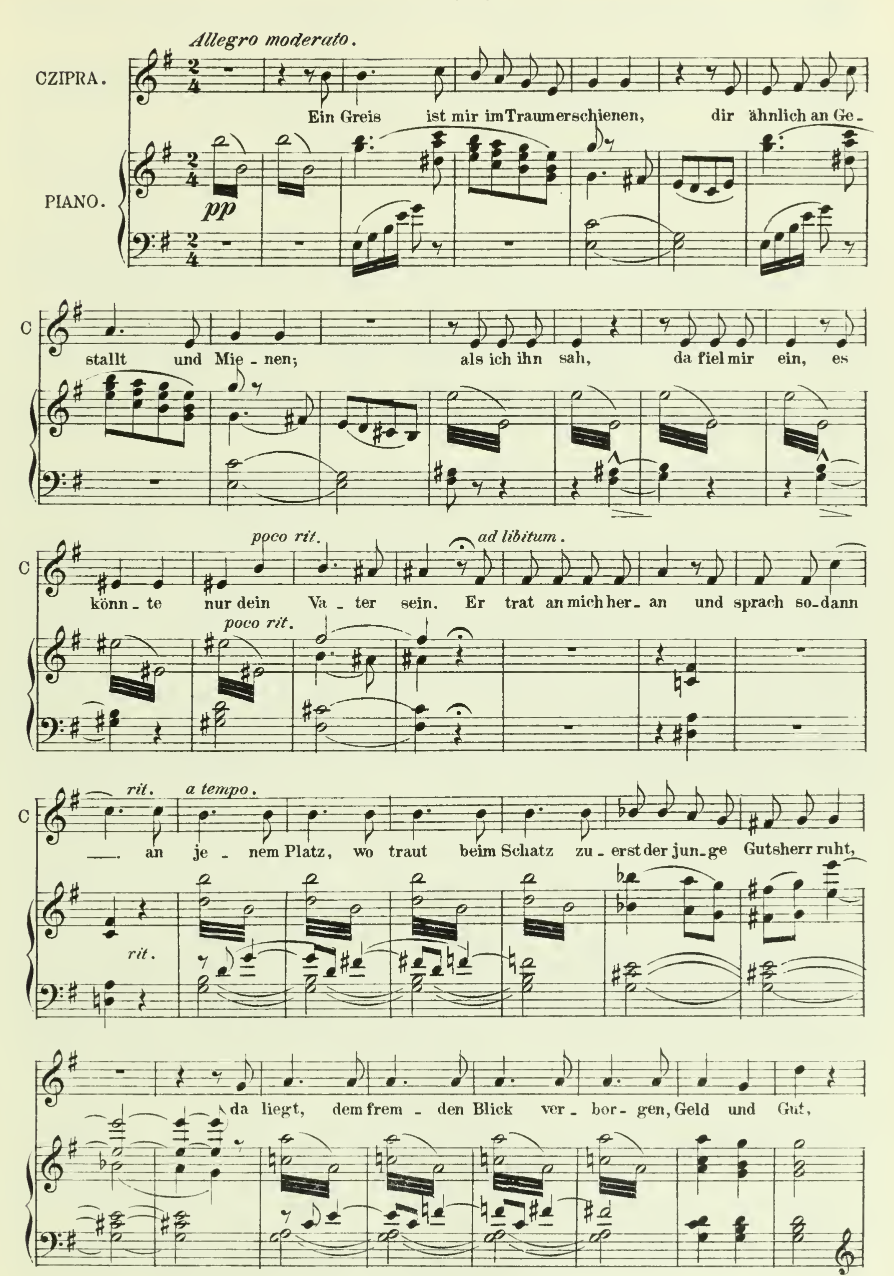


string.
S
wirk-lich so ver - steh'n, darf ich es so ver-
B
Ja, dich hab ich als Weib er - ko-ren!
S
steh'n? Ach
BARINKAY.
Tempo I.
In
f
B
die-ser Nacht voll herr-li-cher Pracht hab' ich gar traut mein Lieb dich er-schaut, der
B
Mondenschein, so sil-bern und rein, umfloss dein Bild ach lieblich und mild! Be-
B
zau-bert war ich ganz und gar, ein Mär-chen scheints und den-noch wahr. Dies
p dol.
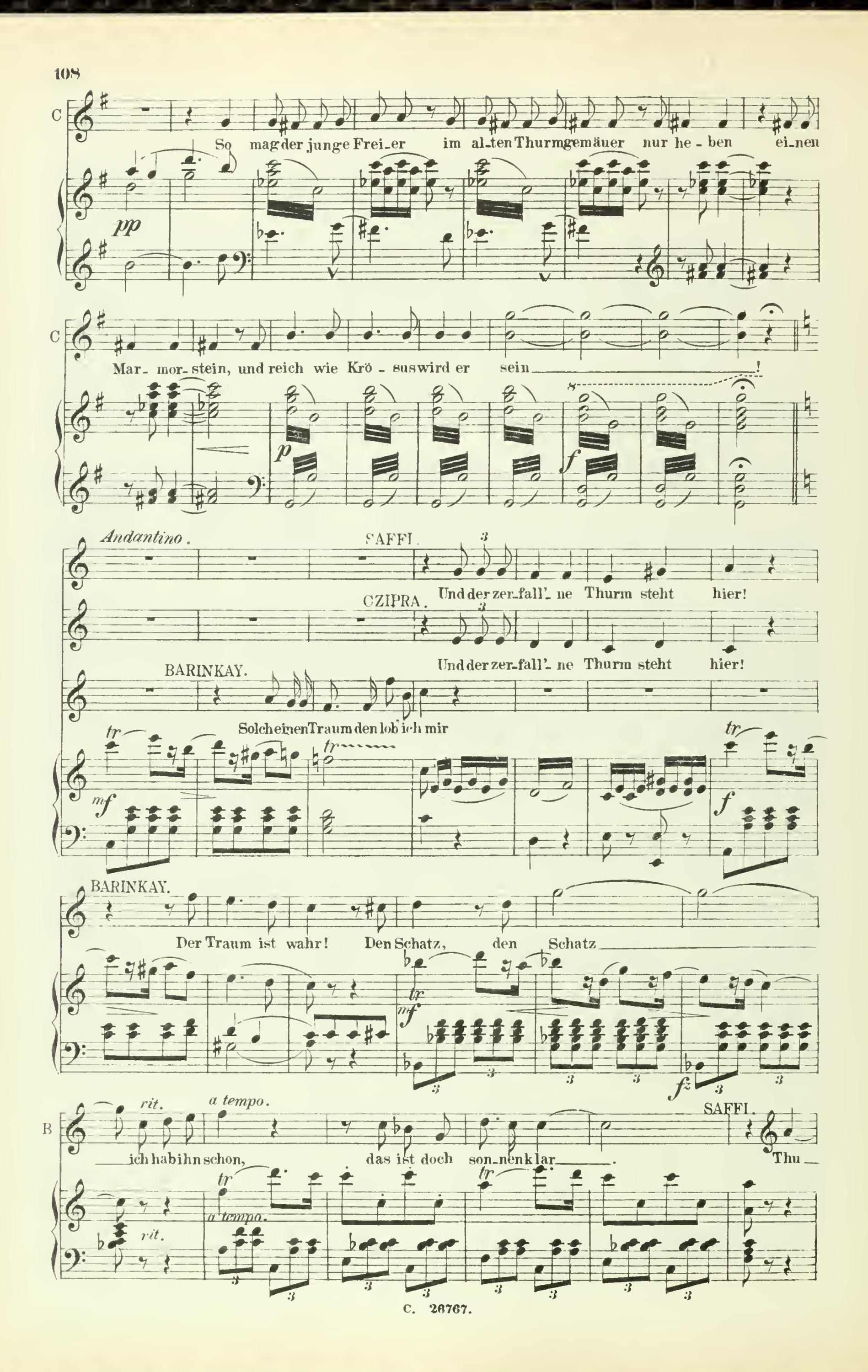

B
Engels_gesicht, dies üp_pi_ge Haar, dies Aug' voll Licht, dies Lip_penpaar, der
küs_sen_de Mund, der wo_gen_de Leib, auf dem Er - den rund das herr_lich_ste Weib!
cresc.
Mein, Mein bleib immer - dar
poco rit.
Allegro moderato.
SAFFI.
Ich will dich lie_ben treu und wahr, ich will dich lie - ben!
pp
Nocheinmal
poco rit.
f
pp
S
die - se Wor_te sprich
die so mein junges Herz ent_zückt
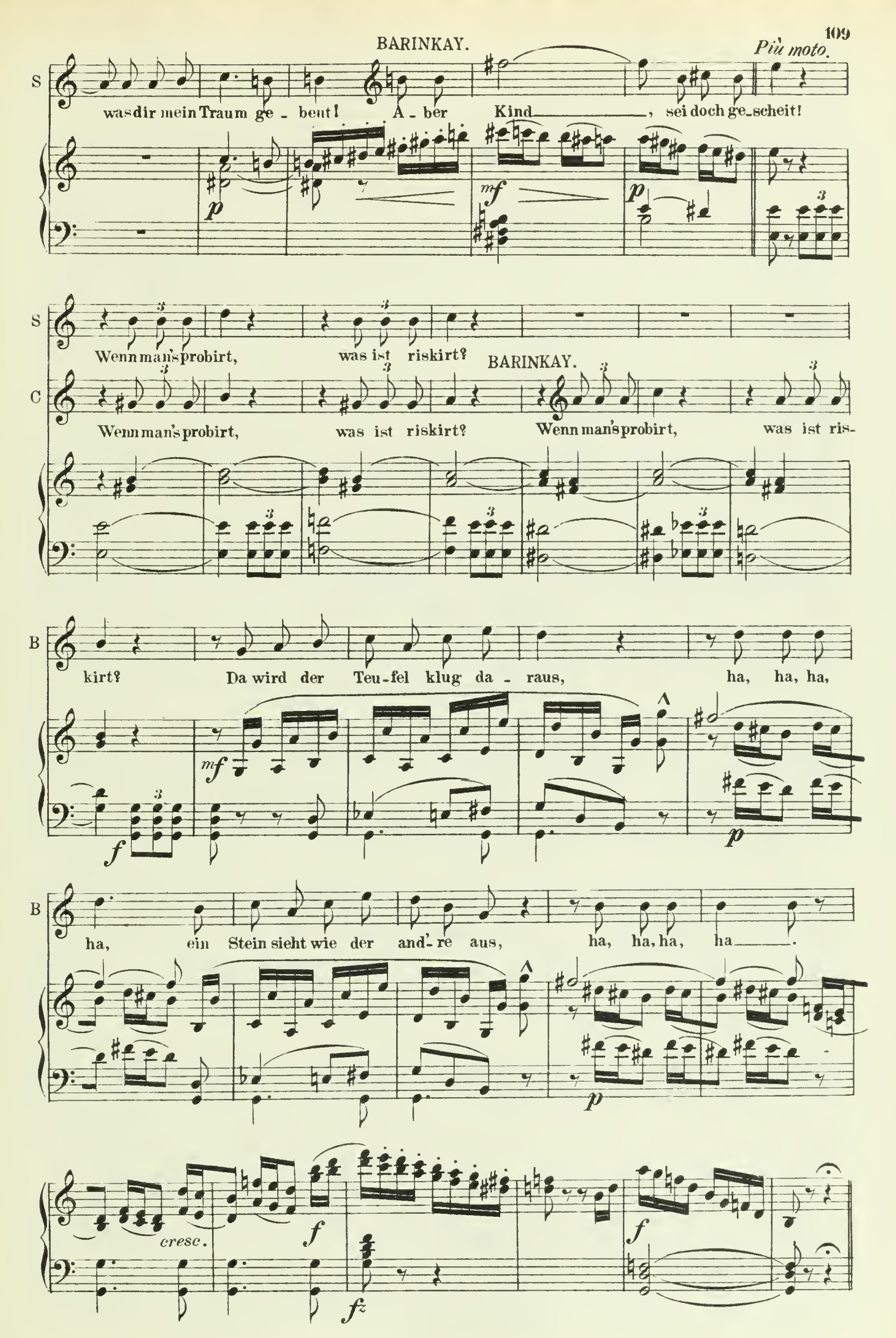

cresc.
Wir Mor - genthau durch-rie-selts mich, der das schmachten-de Feld erquickt. O
poco cresc.
con fuoco.
Glück das kaum ich fas-sen kann, du herr - licher ge-lieb - ter
Più Allegro.
cresc.
fp
Allegro moderato.
Tempo come sopra.
S
Mann, Ach O Blick in Blick und
B
Sag es noch ein - mal! O Blick in Blick und
Mund an Mund, o se - lig Glück, o won ni - ge Stund. Und Arm in Arm so
Mund an Mund, o se - lig Glück, o won ni - ge Stund. Und Arm in Arm so

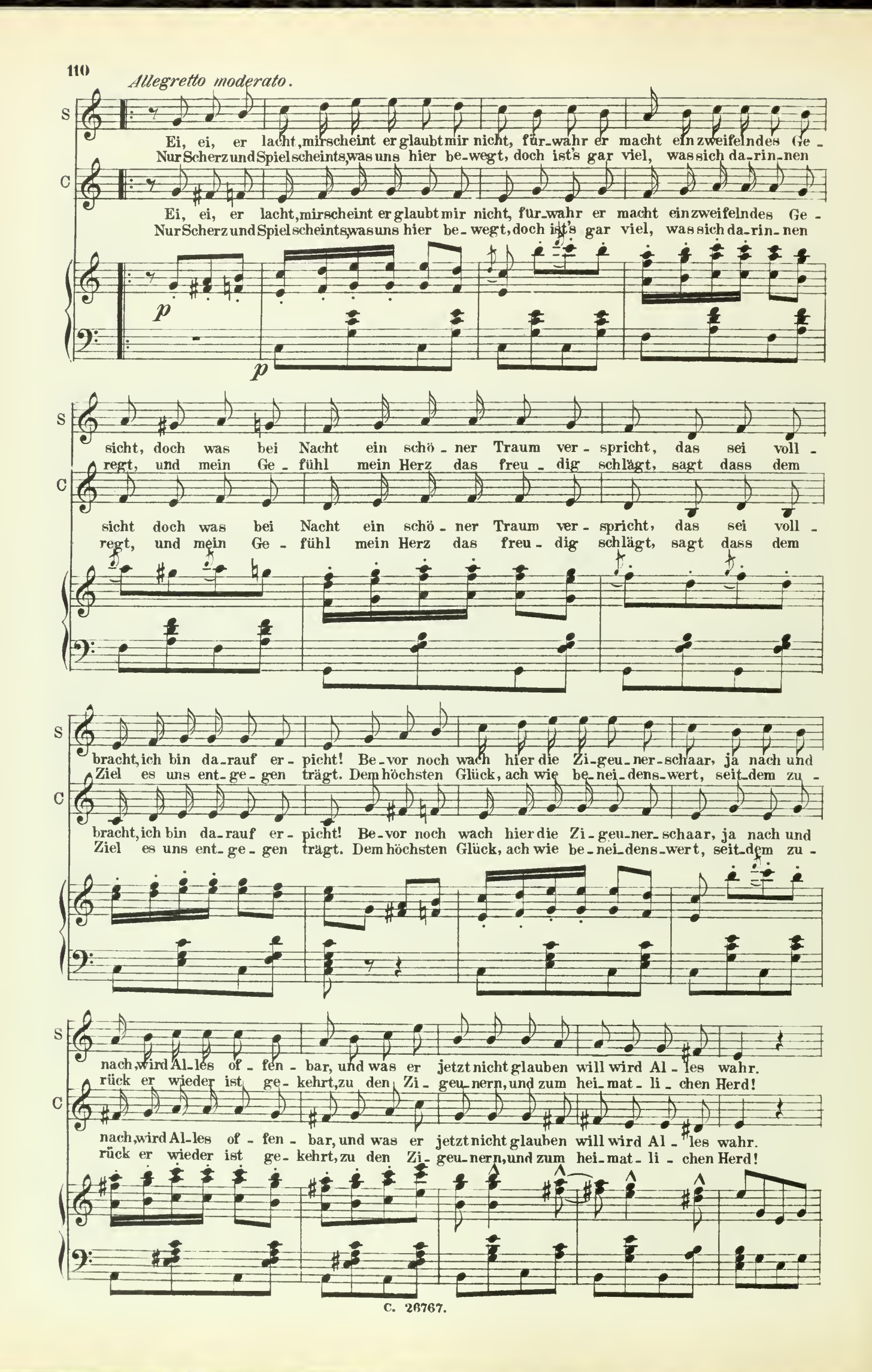

in_nig und warm, welche himmli_sche Lust durchwogt meine Brust! Mein,
in_nig und warm, welche himmli_sche Lust durchwogt meine Brust! Mein,
poco rit.
Mein, Mein auf immer_dar, auf im - mer -
Mein, Mein auf immer_dar, auf im - mer -
poco rit.
rit.
a tempo.
dar, 's ist wie ein Märchen doch so wahr, so wahr, so wahr.
dar, 's ist wie ein Märchen doch so wahr, so wahr, so wahr.
rit.
a tempo.
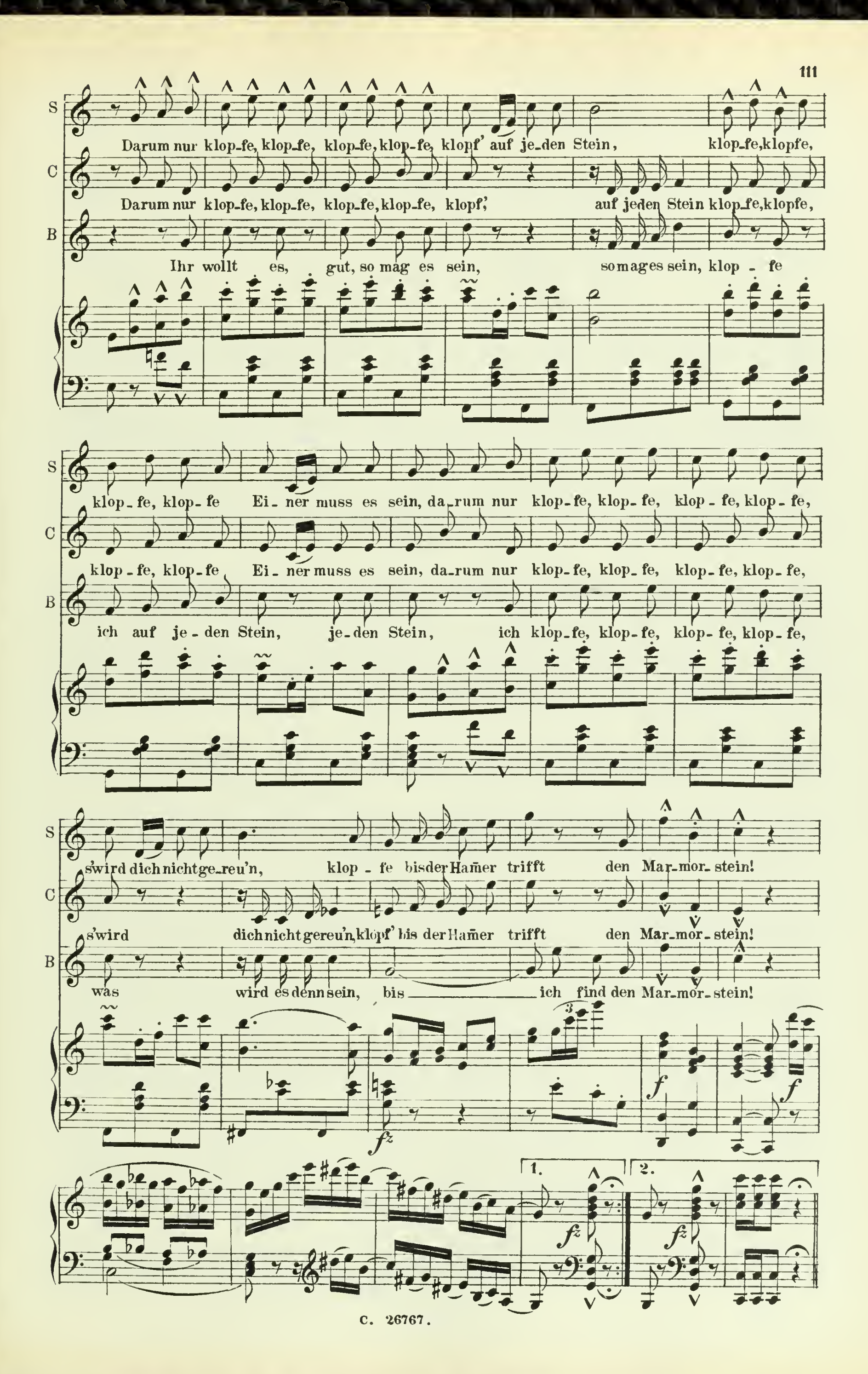
Nº 9.
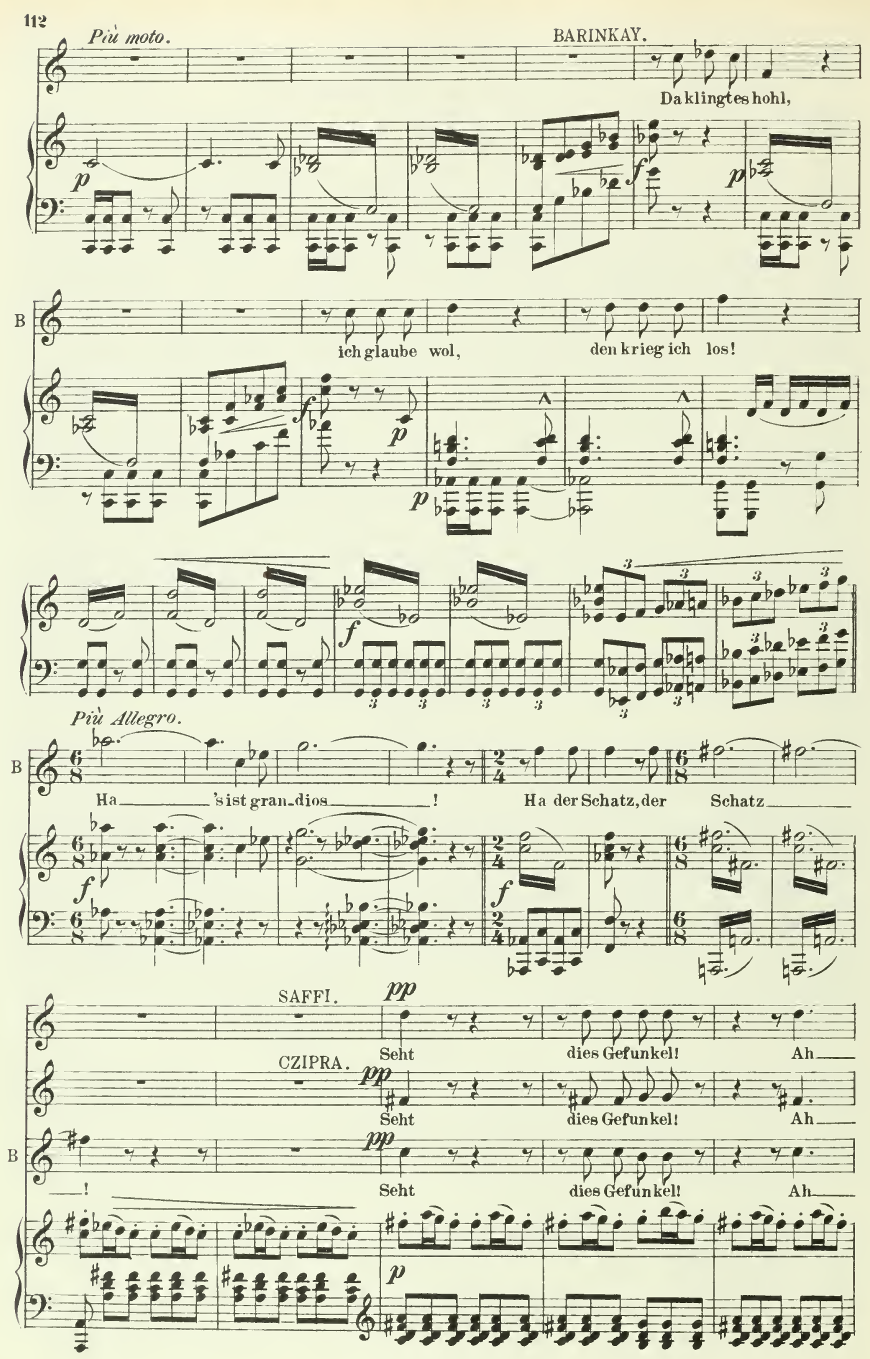

Allegro moderato.
CZIPRA.
Ein Greis ist mir im Traum erschienen, dir ähnlich an Gestallt und Mienen; als ich ihn sah, da fiel mir ein, es könnte nur dein Vater sein. Er trat an mich heran und sprach sodann an jenem Platz, wo traut beim Schatz zuerst der junge Gutsherr ruht, da liegt, dem fremden Blick verborgen, Geld und Gut,
PIANO.
pp
poco rit.
ad libitum.
rit.
a tempo.
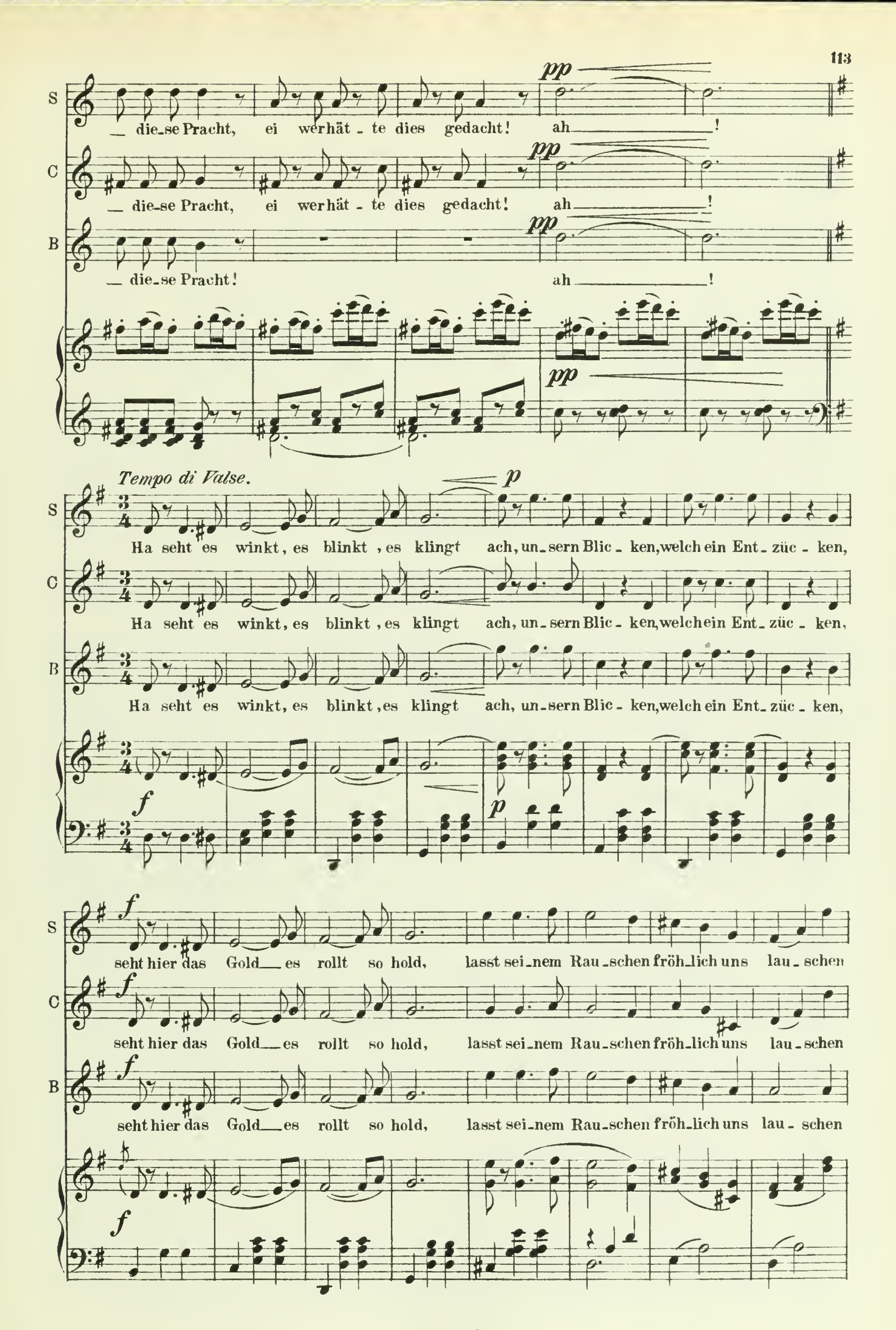

C
So mag der junge Frei_er im al_ten Thurmgemäuer nur he - ben ei_nen
pp
Mar- mor_stein, und reich wie Krö - sus wird er sein!
p
f
Andantino.
SAFFI.
Und der zer_fall'_ne Thurm steht hier!
CZIPRA.
Und der zer_fall'_ne Thurm steht hier!
BARINKAY.
Solch einen Traum den lob' ich mir
tr
mf
f
BARINKAY.
Der Traum ist wahr! Den Schatz, den Schatz
mf
fz
B
rit.
a tempo.
ich hab ihn schon, das ist doch son_nen klar.
SAFFI.
Thu
a tempo.
rit.

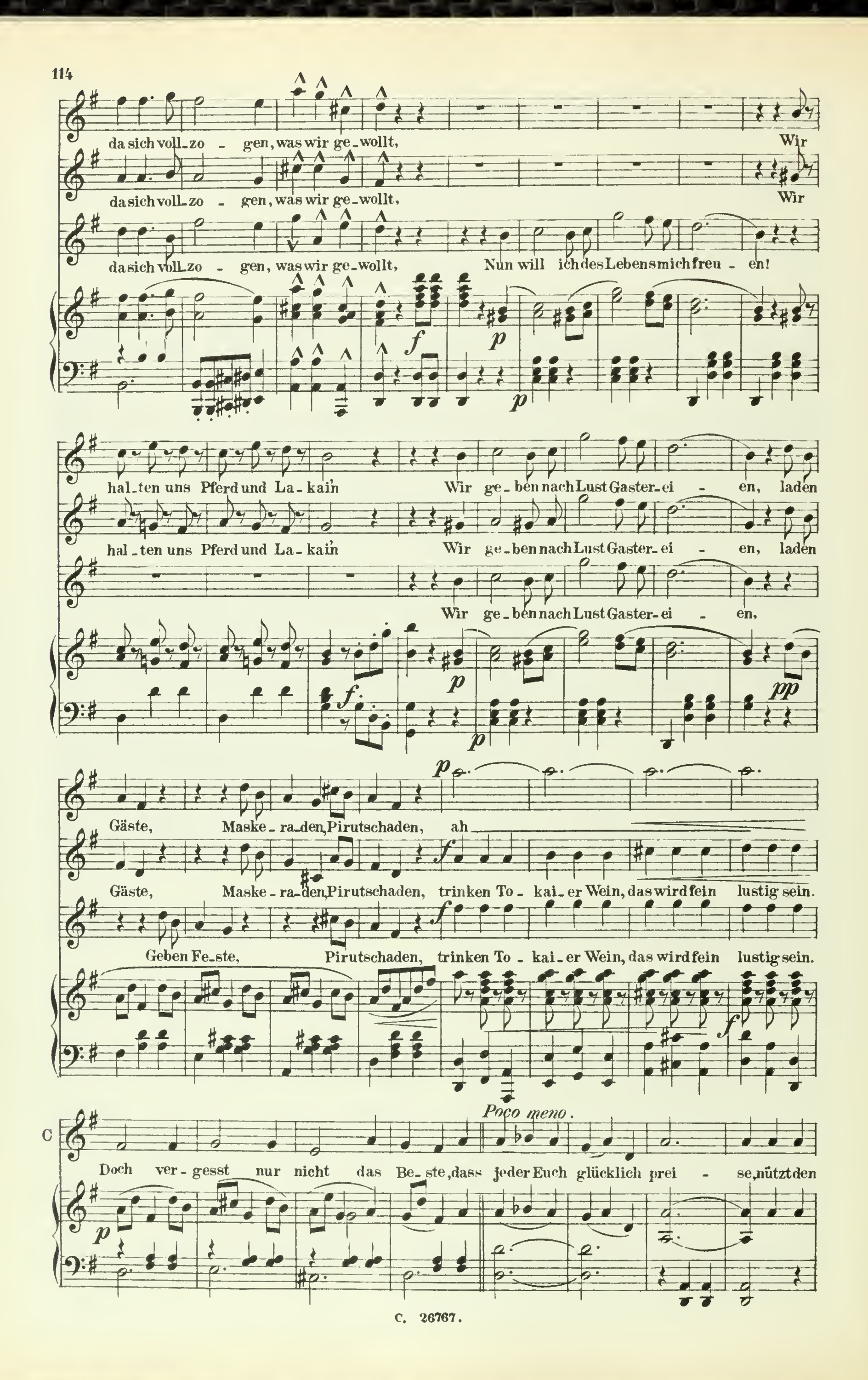

BARINKAY.
Più moto.
S
was dir mein Traum ge - beut! A - ber Kind, sei doch ge_scheit!
p
mf
p
Wenn man's probirt, was ist riskirt?
BARINKAY.
C
Wenn man's probirt, was ist riskirt? Wenn man's probirt, was ist ris-
B
kirt? Da wird der Teu - fel klug da - raus, ha, ha, ha,
f
mf
p
ha, ein Stein sieht wie der and're aus, ha, ha, ha, ha.
p
cresc.
f
fz
f


Allegretto moderato.
S
Ei, ei, er lacht, mir scheint er glaubt mir nicht, für_wahr er macht ein zweifelndes Ge_
Nur Scherz und Spiel scheints, was uns hier be_wegt, doch ist's gar viel, was sich da_rin_nen
C
Ei, ei, er lacht, mir scheint er glaubt mir nicht, für_wahr er macht ein zweifelndes Ge_
Nur Scherz und Spiel scheints, was uns hier be_wegt, doch ist's gar viel, was sich da_rin_nen
p
p
S
sicht, doch was bei Nacht ein schö_ner Traum ver_spricht, das sei voll_
regt, und mein Ge_fühl mein Herz das freu_dig schlägt, sagt dass dem
C
sicht doch was bei Nacht ein schö_ner Traum ver_spricht, das sei voll_
regt, und mein Ge_fühl mein Herz das freu_dig schlägt, sagt dass dem
S
bracht, ich bin da_rauf er_picht! Be_vor noch wach hier die Zi_geu_ner_schaar, ja nach und
Ziel es uns ent_ge_gen trägt. Dem höchsten Glück, ach wie be_nei_dens_wert, seit dem zu_
C
bracht, ich bin da_rauf er_picht! Be_vor noch wach hier die Zi_geu_ner_schaar, ja nach und
Ziel es uns ent_ge_gen trägt. Dem höchsten Glück, ach wie be_nei_dens_wert, seit dem zu_
S
nach, wird Al_les of_fen_bar, und was er jetzt nicht glauben will wird Al_les wahr.
rück er wieder ist ge_kehrt, zu den Zi_geu_nern, und zum hei_mat_li_chen Herd!
C
nach, wird Al_les of_fen_bar, und was er jetzt nicht glauben will wird Al_les wahr.
rück er wieder ist ge_kehrt, zu den Zi_geu_nern, und zum hei_mat_li_chen Herd!


S
C
B
Darum nur klop-fe, klop-fe, klop-fe, klop-fe, klopf' auf je-den Stein, klop-fe, klopfe,
Darum nur klop-fe, klop-fe, klop-fe, klop-fe, klopf,' auf jeden Stein klop-fe, klopfe,
Ihr wollt es, gut, so mag es sein, so mag es sein, klop - fe
klop-fe, klop-fe Ei-ner muss es sein, da-rum nur klop-fe, klop-fe, klop-fe, klop-fe,
klop-fe, klop-fe Ei-ner muss es sein, da-rum nur klop-fe, klop-fe, klop-fe, klop-fe,
ich auf je-den Stein, je-den Stein, ich klop-fe, klop-fe, klop-fe, klop-fe,
s'wird dich nicht ge-reu'n, klop - fe bis der Hañer trifft den Mar-mor-stein!
s'wird dich nicht gereu'n, klopf' bis der Hañer trifft den Mar-mor-stein!
was wird es denn sein, bis ich find den Mar-mor-stein!
f
fz
1.
2.


Più moto.
BARINKAY.
Da klingt es hohl,
B
ich glaube wol,
den krieg ich los!
Più Allegro.
B
Ha ___ 's ist gran_dios ___ !
Ha der Schatz, der Schatz ___
SAFFI.
Seht dies Gefunkel! Ah ___
CZIPRA.
Seht dies Gefunkel! Ah ___
B
___ !
Seht dies Gefunkel! Ah ___


S
C
B
pp
_ die_se Pracht, ei werhät _ te dies gedacht! ah!
_ die_se Pracht, ei werhät _ te dies gedacht! ah!
_ die_se Pracht! ah!
Tempo di Valse.
p
f
Ha seht es winkt, es blinkt, es klingt ach, un_sern Blic_ken, welch ein Ent_züc_ken,
Ha seht es winkt, es blinkt, es klingt ach, un_sern Blic_ken, welch ein Ent_züc_ken,
Ha seht es winkt, es blinkt, es klingt ach, un_sern Blic_ken, welch ein Ent_züc_ken,
seht hier das Gold_ es rollt so hold, lasst sei_nem Rau_schen fröh_lich uns lau_schen
seht hier das Gold_ es rollt so hold, lasst sei_nem Rau_schen fröh_lich uns lau_schen
seht hier das Gold_ es rollt so hold, lasst sei_nem Rau_schen fröh_lich uns lau_schen


da sich voll_zo - gen, was wir ge_wollt,
Wir
da sich voll_zo - gen, was wir ge_wollt,
Wir
da sich voll_zo - gen, was wir ge_wollt,
Nun will ich des Lebens mich freu - en!
f
p
p
hal_ten uns Pferd und La_kain
Wir ge_ben nach Lust Gaster_ei - en, laden
hal_ten uns Pferd und La_kain
Wir ge_ben nach Lust Gaster_ei - en, laden
Wir ge_ben nach Lust Gaster_ei - en,
f
p
p
pp
Gäste, Maske - ra_den, Pirutschaden, ah
Gäste, Maske - ra_den, Pirutschaden, trinken To - kai_er Wein, das wird fein lustig sein.
Geben Fe_ste, Pirutschaden, trinken To - kai_er Wein, das wird fein lustig sein.
p
f
f
f
C
Poco meno.
Doch ver-gesst nur nicht das Be_ste, dass jeder Euch glücklich prei - se, nützt den
p



C: Reichthum klug und wei - se, dass Ihr auch noch in späte-ren Ta - gen mit Be - ha -

a tempo.

C: - gen könnet sa - gen:

rit. *a tempo.*

f

S: Ha seht es winkt, es blinkt, es klingt ach un-sern Blic-ken, welch ein Ent-zūc-ken,

C: Ha seht es winkt, es blinkt, es klingt ach un-sern Blic-ken, welch ein Ent-zūc-ken,

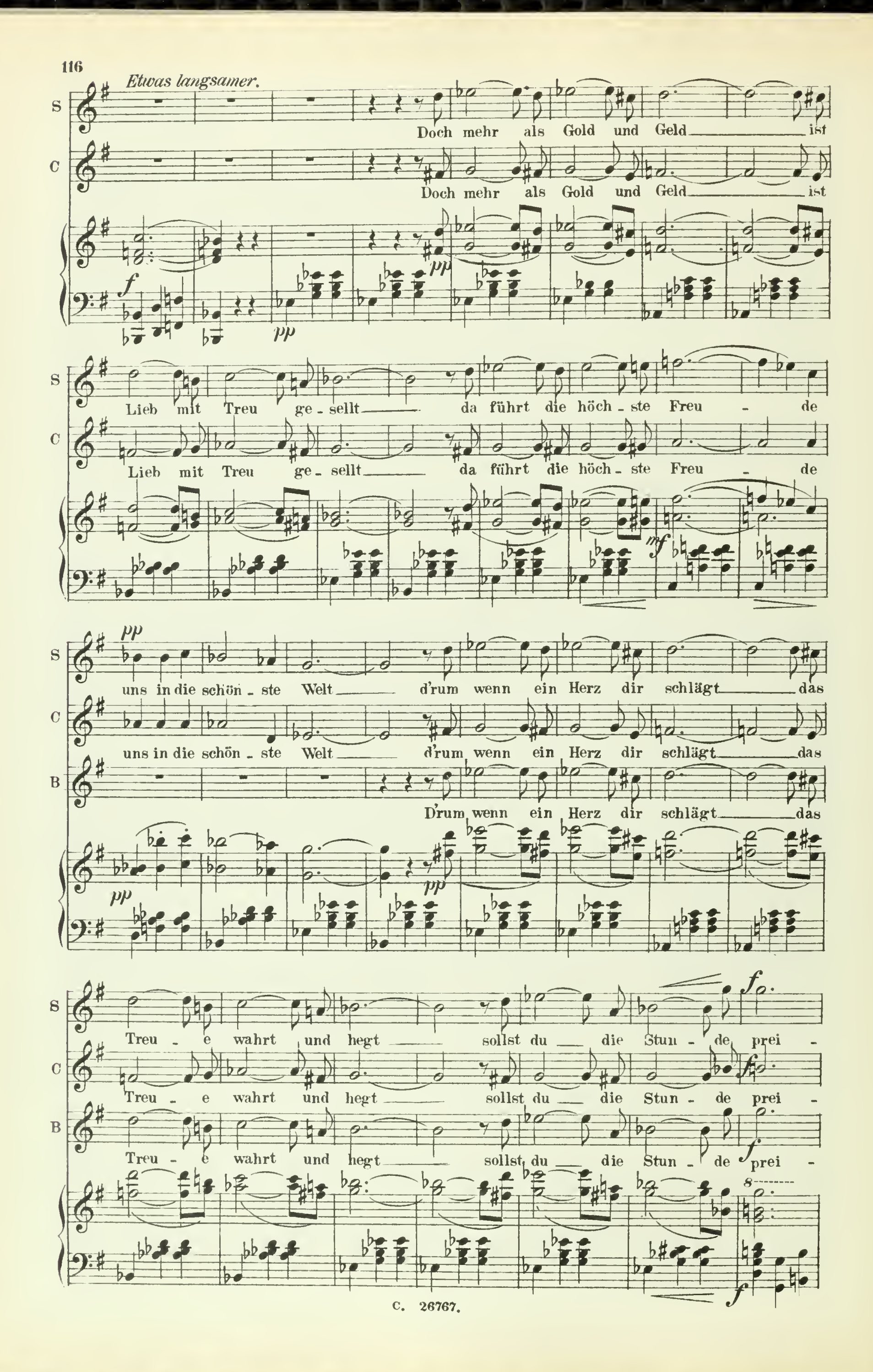
B: Ha seht es winkt, es blinkt, es klingt ach un-sern Blic-ken, welch ein Ent-zūc-ken,

f

S: seht hier das Gold — das rollt — so hold, hier sind die Schätze, die wir ge-wollt!

C: seht hier das Gold — das rollt — so hold, hier sind die Schät-ze, die wir ge-wollt!

B: seht hier das Gold — das rollt — so hold, hier sind die Schät-ze, die wir ge-wollt!


Etwas langsamer.
S
C
Doch mehr als Gold und Geld ist
Doch mehr als Gold und Geld ist
Lieb mit Treu ge - sellt da führt die höch - ste Freu - de
Lieb mit Treu ge - sellt da führt die höch - ste Freu - de
uns in die schön - ste Welt d'rum wenn ein Herz dir schlägt das
uns in die schön - ste Welt d'rum wenn ein Herz dir schlägt das
B
Drum wenn ein Herz dir schlägt das
Treu - e wahrt und hegt sollst du die Stun - de prei -
Treu - e wahrt und hegt sollst du die Stun - de prei -
Treu - e wahrt und hegt sollst du die Stun - de prei -

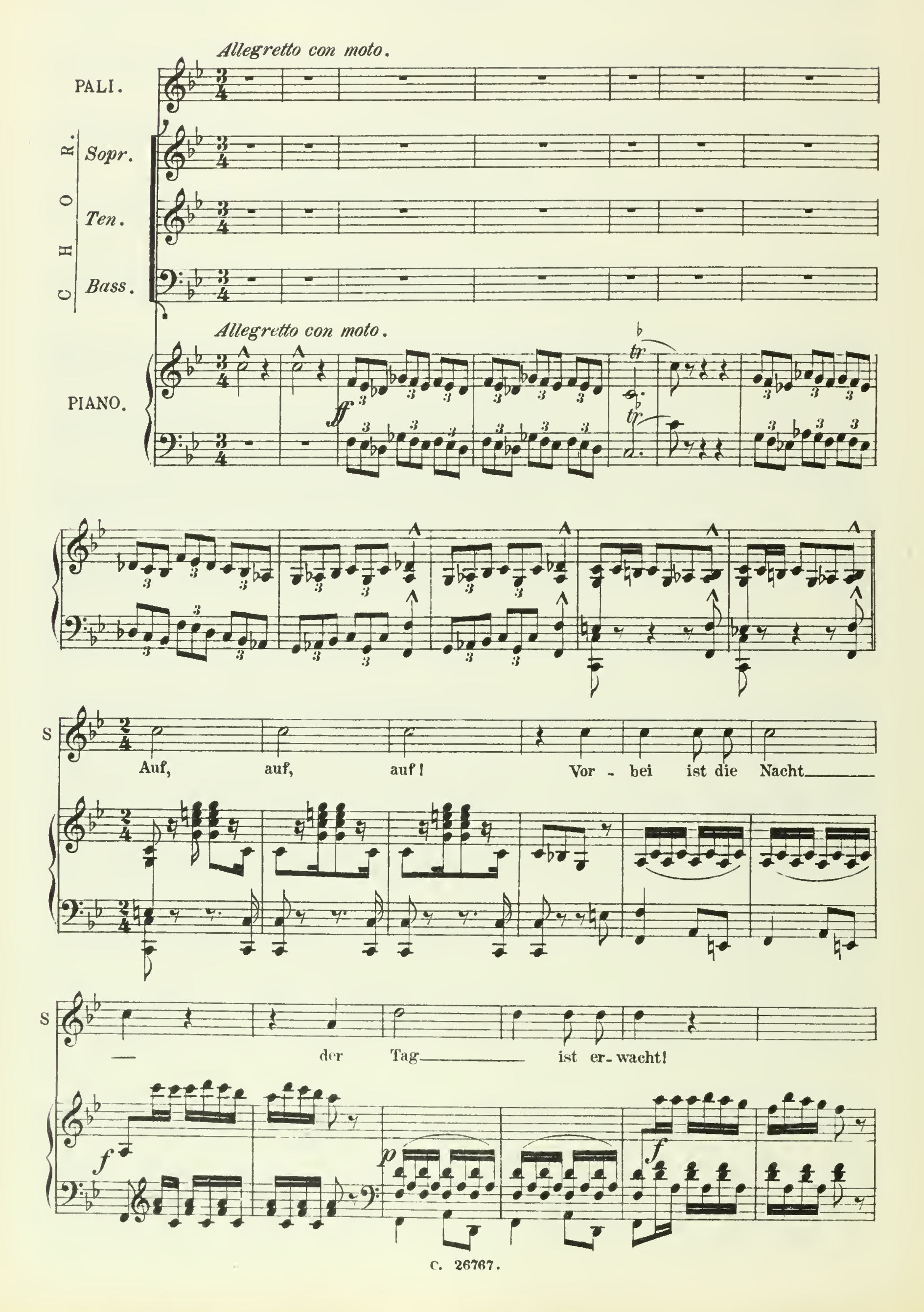


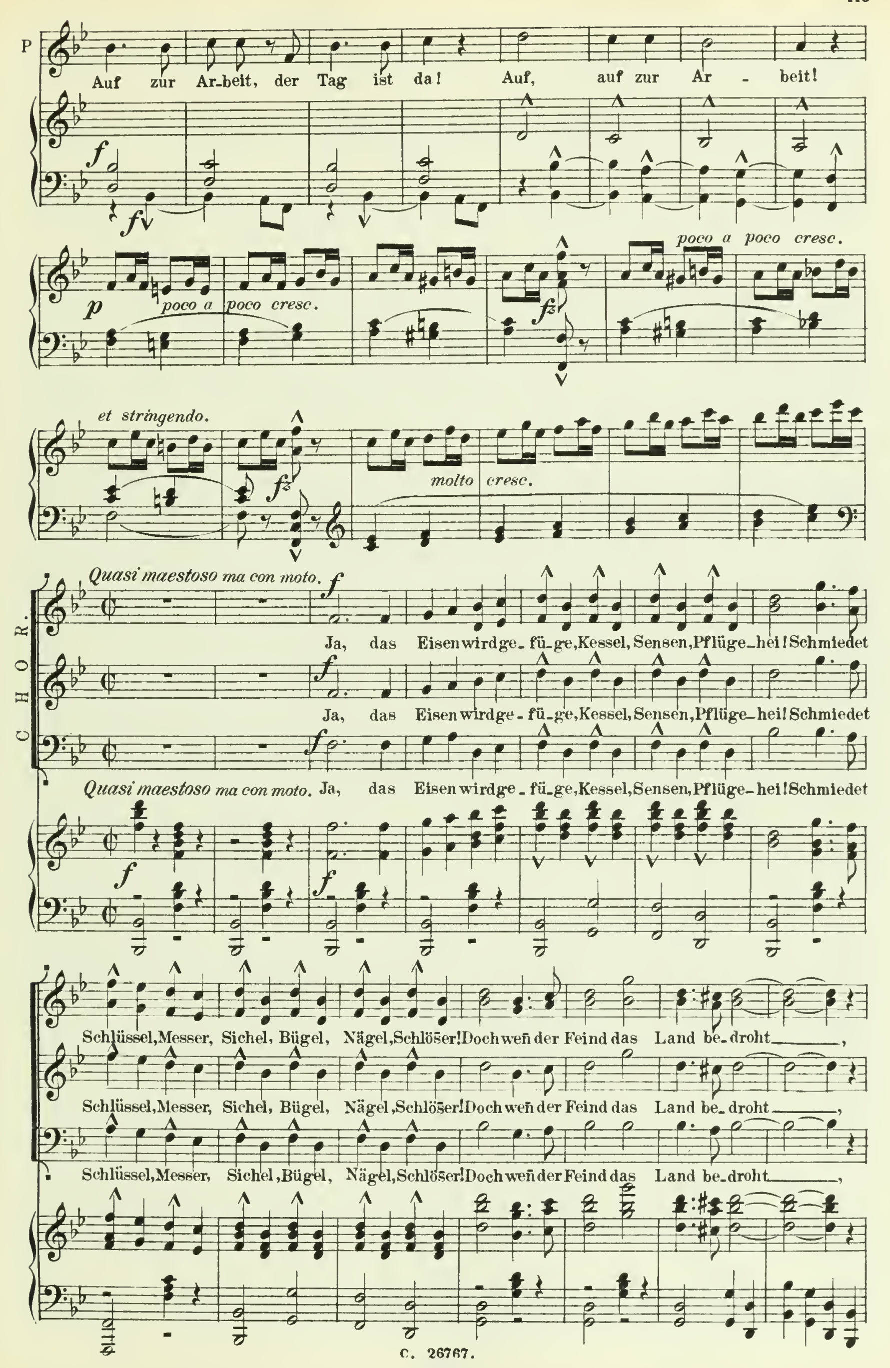
S: - sen, die dir's ent - ge - gen trägt; ah ——— ha seht, es winkt, es
C: - sen, die dir's ent - ge - gen trägt; ah ——— ha seht, es winkt, es
B: - sen, die dir's ent - ge - gen trägt; ah ——— ha seht, es winkt, es

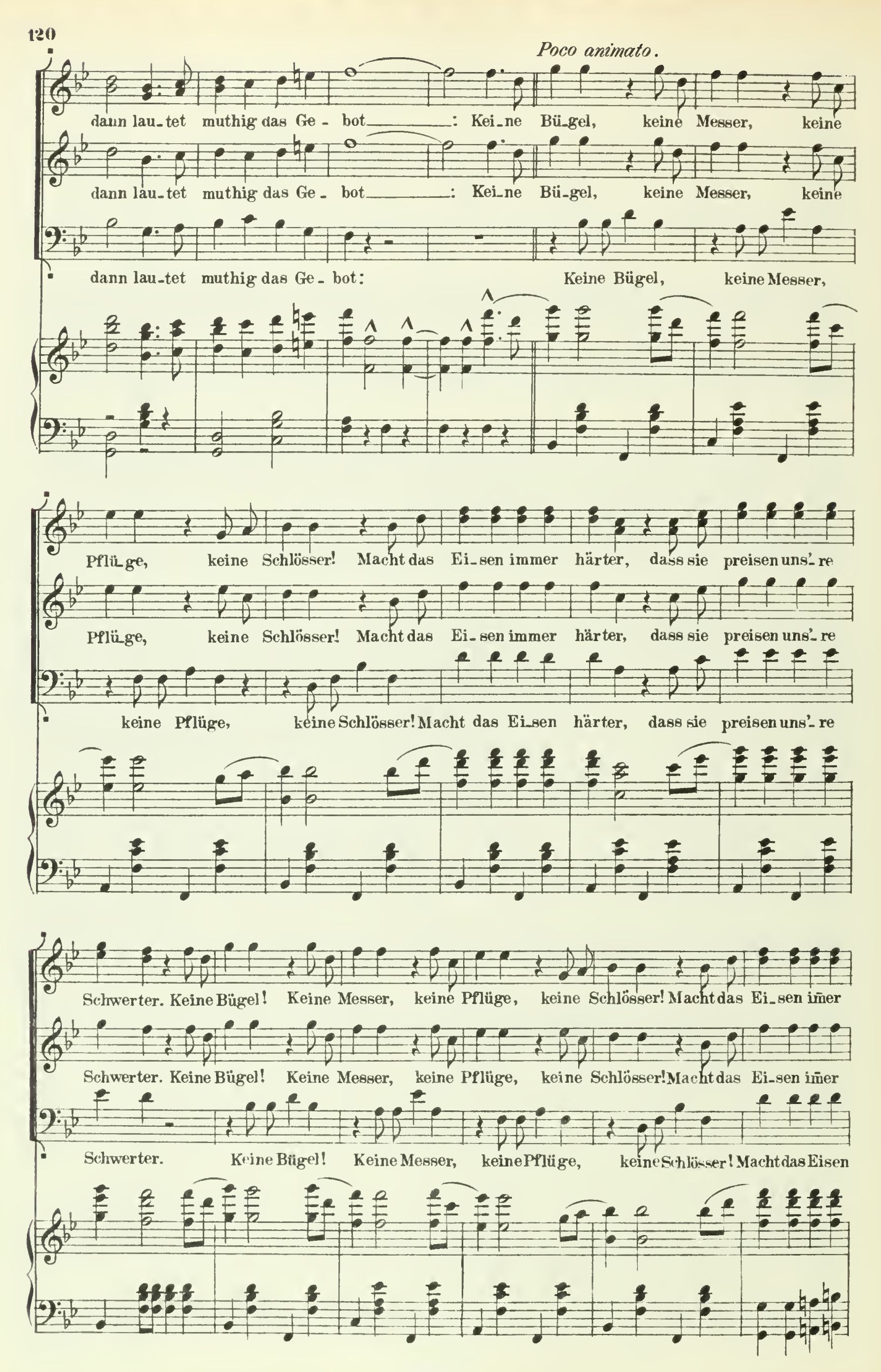
S: blinkt, es klingt ach unsern Blic - ken, welch' ein Ent - züc - ken! Seht hier das
C: blinkt, es klingt ach un - sern Blic - ken, welch' ein Ent - züc - ken! Seht hier das
B: blinkt, es klingt ach un - sern Blic - ken, welch' ein Ent - züc - ken! Seht hier das
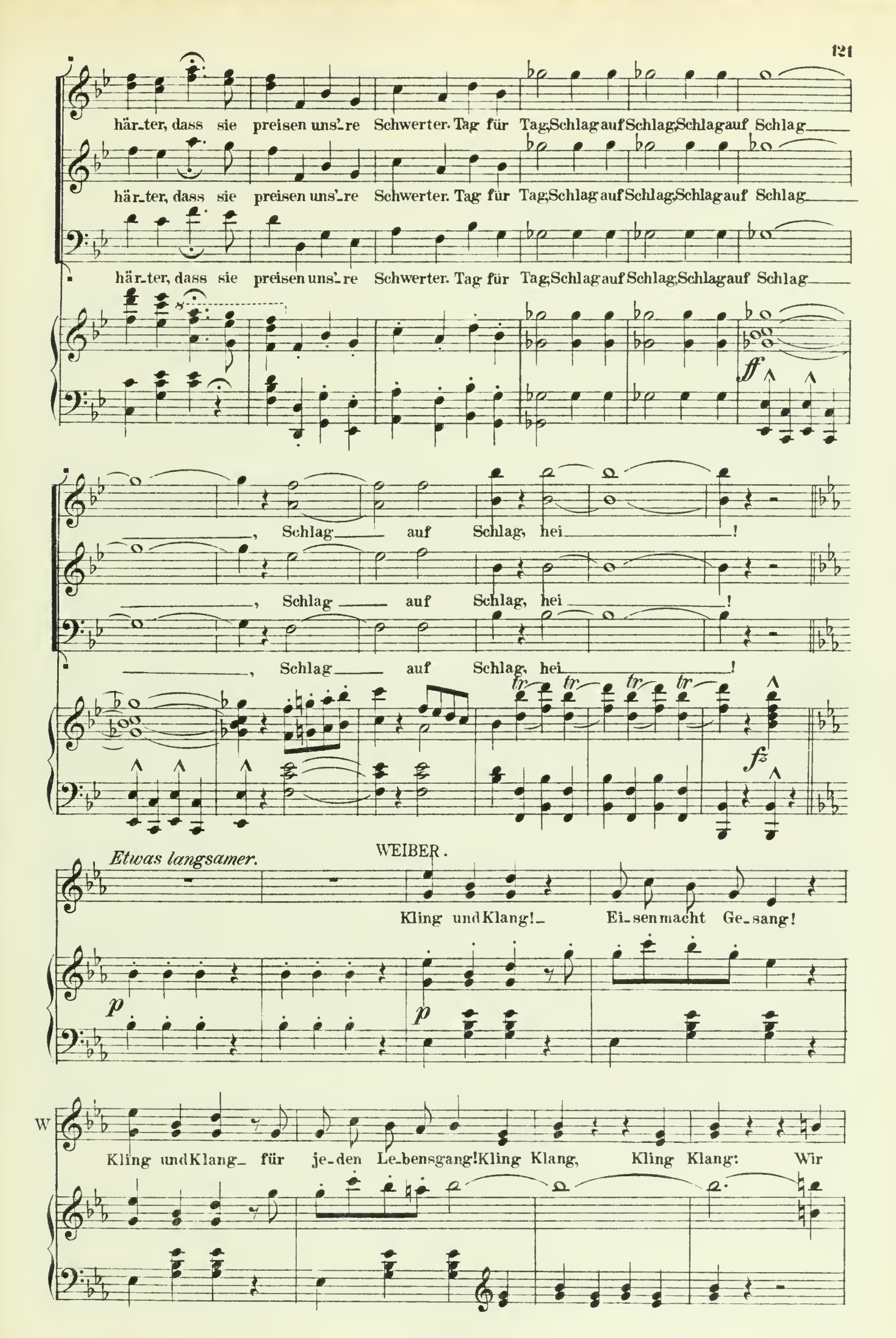
S: Gold — es rollt so hold: Hier sind die Schät - ze, die wir ge - wollt!
C: Gold — es rollt so hold: Hier sind die Schät - ze, die wir ge - wollt!
B: Gold — es rollt so hold: Hier sind die Schät - ze, die wir ge - wollt!
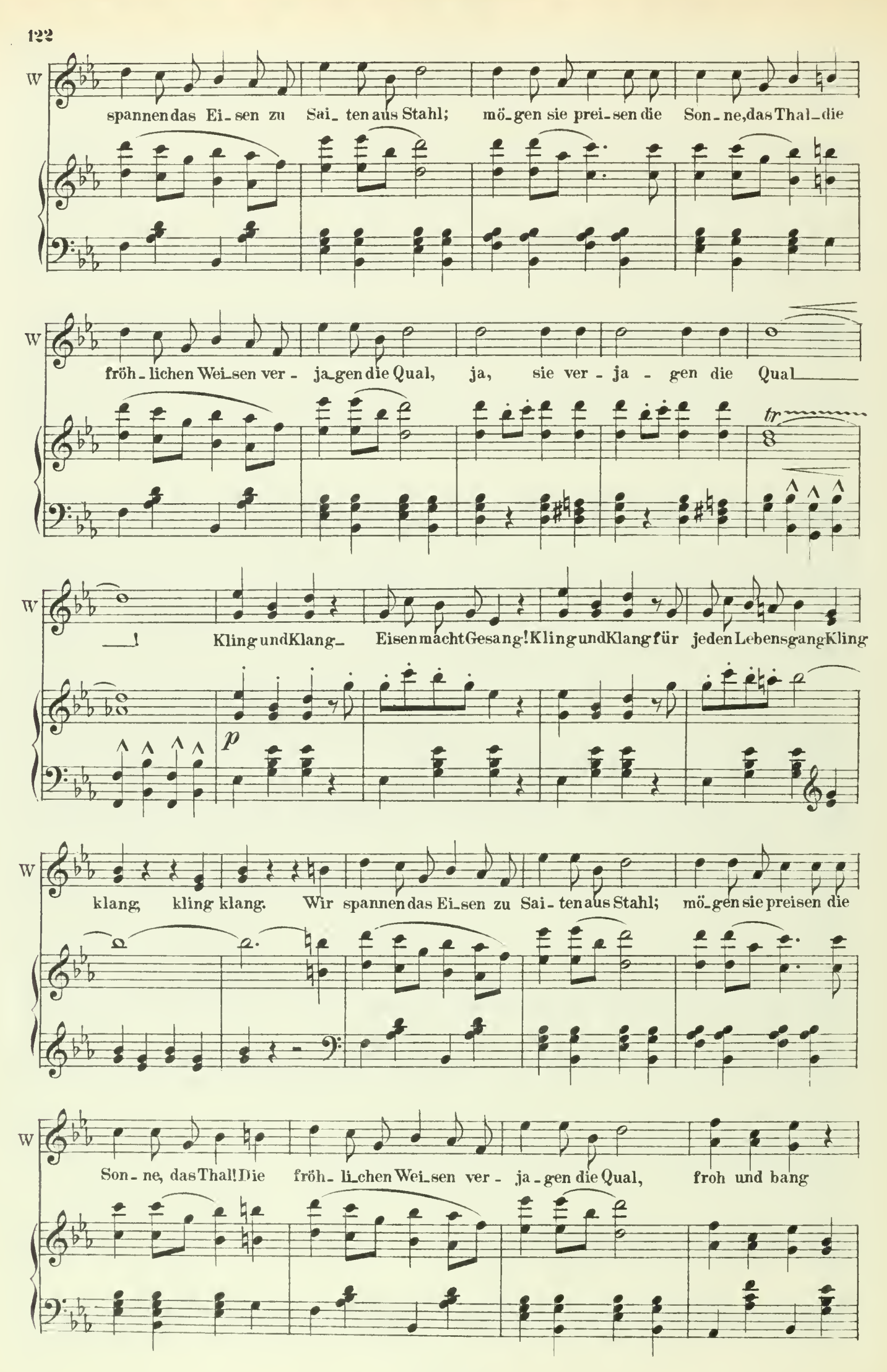
Nº 10.

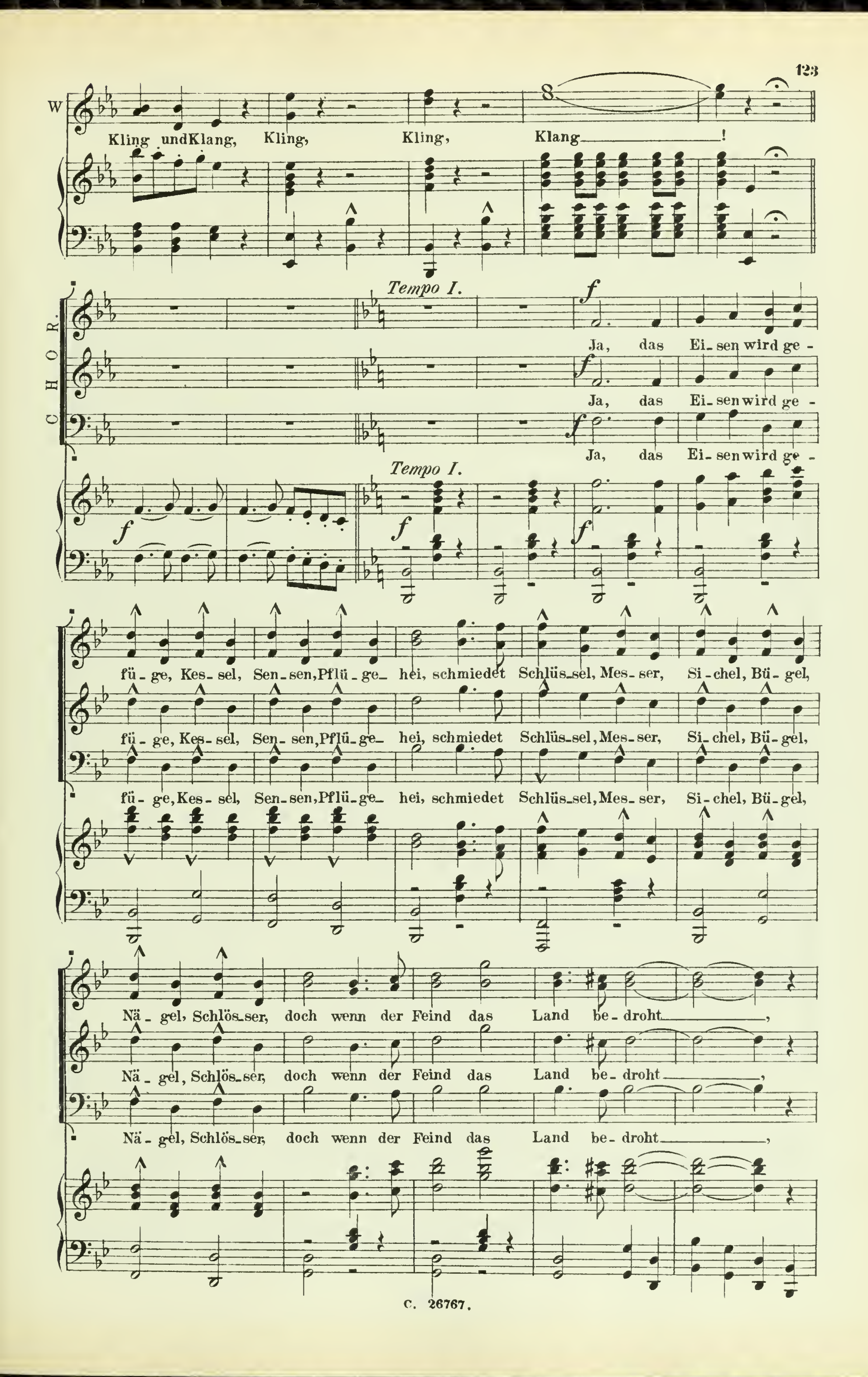

Allegretto con moto.
PALI.
CHOR.
Sopr.
Ten.
Bass.
Allegretto con moto.
PIANO.
S
Auf, auf, auf! Vor - bei ist die Nacht
S
der Tag ist er-wacht!

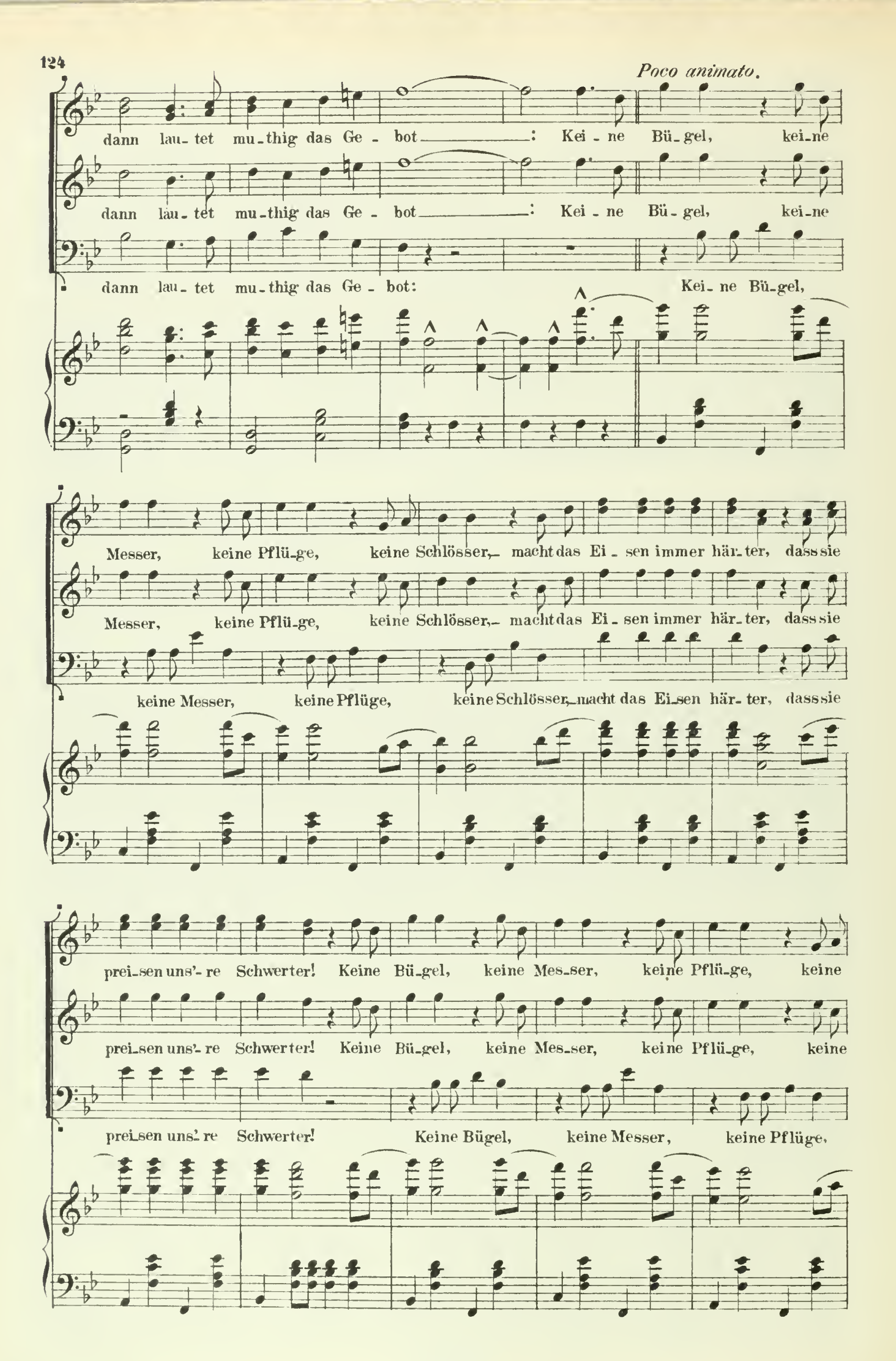

P
Auf zur Ar-beit, der Tag ist da! Auf, auf zur Ar - beit!
poco a poco cresc.
poco a poco cresc.
et stringendo.
molto cresc.
Quasi maestoso ma con moto.
CHOR.
Ja, das Eisen wird ge-fü-ge, Kessel, Sensen, Pflüge-hei! Schmiedet
Ja, das Eisen wird ge-fü-ge, Kessel, Sensen, Pflüge-hei! Schmiedet
Quasi maestoso ma con moto. Ja, das Eisen wird ge-fü-ge, Kessel, Sensen, Pflüge-hei! Schmiedet
Schlüssel, Messer, Sichel, Bügel, Nägel, Schlösser! Doch wenn der Feind das Land be-droht,
Schlüssel, Messer, Sichel, Bügel, Nägel, Schlösser! Doch wenn der Feind das Land be-droht,
Schlüssel, Messer, Sichel, Bügel, Nägel, Schlösser! Doch wenn der Feind das Land be-droht,
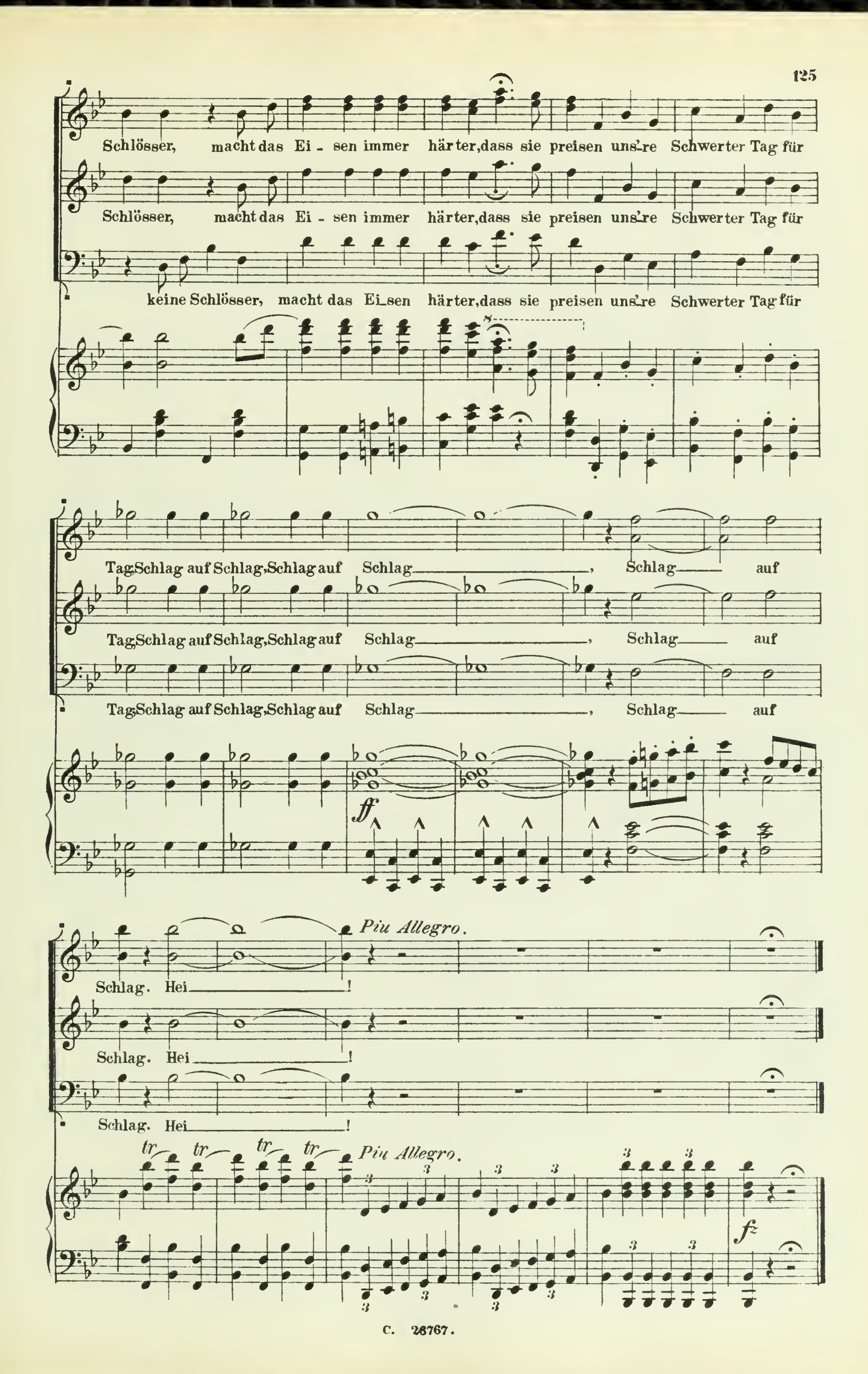

Poco animato.
dann lau_tet muthig das Ge_bot: Kei_ne Bü_gel, keine Messer, keine
dann lau_tet muthig das Ge_bot: Kei_ne Bü_gel, keine Messer, keine
dann lau_tet muthig das Ge_bot: Keine Bügel, keine Messer,
Pflü_ge, keine Schlösser! Macht das Ei_sen immer härter, dass sie preisen uns're
Pflü_ge, keine Schlösser! Macht das Ei_sen immer härter, dass sie preisen uns're
keine Pflüge, keine Schlösser! Macht das Ei_sen härter, dass sie preisen uns're
Schwerter. Keine Bügel! Keine Messer, keine Pflüge, keine Schlösser! Macht das Ei_sen imer
Schwerter. Keine Bügel! Keine Messer, keine Pflüge, keine Schlösser! Macht das Ei_sen imer
Schwerter. Keine Bügel! Keine Messer, keine Pflüge, keine Schlösser! Macht das Eisen


här_ter, dass sie preisen uns'_re Schwerter. Tag für Tag, Schlag auf Schlag, Schlag auf Schlag
här_ter, dass sie preisen uns'_re Schwerter. Tag für Tag, Schlag auf Schlag, Schlag auf Schlag
här_ter, dass sie preisen uns'_re Schwerter. Tag für Tag, Schlag auf Schlag, Schlag auf Schlag
ff
, Schlag auf Schlag, hei!
, Schlag auf Schlag, hei!
, Schlag auf Schlag, hei!
tr
fz
Etwas langsamer.
WEIBER.
Kling und Klang! Ei_sen macht Ge_sang!
p
p
W
Kling und Klang für je_den Le_bensgang! Kling Klang, Kling Klang: Wir
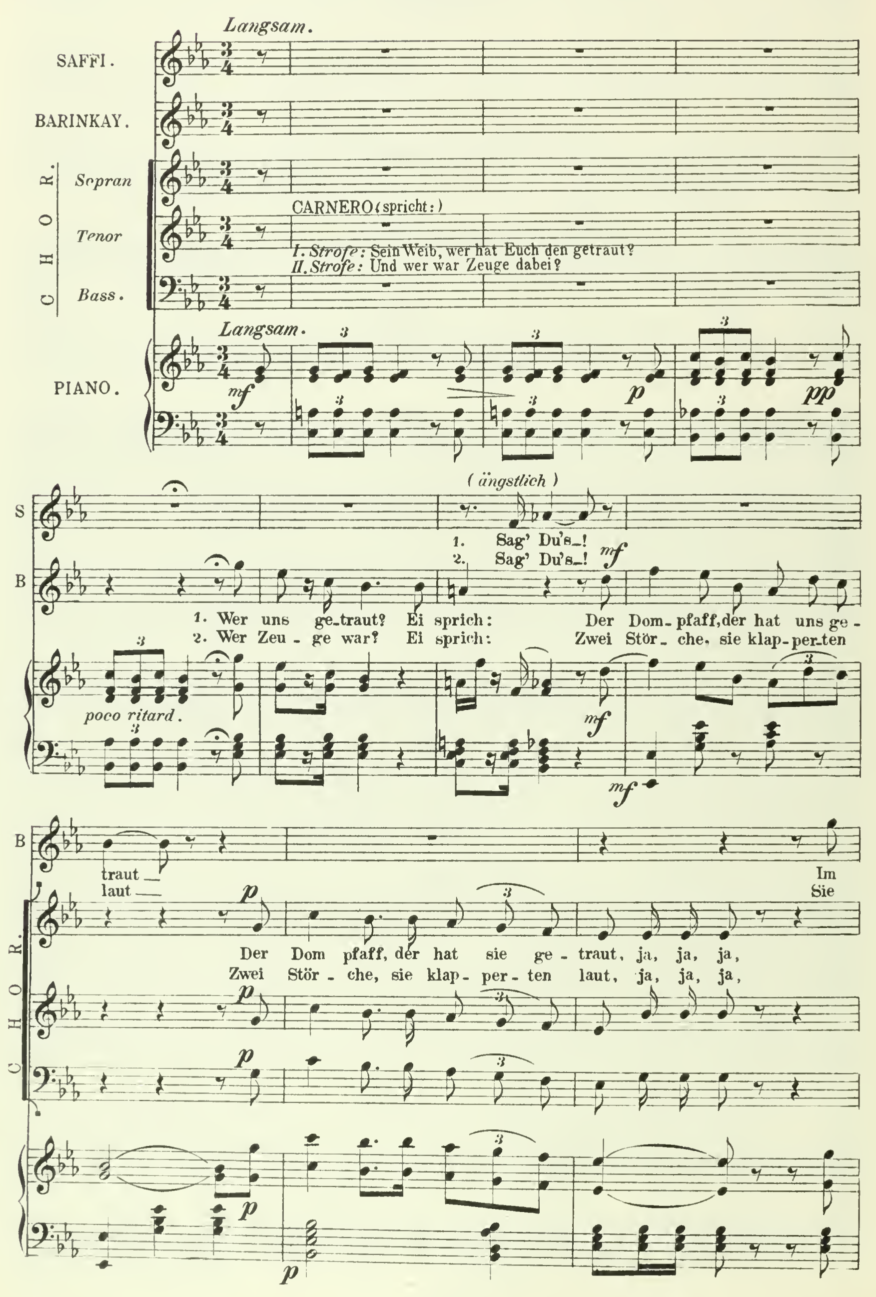

W
spannen das Ei_sen zu Sai_ten aus Stahl; mö_gen sie prei_sen die Son_ne, das Thal_die
fröh_lichen Wei_sen ver - ja_gen die Qual, ja, sie ver - ja - gen die Qual
tr
!
Kling und Klang_ Eisen macht Gesang! Kling und Klang für jeden Lebensgang Kling
p
klang, kling klang. Wir spannen das Ei_sen zu Sai_ten aus Stahl; mö_gen sie preisen die
Son_ne, das Thal! Die fröh_li_chen Wei_sen ver - ja_gen die Qual, froh und bang
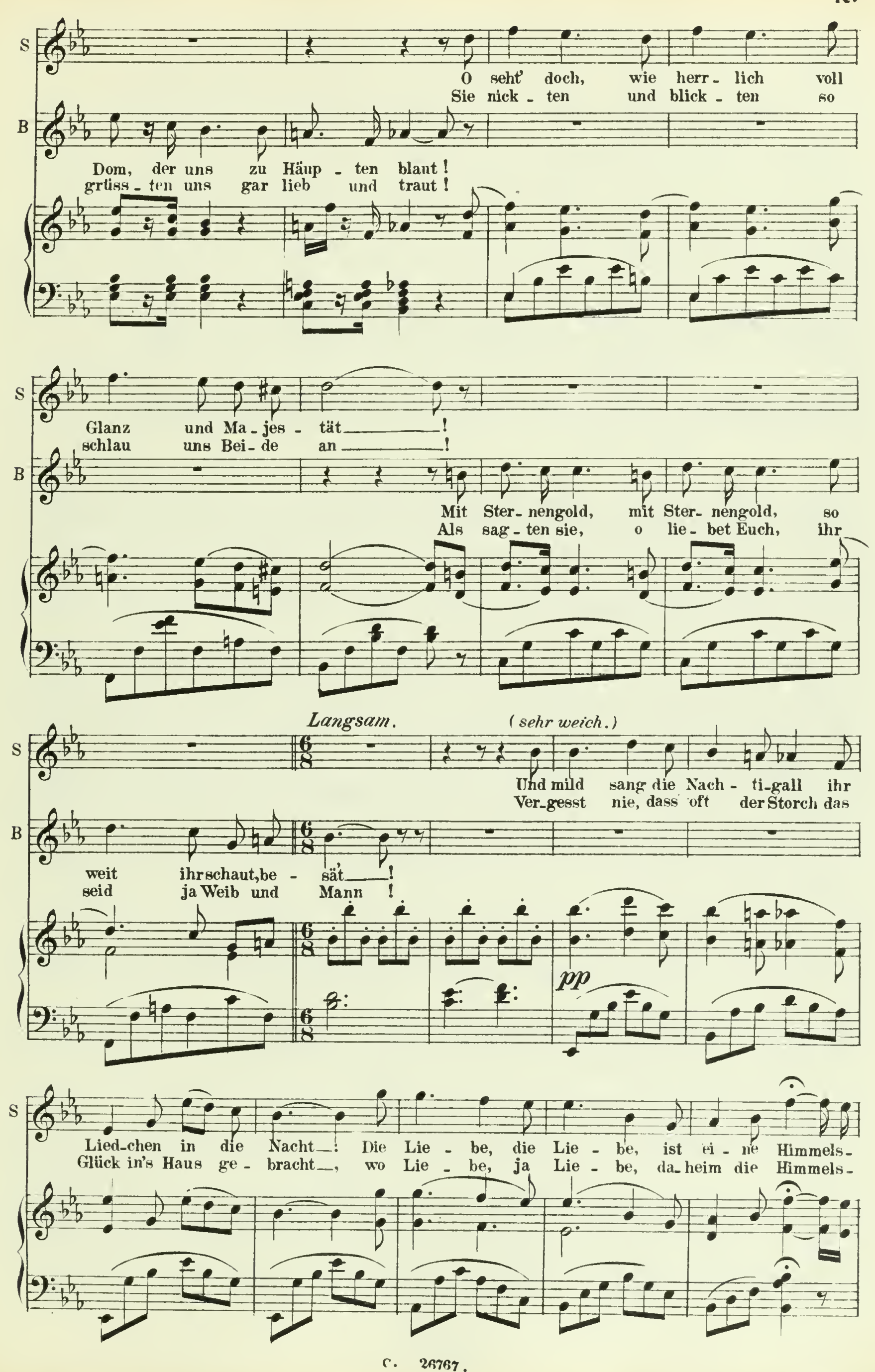

W
Kling und Klang, Kling, Kling, Klang!
CHOR.
Tempo I.
f
Ja, das Ei-sen wird ge-füge, Kes-sel, Sen-sen, Pflü-ge-hei, schmiedet Schlüs-sel, Mes-ser, Si-chel, Bü-gel,
Nä-gel, Schlös-ser, doch wenn der Feind das Land be-droht,
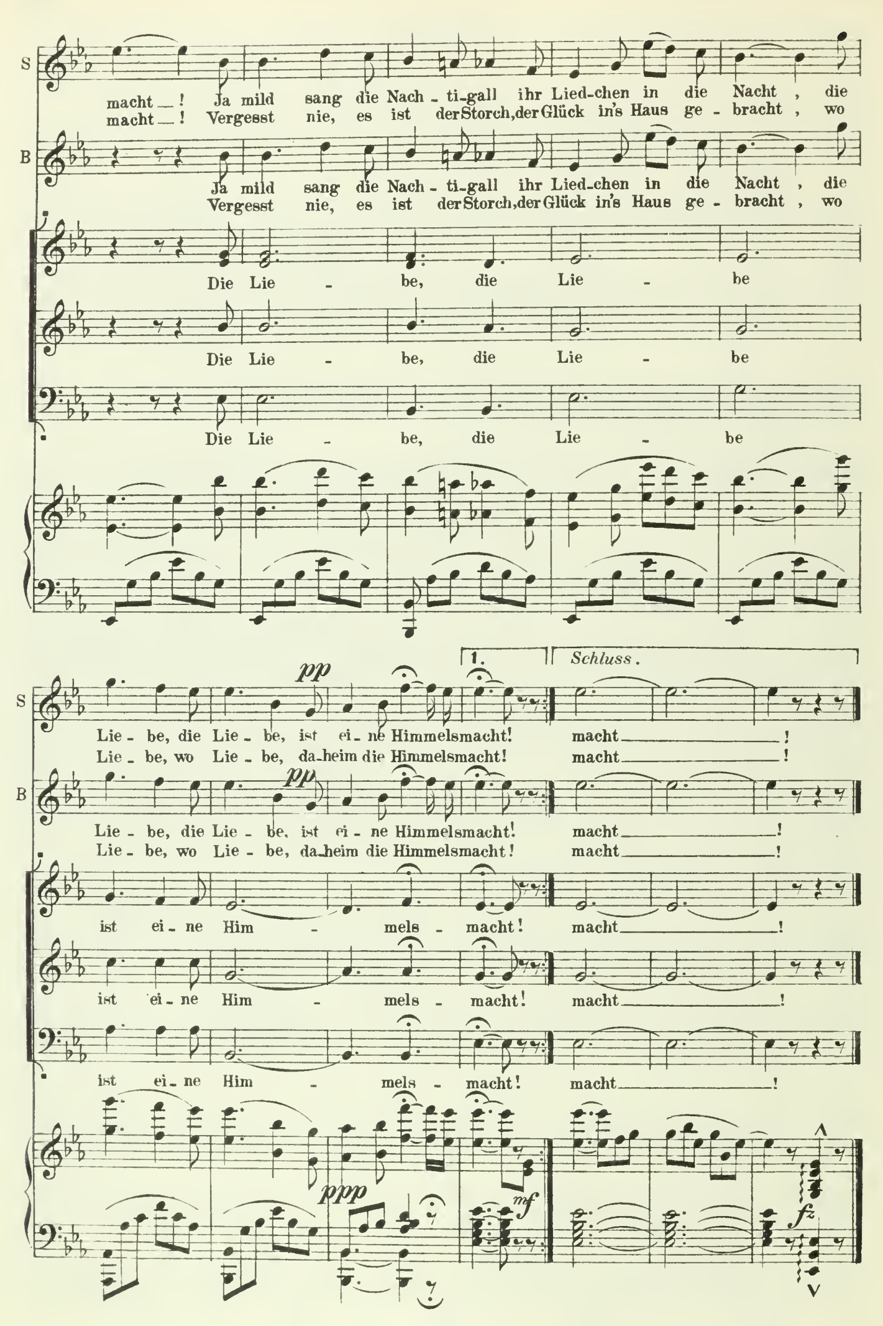

Poco animato.
dann lau-tet mu-thig das Ge-bot: Kei-ne Bü-gel, kei-ne
dann lau-tet mu-thig das Ge-bot: Kei-ne Bü-gel, kei-ne
dann lau-tet mu-thig das Ge-bot: Kei-ne Bü-gel,
Messer, keine Pflü-ge, keine Schlösser,- macht das Ei-sen immer här-ter, dass sie
Messer, keine Pflü-ge, keine Schlösser,- macht das Ei-sen immer här-ter, dass sie
keine Messer, keine Pflüge, keine Schlösser,- macht das Ei-sen här-ter, dass sie
prei-sen uns're Schwerter! Keine Bü-gel, keine Mes-ser, keine Pflü-ge, keine
prei-sen uns're Schwerter! Keine Bü-gel, keine Mes-ser, keine Pflü-ge, keine
prei-sen uns're Schwerter! Keine Bügel, keine Messer, keine Pflüge,


Schlösser, macht das Ei - sen immer härter, dass sie preisen uns're Schwerter Tag für
Schlösser, macht das Ei - sen immer härter, dass sie preisen uns're Schwerter Tag für
keine Schlösser, macht das Ei_sen härter, dass sie preisen uns're Schwerter Tag für
Tag, Schlag auf Schlag, Schlag auf Schlag, Schlag auf
Tag, Schlag auf Schlag, Schlag auf Schlag, Schlag auf
Tag, Schlag auf Schlag, Schlag auf Schlag, Schlag auf
ff
Schlag. Hei!
Piu Allegro.
Schlag. Hei!
Schlag. Hei!
tr
Piu Allegro.
fz

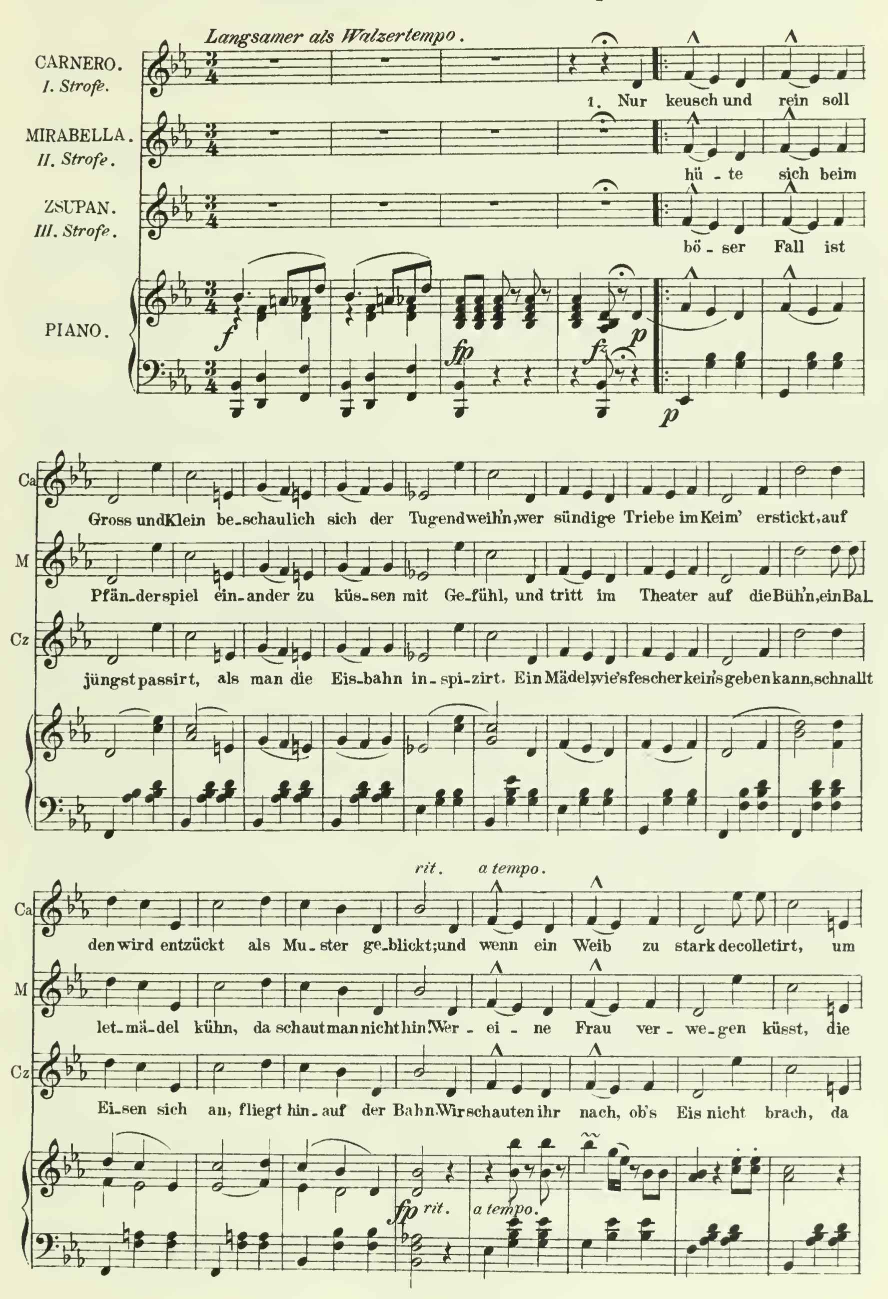
Nº 11.

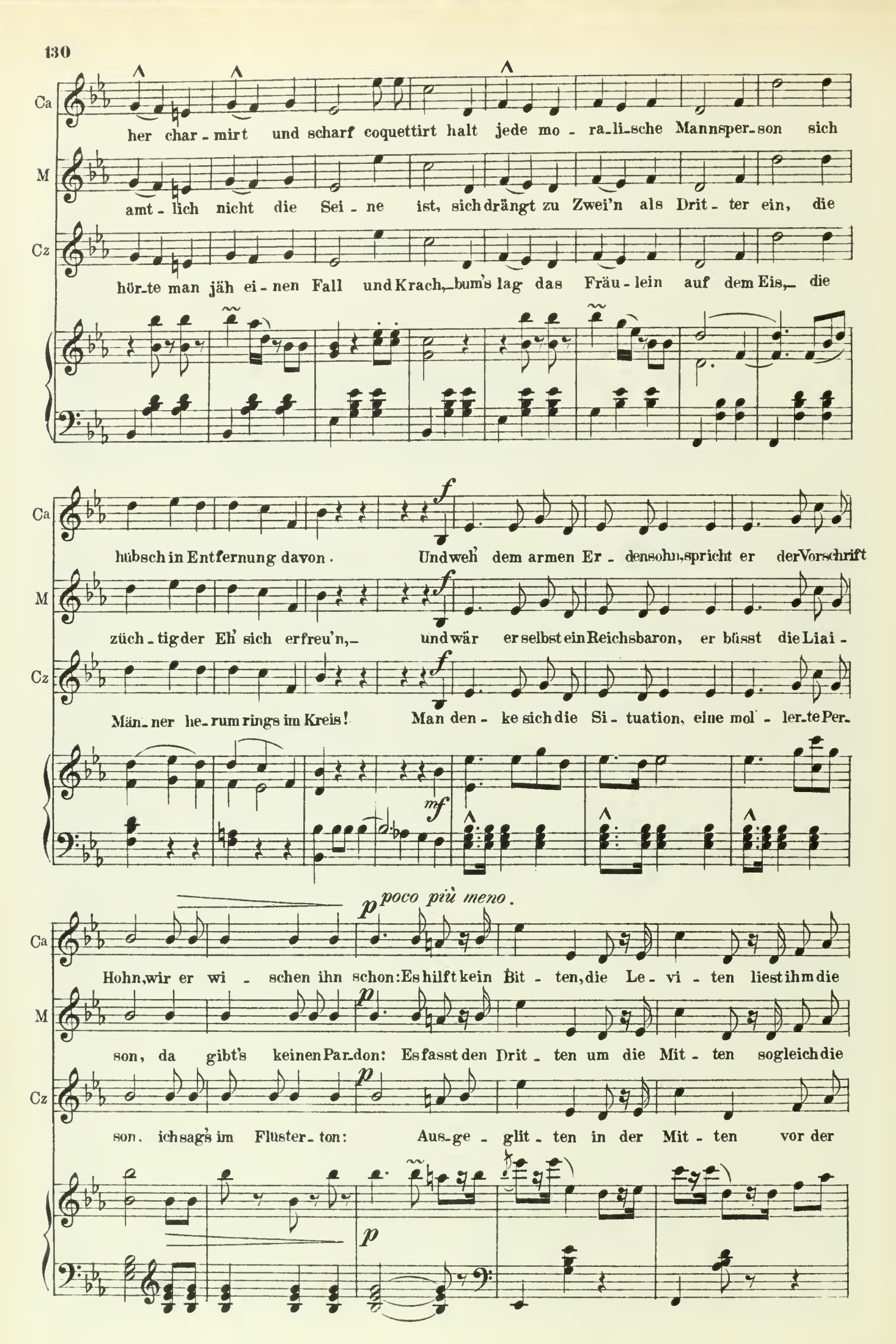

Langsam.
SAFFI.
BARINKAY.
CHOR.
Sopran
Tenor
Bass.
CARNERO (spricht:)
I. Strofe: Sein Weib, wer hat Euch den getraut?
II. Strofe: Und wer war Zeuge dabei?
Langsam.
PIANO.
(ängstlich)
1. Sag' Du's_!
2. Sag' Du's_!
1. Wer uns ge_traut? Ei sprich: Der Dom_pfaff, der hat uns ge_
2. Wer Zeu_ge war? Ei sprich: Zwei Stör_che, sie klap_per_ten
poco ritard.
traut_
laut_
Im
Sie
Der Dom pfaff, der hat sie ge_traut, ja, ja, ja,
Zwei Stör_che, sie klap_per_ten laut, ja, ja, ja,
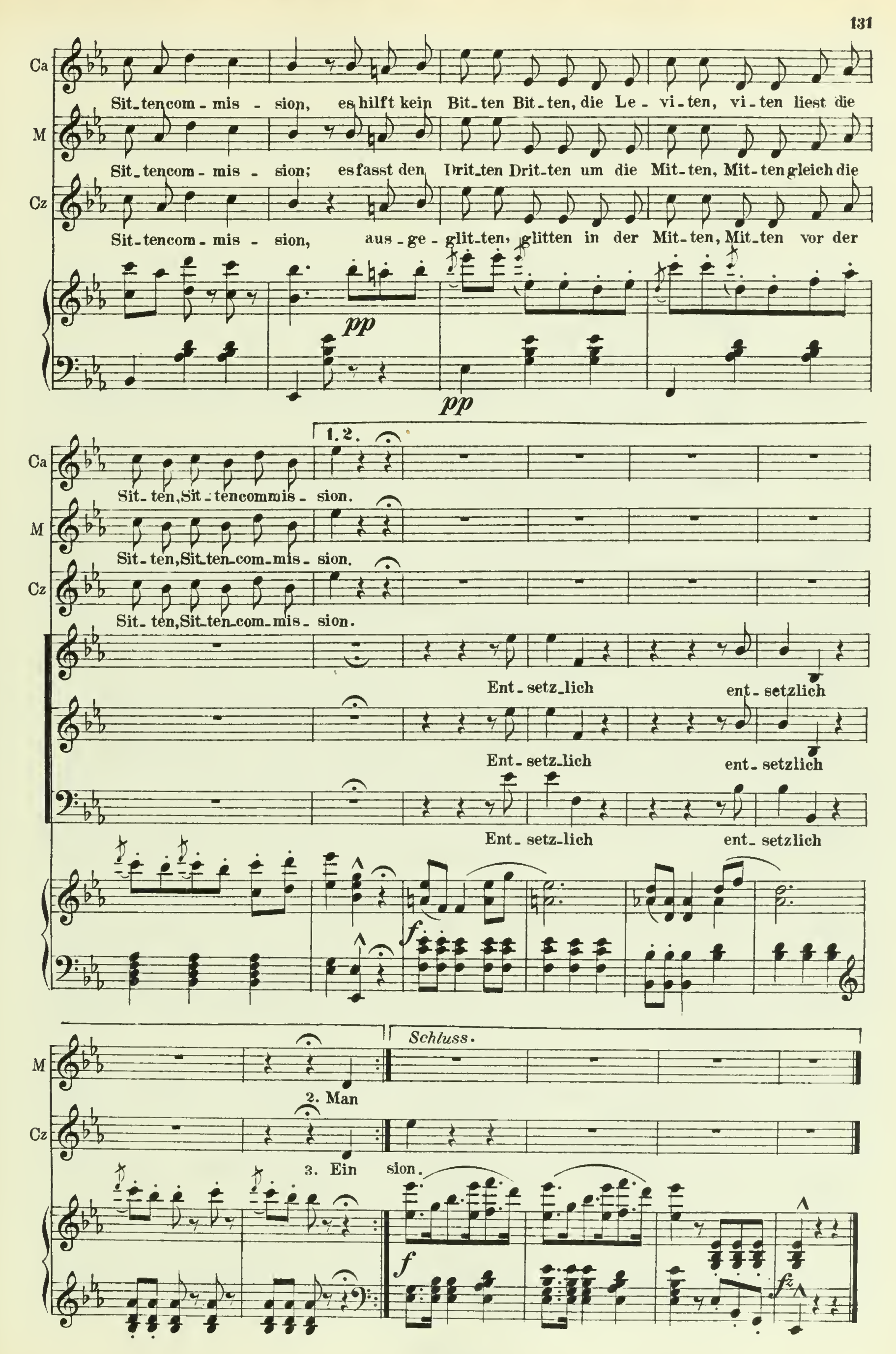

S
O seht' doch, wie herr - lich voll
Sie nick - ten und blick - ten so
B
Dom, der uns zu Häup - ten blaut!
grüss - ten uns gar lieb und traut!
S
Glanz und Ma - jes - tät ——!
schlau uns Bei - de an ——!
B
Mit Ster - nengold, mit Ster - nengold, so
Als sag - ten sie, o lie - bet Euch, ihr
Langsam.
(sehr weich.)
S
Und mild sang die Nach - ti - gall ihr
Ver - gesst nie, dass oft der Storch das
B
weit ihr schaut, be - sät ——!
seid ja Weib und Mann !
pp
S
Lied - chen in die Nacht —! Die Lie - be, die Lie - be, ist ei - ne Himmels -
Glück in's Haus ge - bracht —, wo Lie - be, ja Lie - be, da - heim die Himmels -


S
macht —! Ja mild sang die Nach - ti-gall ihr Lied-chen in die Nacht , die
macht —! Vergesst nie, es ist der Storch, der Glück in's Haus ge - bracht , wo
B
Ja mild sang die Nach - ti-gall ihr Lied-chen in die Nacht , die
Vergesst nie, es ist der Storch, der Glück in's Haus ge - bracht , wo
Die Lie - be, die Lie - be
Die Lie - be, die Lie - be
Die Lie - be, die Lie - be
pp
1.
Schluss.
S
Lie - be, die Lie - be, ist ei - ne Himmelsmacht! macht —!
Lie - be, wo Lie - be, da-heim die Himmelsmacht! macht —!
B
Lie - be, die Lie - be, ist ei - ne Himmelsmacht! macht —!
Lie - be, wo Lie - be, da-heim die Himmelsmacht! macht —!
ist ei - ne Him - mels - macht! macht —!
ist ei - ne Him - mels - macht! macht —!
ist ei - ne Him - mels - macht! macht —!
ppp
mf
fz

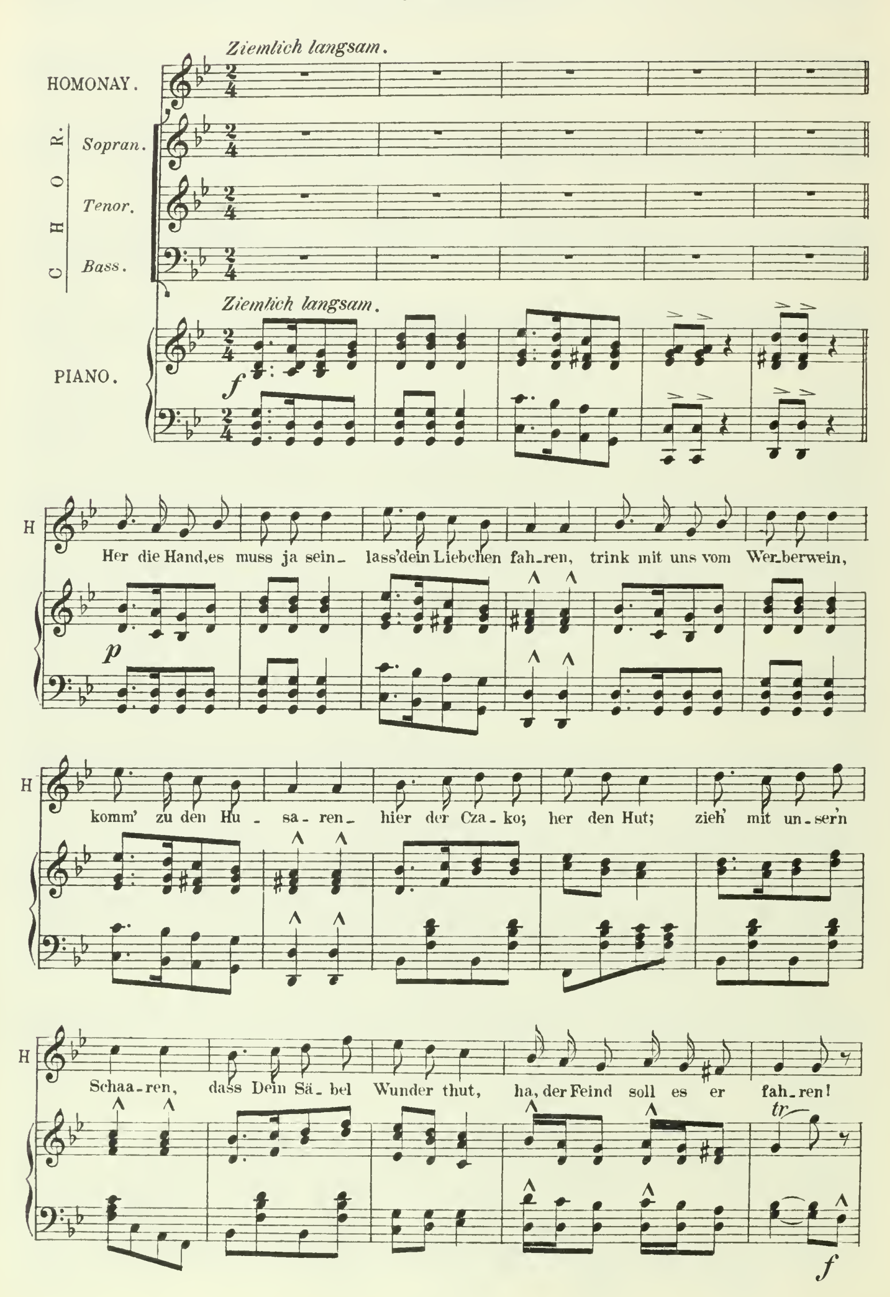
Nº 12. Sittencommissions Couplets.

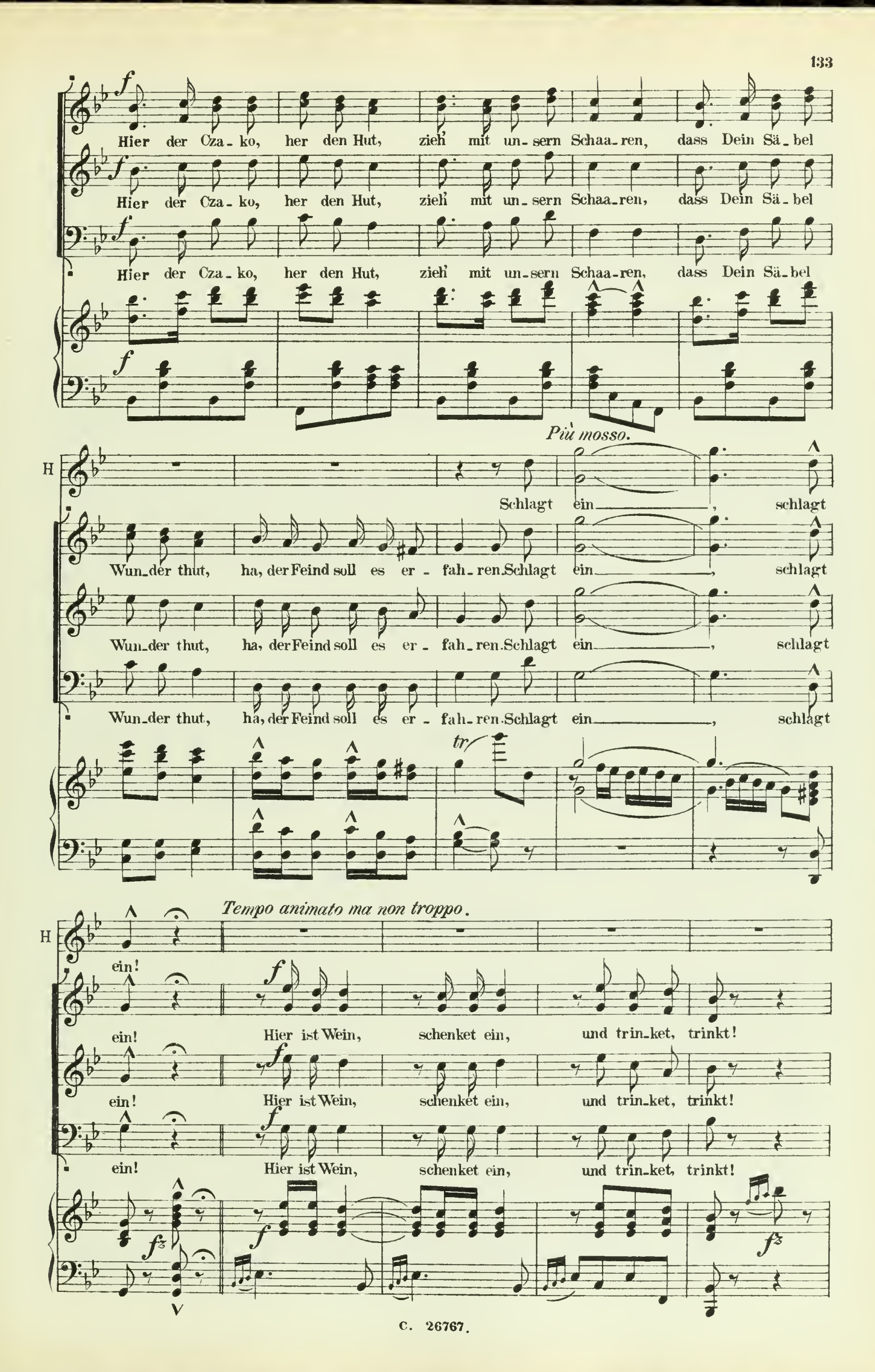


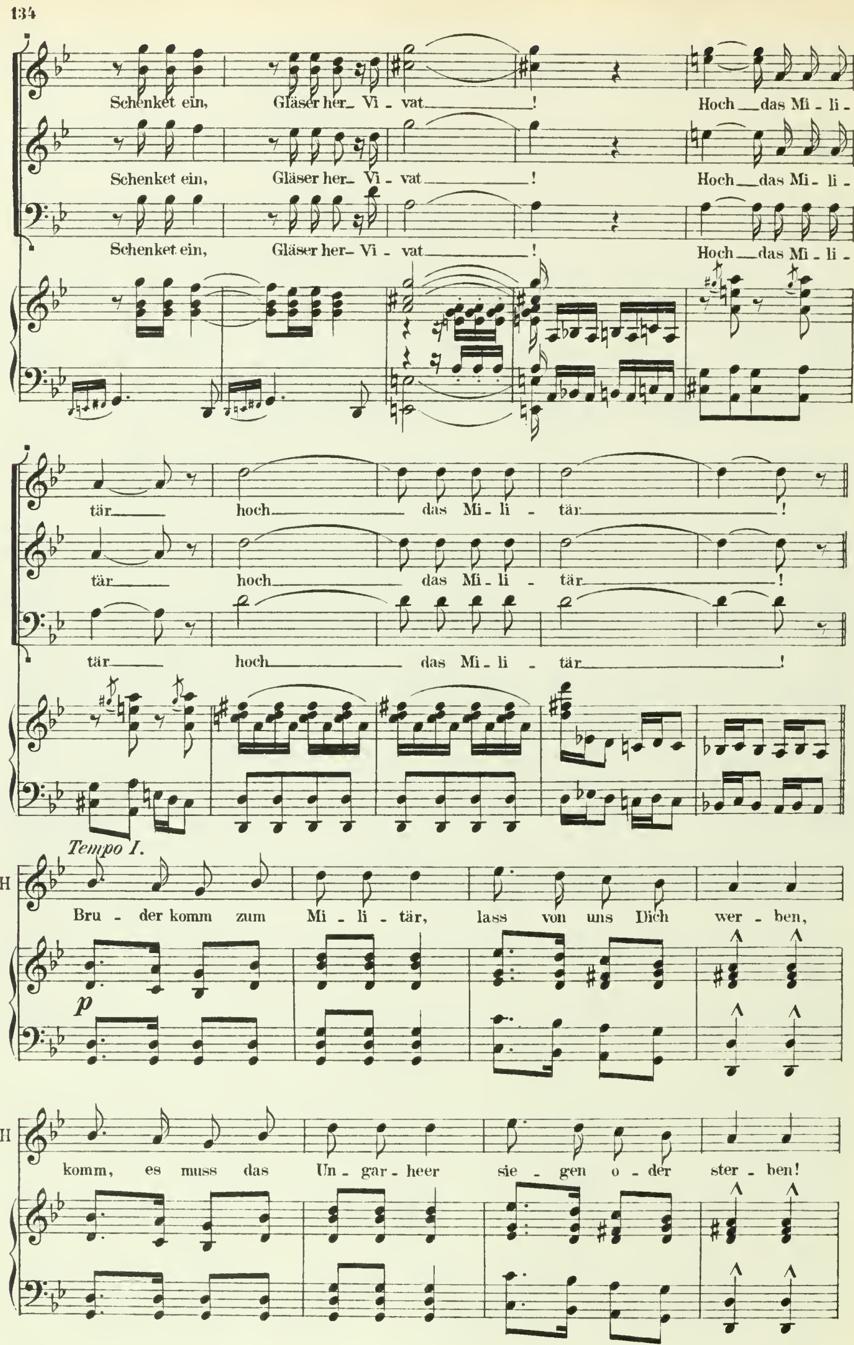

Ca
M
Cz
her char - mirt und scharf coquettirt halt jede mo - ra_li_sche Mannsper_son sich
amt - lich nicht die Sei - ne ist, sich drängt zu Zwei'n als Drit - ter ein, die
hör_te man jäh ei - nen Fall und Krach,_ bum's lag das Fräu - lein auf dem Eis,_ die
f
hübsch in Entfernung davon . Und weh dem armen Er - densohn, spricht er der Vorschrift
züch - tig der Eh' sich erfreu'n,_ und wär er selbst ein Reichsbaron, er büsst die Liai -
Män_ner he_rum rings im Kreis! Man den - ke sich die Si - tuation, eine mol' - ler_te Per_
mf
p poco più meno.
Hohn, wir er wi - schen ihn schon: Es hilft kein Bit - ten, die Le - vi - ten liest ihm die
son, da gibt's keinen Par_don: Es fasst den Drit - ten um die Mit - ten sogleich die
son, ich sag's im Flüster - ton: Aus_ge - glit - ten in der Mit - ten vor der
p

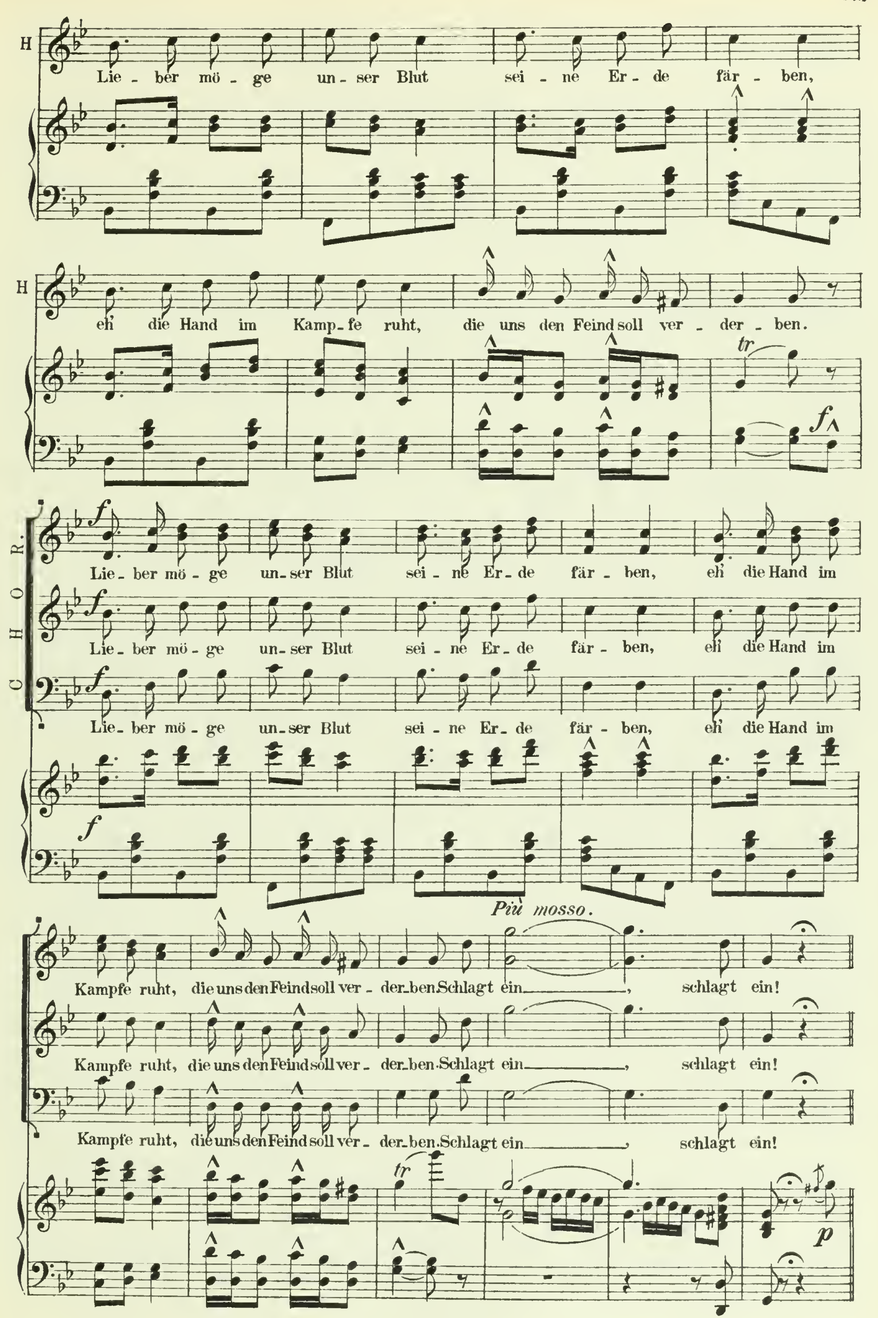

Ca
Sit_ten com_mis - sion, es hilft kein Bit_ten Bit_ten, die Le - vi_ten, vi_ten liest die
M
Sit_ten com_mis - sion; es fasst den Drit_ten Drit_ten um die Mit_ten, Mit_ten gleich die
Cz
Sit_ten com_mis - sion, aus_ge_glit_ten, glitten in der Mit_ten, Mit_ten vor der
pp
pp
1.2.
Sit_ten, Sit_ten commis_sion.
Sit_ten, Sit_ten_com_mis_sion.
Sit_ten, Sit_ten_com_mis_sion.
Ent_setz_lich ent_setzlich
Ent_setz_lich ent_setzlich
Ent_setz_lich ent_setzlich
f
Schluss.
2. Man
3. Ein sion.
f
fz

Nº 12 ½. Werberlied.

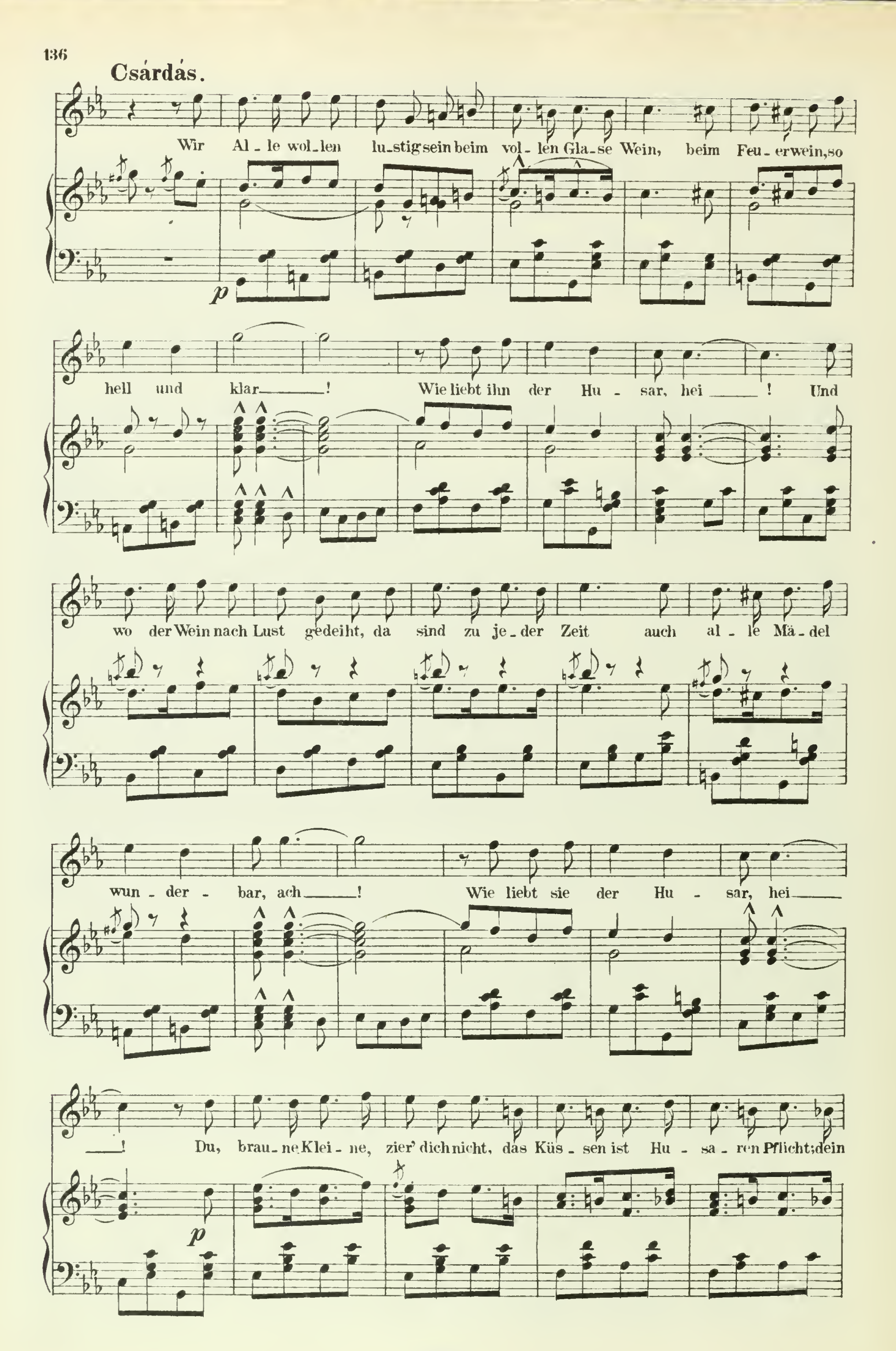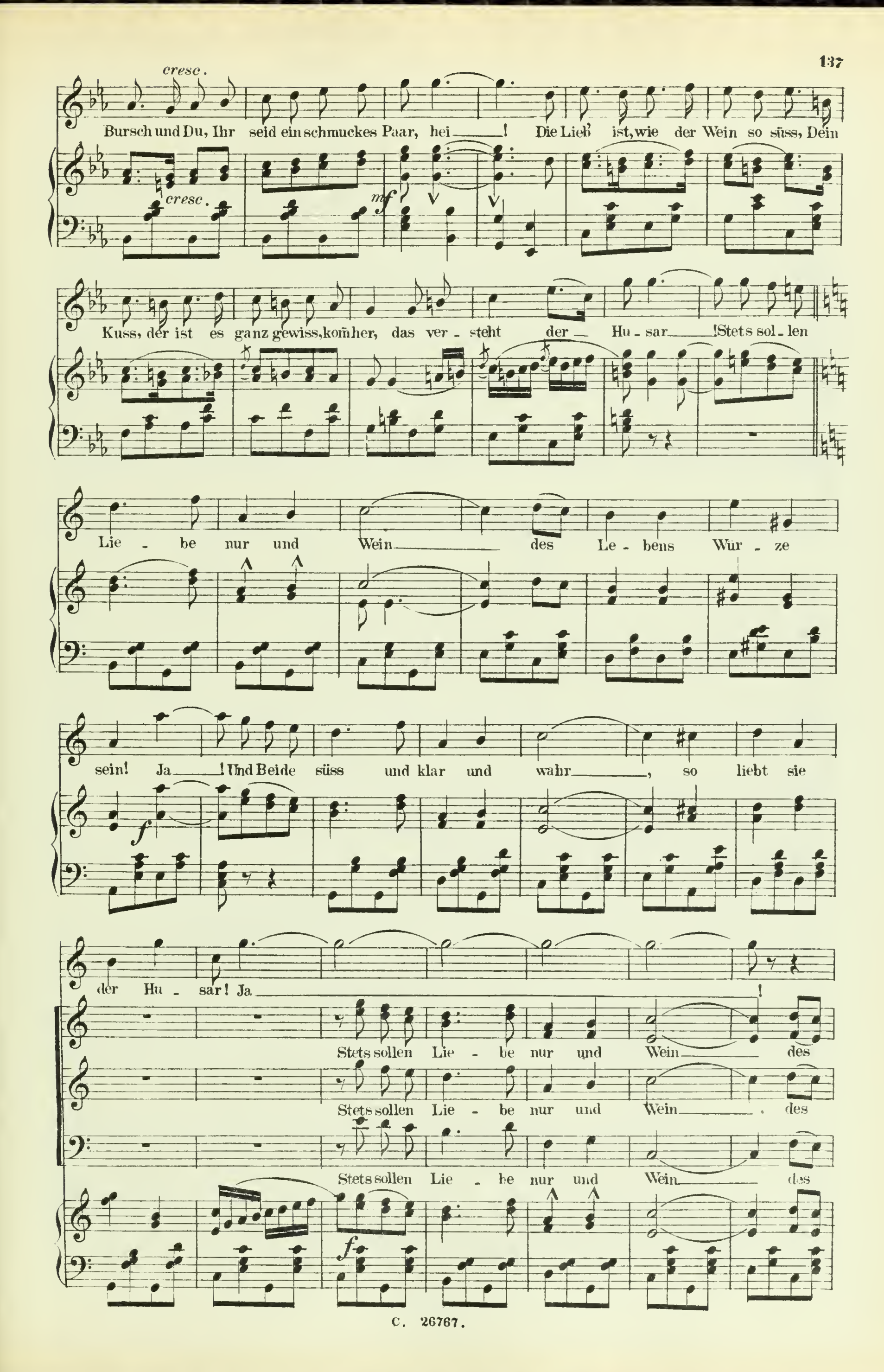



Hier der Cza - ko, her den Hut, zieh mit un - sern Schaa - ren, dass Dein Sä - bel
Hier der Cza - ko, her den Hut, zieh mit un - sern Schaa - ren, dass Dein Sä - bel
Hier der Cza - ko, her den Hut, zieh mit un - sern Schaa - ren, dass Dein Sä - bel
Più mosso.
H
Schlagt ein, schlagt
Wun - der thut, ha, der Feind soll es er - fah - ren. Schlagt ein, schlagt
Wun - der thut, ha, der Feind soll es er - fah - ren. Schlagt ein, schlagt
Wun - der thut, ha, der Feind soll es er - fah - ren. Schlagt ein, schlagt
tr
Tempo animato ma non troppo.
H
ein!
ein! Hier ist Wein, schenket ein, und trin - ket, trinkt!
ein! Hier ist Wein, schenket ein, und trin - ket, trinkt!
ein! Hier ist Wein, schenket ein, und trin - ket, trinkt!

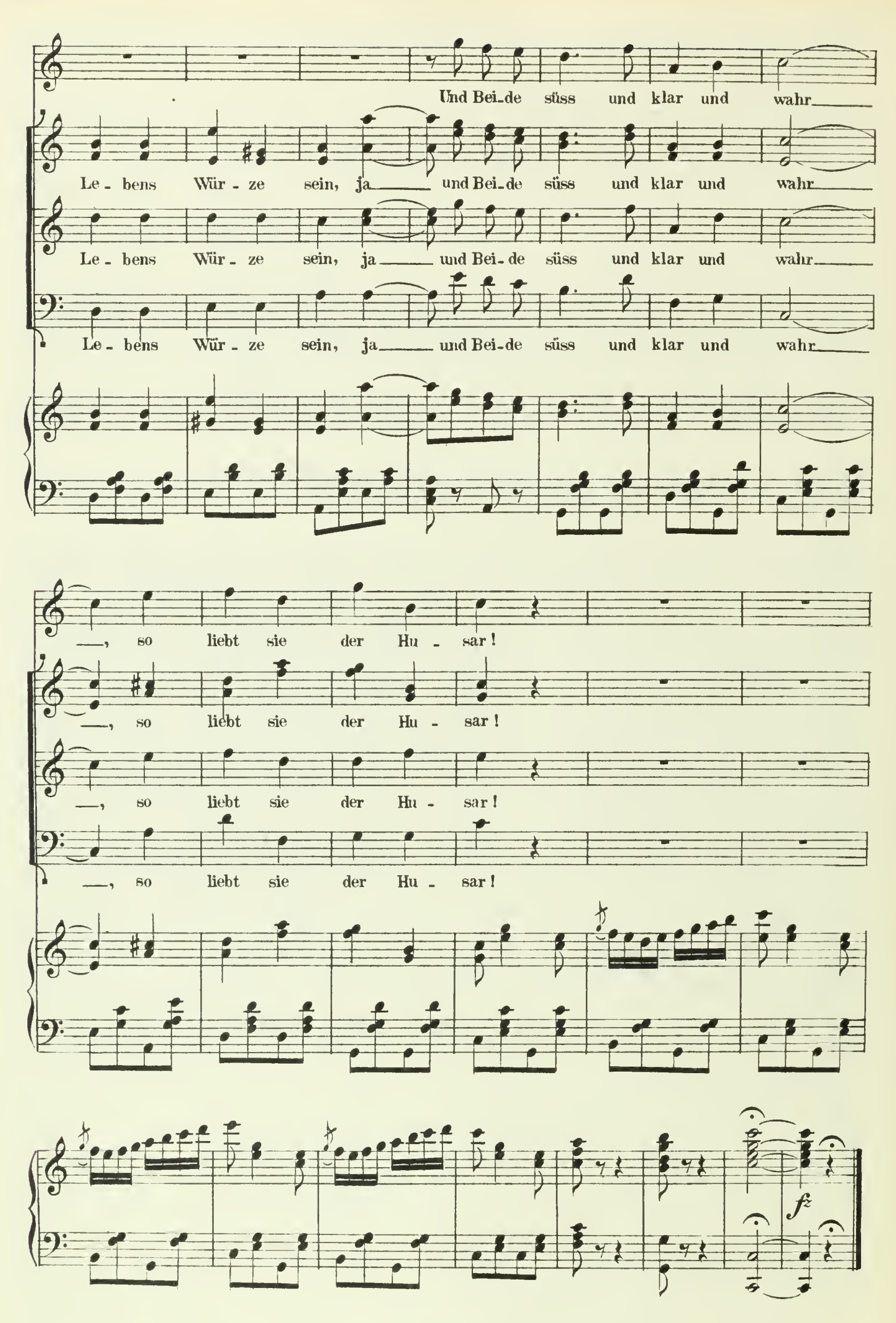

Schenket ein, Gläser her- Vi - vat! Hoch das Mi - li -
Schenket ein, Gläser her- Vi - vat! Hoch das Mi - li -
Schenket ein, Gläser her- Vi - vat! Hoch das Mi - li -
tär hoch das Mi - li - tär!
tär hoch das Mi - li - tär!
tär hoch das Mi - li - tär!
Tempo I.
H
Bru - der komm zum Mi - li - tär, lass von uns Dich wer - ben,
p
H
komm, es muss das Un - gar - heer sie - gen o - der ster - ben!


H
Lie - ber mö - ge un - ser Blut sei - ne Er - de fär - ben,
H
eh' die Hand im Kamp - fe ruht, die uns den Feind soll ver - der - ben.
tr
f
C H O R.
Lie - ber mö - ge un - ser Blut sei - ne Er - de fär - ben, eh' die Hand im
Lie - ber mö - ge un - ser Blut sei - ne Er - de fär - ben, eh' die Hand im
Lie - ber mö - ge un - ser Blut sei - ne Er - de fär - ben, eh' die Hand im
Più mosso.
Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver - der - ben Schlagt ein, schlagt ein!
Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver - der - ben. Schlagt ein, schlagt ein!
Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver - der - ben. Schlagt ein, schlagt ein!
p
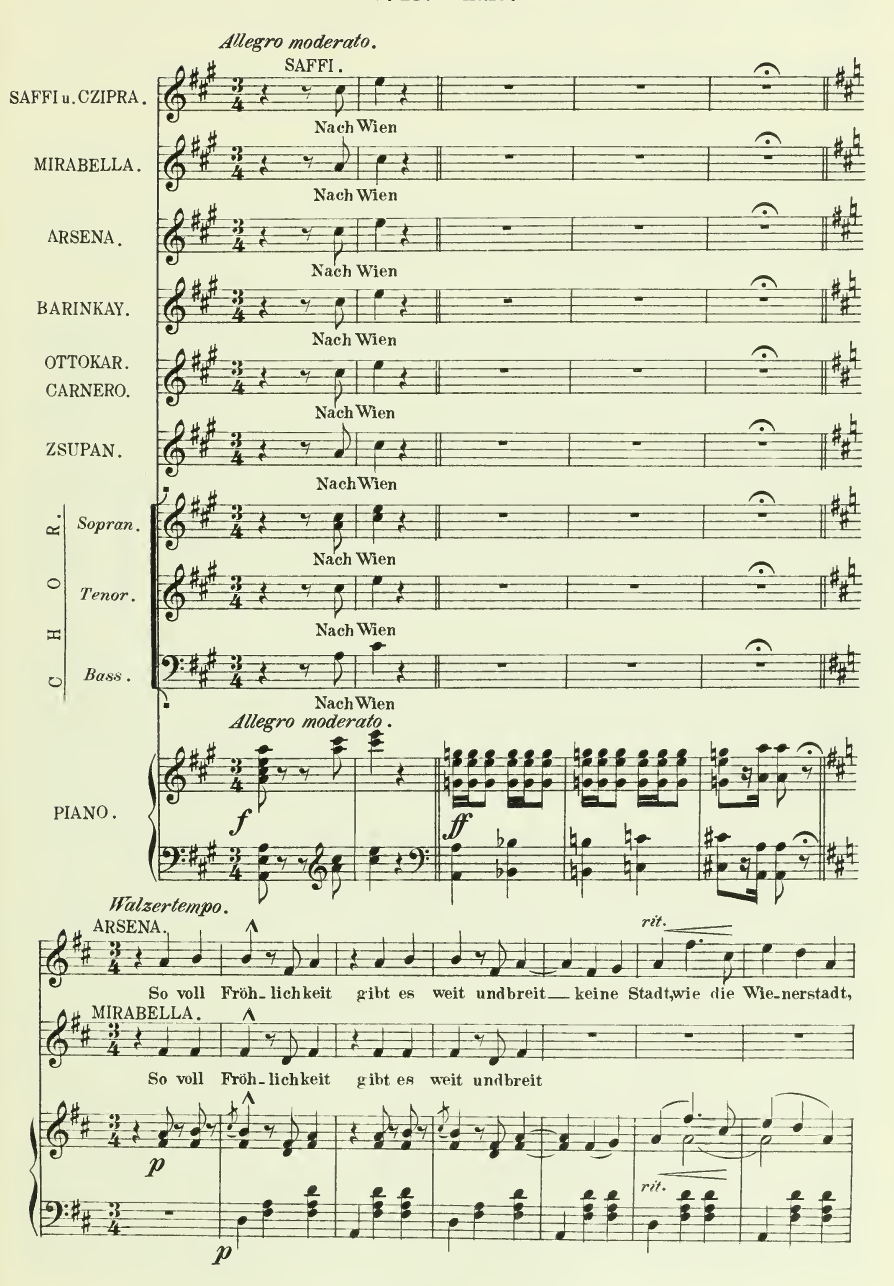
Csárdás.

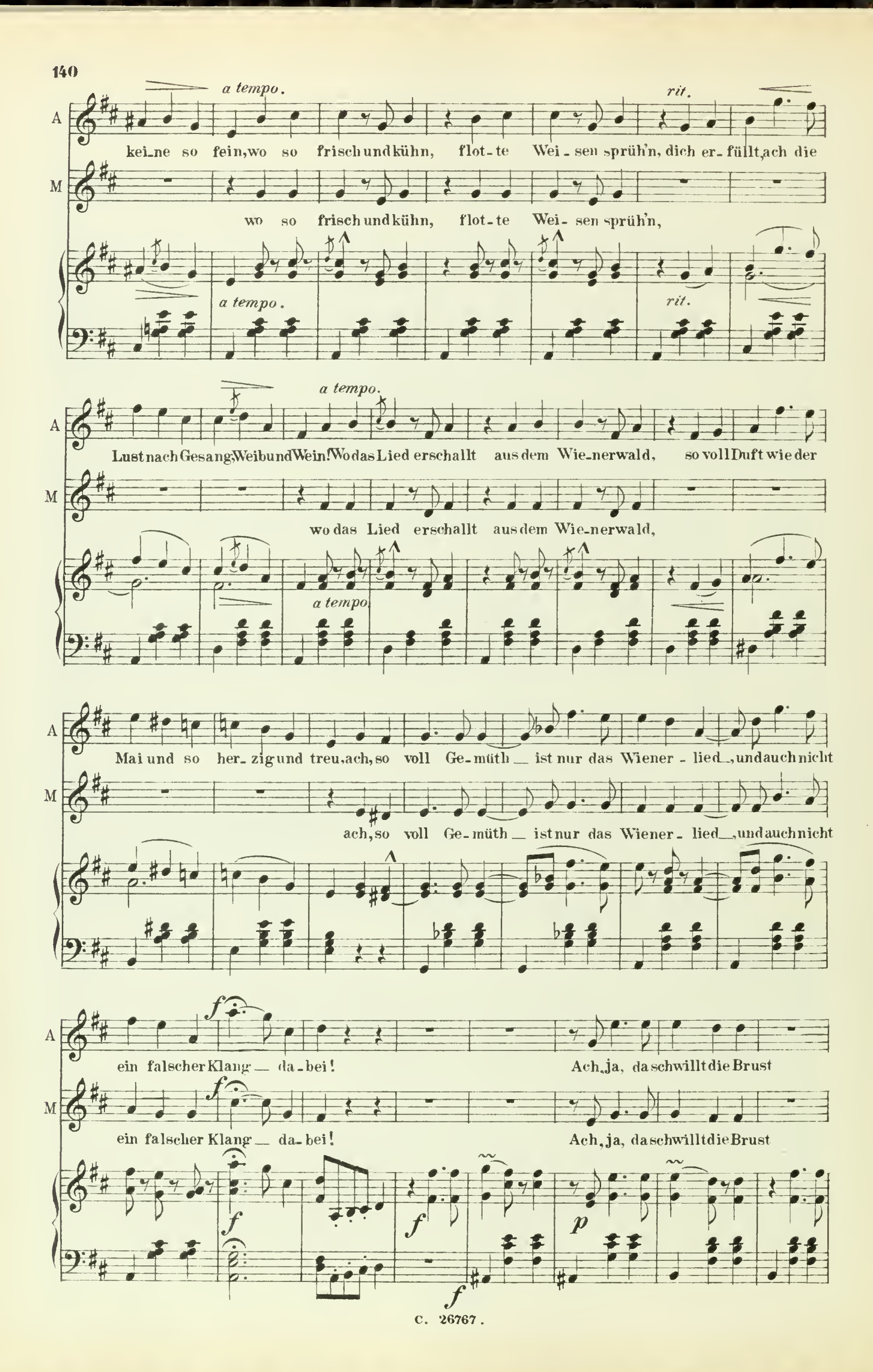

Wir Al - le wol - len lu - stig sein beim vol - len Gla - se Wein, beim Feu - erwein, so
p
hell und klar!
Wie liebt ihn der Hu - sar, hei! Und
wo der Wein nach Lust gedeiht, da sind zu je - der Zeit auch al - le Mä - del
wun - der - bar, ach!
Wie liebt sie der Hu - sar, hei!
Du, brau - ne Klei - ne, zier' dich nicht, das Küs - sen ist Hu - sa - ren Pflicht; dein
p

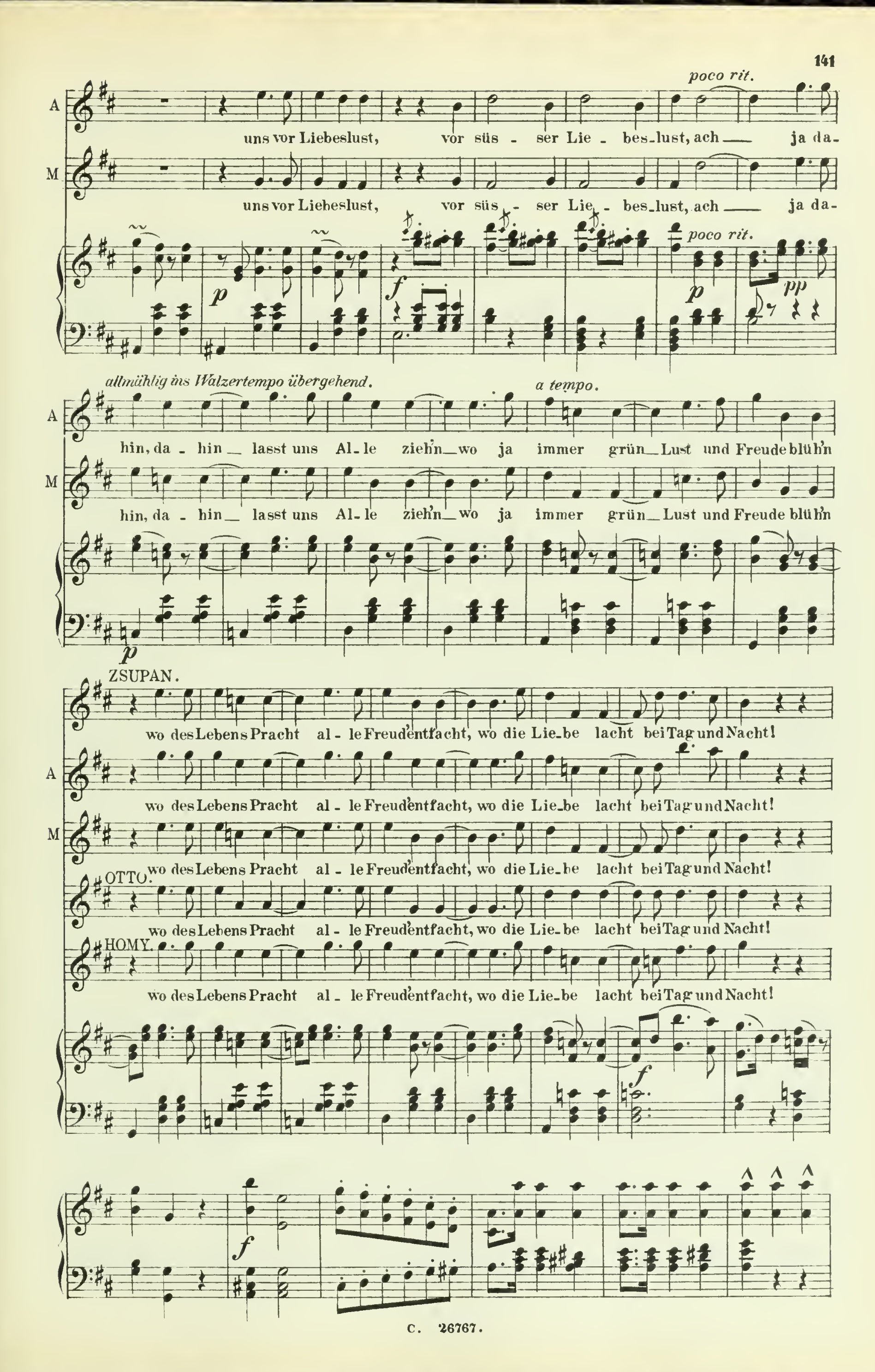

cresc.
Bursch und Du, Ihr seid ein schmuckes Paar, hei! Die Lieb' ist, wie der Wein so süss, Dein
cresc.
mf
Kuss, der ist es ganz gewiss, komm her, das ver - steht der Hu - sar! Stets sol - len
Lie - be nur und Wein des Le - bens Wür - ze
sein! Ja! Und Beide süss und klar und wahr, so liebt sie
f
der Hu - sar! Ja!
Stets sollen Lie - be nur und Wein des
Stets sollen Lie - be nur und Wein des
Stets sollen Lie - be nur und Wein des
f

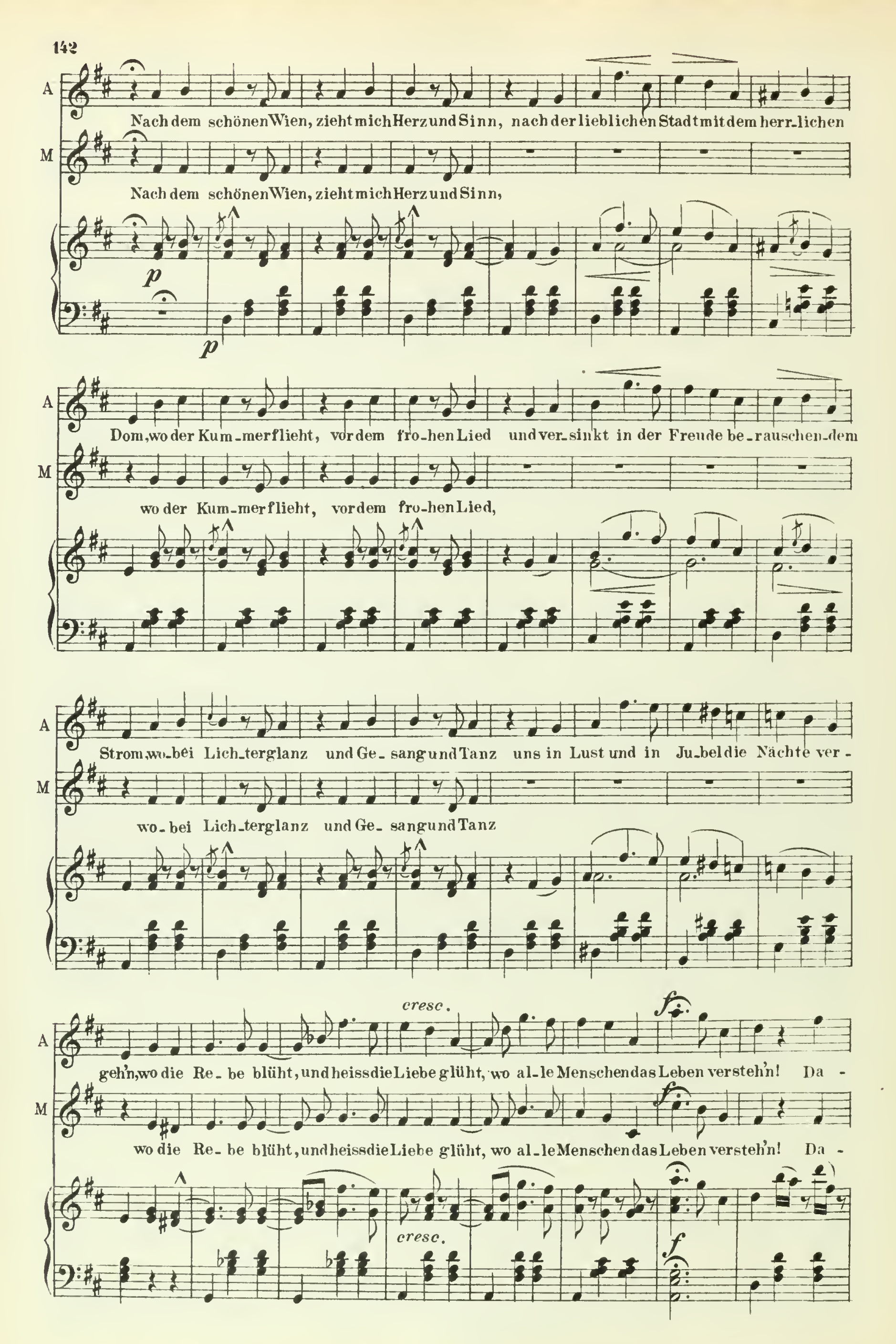

Und Bei-de süss und klar und wahr
Le-bens Wür-ze sein, ja und Bei-de süss und klar und wahr
Le-bens Wür-ze sein, ja und Bei-de süss und klar und wahr
Le-bens Wür-ze sein, ja und Bei-de süss und klar und wahr
, so liebt sie der Hu-sar!
, so liebt sie der Hu-sar!
, so liebt sie der Hu-sar!
, so liebt sie der Hu-sar!
fz

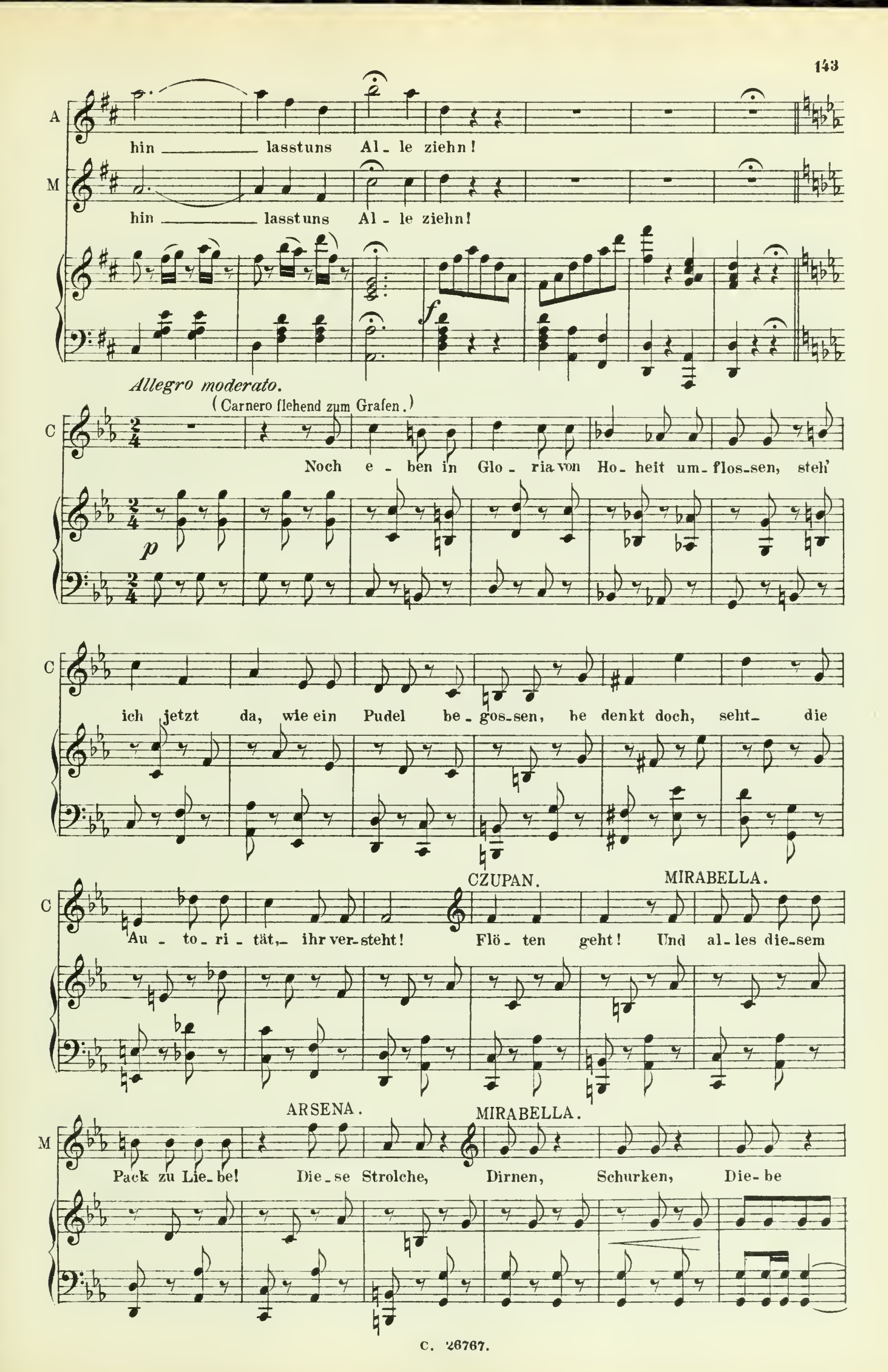
No. 13. Finale.
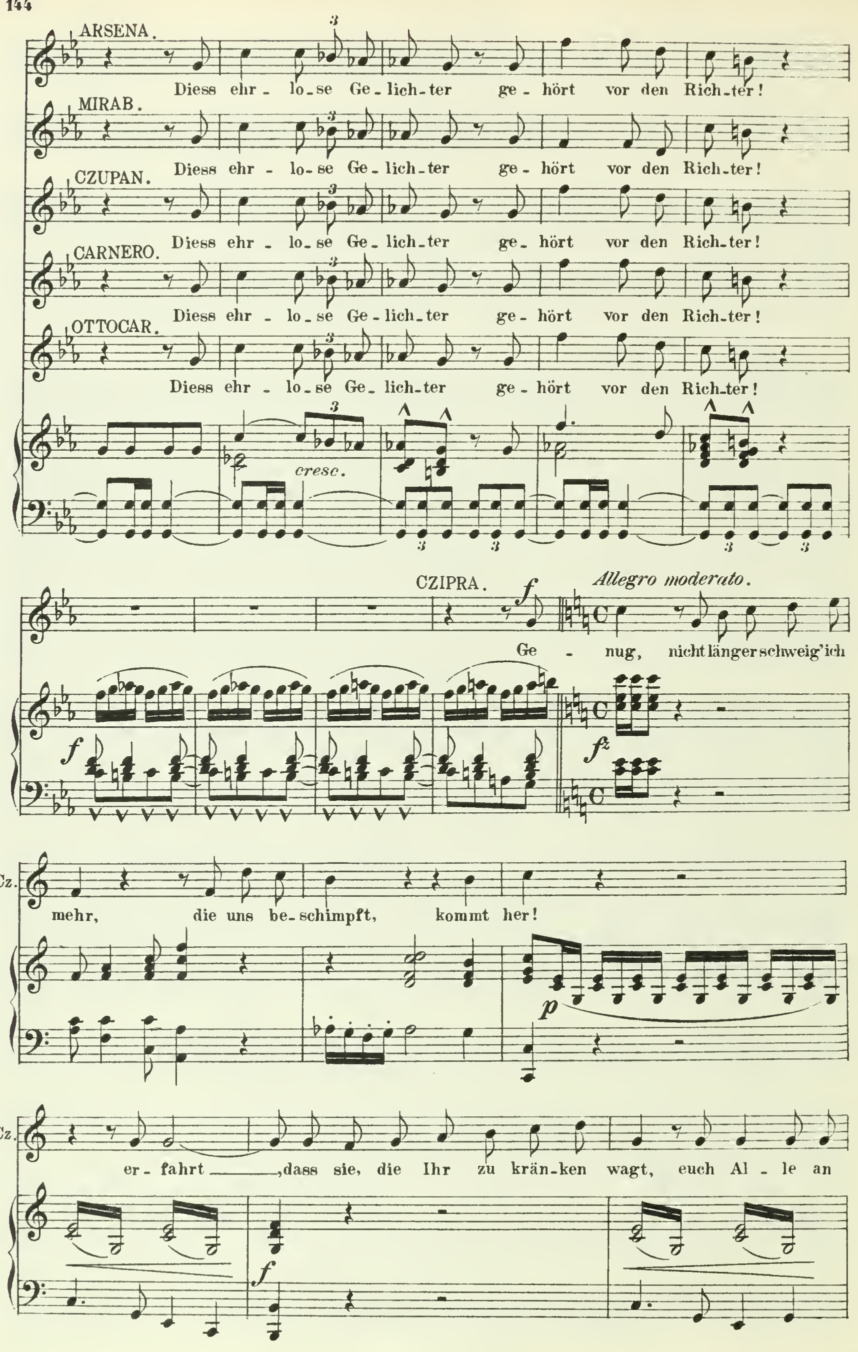

Allegro moderato.
SAFFI.
SAFFI u. CZIPRA.
Nach Wien
MIRABELLA.
Nach Wien
ARSENA.
Nach Wien
BARINKAY.
Nach Wien
OTTOKAR.
CARNERO.
Nach Wien
ZSUPAN.
Nach Wien
CHOR.
Sopran.
Nach Wien
Tenor.
Nach Wien
Bass.
Nach Wien
Allegro moderato.
PIANO.
Walzertempo.
ARSENA.
rit.
So voll Fröh-lichkeit gibt es weit und breit keine Stadt, wie die Wie-nerstadt,
MIRABELLA.
So voll Fröh-lichkeit gibt es weit und breit
rit.


a tempo.
rit.
A
kei_ne so fein, wo so frisch und kühn, flot-te Wei-sen sprüh'n, dich er-füllt, ach die
M
wo so frisch und kühn, flot-te Wei-sen sprüh'n,
a tempo.
rit.
a tempo.
Lust nach Gesang, Weib und Wein! Wo das Lied erschallt aus dem Wie_nerwald, so voll Duft wie der
wo das Lied erschallt aus dem Wie_nerwald,
a tempo
Mai und so her-zig und treu, ach, so voll Ge-müth _ ist nur das Wiener - lied _, und auch nicht
ach, so voll Ge-müth _ ist nur das Wiener - lied _, und auch nicht
ein falscher Klang _ da-bei! Ach, ja, da schwillt die Brust
ein falscher Klang _ da-bei! Ach, ja, da schwillt die Brust


poco rit.
A
uns vor Liebeslust, vor süs - ser Lie - bes_lust, ach ___ ja da-
M
uns vor Liebeslust, vor süs - ser Lie - bes_lust, ach ___ ja da-
p
f
poco rit.
p
pp
allmählig ins Walzertempo übergehend.
a tempo.
A
hin, da - hin __ lasst uns Al - le zieh'n __ wo ja immer grün __ Lust und Freude blüh'n
M
hin, da - hin __ lasst uns Al - le zieh'n __ wo ja immer grün __ Lust und Freude blüh'n
p
ZSUPAN.
wo des Lebens Pracht al - le Freud' entfacht, wo die Lie_be lacht bei Tag und Nacht!
A
wo des Lebens Pracht al - le Freud' entfacht, wo die Lie_be lacht bei Tag und Nacht!
M
wo des Lebens Pracht al - le Freud' entfacht, wo die Lie_be lacht bei Tag und Nacht!
OTTO.
wo des Lebens Pracht al - le Freud' entfacht, wo die Lie_be lacht bei Tag und Nacht!
HOMY.
wo des Lebens Pracht al - le Freud' entfacht, wo die Lie_be lacht bei Tag und Nacht!
f
f


A
Nach dem schönen Wien, zieht mich Herz und Sinn, nach der lieblichen Stadt mit dem herr_lichen
M
Nach dem schönen Wien, zieht mich Herz und Sinn,
p
p
A
Dom, wo der Kum_mer flieht, vor dem fro_hen Lied und ver_sinkt in der Freude be_rauschen_dem
M
wo der Kum_mer flieht, vor dem fro_hen Lied,
A
Strom, wo_bei Lich_terglanz und Ge_ sang und Tanz uns in Lust und in Ju_bel die Nächte ver -
M
wo_bei Lich_terglanz und Ge_ sang und Tanz
cresc.
f
A
geh'n, wo die Re_ be blüht, und heiss die Liebe glüht, wo al_le Menschen das Leben versteh'n! Da -
f
M
wo die Re_ be blüht, und heiss die Liebe glüht, wo al_le Menschen das Leben versteh'n! Da -
cresc.
f


A
hin lasstuns Al - le ziehn!
M
hin lasstuns Al - le ziehn!
Allegro moderato.
(Carnero flehend zum Grafen.)
C
Noch e - ben in Glo - ria von Ho - heit um - flos - sen, steh'
C
ich jetzt da, wie ein Pudel be - gos - sen, be denkt doch, seht - die
CZUPAN.
MIRABELLA.
C
Au - to - ri - tät, - ihr ver - steht! Flö - ten geht! Und al - les die - sem
ARSENA.
MIRABELLA.
M
Pack zu Lie - be! Die - se Strolche, Dirnen, Schurken, Die - be


ARSENA.
Diess ehr - lo - se Ge - lich - ter ge - hört vor den Rich - ter!
MIRAB.
Diess ehr - lo - se Ge - lich - ter ge - hört vor den Rich - ter!
CZUPAN.
Diess ehr - lo - se Ge - lich - ter ge - hört vor den Rich - ter!
CARNERO.
Diess ehr - lo - se Ge - lich - ter ge - hört vor den Rich - ter!
OTTOCAR.
Diess ehr - lo - se Ge - lich - ter ge - hört vor den Rich - ter!
cresc.
CZIPRA.
Allegro moderato.
Ge - nug, nicht länger schweig' ich
Cz.
mehr, die uns be - schimpft, kommt her!
Cz.
er - fahrt, dass sie, die Ihr zu krän - ken wagt, euch Al - le an

Cz.

Rang und Hoheit ü-ber-ragt ————! Fei-er-lich sei hier er-

fz *f*

Cz.

poco rit. *Allegretto.*

klärt, dass die-ses Kind nicht mir ge-hört. MIRABELLA.

Nicht ihr Kind!

ALLE ausser Czipra u. Homonay.

Nicht ihr Kind?

pp *fz* *poco rit.* *f*

CZIPRA.
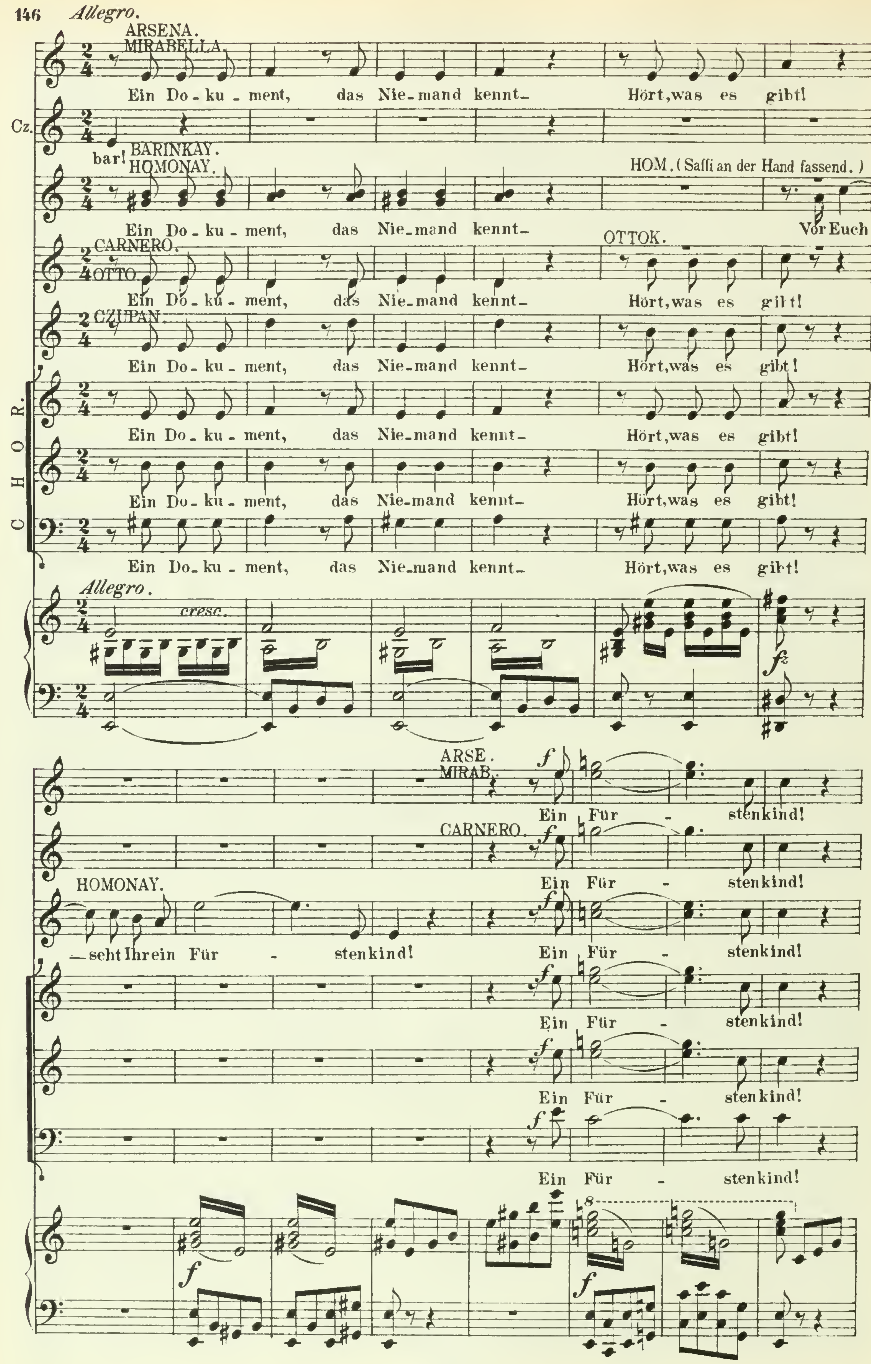
Ich hab' ge-wacht bei Tag und Nacht ü-ber ihr Le-ben-

pp

Herr Graf, dem Ca-va-lier ver-trau' ich dies Pa-pier, hier

trug ich's treu so man-ches Jahr, und nun wird Al-les of-fen-

fz


Allegro.
ARSENA.
MIRABELLA.
Ein Do - ku - ment, das Nie - mand kennt - Hört, was es gibt!
Cz.
bar!
BARINKAY.
HOMONAY.
Ein Do - ku - ment, das Nie - mand kennt -
HOM. (Saffi an der Hand fassend.)
Vor Euch
CARNERO.
OTTO.
Ein Do - ku - ment, das Nie - mand kennt -
OTTOK.
Hört, was es gibt!
CZUPAN.
Ein Do - ku - ment, das Nie - mand kennt - Hört, was es gibt!
CHOR.
Ein Do - ku - ment, das Nie - mand kennt - Hört, was es gibt!
Ein Do - ku - ment, das Nie - mand kennt - Hört, was es gibt!
Ein Do - ku - ment, das Nie - mand kennt - Hört, was es gibt!
Allegro.
cresc.
fz
ARSE.
MIRAB.
f
Ein Für - stenkind!
CARNERO.
f
Ein Für - stenkind!
HOMONAY.
f
- seht Ihr ein Für - stenkind! Ein Für - stenkind!
f
Ein Für - stenkind!
f
Ein Für - stenkind!
f
Ein Für - stenkind!
f
f
8



SAFFI.
Was hör' ich? O sprecht!
BARINKAY.
Wär's mög - lich?
HOMONAY.
Recit.
Er-fahrt es Al - le, ihr

f *f* *Recit.*

H
Va - ter war der letz - te Pascha im Un - ger - land!

p *f* *mf*

A. M. *f* ach ! Ein
S. *f* ach ! Ein
B. H. *f* ach ! Ein
O. C. *f* ach ! Ein
Zs. *f* ach ! Ein
Cz. *f* ach ! Ein
CHOR. *f* ach ! Ein
f ach ! Ein
f ach ! Ein

f

A. M.: Für - sten-kind- ein Wunder ist ge-scheh'n, ha sie ver-dient, dass

S.: Für - sten-kind- kaum kann ich es ver-stehn, mich un - ver-dient, so

B. H.: Für - sten-kind- ein Wunder ist ge-scheh'n, ha sie ver-dient, dass

O. C.: Für - sten-kind- ein Wunder ist ge-scheh'n, ha sie ver-dient, dass

Zs.: Für - sten-kind- ein Wunder ist ge-scheh'n, ha sie ver-dient, dass

Cz.: Für - sten-kind- wie sie be-troffen stehn, ha wie geschwind sie

CHOR: Für - sten-kind- ein Für - sten kind

fp

A. M.: wir um Gnade fleh'n, so - e - ben noch Zi - geu - ner maid, steht

S.: sehr erhöht zu sehn, so - e - ben noch Zi - geu - ner maid, dem

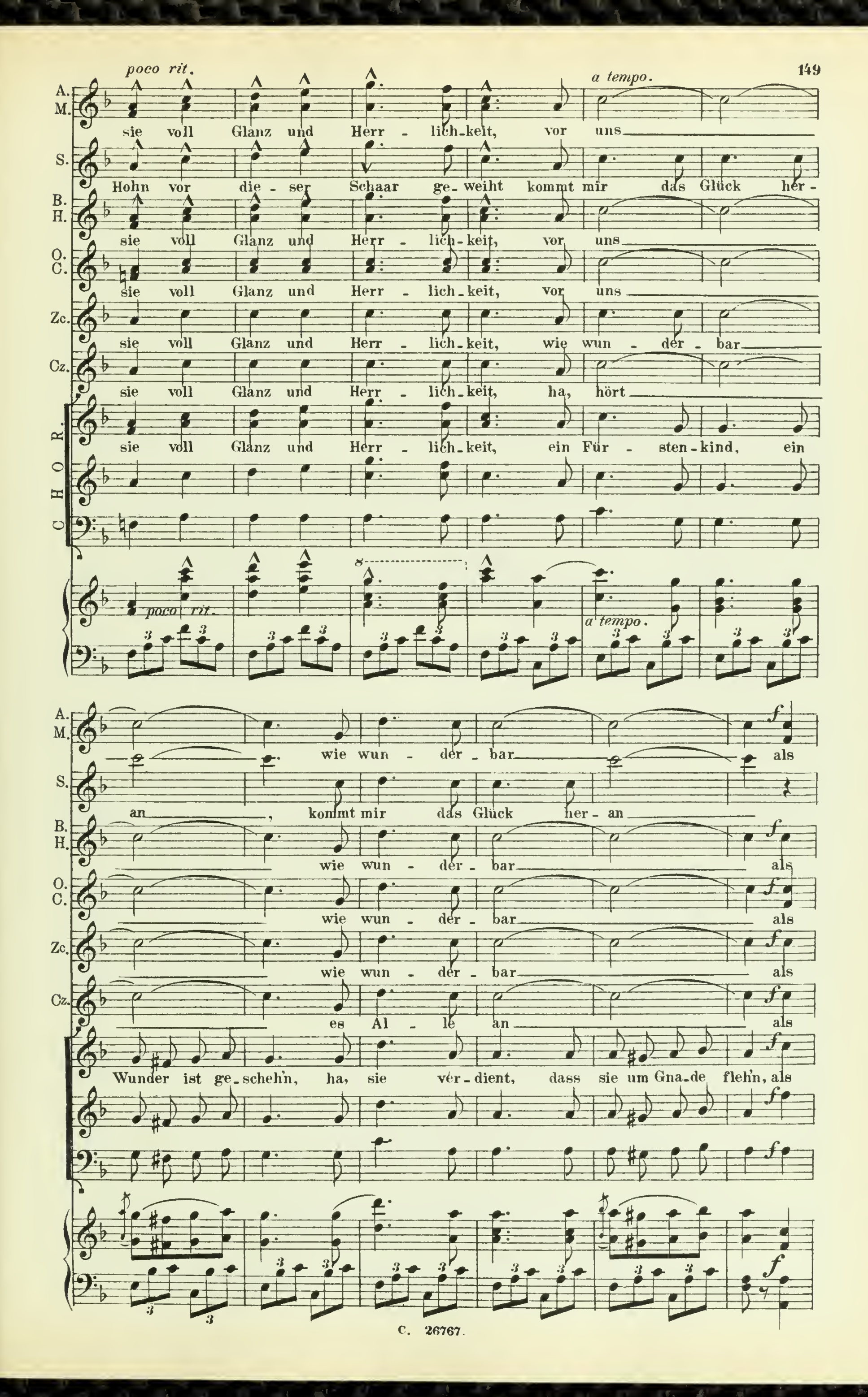
B. H.: sie um Gnade fleh'n, so - e - ben noch Zi - geu - ner maid, steht

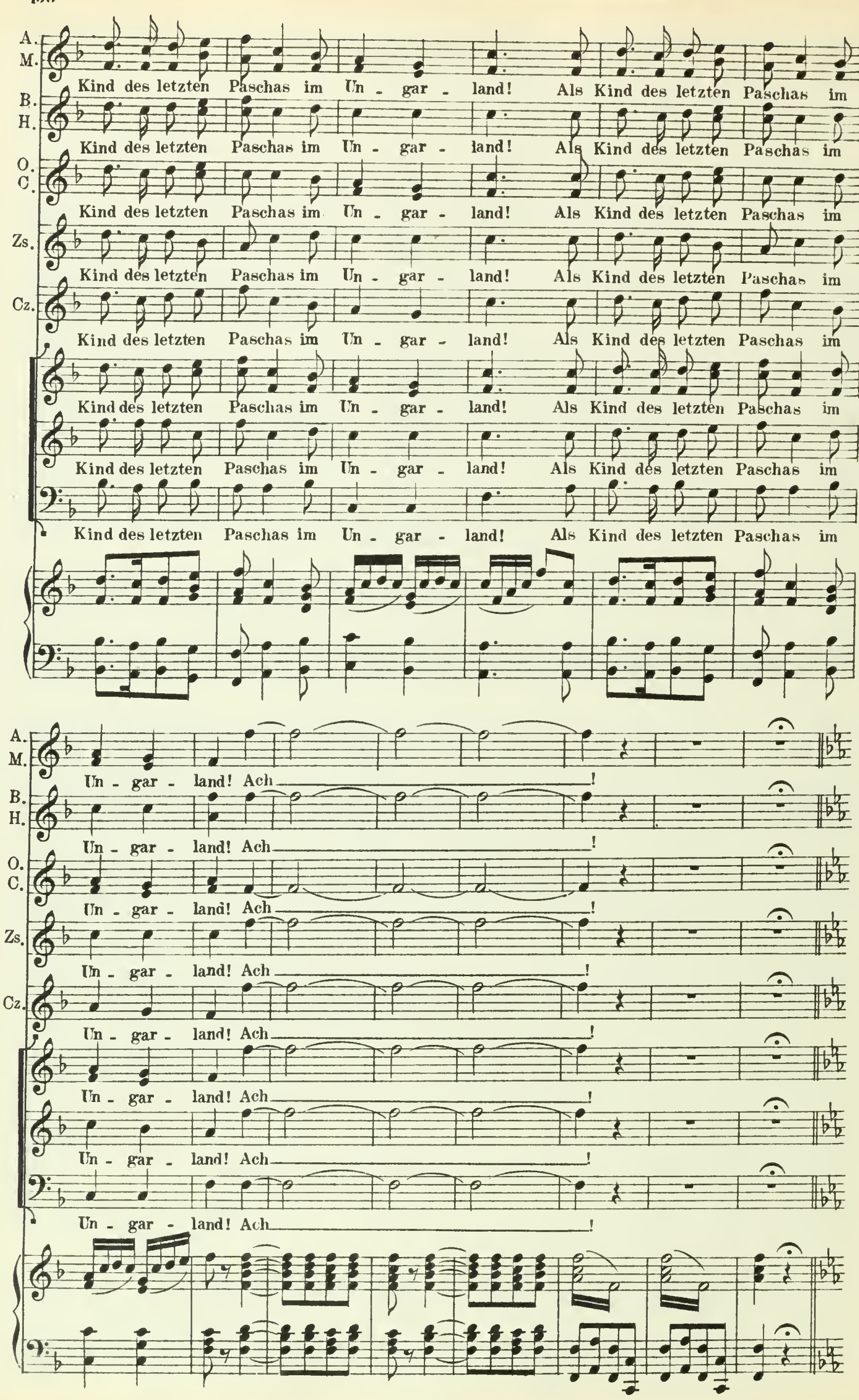
O. C.: sie um Gna-de fleh'n, so - e - ben noch Zi - geu - ner maid, steht

Zs.: sie um Gna-de fleh'n, so - e - ben noch Zi - geu - ner maid, steht

Cz.: jetzt um Gna-de fleh'n, so - e - ben noch Zi - geu - ner maid, steht

CHOR: so - e - ben noch Zi - geu - ner maid, steht


poco rit.
a tempo.
A. M.
sie voll Glanz und Herr - lich - keit, vor uns
S.
Hohn vor die - ser Schaar ge - weiht kommt mir das Glück her -
B. H.
sie voll Glanz und Herr - lich - keit, vor uns
O. C.
sie voll Glanz und Herr - lich - keit, vor uns
Zc.
sie voll Glanz und Herr - lich - keit, wie wun - der - bar
Cz.
sie voll Glanz und Herr - lich - keit, ha, hört
CHOR.
sie voll Glanz und Herr - lich - keit, ein Für - sten - kind, ein
poco rit.
a tempo.
wie wun - der - bar als
an, kommt mir das Glück her - an
wie wun - der - bar als
wie wun - der - bar als
wie wun - der - bar als
es Al - le an als
Wunder ist ge - scheh'n, ha, sie ver - dient, dass sie um Gna - de fleh'n, als


A.
M.
Kind des letzten Paschas im Un - gar - land! Als Kind des letzten Paschas im
B.
H.
Kind des letzten Paschas im Un - gar - land! Als Kind des letzten Paschas im
O.
C.
Kind des letzten Paschas im Un - gar - land! Als Kind des letzten Paschas im
Zs.
Kind des letzten Paschas im Un - gar - land! Als Kind des letzten Paschas im
Cz.
Kind des letzten Paschas im Un - gar - land! Als Kind des letzten Paschas im
Kind des letzten Paschas im Un - gar - land! Als Kind des letzten Paschas im
Kind des letzten Paschas im Un - gar - land! Als Kind des letzten Paschas im
Kind des letzten Paschas im Un - gar - land! Als Kind des letzten Paschas im
A.
M.
Un - gar - land! Ach!
B.
H.
Un - gar - land! Ach!
O.
C.
Un - gar - land! Ach!
Zs.
Un - gar - land! Ach!
Cz.
Un - gar - land! Ach!
Un - gar - land! Ach!
Un - gar - land! Ach!
Un - gar - land! Ach!

Allegretto.

SAFFI.

O welch ein Glück!

BARINKAY.

Ein Un - glück ist's für mich!

SAFFI.

Wie soll ich das ver - stehn?

Più lento.
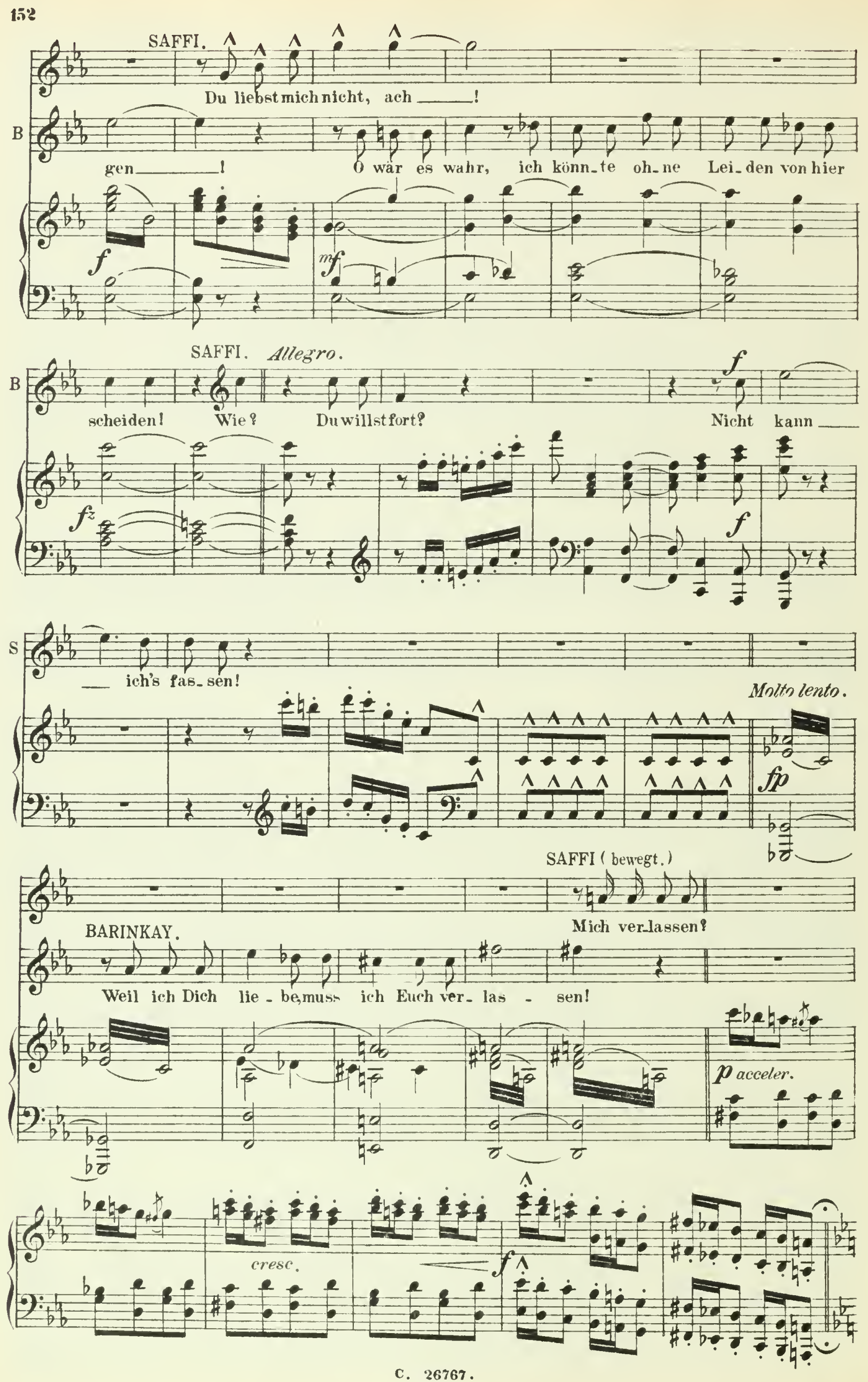
BARINKAY.
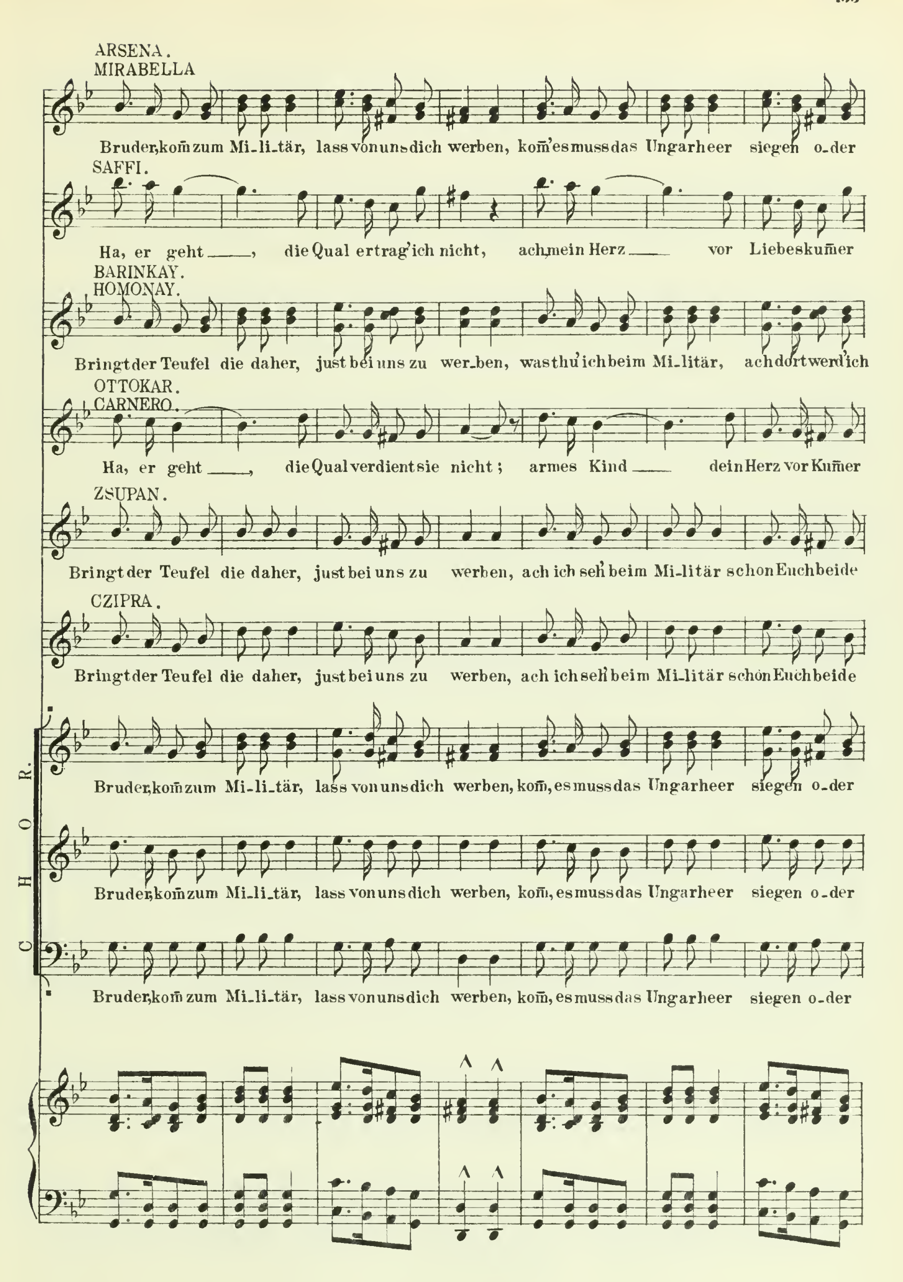
Ach, von Euch muss ich gehn!

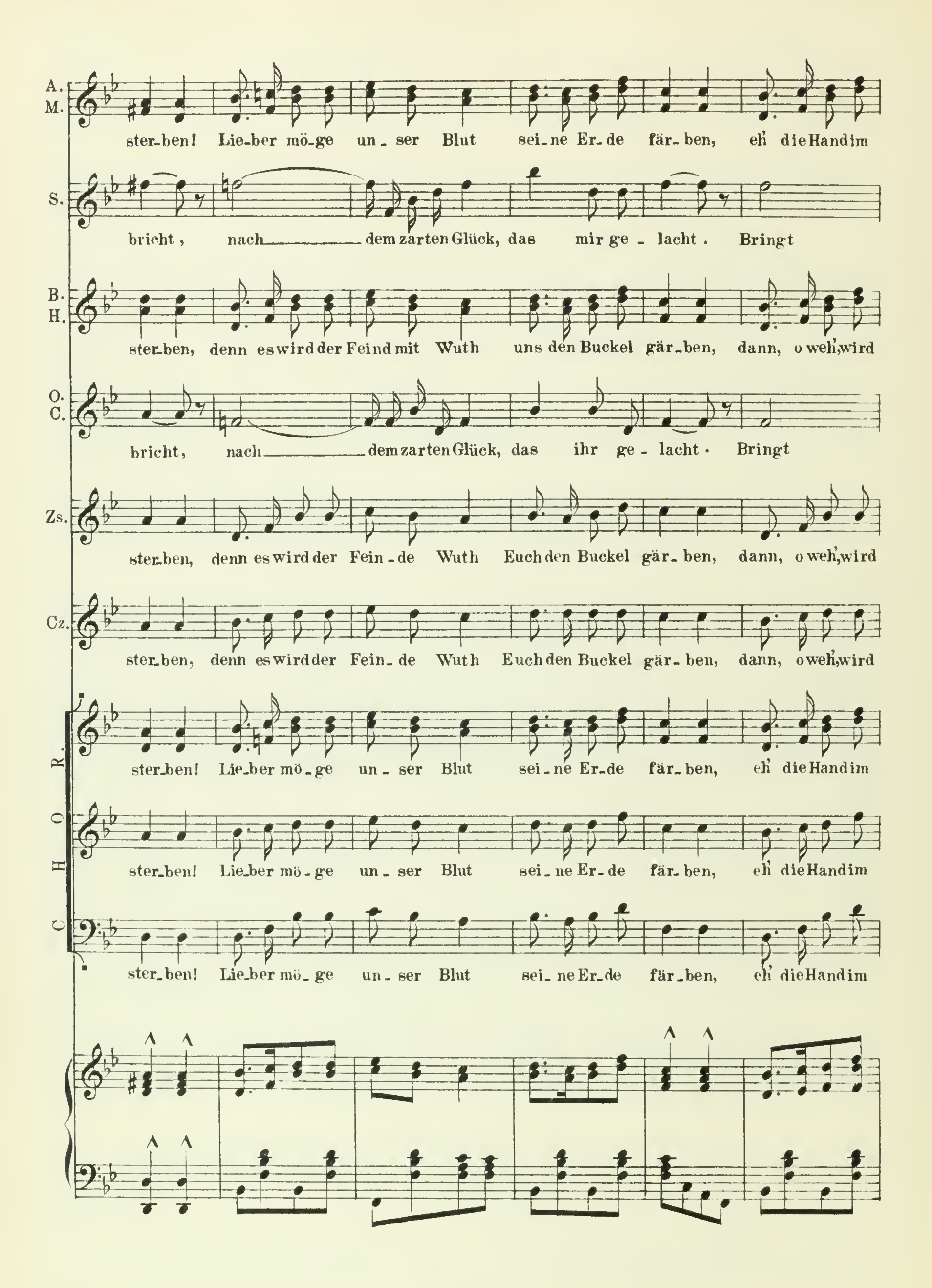
rit.

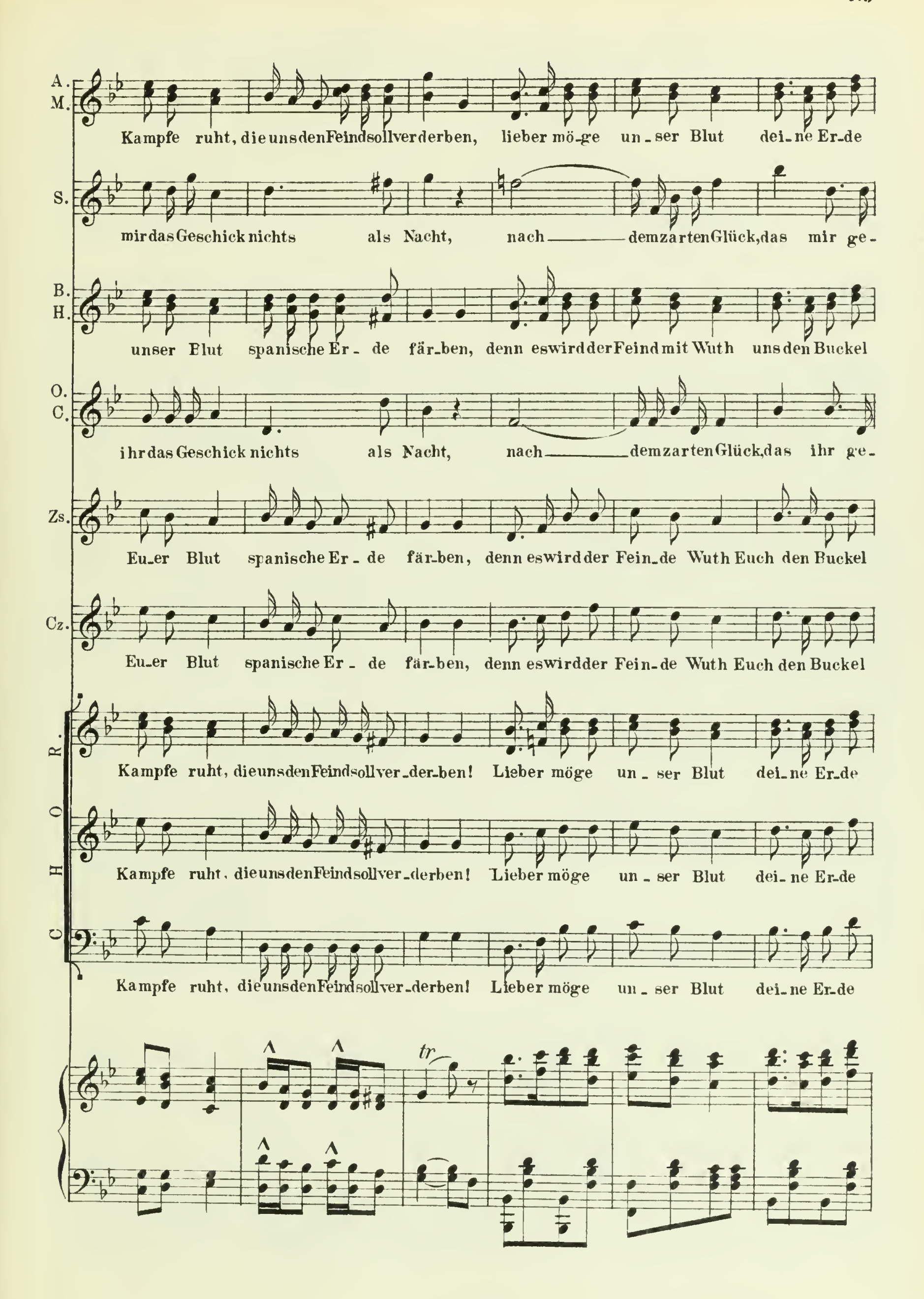
Andantino.
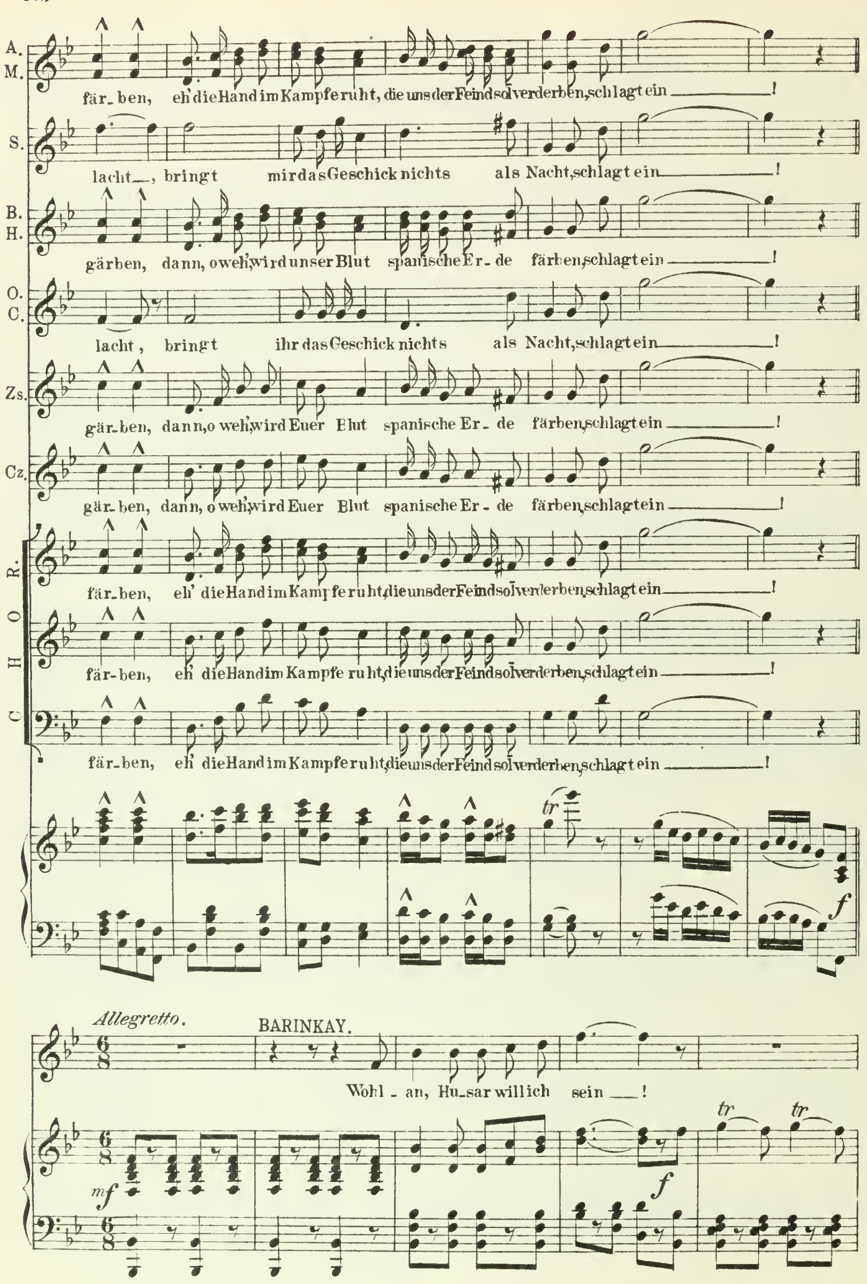
Der ar - men Zi - geunermaid war mein Herz ge - weiht Euch zu be - geh - ren, darf ich nimmer wa - gen, dem Für - sten - kind muss ich ent - sa - gen, dem Für - sten - kind ent - sa - -

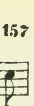

SAFFI.
Du liebst mich nicht, ach ___!
B
gen ___! O wär es wahr, ich könn_te oh_ne Lei_den von hier
f
mf
SAFFI. Allegro.
B
scheiden! Wie? Du willst fort? Nicht kann ___
fz
f
S
___ ich's fas_sen!
Molto lento.
fp
SAFFI (bewegt.)
Mich ver_lassen?
BARINKAY.
Weil ich Dich lie_be, muss ich Euch ver_las_sen!
p acceler.
cresc.
f


ARSENA.
MIRABELLA
Bruder, kom zum Mi-li-tär, lass von uns dich werben, kom es muss das Ungarheer siegen o-der
SAFFI.
Ha, er geht, die Qual ertrag' ich nicht, ach mein Herz vor Liebeskumer
BARINKAY.
HOMONAY.
Bringt der Teufel die daher, just bei uns zu wer-ben, was thu' ich beim Mi-litär, ach dort werd' ich
OTTOKAR.
CARNERO.
Ha, er geht, die Qual verdient sie nicht; armes Kind dein Herz vor Kumer
ZSUPAN.
Bringt der Teufel die daher, just bei uns zu werben, ach ich seh beim Mi-litär schon Euch beide
CZIPRA.
Bringt der Teufel die daher, just bei uns zu werben, ach ich seh beim Mi-litär schon Euch beide
CHOR.
Bruder, kom zum Mi-li-tär, lass von uns dich werben, kom, es muss das Ungarheer siegen o-der
Bruder, kom zum Mi-li-tär, lass von uns dich werben, kom, es muss das Ungarheer siegen o-der
Bruder, kom zum Mi-li-tär, lass von uns dich werben, kom, es muss das Ungarheer siegen o-der


A.
M.
ster-ben! Lie-ber mö-ge un - ser Blut sei-ne Er-de fär-ben, eh' die Hand im
S.
bricht, nach dem zarten Glück, das mir ge - lacht. Bringt
B.
H.
ster-ben, denn es wird der Feind mit Wuth uns den Buckel gär-ben, dann, o weh, wird
O.
C.
bricht, nach dem zarten Glück, das ihr ge - lacht. Bringt
Zs.
ster-ben, denn es wird der Fein-de Wuth Euch den Buckel gär-ben, dann, o weh, wird
Cz.
ster-ben, denn es wird der Fein-de Wuth Euch den Buckel gär-ben, dann, o weh, wird
ster-ben! Lie-ber mö-ge un - ser Blut sei-ne Er-de fär-ben, eh' die Hand im
ster-ben! Lie-ber mö-ge un - ser Blut sei-ne Er-de fär-ben, eh' die Hand im
ster-ben! Lie-ber mö-ge un - ser Blut sei-ne Er-de fär-ben, eh' die Hand im
CHOR.


A. M.
Kampfe ruht, die uns den Feind soll verderben, lieber mö-ge un-ser Blut dei-ne Er-de
S.
mir das Geschick nichts als Nacht, nach dem zarten Glück, das mir ge-
B. H.
unser Blut spanische Er-de fär-ben, denn es wird der Feind mit Wuth uns den Buckel
O. C.
ihr das Geschick nichts als Nacht, nach dem zarten Glück, das ihr ge-
Zs.
Eu-er Blut spanische Er-de fär-ben, denn es wird der Fein-de Wuth Euch den Buckel
Cz.
Eu-er Blut spanische Er-de fär-ben, denn es wird der Fein-de Wuth Euch den Buckel
CHOR.
Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver-der-ben! Lieber möge un-ser Blut dei-ne Er-de
Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver-derben! Lieber möge un-ser Blut dei-ne Er-de
Kampfe ruht, die uns den Feind soll ver-derben! Lieber möge un-ser Blut dei-ne Er-de
tr


A. M.
fär_ben, eh'die Hand im Kampfe ruht, die uns der Feind sol verderben, schlagt ein !
S.
lacht_, bringt mir das Geschick nichts als Nacht, schlagt ein !
B. H.
gärben, dann, o weh, wird unser Blut spanische Er_de färben, schlagt ein !
O. C.
lacht, bringt ihr das Geschick nichts als Nacht, schlagt ein !
Zs.
gär_ben, dann, o weh, wird Euer Blut spanische Er_de färben, schlagt ein !
Cz.
gär_ben, dann, o weh, wird Euer Blut spanische Er_de färben, schlagt ein !
CHOR.
fär_ben, eh' die Hand im Kampfe ruht, die uns der Feind sol verderben, schlagt ein !
fär_ben, eh' die Hand im Kampfe ruht, die uns der Feind sol verderben, schlagt ein !
fär_ben, eh' die Hand im Kampfe ruht, die uns der Feind sol verderben, schlagt ein !
Allegretto.
BARINKAY.
Wohl_an, Hu_sar will ich sein_!



B Reicht mir vom Wer - ber - wein —!

SAFFI. O

tr tr tr tr mf f pp

S sprich das Wort nicht aus!

CIPRA. O blei - be doch zu Haus!

BARINKAY. Schenkt ein, schenkt ein, schenkt ein —! Mich

tr f f tr

poco meno. *a tempo.*

B reisst es in das Kampf - getrie - be, hier Kama - ra - den, mei - ne Hand, das Le - ben

tr tr *poco meno.* p *a tempo.* f

f lass ich für die Lie - be, die Lie - be lass ich für das Va - ter-

f p f

SAFFI.

B land!

fz Ach — verlass mich

Vi-vat — das Va - ter - land —!

Vi-vat — das Va - ter - land —!

Vi-vat — das Va - ter - land —!

f tr tr tr tr tr tr *mf*

S nicht! O blei-be!

BARINKAY (nach inneren Kampf.)

Ich darf und

pp tr tr tr tr tr *cresc.* *fz* *f*

B will nicht mehr

f *p*

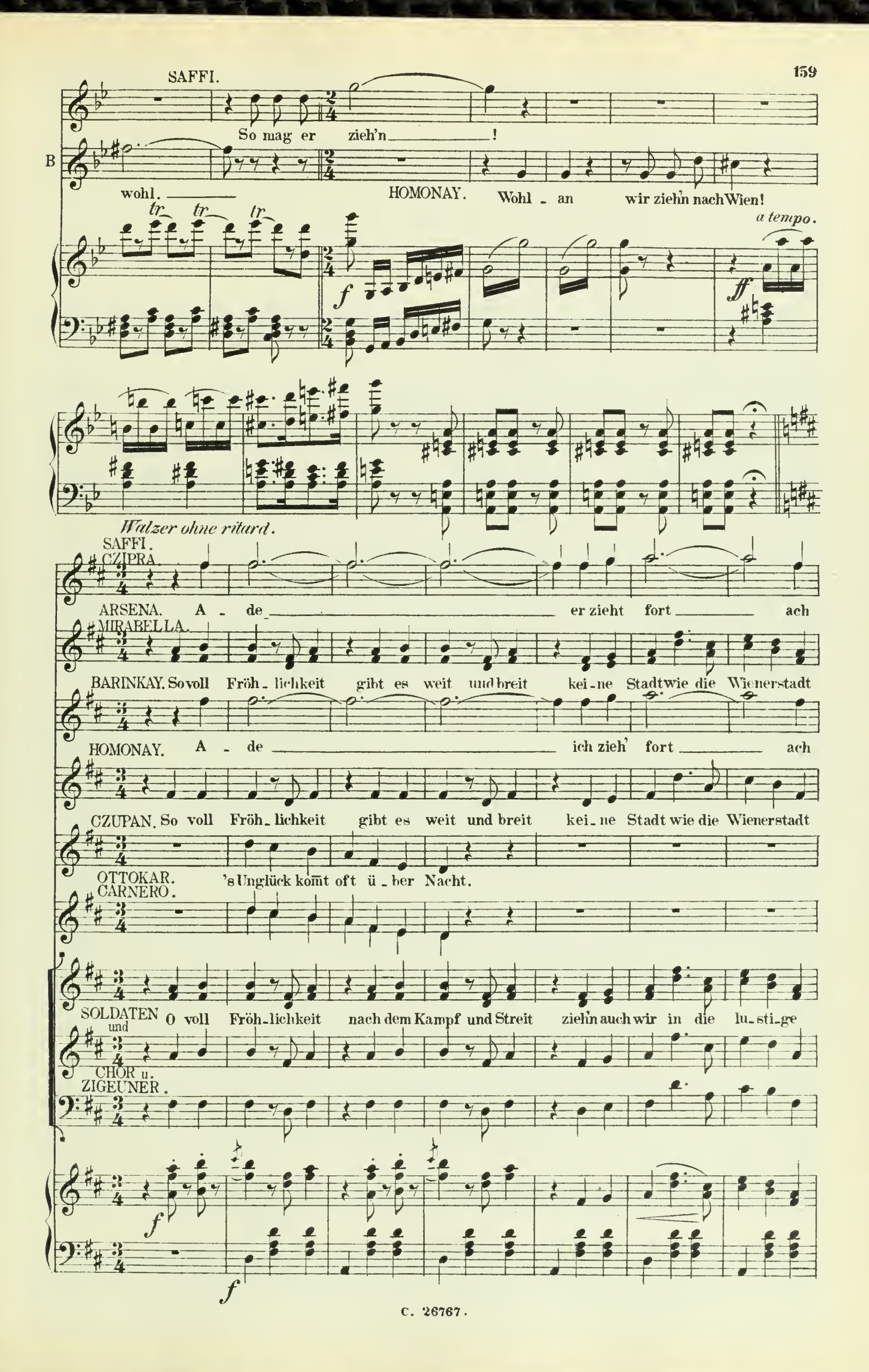
B

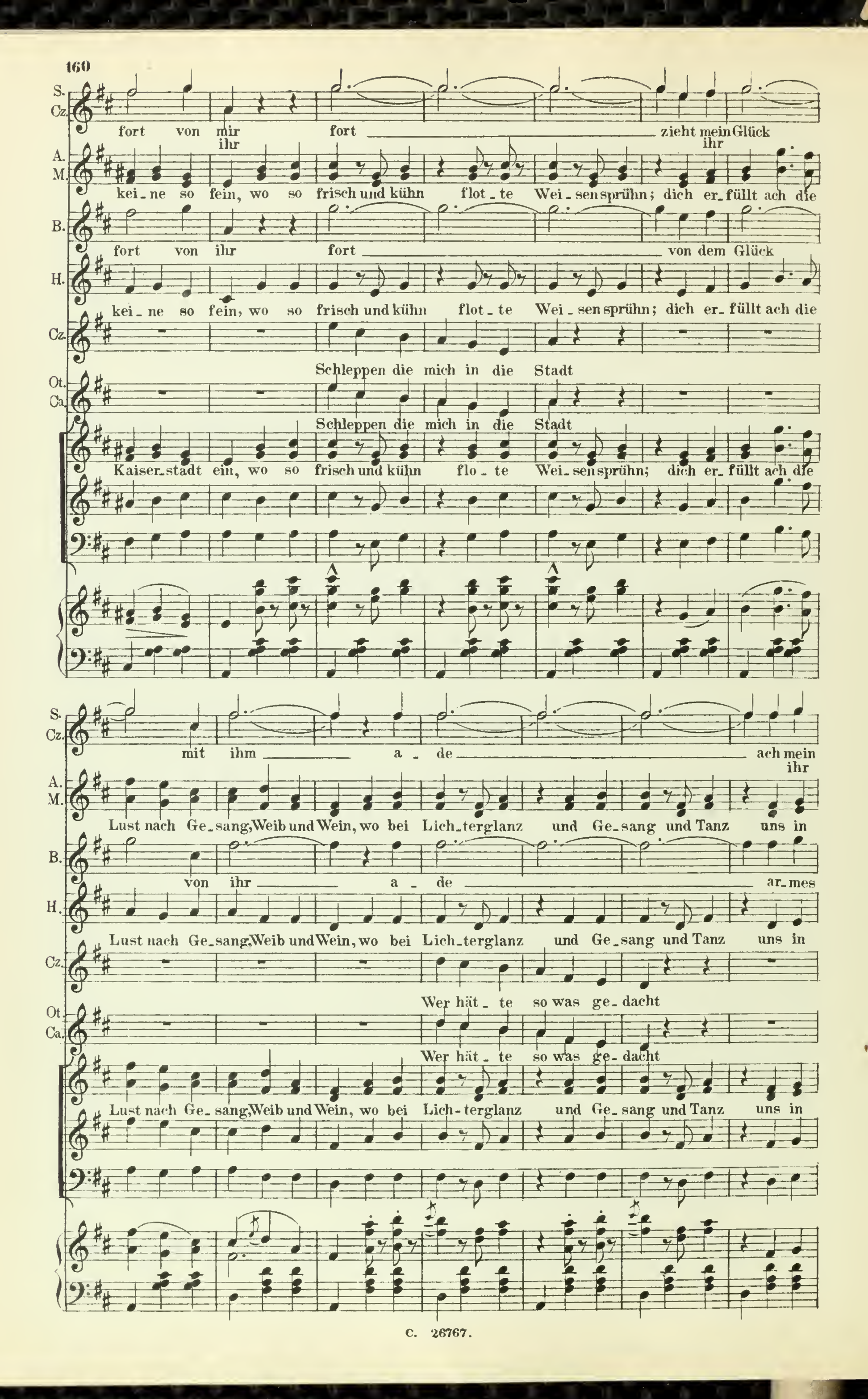
HOMONAY.

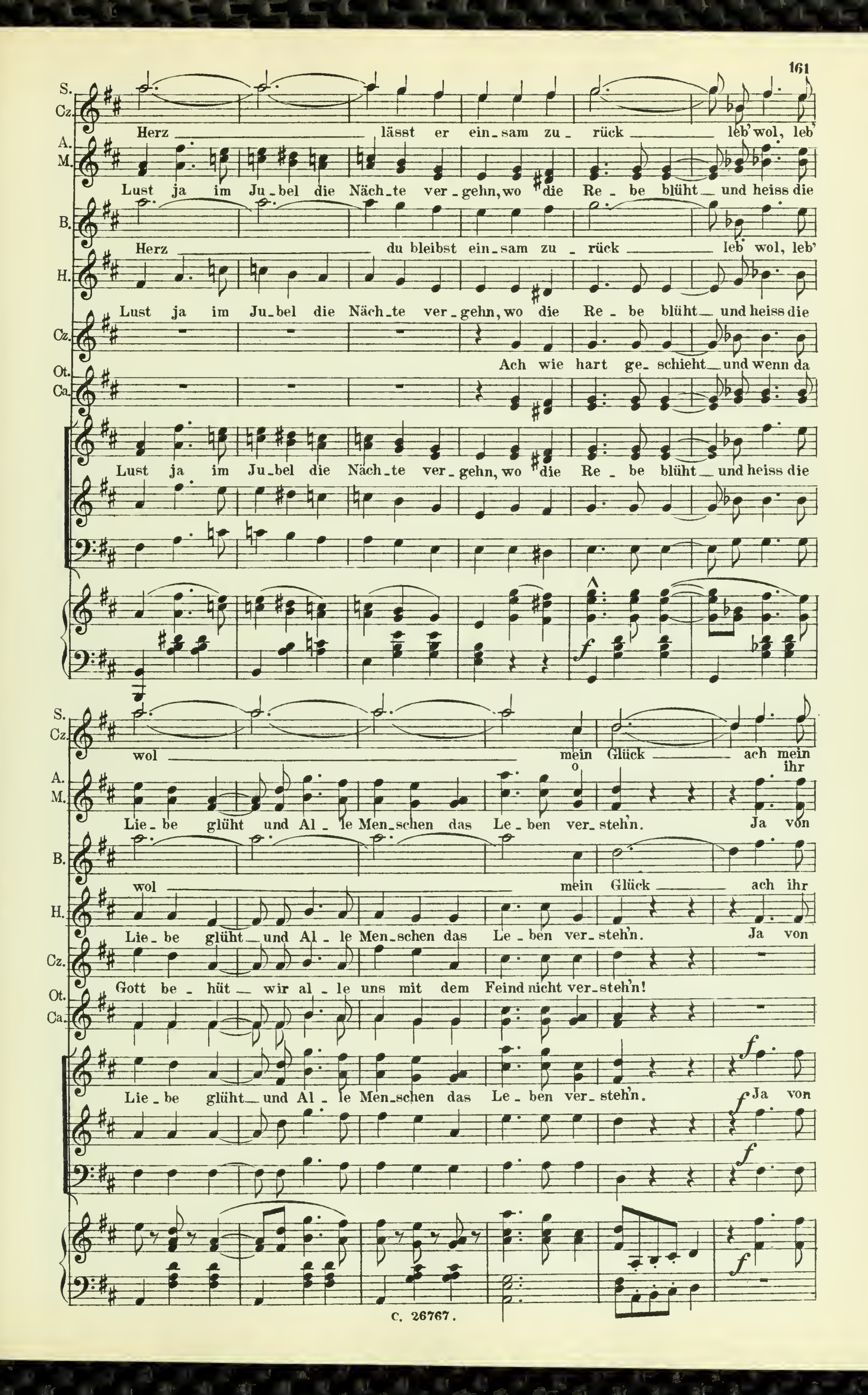
Sein Handschlag bindet ihn, d'rum lass ihn zieh'n.

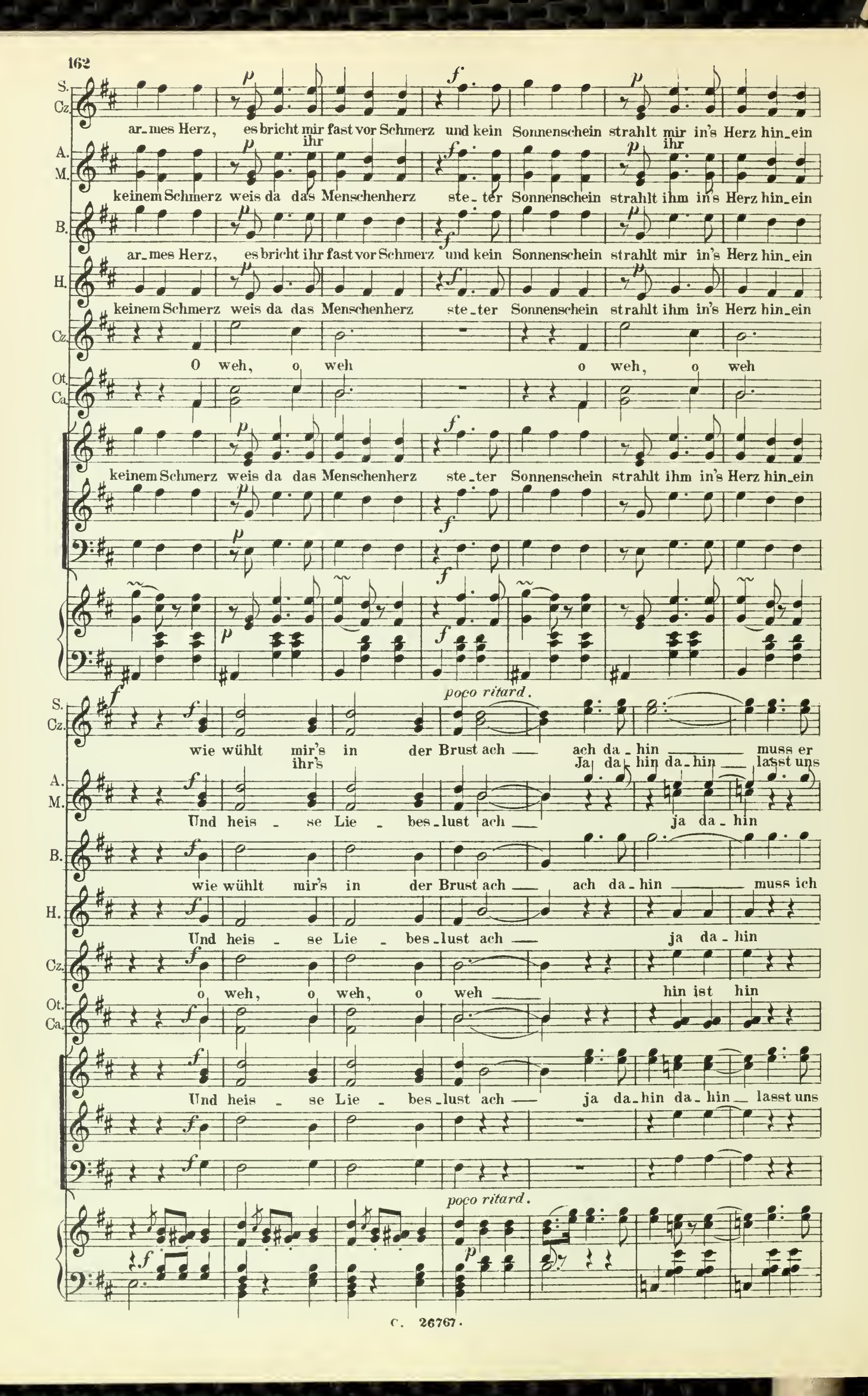
Leb' wohl —, leb'

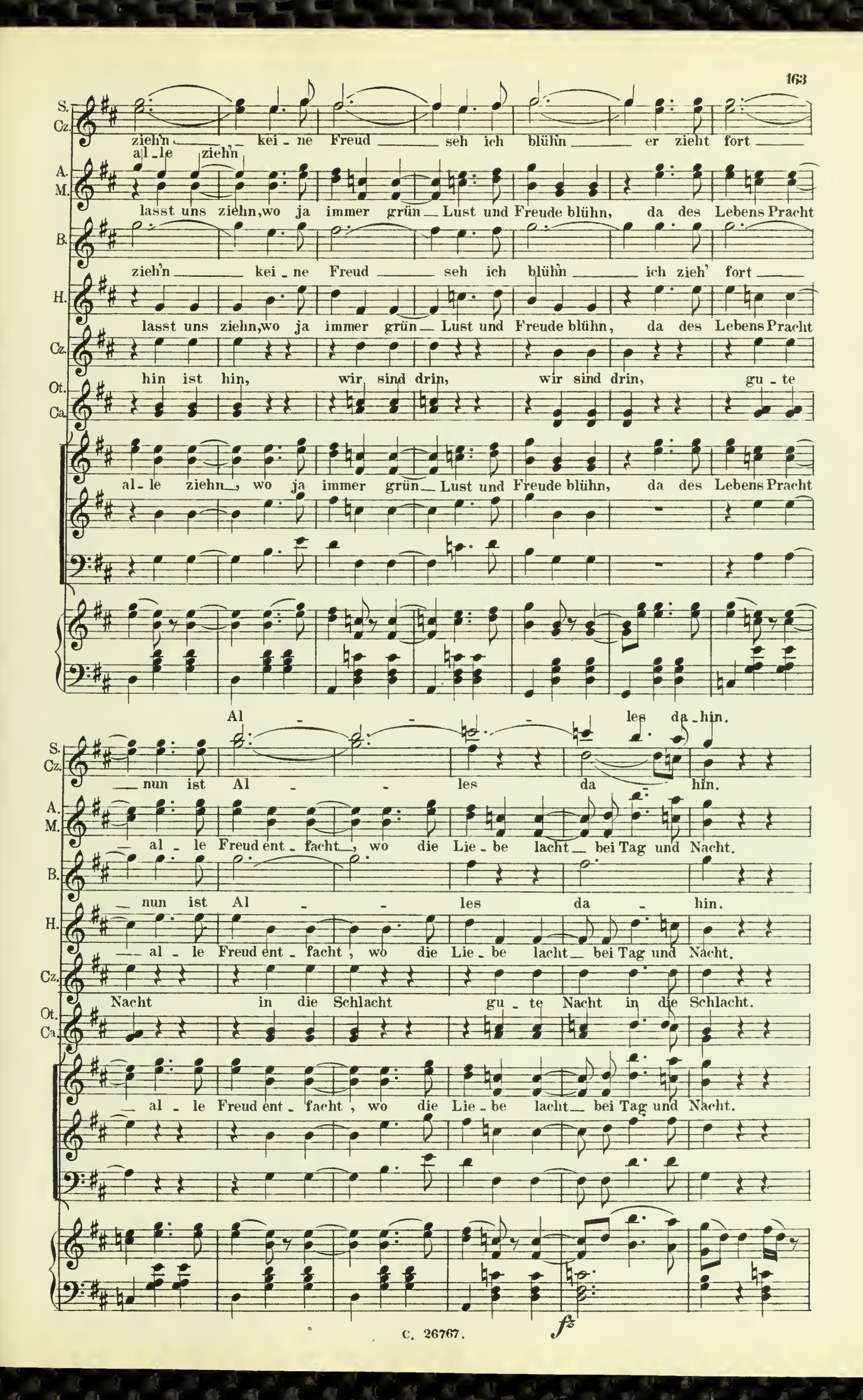
tr tr tr tr *pp* tr tr tr *fz*

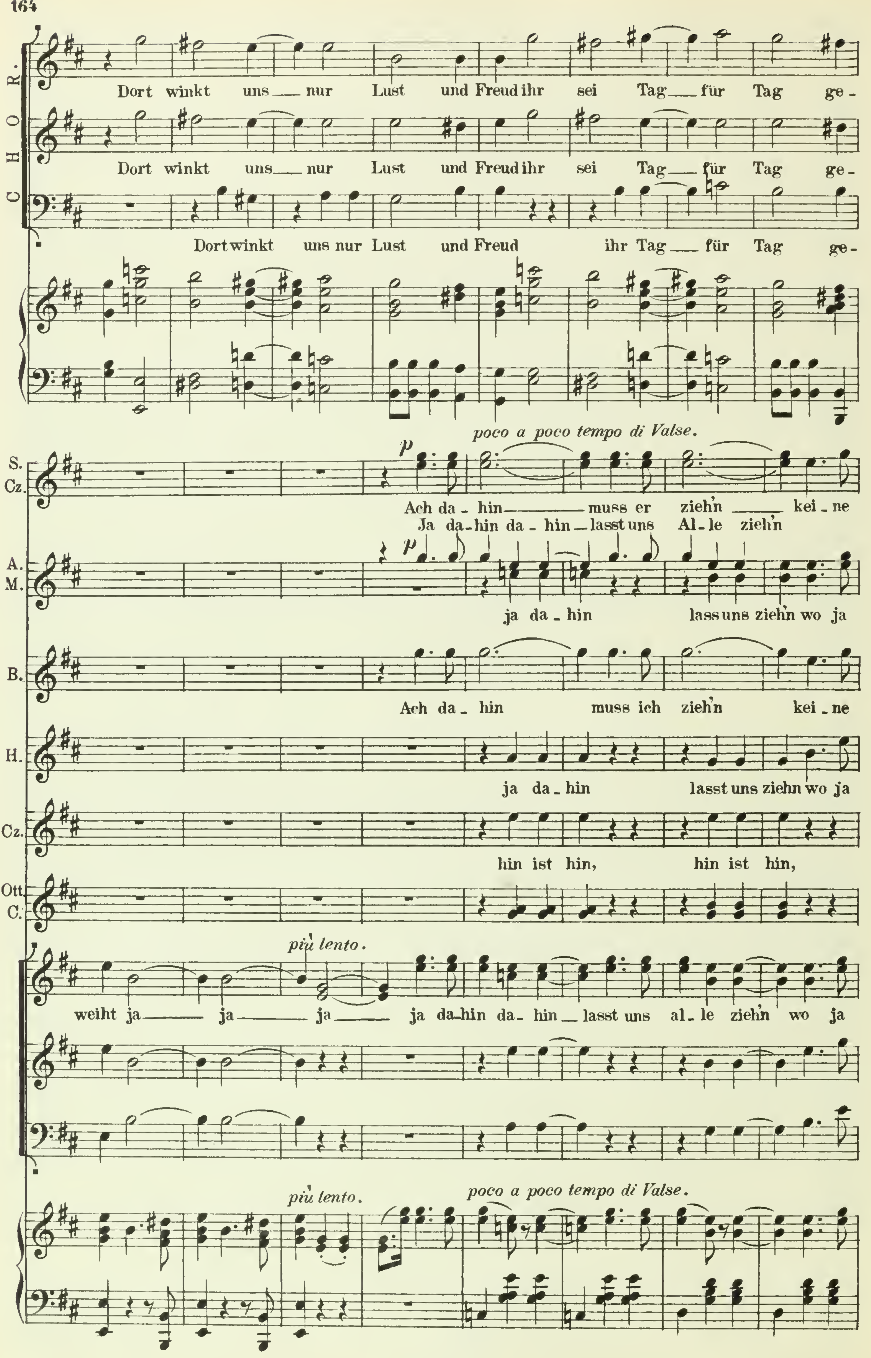

SAFFI.
So mag er zieh'n!
B
wohl.
HOMONAY. Wohl - an wir zieh'n nach Wien!
tr tr tr
a tempo.
Walzer ohne ritard.
SAFFI.
CZIPRA.
A - de er zieht fort ach
ARSENA.
MIRABELLA.
So voll Fröh - lichkeit gibt es weit und breit kei - ne Stadt wie die Wienerstadt
BARINKAY.
A - de ich zieh' fort ach
HOMONAY.
So voll Fröh - lichkeit gibt es weit und breit kei - ne Stadt wie die Wienerstadt
CZUPAN.
'sUnglück komt oft ü - ber Nacht.
OTTOKAR.
CARNERO.
SOLDATEN und CHOR u. ZIGEUNER.
O voll Fröh - lich-keit nach dem Kampf und Streit zieh'n auch wir in die lu - sti - ge

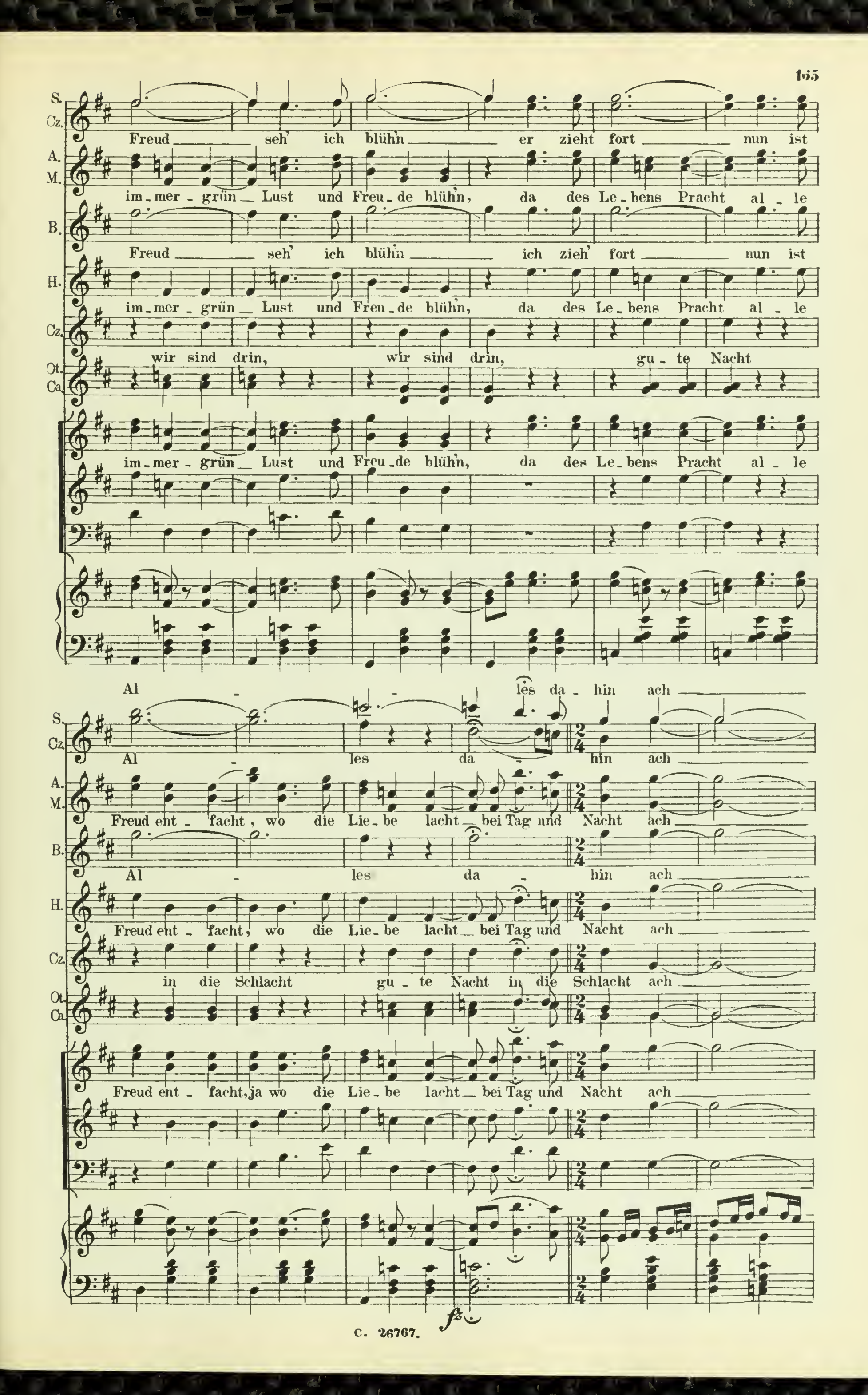

S.
Cz.
fort von mir fort zieht mein Glück
ihr ihr
A.
M.
kei_ne so fein, wo so frisch und kühn flot_te Wei_sen sprühn; dich er_füllt ach die
B.
fort von ihr fort von dem Glück
H.
kei_ne so fein, wo so frisch und kühn flot_te Wei_sen sprühn; dich er_füllt ach die
Cz.
Schleppen die mich in die Stadt
Ot.
Ca.
Schleppen die mich in die Stadt
Kaiser_stadt ein, wo so frisch und kühn flo_te Wei_sen sprühn; dich er_füllt ach die
S.
Cz.
mit ihm a_de ach mein
ihr
A.
M.
Lust nach Ge_sang, Weib und Wein, wo bei Lich_terglanz und Ge_sang und Tanz uns in
B.
von ihr a_de ar_mes
H.
Lust nach Ge_sang, Weib und Wein, wo bei Lich_terglanz und Ge_sang und Tanz uns in
Cz.
Wer hät_te so was ge_dacht
Ot.
Ca.
Wer hät_te so was ge_dacht
Lust nach Ge_sang, Weib und Wein, wo bei Lich_terglanz und Ge_sang und Tanz uns in
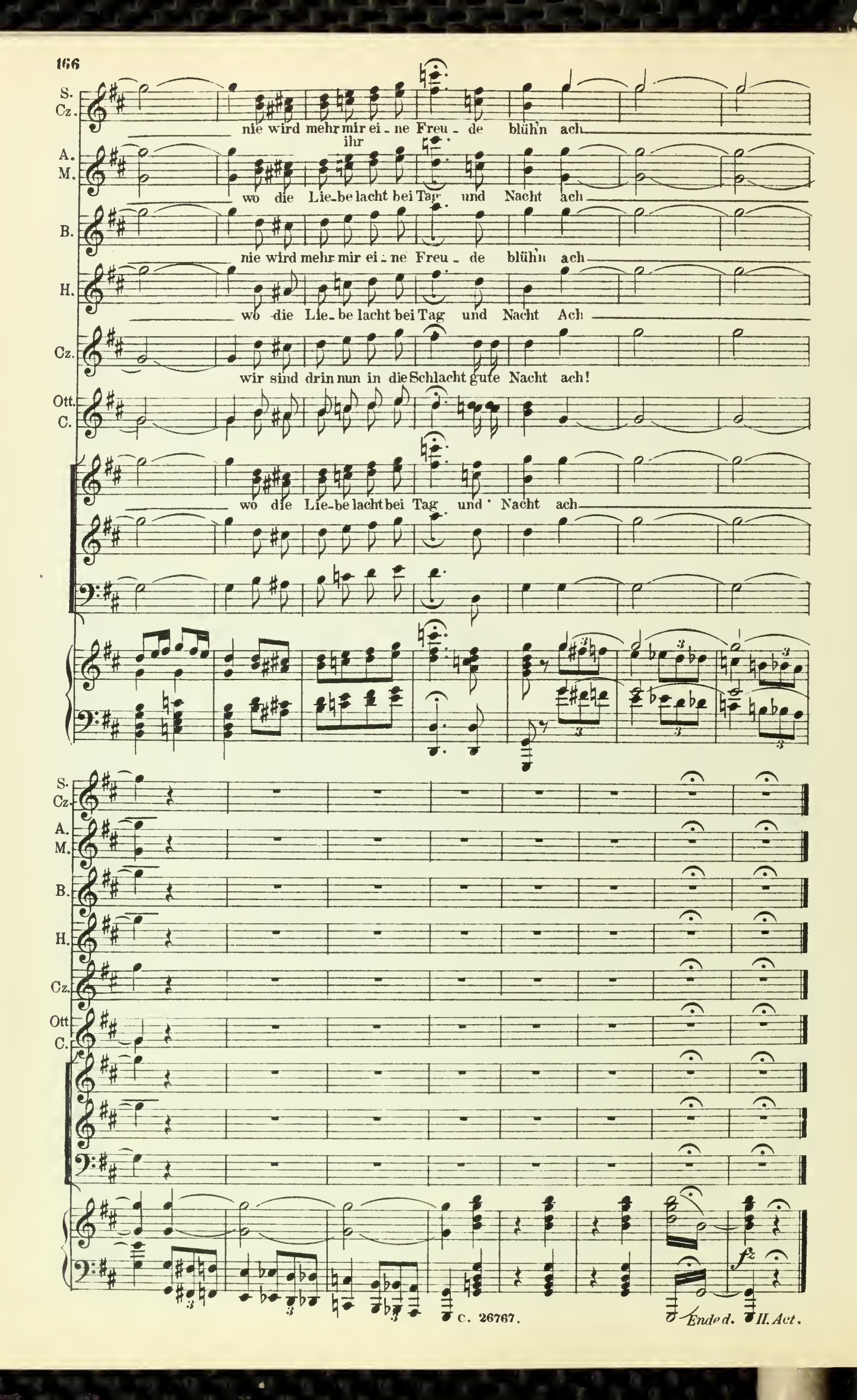

S. Cz.
Herz lässt er ein_sam zu_rück leb' wol, leb'
A. M.
Lust ja im Ju_bel die Näch_te ver_gehn, wo die Re_be blüht und heiss die
B.
Herz du bleibst ein_sam zu_rück leb' wol, leb'
H.
Lust ja im Ju_bel die Näch_te ver_gehn, wo die Re_be blüht und heiss die
Cz.
Ach wie hart ge_schieht und wenn da
Ot. Ca.
Lust ja im Ju_bel die Näch_te ver_gehn, wo die Re_be blüht und heiss die
f
S. Cz.
wol mein Glück ach mein ihr
A. M.
Lie_be glüht und Al_le Men_schen das Le_ben ver_steh'n. Ja von
B.
wol mein Glück ach ihr
H.
Lie_be glüht und Al_le Men_schen das Le_ben ver_steh'n. Ja von
Cz.
Gott be_hüt wir al_le uns mit dem Feind nicht ver_steh'n!
Ot. Ca.
Lie_be glüht und Al_le Men_schen das Le_ben ver_steh'n. Ja von
f


162
S. Cz.
ar_mes Herz, es bricht mir fast vor Schmerz und kein Sonnenschein strahlt mir in's Herz hin_ein
A. M.
ihr ihr
keinem Schmerz weis da das Menschenherz ste_ter Sonnenschein strahlt ihm in's Herz hin_ein
B.
ar_mes Herz, es bricht ihr fast vor Schmerz und kein Sonnenschein strahlt mir in's Herz hin_ein
H.
keinem Schmerz weis da das Menschenherz ste_ter Sonnenschein strahlt ihm in's Herz hin_ein
Cz.
O weh, o weh o weh, o weh
Ot. Ca.
keinem Schmerz weis da das Menschenherz ste_ter Sonnenschein strahlt ihm in's Herz hin_ein
poco ritard.
S. Cz.
wie wühlt mir's in der Brust ach ach da_hin muss er
ihr's Ja da_hin da_hin lasst uns
A. M.
Und heis_se Lie_bes_lust ach ja da_hin
B.
wie wühlt mir's in der Brust ach ach da_hin muss ich
H.
Und heis_se Lie_bes_lust ach ja da_hin
Cz.
o weh, o weh, o weh hin ist hin
Ot. Ca.
Und heis_se Lie_bes_lust ach ja da_hin da_hin lasst uns
poco ritard.
C. 26767.
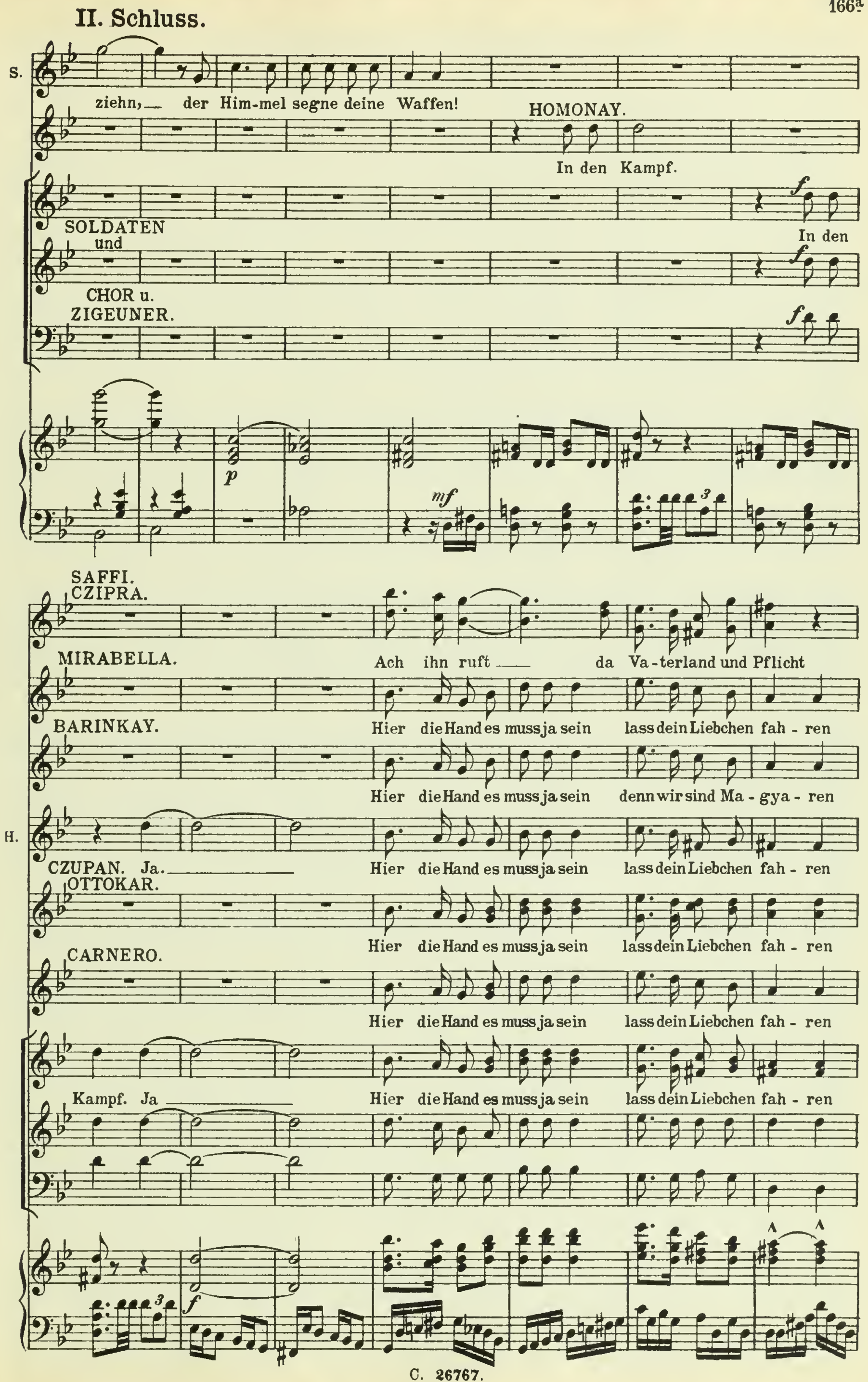

S.
Cz.
zieh'n — kei - ne Freud — seh ich blüh'n — er zieht fort —
al - le zieh'n
A.
M.
lasst uns ziehn, wo ja immer grün — Lust und Freude blühn, da des Lebens Pracht
B.
zieh'n — kei - ne Freud — seh ich blüh'n — ich zieh' fort —
H.
lasst uns ziehn, wo ja immer grün — Lust und Freude blühn, da des Lebens Pracht
Cz.
hin ist hin, wir sind drin, wir sind drin, gu - te
Ot.
Ca.
al - le ziehn —, wo ja immer grün — Lust und Freude blühn, da des Lebens Pracht
Al - - - les da - hin.
S.
Cz.
— nun ist Al - - les da hin.
A.
M.
— al - le Freud ent - facht —, wo die Lie - be lacht — bei Tag und Nacht.
B.
— nun ist Al - - les da - hin.
H.
— al - le Freud ent - facht, wo die Lie - be lacht — bei Tag und Nacht.
Cz.
Nacht in die Schlacht gu - te Nacht in die Schlacht.
Ot.
Ca.
— al - le Freud ent - facht, wo die Lie - be lacht — bei Tag und Nacht.
fz

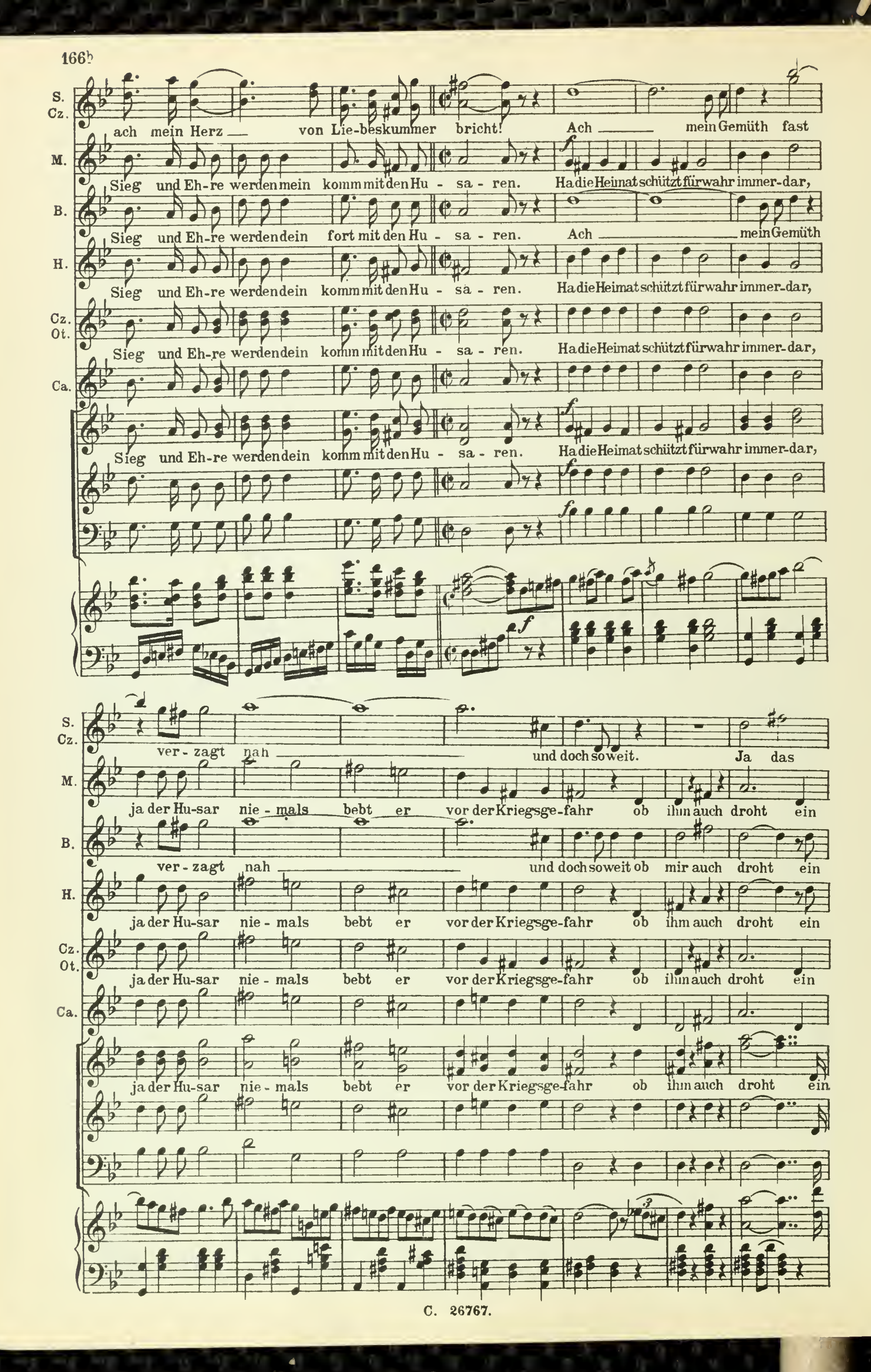

CHOR.
Dort winkt uns nur Lust und Freud ihr sei Tag für Tag ge-
Dort winkt uns nur Lust und Freud ihr sei Tag für Tag ge-
Dortwinkt uns nur Lust und Freud ihr Tag für Tag ge-
poco a poco tempo di Valse.
S. Cz.
p
Ach da - hin muss er zieh'n kei - ne
Ja da-hin da - hin lasst uns Al - le zieh'n
A. M.
p
ja da - hin lass uns zieh'n wo ja
B.
Ach da - hin muss ich zieh'n kei - ne
H.
ja da - hin lasst uns ziehn wo ja
Cz.
hin ist hin, hin ist hin,
Ott. C.
più lento.
weiht ja ja ja ja da-hin da - hin lasst uns al - le zieh'n wo ja
più lento.
poco a poco tempo di Valse.

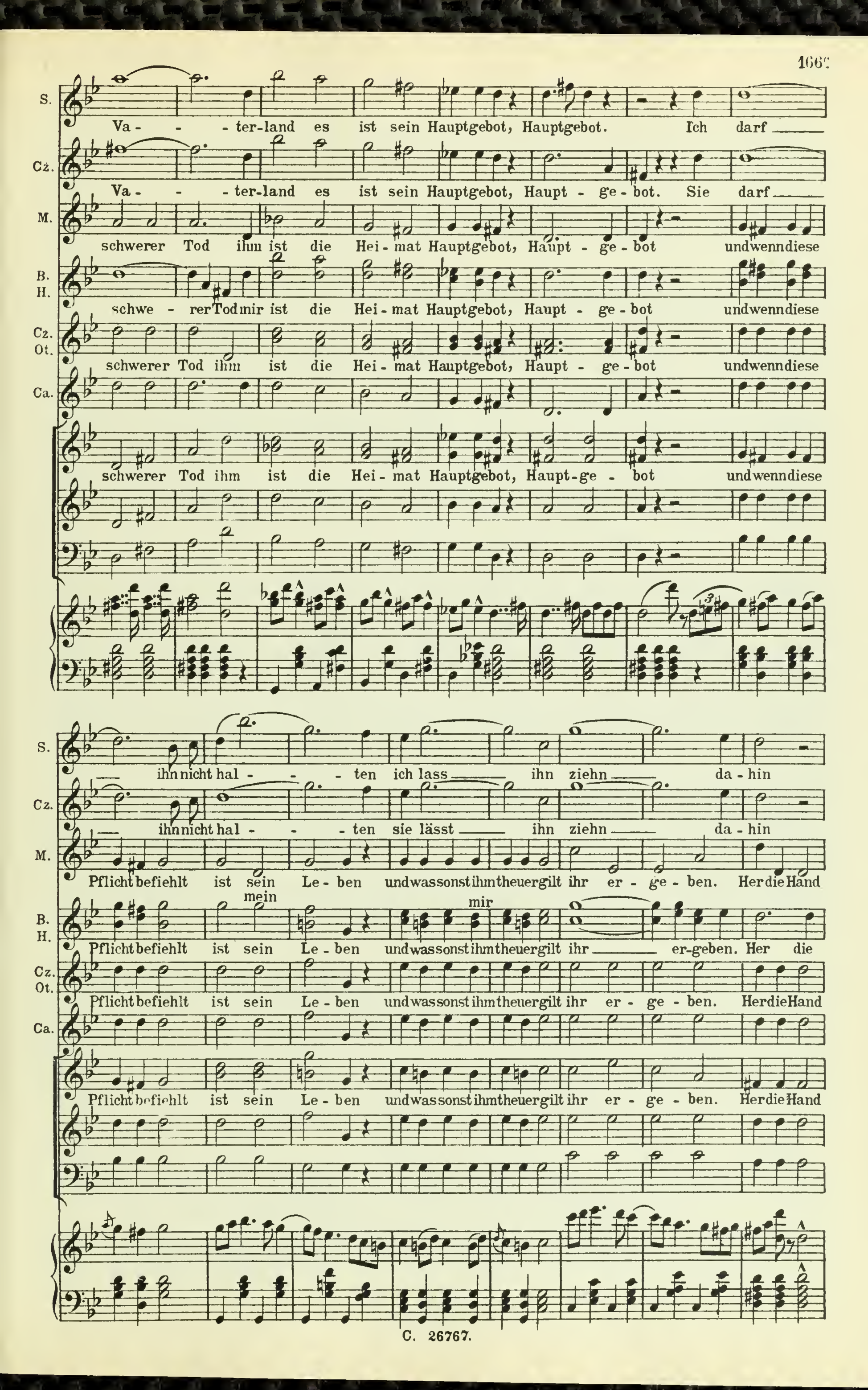

S.
Cz.
Freud seh' ich blüh'n er zieht fort nun ist
A.
M.
im-mer-grün Lust und Freu-de blüh'n, da des Le-bens Pracht al-le
B.
Freud seh' ich blüh'n ich zieh' fort nun ist
H.
im-mer-grün Lust und Freu-de blüh'n, da des Le-bens Pracht al-le
Cz.
wir sind drin, wir sind drin, gu-te Nacht
Ot.
Ca.
im-mer-grün Lust und Freu-de blüh'n, da des Le-bens Pracht al-le
Al - - les da-hin ach
Al - les da - hin ach
Freud ent-facht, wo die Lie-be lacht bei Tag und Nacht ach
Al - les da - hin ach
Freud ent-facht, wo die Lie-be lacht bei Tag und Nacht ach
in die Schlacht gu-te Nacht in die Schlacht ach
Freud ent-facht, ja wo die Lie-be lacht bei Tag und Nacht ach
fz

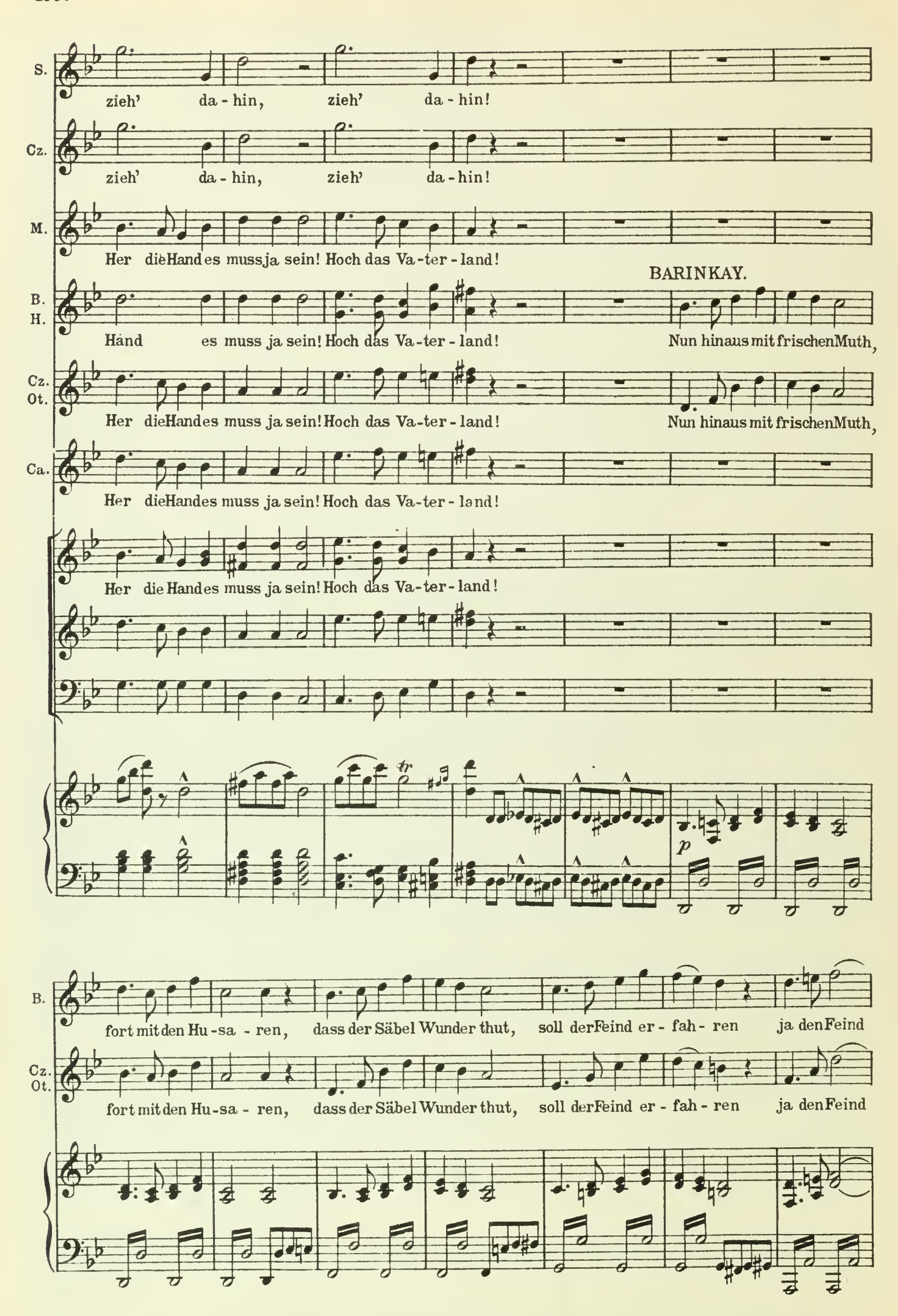

S.
Cz.
nie wird mehr mir ei _ ne Freu _ de blüh'n ach
ihr
A.
M.
wo die Lie_be lacht bei Tag und Nacht ach
B.
nie wird mehr mir ei _ ne Freu _ de blüh'n ach
H.
wo die Lie_be lacht bei Tag und Nacht Ach
Cz.
wir sind drin nun in die Schlacht gute Nacht ach!
Ott.
C.
wo die Lie_be lacht bei Tag und Nacht ach
fz
Ende d. II. Act.

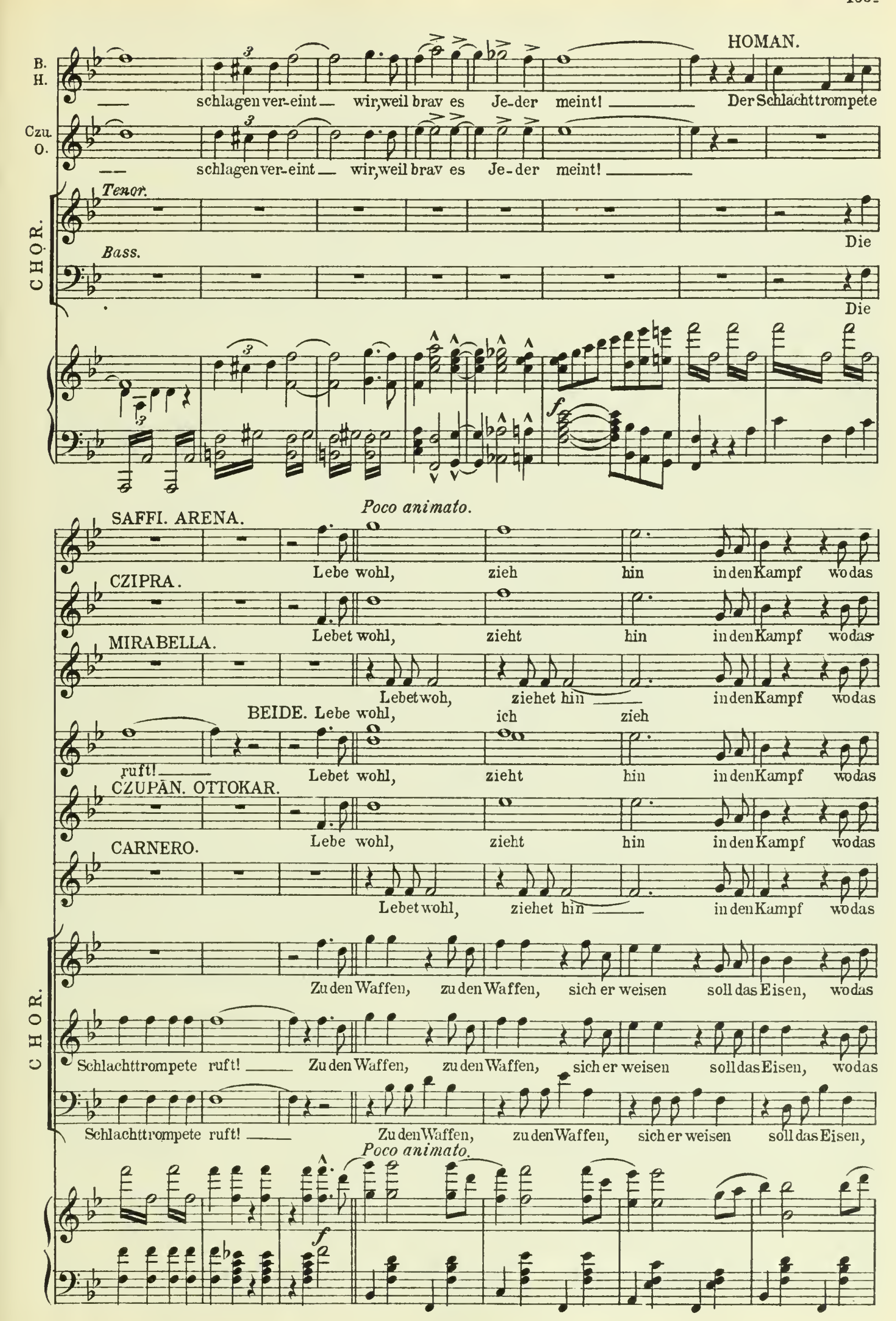
II. Schluss.

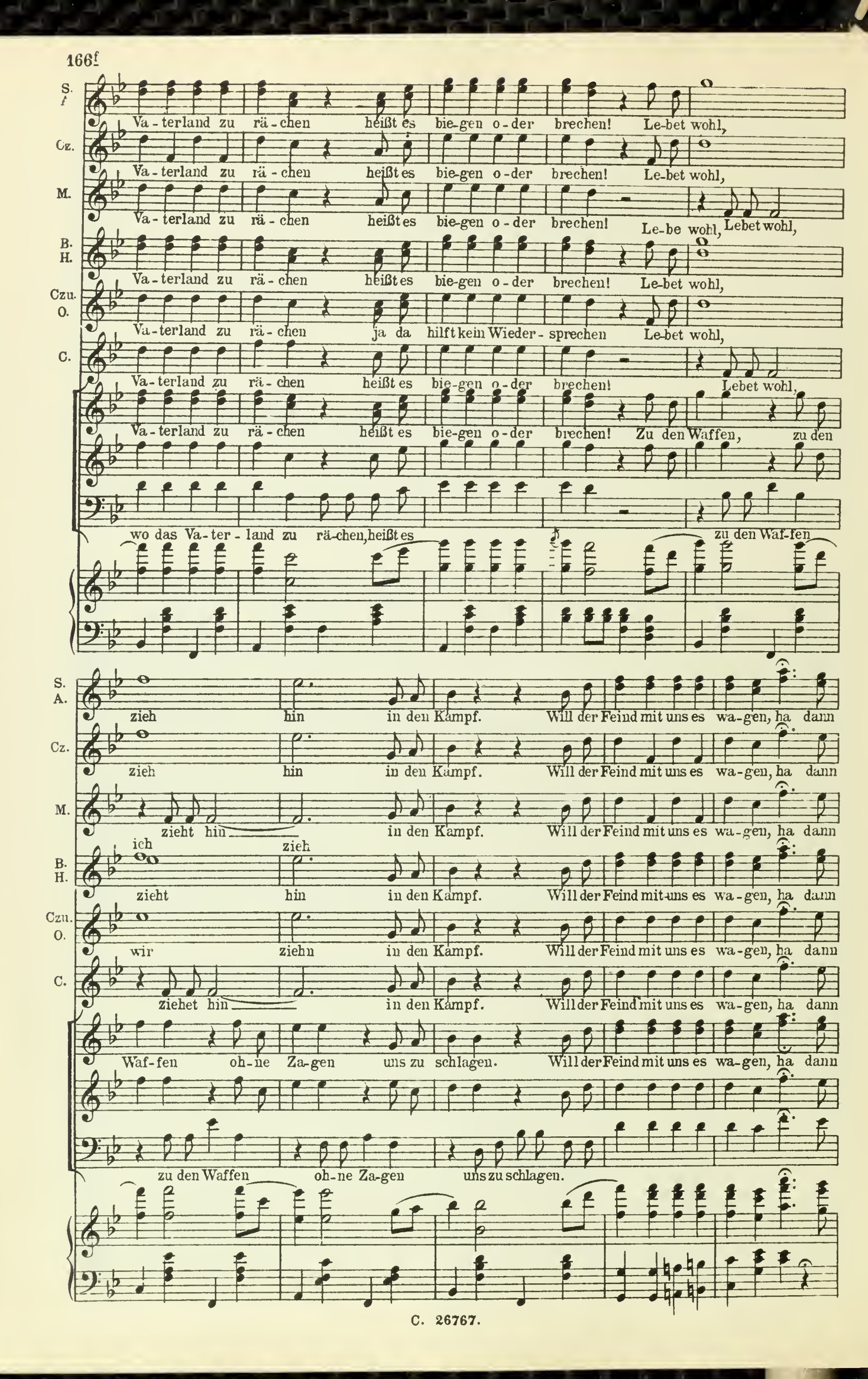

S.
ziehn, — der Him-mel segne deine Waffen!
HOMONAY.
In den Kampf.
SOLDATEN
und
CHOR u.
ZIGEUNER.
In den
f
p
mf
SAFFI.
CZIPRA.
Ach ihn ruft — da Va-terland und Pflicht
MIRABELLA.
Hier die Hand es muss ja sein lass dein Liebchen fah - ren
BARINKAY.
Hier die Hand es muss ja sein denn wir sind Ma - gya - ren
H.
CZUPAN. Ja.
Hier die Hand es muss ja sein lass dein Liebchen fah - ren
OTTOKAR.
Hier die Hand es muss ja sein lass dein Liebchen fah - ren
CARNERO.
Hier die Hand es muss ja sein lass dein Liebchen fah - ren
Kampf. Ja
Hier die Hand es muss ja sein lass dein Liebchen fah - ren

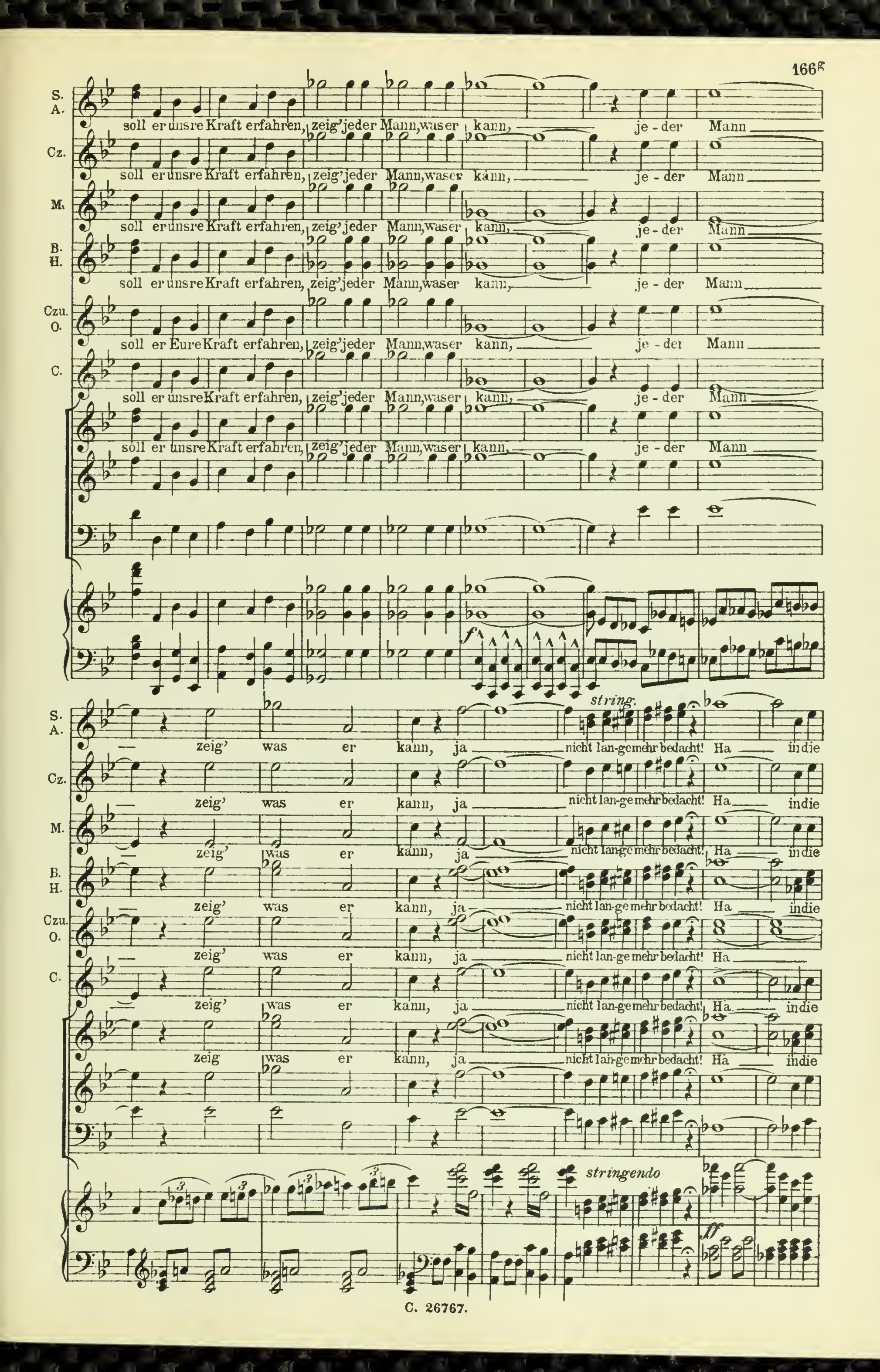

S. Cz.
ach mein Herz von Lie-beskummer bricht! Ach mein Gemüth fast
M.
Sieg und Eh-re werden mein komm mit den Hu - sa - ren. Ha die Heimat schützt fürwahr immer-dar,
B.
Sieg und Eh-re werden dein fort mit den Hu - sa - ren. Ach mein Gemüth
H.
Sieg und Eh-re werden dein komm mit den Hu - sa - ren. Ha die Heimat schützt fürwahr immer-dar,
Cz. Ot.
Sieg und Eh-re werden dein komm mit den Hu - sa - ren. Ha die Heimat schützt fürwahr immer-dar,
Ca.
Sieg und Eh-re werden dein komm mit den Hu - sa - ren. Ha die Heimat schützt fürwahr immer-dar,
S. Cz.
ver - zagt nah und doch so weit. Ja das
M.
ja der Hu-sar nie - mals bebt er vor der Kriegsge-fahr ob ihm auch droht ein
B.
ver - zagt nah und doch so weit ob mir auch droht ein
H.
ja der Hu-sar nie - mals bebt er vor der Kriegsge-fahr ob ihm auch droht ein
Cz. Ot.
ja der Hu-sar nie - mals bebt er vor der Kriegsge-fahr ob ihm auch droht ein
Ca.
ja der Hu-sar nie - mals bebt er vor der Kriegsge-fahr ob ihm auch droht ein
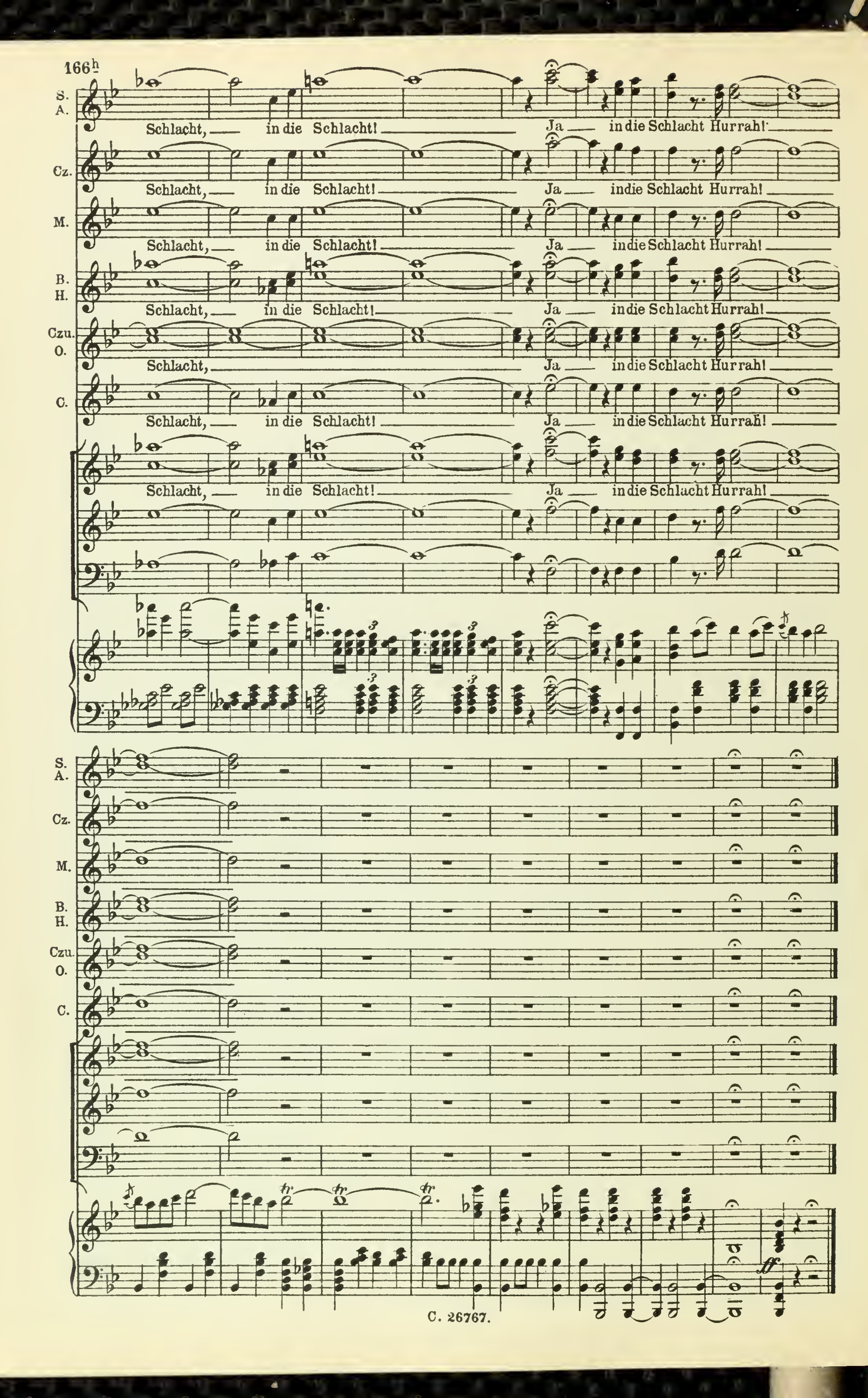

S.
Va - - ter-land es ist sein Hauptgebot, Hauptgebot. Ich darf
Cż.
Va - - ter-land es ist sein Hauptgebot, Haupt - ge - bot. Sie darf
M.
schwerer Tod ihm ist die Hei - mat Hauptgebot, Haupt - ge - bot und wenn diese
B. H.
schwe - rer Tod mir ist die Heimat Hauptgebot, Haupt - ge - bot und wenn diese
Cż. Ot.
schwerer Tod ihm ist die Hei - mat Hauptgebot, Haupt - ge - bot und wenn diese
Ca.
schwerer Tod ihm ist die Hei - mat Hauptgebot, Haupt-ge - bot und wenn diese
S.
ihn nicht hal - - ten ich lass ihn ziehn da - hin
Cz.
ihn nicht hal - - ten sie lässt ihn ziehn da - hin
M.
Pflicht befiehlt ist sein Le - ben und was sonst ihm theuer gilt ihr er - ge - ben. Her die Hand
B. H.
mein mir
Pflicht befiehlt ist sein Le - ben und was sonst ihm theuer gilt ihr er-geben. Her die
Cz. Ot.
Pflicht befiehlt ist sein Le - ben und was sonst ihm theuer gilt ihr er - ge - ben. Her die Hand
Ca.
Pflicht befiehlt ist sein Le - ben und was sonst ihm theuer gilt ihr er - ge - ben. Her die Hand


S.
zieh' da - hin, zieh' da - hin!
Cz.
zieh' da - hin, zieh' da - hin!
M.
Her die Hand es muss ja sein! Hoch das Va - ter - land!
BARINKAY.
B.
H.
Hand es muss ja sein! Hoch das Va - ter - land!
Nun hinaus mit frischen Muth,
Cz.
Ot.
Her die Hand es muss ja sein! Hoch das Va - ter - land!
Nun hinaus mit frischen Muth,
Ca.
Her die Hand es muss ja sein! Hoch das Va - ter - land!
Her die Hand es muss ja sein! Hoch das Va - ter - land!
tr
p
B.
fort mit den Hu - sa - ren, dass der Säbel Wunder thut, soll der Feind er - fah - ren ja den Feind
Cz.
Ot.
fort mit den Hu - sa - ren, dass der Säbel Wunder thut, soll der Feind er - fah - ren ja den Feind


B. H.
schlagen ver-eint wir, weil brav es Je-der meint!
HOMAN.
Der Schlachttrompete
Czu. O.
schlagen ver-eint wir, weil brav es Je-der meint!
CHOR.
Tenor.
Die
Bass.
Die
SAFFI. ARENA.
Poco animato.
Lebe wohl, zieh hin in den Kampf wo das
CZIPRA.
Lebet wohl, zieht hin in den Kampf wo das
MIRABELLA.
Lebet woh, ziehet hin in den Kampf wo das
BEIDE. Lebe wohl, ich zieh
ruft! Lebet wohl, zieht hin in den Kampf wo das
CZUPÁN. OTTOKAR.
Lebe wohl, zieht hin in den Kampf wo das
CARNERO.
Lebet wohl, ziehet hin in den Kampf wo das
CHOR.
Zu den Waffen, zu den Waffen, sich er weisen soll das Eisen, wo das
Schlachttrompete ruft! Zu den Waffen, zu den Waffen, sich er weisen soll das Eisen, wo das
Schlachttrompete ruft! Zu den Waffen, zu den Waffen, sich er weisen soll das Eisen,
Poco animato.
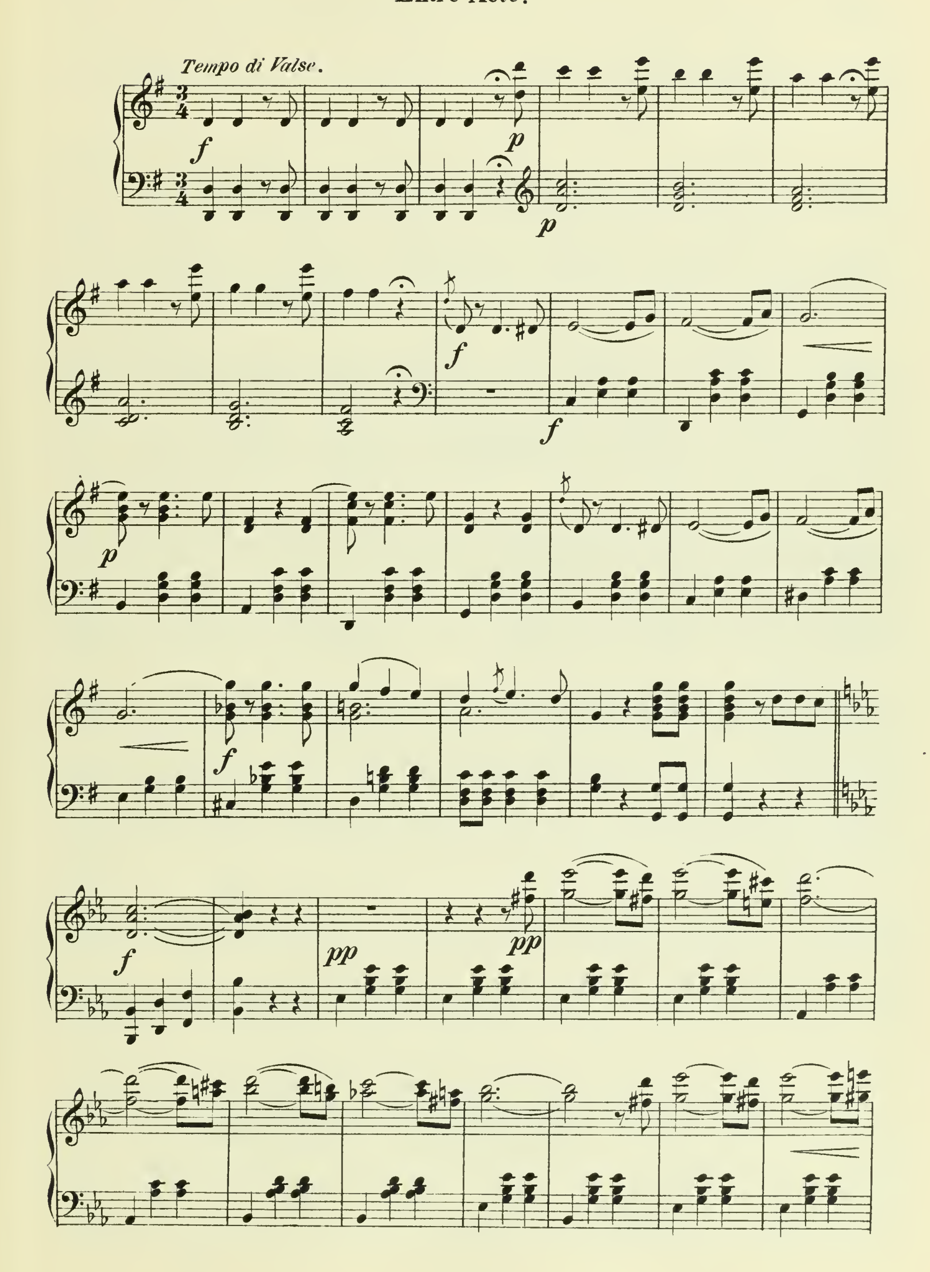

S. A.
Va-terland zu rä-chen heißt es bie-gen o-der brechen! Le-bet wohl,
Cz.
Va-terland zu rä-chen heißt es bie-gen o-der brechen! Le-bet wohl,
M.
Va-terland zu rä-chen heißt es bie-gen o-der brechen! Le-be wohl, Lebet wohl,
B. H.
Va-terland zu rä-chen heißt es bie-gen o-der brechen! Le-bet wohl,
Czu. O.
Va-terland zu rä-chen ja da hilft kein Wieder-sprechen Le-bet wohl,
C.
Va-terland zu rä-chen heißt es bie-gen o-der brechen! Lebet wohl,
Va-terland zu rä-chen heißt es bie-gen o-der brechen! Zu den Waffen, zu den
wo das Va-ter-land zu rä-chen, heißt es zu den Waf-fen
zieh hin in den Kampf. Will der Feind mit uns es wa-gen, ha dann
zieht hin in den Kampf. Will der Feind mit uns es wa-gen, ha dann
ich zieh
zieht hin in den Kampf. Will der Feind mit uns es wa-gen, ha dann
wir ziehn in den Kampf. Will der Feind mit uns es wa-gen, ha dann
ziehet hin in den Kampf. Will der Feind mit uns es wa-gen, ha dann
Waf-fen oh-ne Za-gen uns zu schlagen. Will der Feind mit uns es wa-gen, ha dann
zu den Waffen oh-ne Za-gen uns zu schlagen.

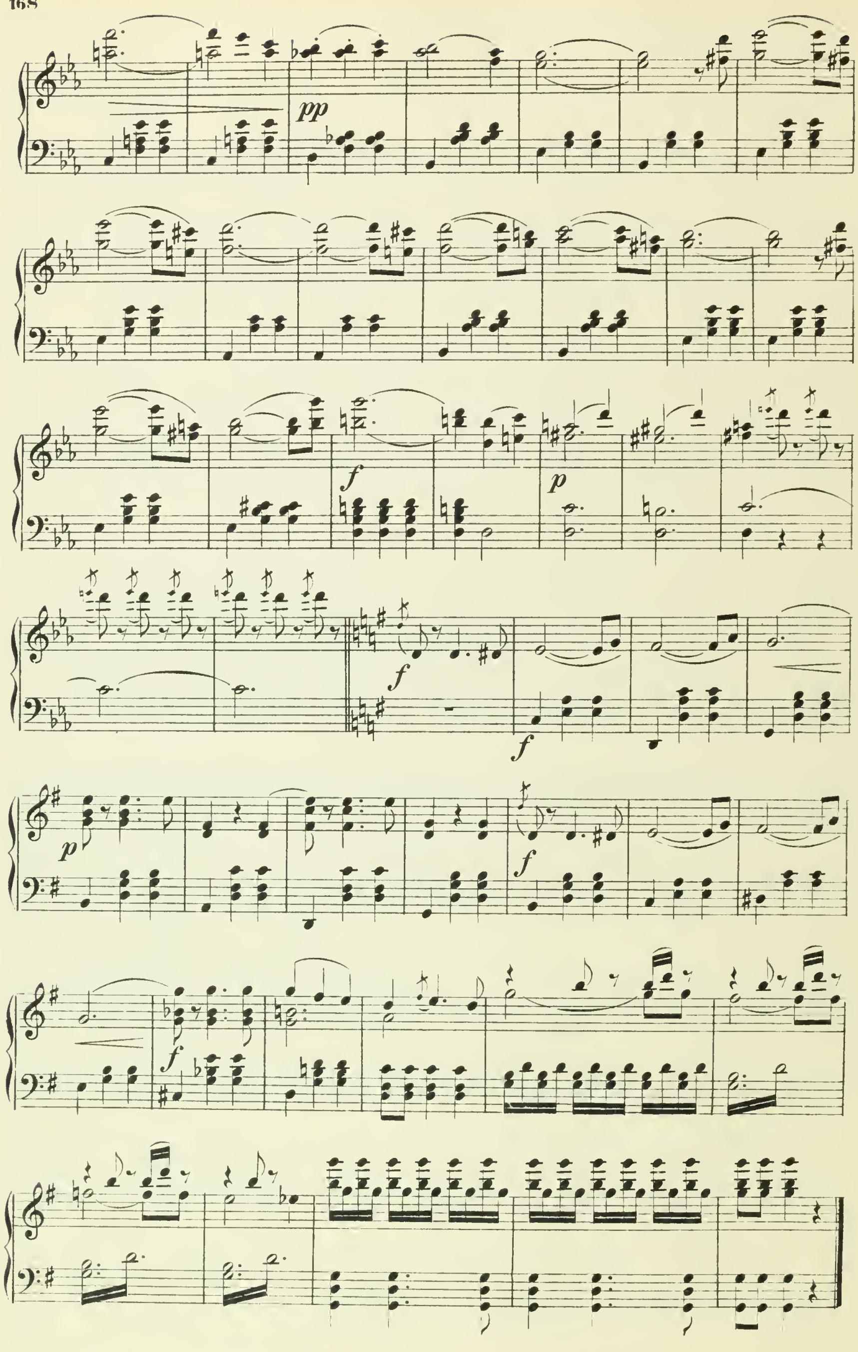

S. A.
soll er unsre Kraft erfahren, zeig' jeder Mann, was er kann, je - der Mann
Cz.
soll er unsre Kraft erfahren, zeig' jeder Mann, was er kann, je - der Mann
M.
soll er unsre Kraft erfahren, zeig' jeder Mann, was er kann, je - der Mann
B. H.
soll er unsre Kraft erfahren, zeig' jeder Mann, was er kann, je - der Mann
Czu. O.
soll er Eure Kraft erfahren, zeig' jeder Mann, was er kann, je - der Mann
C.
soll er unsre Kraft erfahren, zeig' jeder Mann, was er kann, je - der Mann
soll er unsre Kraft erfahren, zeig' jeder Mann, was er kann, je - der Mann
f
S. A.
string.
zeig' was er kann, ja nicht lan-ge mehr bedacht! Ha in die
Cz.
zeig' was er kann, ja nicht lan-ge mehr bedacht! Ha in die
M.
zeig' was er kann, ja nicht lan-ge mehr bedacht! Ha in die
B. H.
zeig' was er kann, ja nicht lan-ge mehr bedacht! Ha in die
Czu. O.
zeig' was er kann, ja nicht lan-ge mehr bedacht! Ha
C.
zeig' was er kann, ja nicht lan-ge mehr bedacht! Ha in die
zeig was er kann, ja nicht lan-ge mehr bedacht! Ha in die
stringendo
ff


S.
A.
Schlacht, in die Schlacht! Ja in die Schlacht Hurrah!
Cz.
Schlacht, in die Schlacht! Ja in die Schlacht Hurrah!
M.
Schlacht, in die Schlacht! Ja in die Schlacht Hurrah!
B.
H.
Schlacht, in die Schlacht! Ja in die Schlacht Hurrah!
Czu.
O.
Schlacht, Ja in die Schlacht Hurrah!
C.
Schlacht, in die Schlacht! Ja in die Schlacht Hurrah!
Schlacht, in die Schlacht! Ja in die Schlacht Hurrah!
S.
A.
Cz.
M.
B.
H.
Czu.
O.
C.
ff

III. Act.

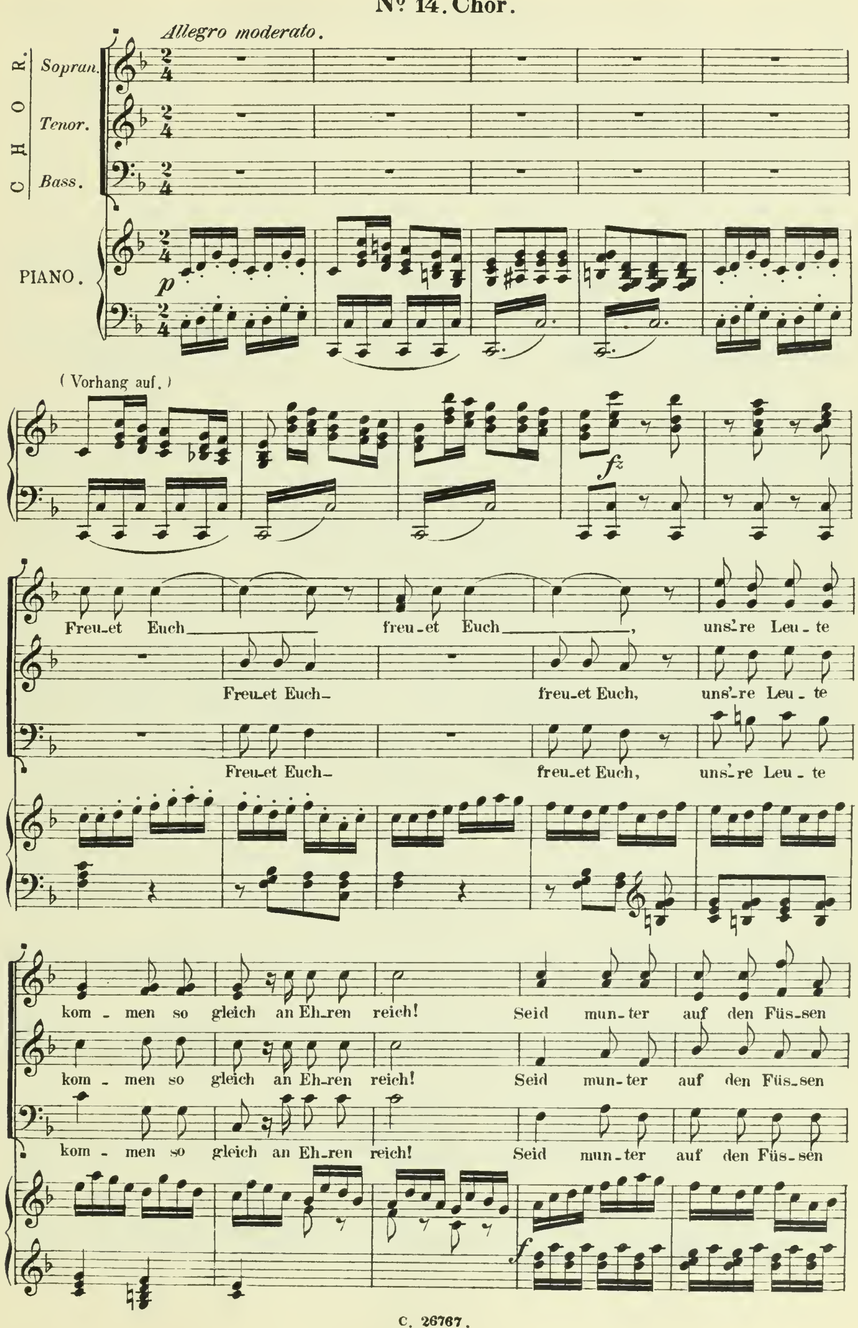
Entre'Acte.
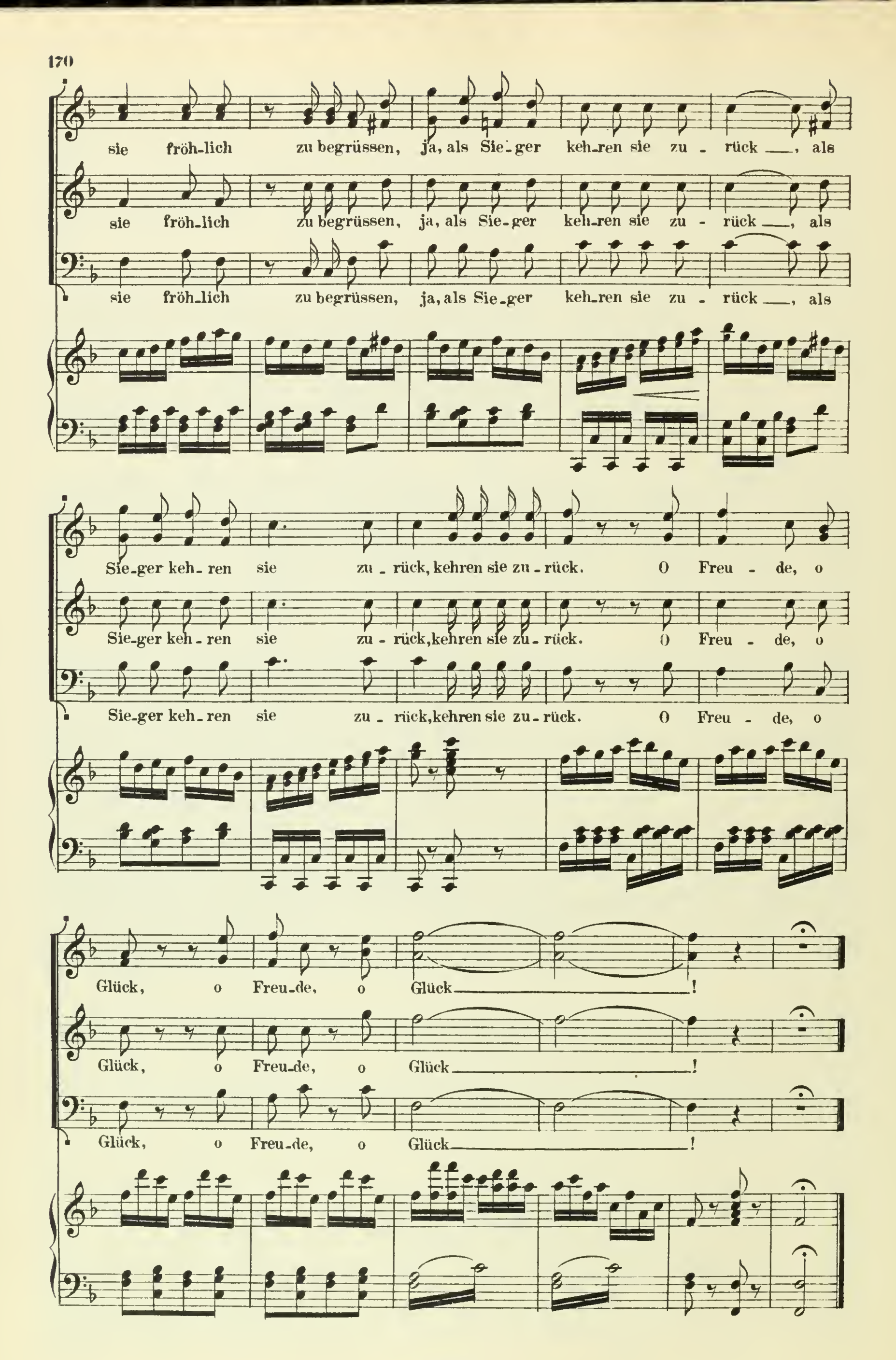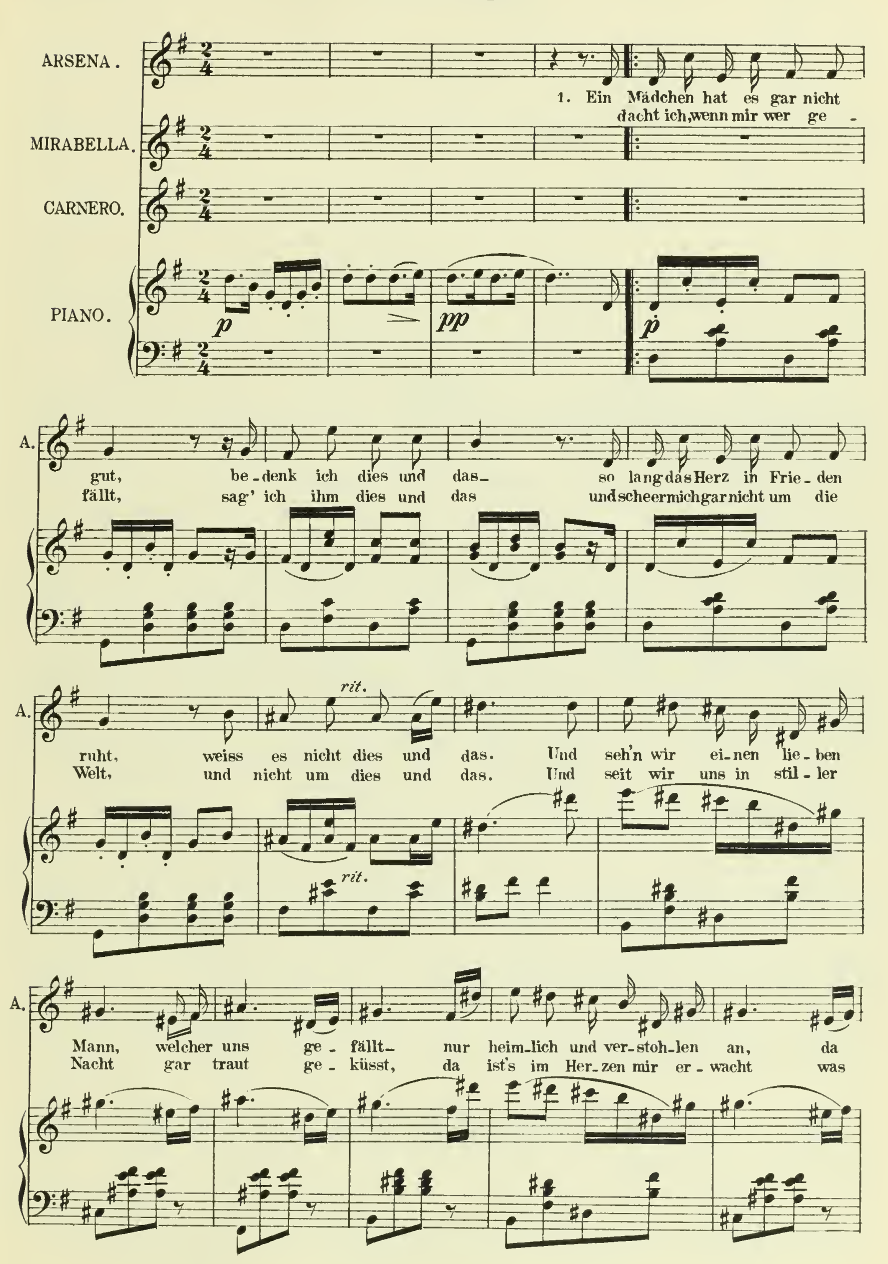




pp
f
p
f
f
p
f
f
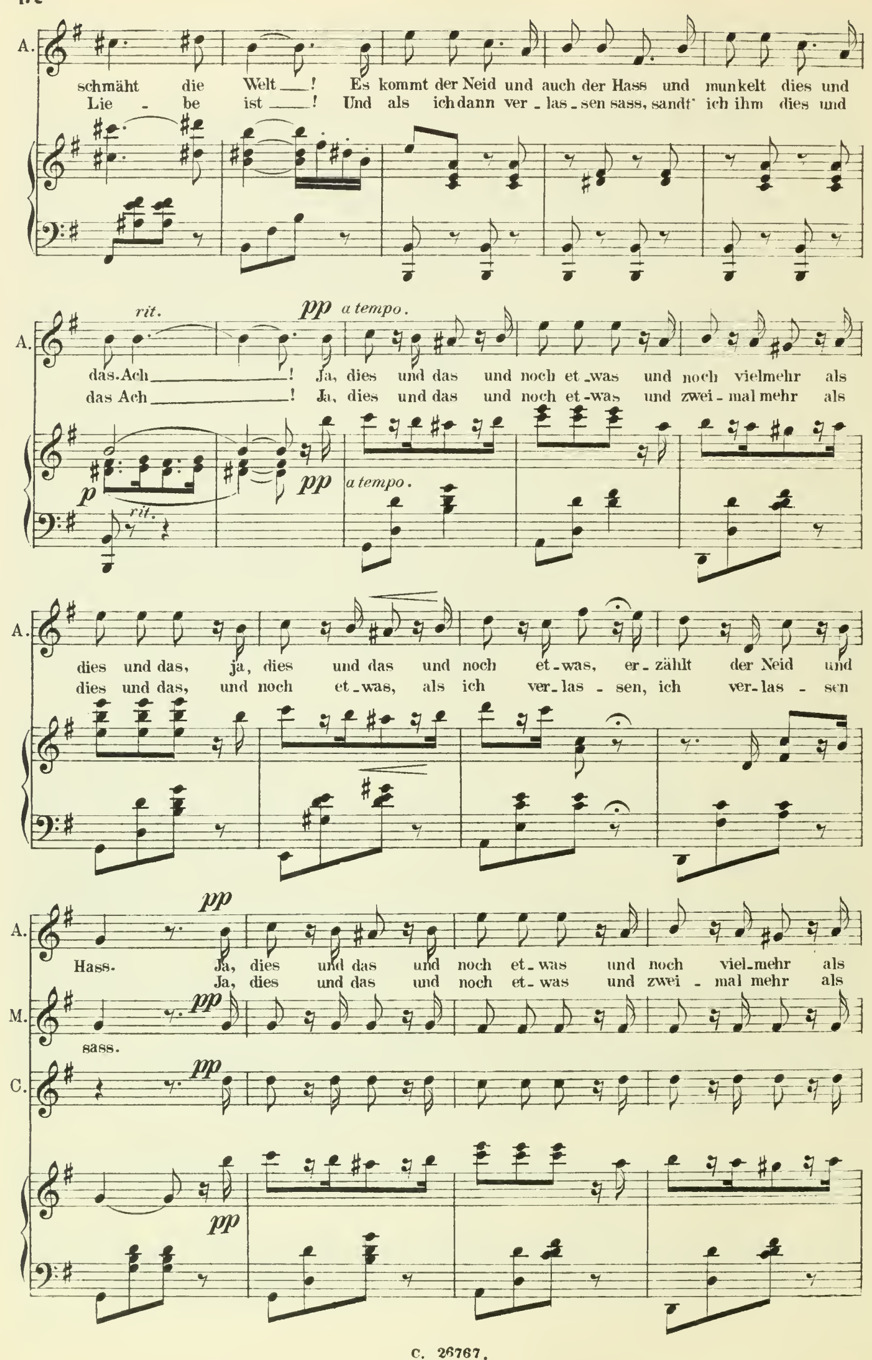
Nº 14. Chor.
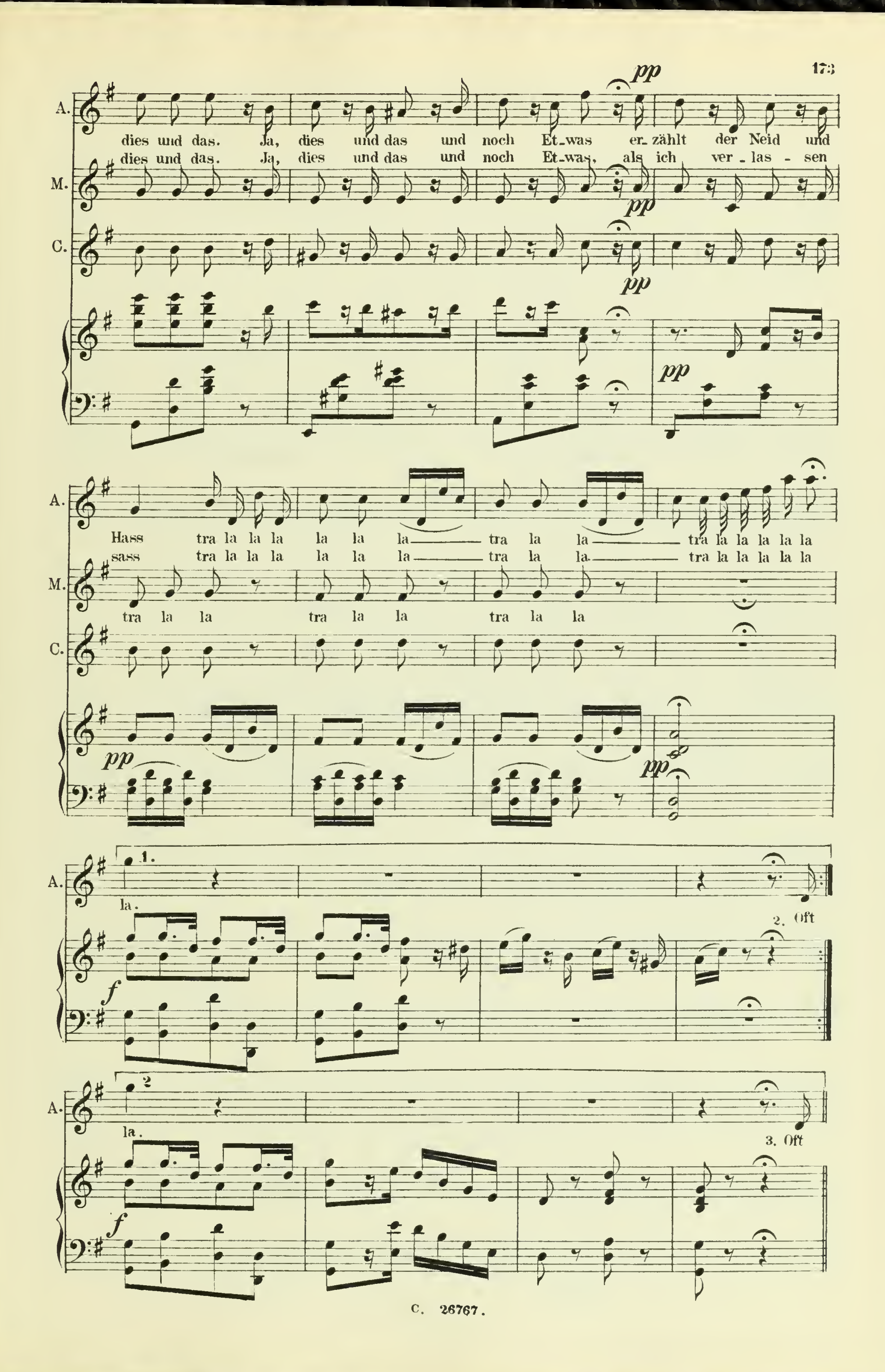

Allegro moderato.
CHOR.
Sopran.
Tenor.
Bass.
PIANO.
p
(Vorhang auf.)
fz
Freu_et Euch freu_et Euch, uns're Leu_te
Freu_et Euch_ freu_et Euch, uns're Leu_te
Freu_et Euch_ freu_et Euch, uns're Leu_te
kom_men so gleich an Eh_ren reich! Seid mun_ter auf den Füs_sen
kom_men so gleich an Eh_ren reich! Seid mun_ter auf den Füs_sen
kom_men so gleich an Eh_ren reich! Seid mun_ter auf den Füs_sen
f

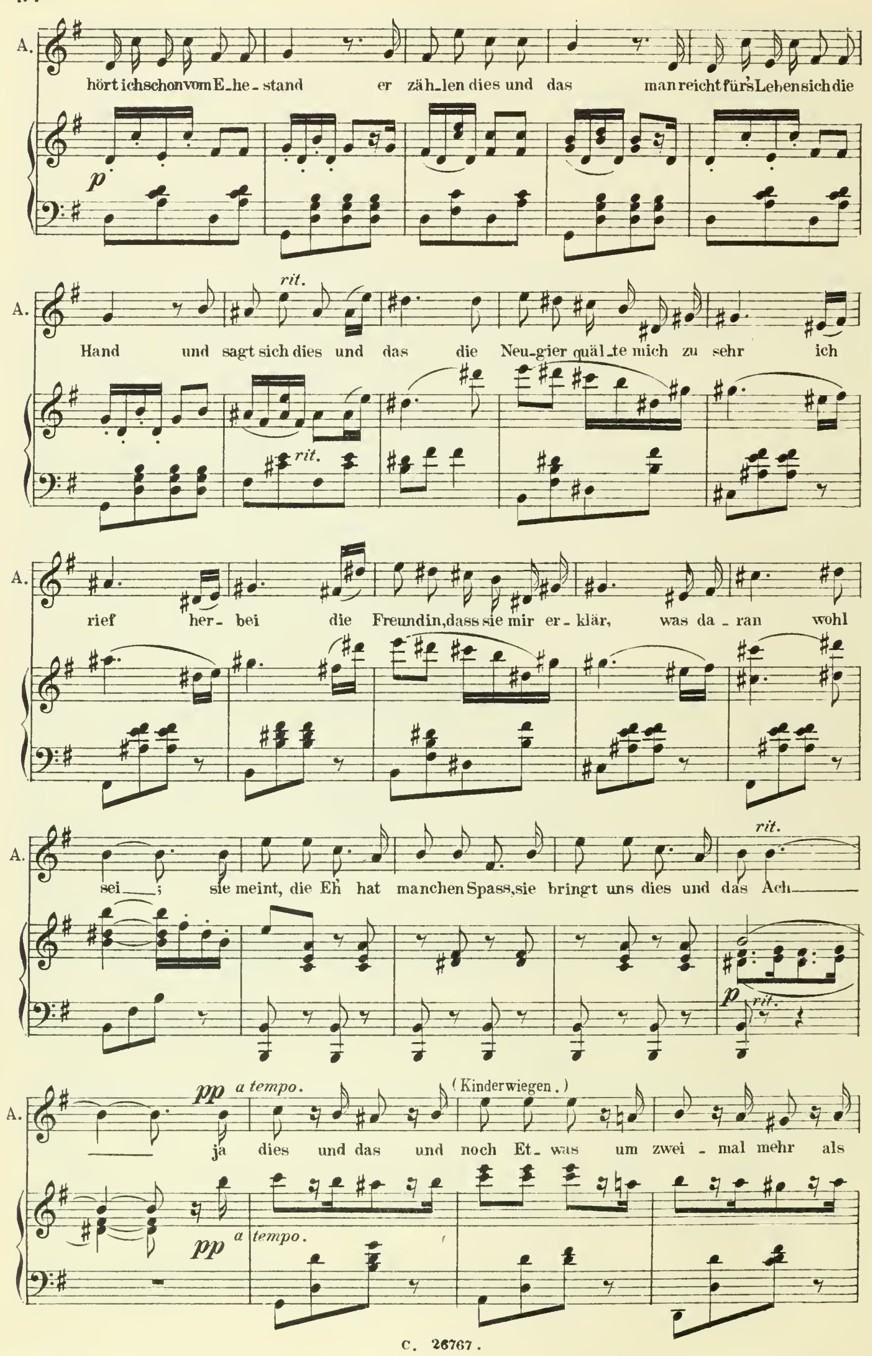

sie fröh-lich zu begrüssen, ja, als Sie-ger keh-ren sie zu - rück —, als
sie fröh-lich zu begrüssen, ja, als Sie-ger keh-ren sie zu - rück —, als
sie fröh-lich zu begrüssen, ja, als Sie-ger keh-ren sie zu - rück —, als
Sie-ger keh-ren sie zu - rück, kehren sie zu - rück. O Freu - de, o
Sie-ger keh - ren sie zu - rück, kehren sie zu - rück. O Freu - de, o
Sie-ger keh - ren sie zu - rück, kehren sie zu - rück. O Freu - de, o
Glück, o Freu-de, o Glück!
Glück, o Freu-de, o Glück!
Glück, o Freu-de, o Glück!

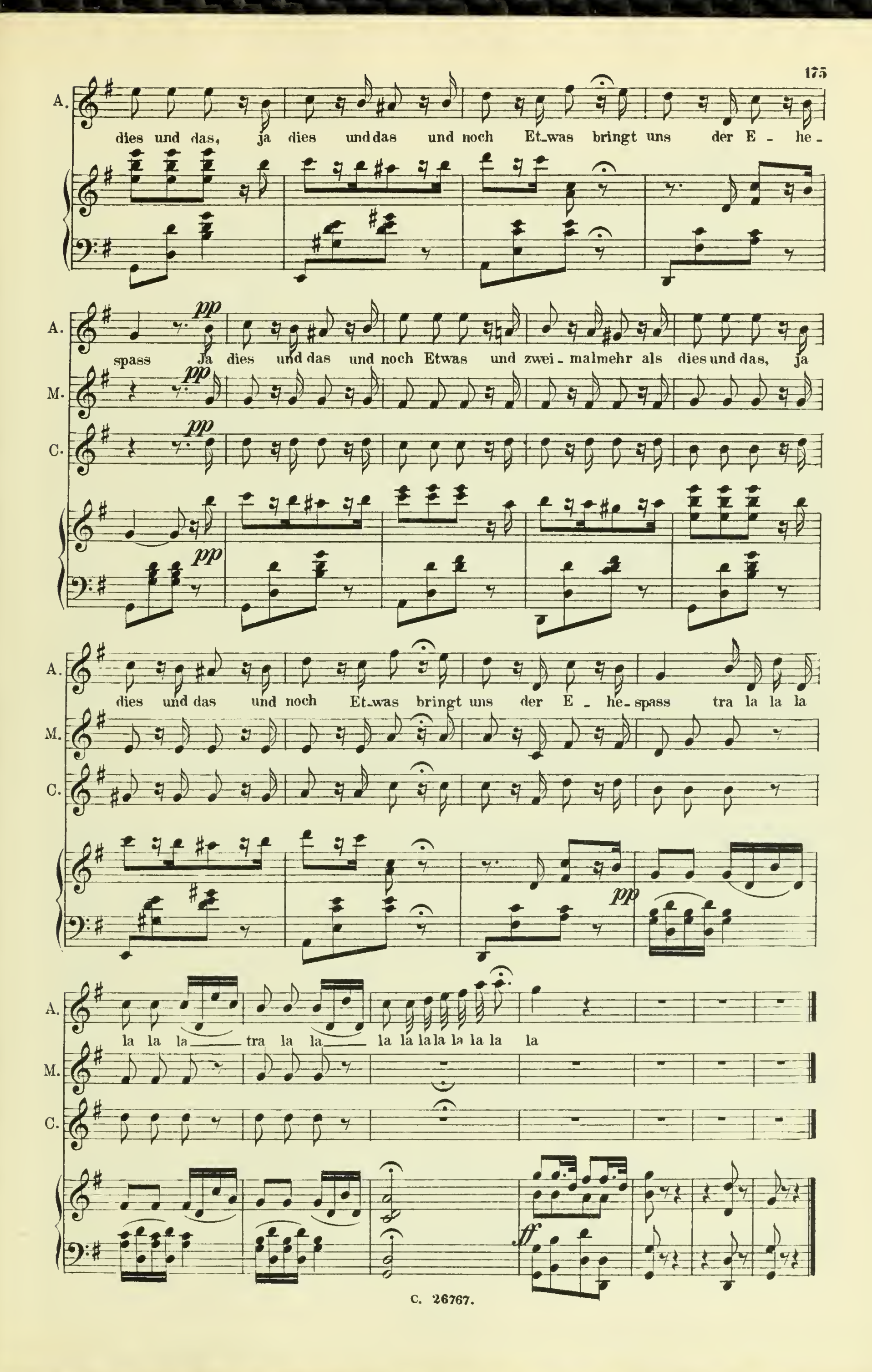
Nº 15. Couplet.



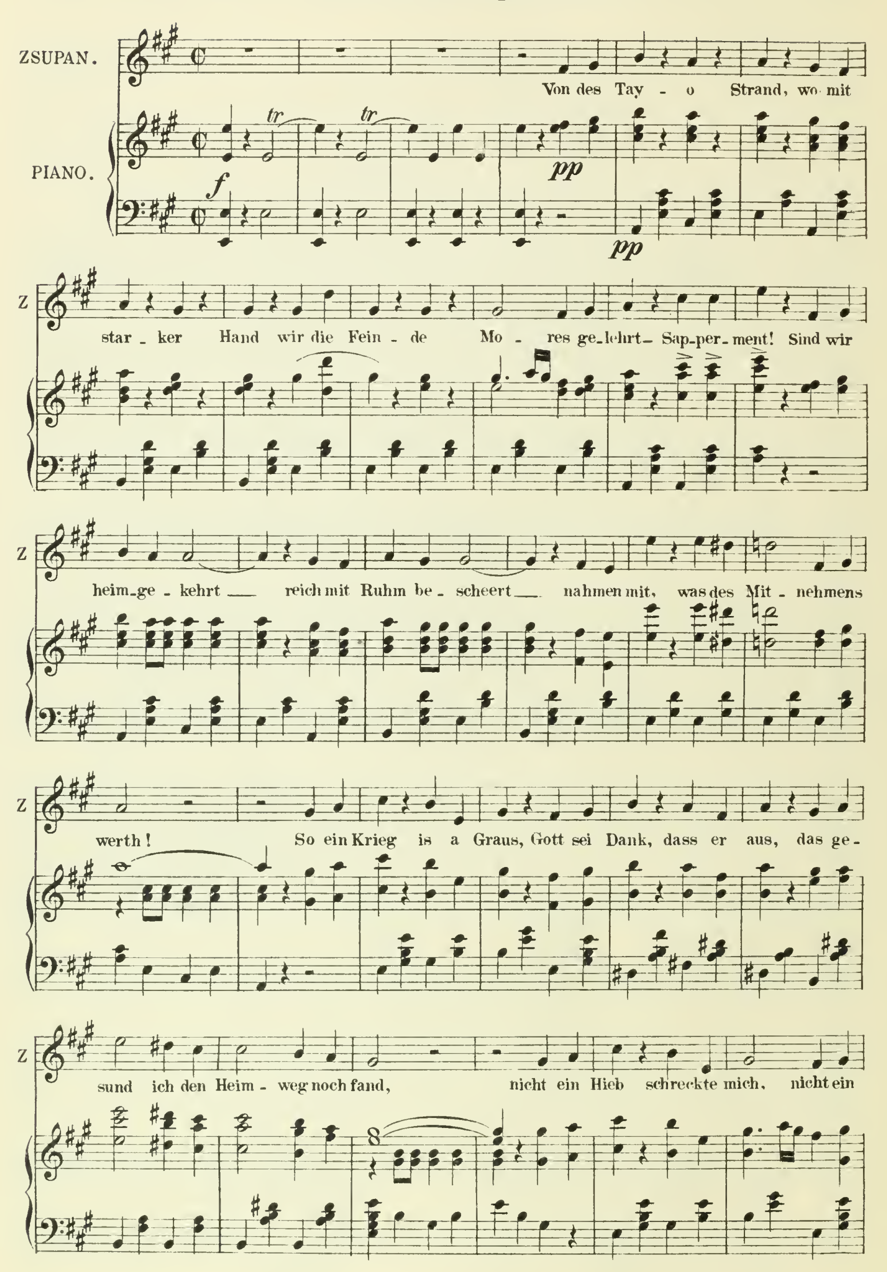

A.
schmäht die Welt___! Es kommt der Neid und auch der Hass und munkelt dies und
Lie - be ist___! Und als ich dann ver_las_sen sass, sandt' ich ihm dies und
rit.
pp a tempo.
das. Ach___! Ja, dies und das und noch et_was und noch vielmehr als
das Ach___! Ja, dies und das und noch et_was und zwei_mal mehr als
p
pp
a tempo.
dies und das, ja, dies und das und noch et_was, er_zählt der Neid und
dies und das, und noch et_was, als ich ver_las_sen, ich ver_las_sen
Hass. Ja, dies und das und noch et_was und noch viel_mehr als
Ja, dies und das und noch et_was und zwei_mal mehr als
M.
sass.
C.
pp
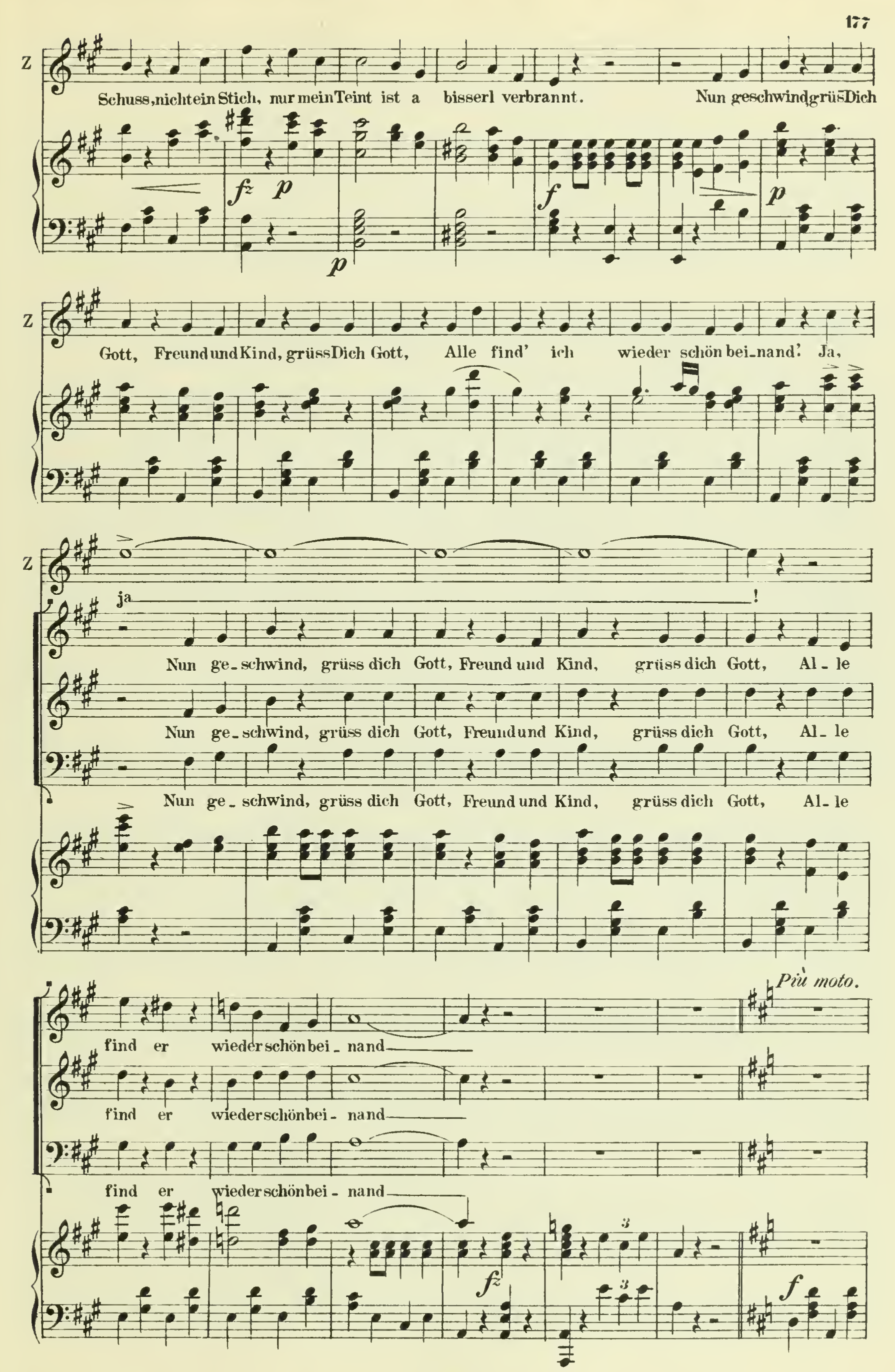

A.
dies und das. Ja, dies und das und noch Et-was er-zählt der Neid und
dies und das. Ja, dies und das und noch Et-was, als ich ver-las-sen
M.
C.
pp
Hass tra la la la la la la tra la la tra la la la la la la
sass tra la la la la la la tra la la tra la la la la la la
tra la la tra la la tra la la
1.
la.
2. Oft
f
2
la.
3. Oft
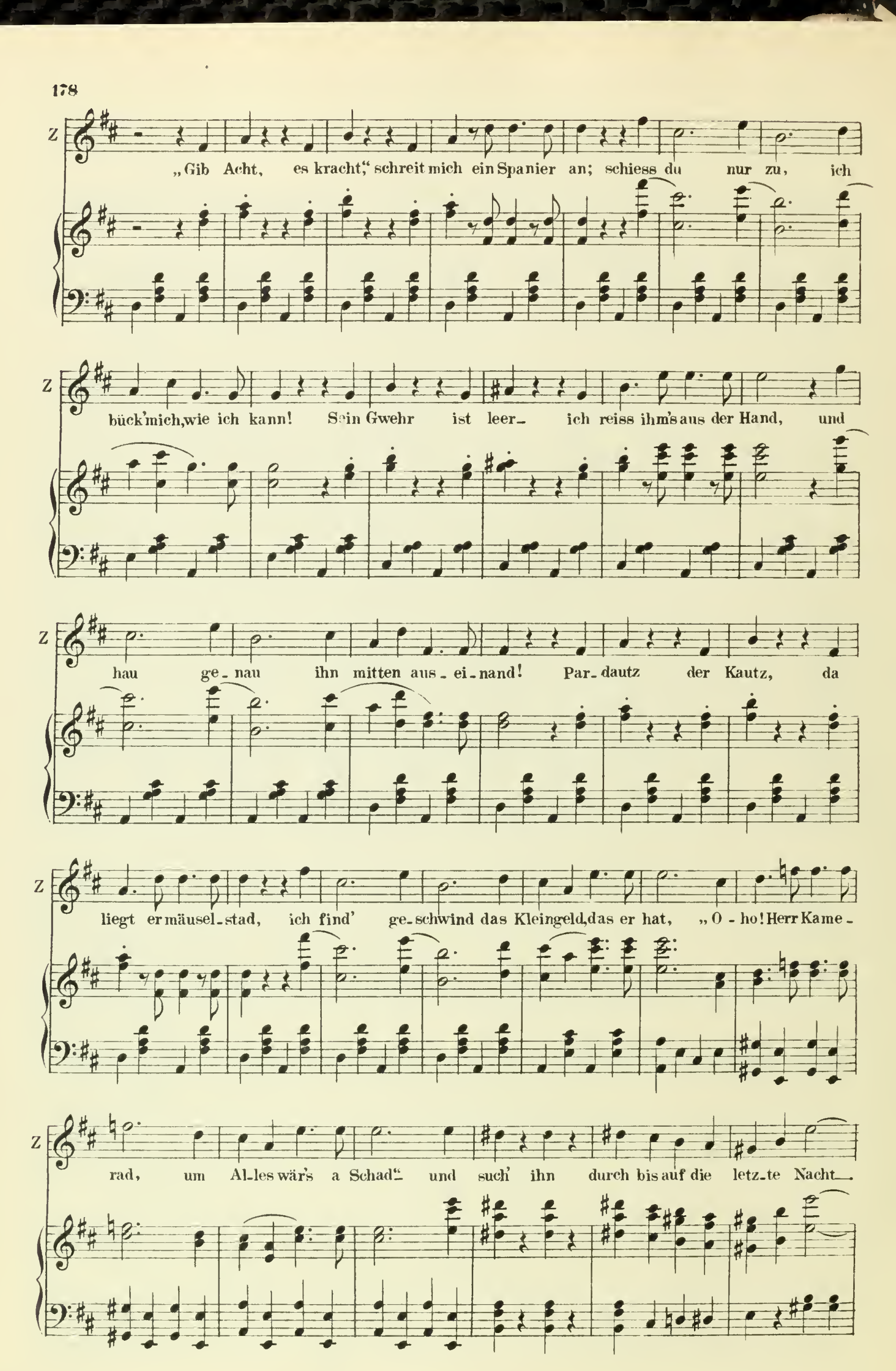

A.
hört ich schon vom E_he_stand er zäh_len dies und das man reicht für's Leben sich die
p
Hand und sagt sich dies und das die Neu_gier quäl_te mich zu sehr ich
rit.
rief her_bei die Freundin, dass sie mir er_klär, was da_ran wohl
sei; sie meint, die Eh' hat manchen Spass, sie bringt uns dies und das Ach
rit.
p
pp a tempo.
(Kinderwiegen.)
ja dies und das und noch Et_was um zwei_mal mehr als
pp a tempo.

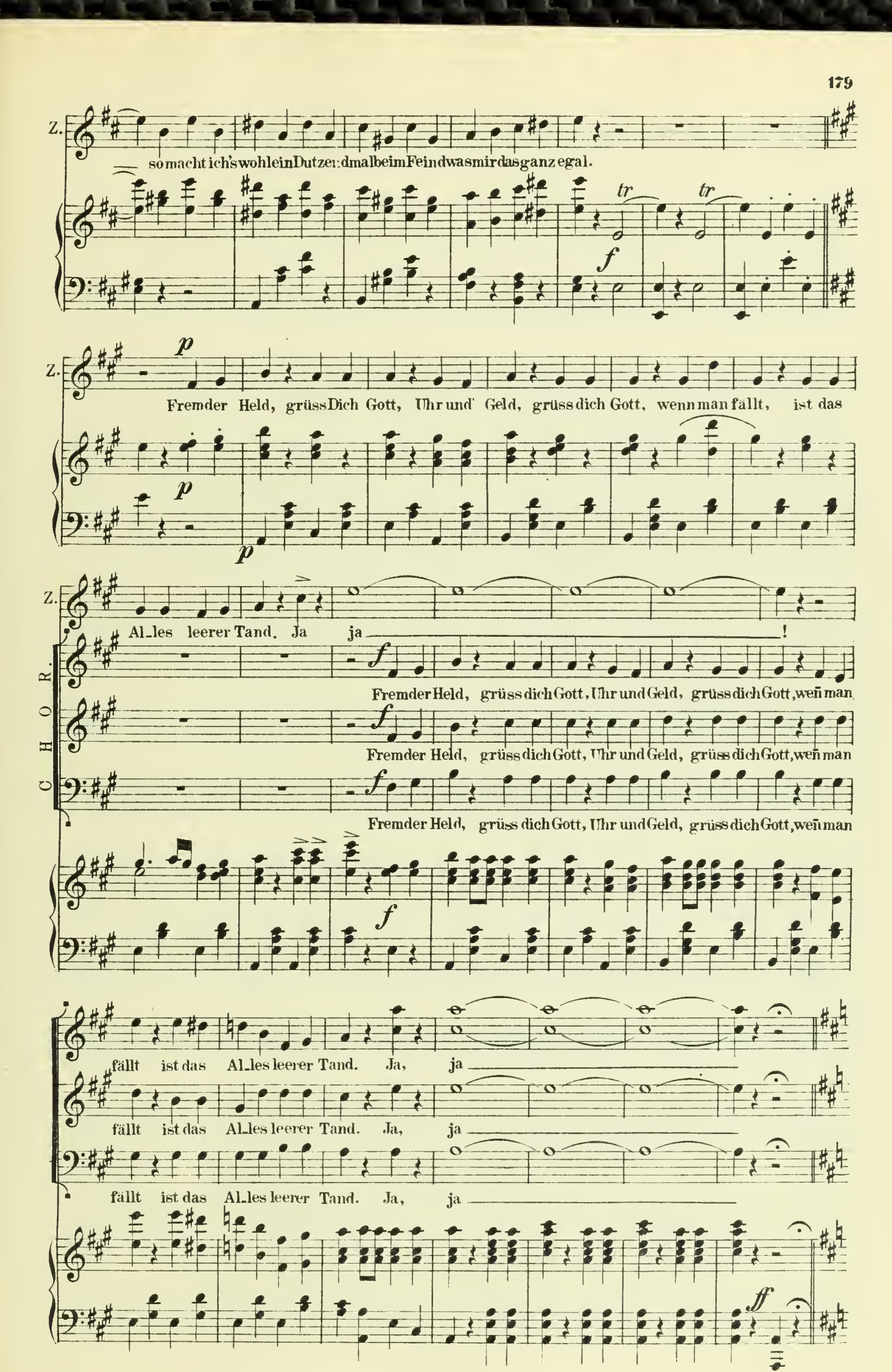

A.
dies und das, ja dies und das und noch Et_was bringt uns der E - he -
A.
pp
spass Ja dies und das und noch Etwas und zwei - malmehr als dies und das, ja
M.
pp
C.
pp
pp
A.
dies und das und noch Et_was bringt uns der E - he-spass tra la la la
M.
C.
pp
A.
la la la tra la la la la la la la la la la
M.
C.
ff

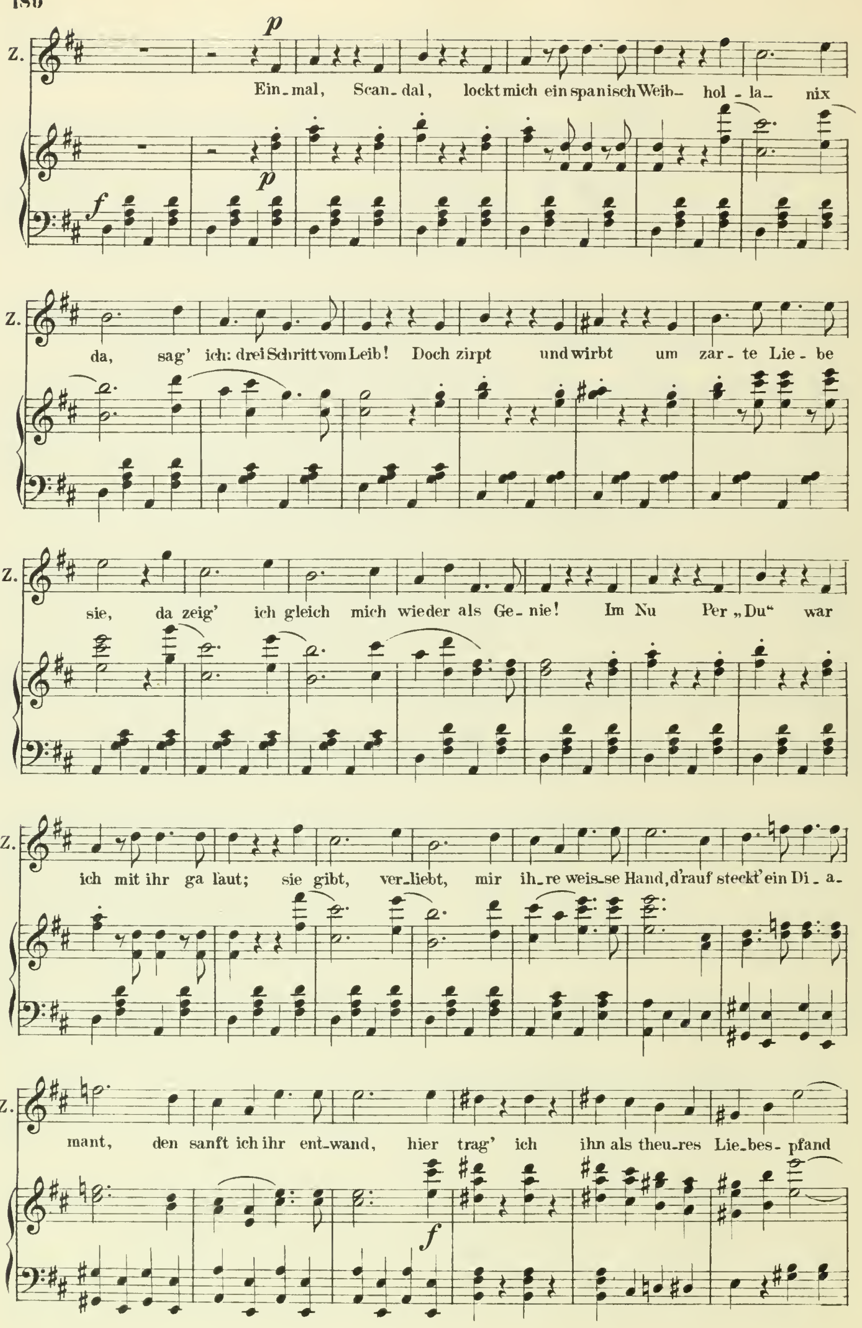
№ 16. Marsch-Couplet mit Chor.

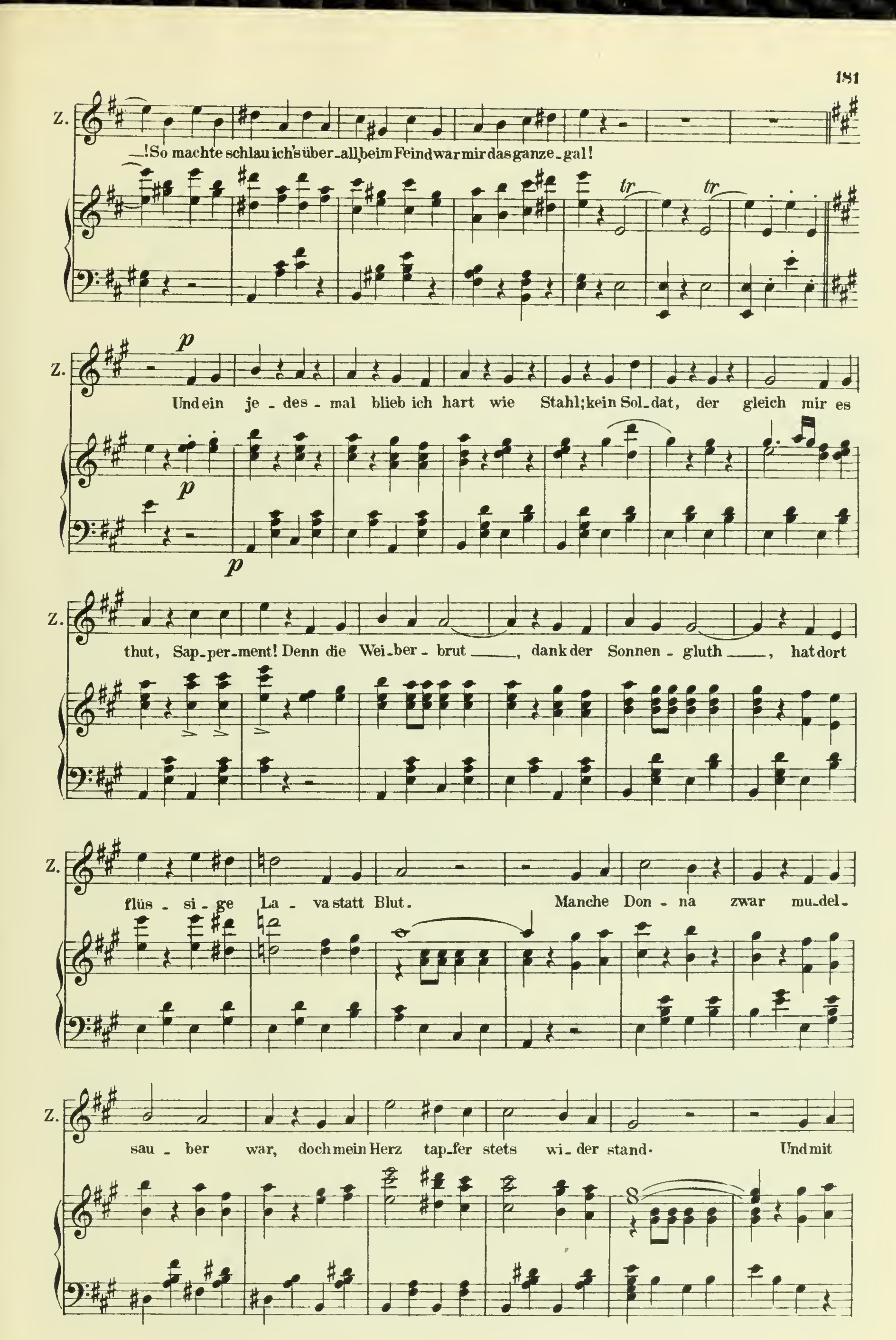



Z
Schuss, nicht ein Stich, nur mein Teint ist a bisserl verbrannt. Nun geschwind grüss Dich
fz p
p
f
p
Z
Gott, Freund und Kind, grüss Dich Gott, Alle find' ich wieder schön bei_nand! Ja,
Z
ja!
Nun ge_schwind, grüss dich Gott, Freund und Kind, grüss dich Gott, Al_le
Nun ge_schwind, grüss dich Gott, Freund und Kind, grüss dich Gott, Al_le
Nun ge_schwind, grüss dich Gott, Freund und Kind, grüss dich Gott, Al_le
Più moto.
find er wieder schön bei_nand
find er wieder schön bei_nand
find er wieder schön bei_nand
fz
f


Z
„Gib Acht, es kracht," schreit mich ein Spanier an; schiess du nur zu, ich
bück'mich, wie ich kann! Sein Gwehr ist leer_ ich reiss ihm's aus der Hand, und
hau ge_nau ihn mitten aus_ei_nand! Par_dautz der Kautz, da
liegt er mäusel_stad, ich find' ge_schwind das Kleingeld, das er hat, „O - ho! Herr Kame_
rad, um Al_les wär's a Schad'!" und such' ihn durch bis auf die letz_te Nacht_


Z.
so macht ich's wohl ein Dutzend mal beim Feind was mir das ganz egal.
tr
tr
f
p
Z.
p
Fremder Held, grüss Dich Gott, Uhr und Geld, grüss dich Gott, wenn man fällt, ist das
p
Z.
Al_les leerer Tand. Ja ja !
CHOR.
f
Fremder Held, grüss dich Gott, Uhr und Geld, grüss dich Gott, weñ man
f
Fremder Held, grüss dich Gott, Uhr und Geld, grüss dich Gott, weñ man
f
Fremder Held, grüss dich Gott, Uhr und Geld, grüss dich Gott, weñ man
f
fällt ist das Al_les leerer Tand. Ja, ja
fällt ist das Al_les leerer Tand. Ja, ja
fällt ist das Al_les leerer Tand. Ja, ja
ff


Z.
Ein_mal, Scan_dal, lockt mich ein spanisch Weib_ hol - la_ nix
da, sag' ich: drei Schritt vom Leib! Doch zirpt und wirbt um zar - te Lie - be
sie, da zeig' ich gleich mich wieder als Ge_nie! Im Nu Per „Du" war
ich mit ihr ga laut; sie gibt, ver_liebt, mir ih_re weis_se Hand, d'rauf steckt' ein Di_a_
mant, den sanft ich ihr ent_wand, hier trag' ich ihn als theu_res Lie_bes_pfand


Z.
—! So machte schlau ich's über_all, beim Feind war mir das ganze_gal!
tr
tr
Z.
p
Und ein je - des - mal blieb ich hart wie Stahl; kein Sol_dat, der gleich mir es
p
p
Z.
thut, Sap_per_ment! Denn die Wei_ber - brut ——, dank der Sonnen - gluth ——, hat dort
Z.
flüs - si - ge La - va statt Blut. Manche Don - na zwar mu_del_
Z.
sau - ber war, doch mein Herz tap_fer stets wi_der stand. Und mit

Z.

Je - der blieb ich als Her - zens - dieb nur so ganz ober - flächlich bekannt!

fz *p* *p* *f*

Z.

p

Ei - nen Schmatz, grüss dich Gott, lie - ber Schatz, grüss dich Gott, kei - nen Platz hat die

p

Z.

Lieb' im Feindes - land, nein, nein

CHOR.

f

Einen Schmatz, grüs dich Gott, lieber Schatz, grüss dich Gott, keinen

f

Einen Schmatz, grüs dich Gott, lieber Schatz, grüss dich Gott, keinen

f

Einen Schmatz, grüs dich Gott, lieber Schatz, grüss dich Gott, keinen

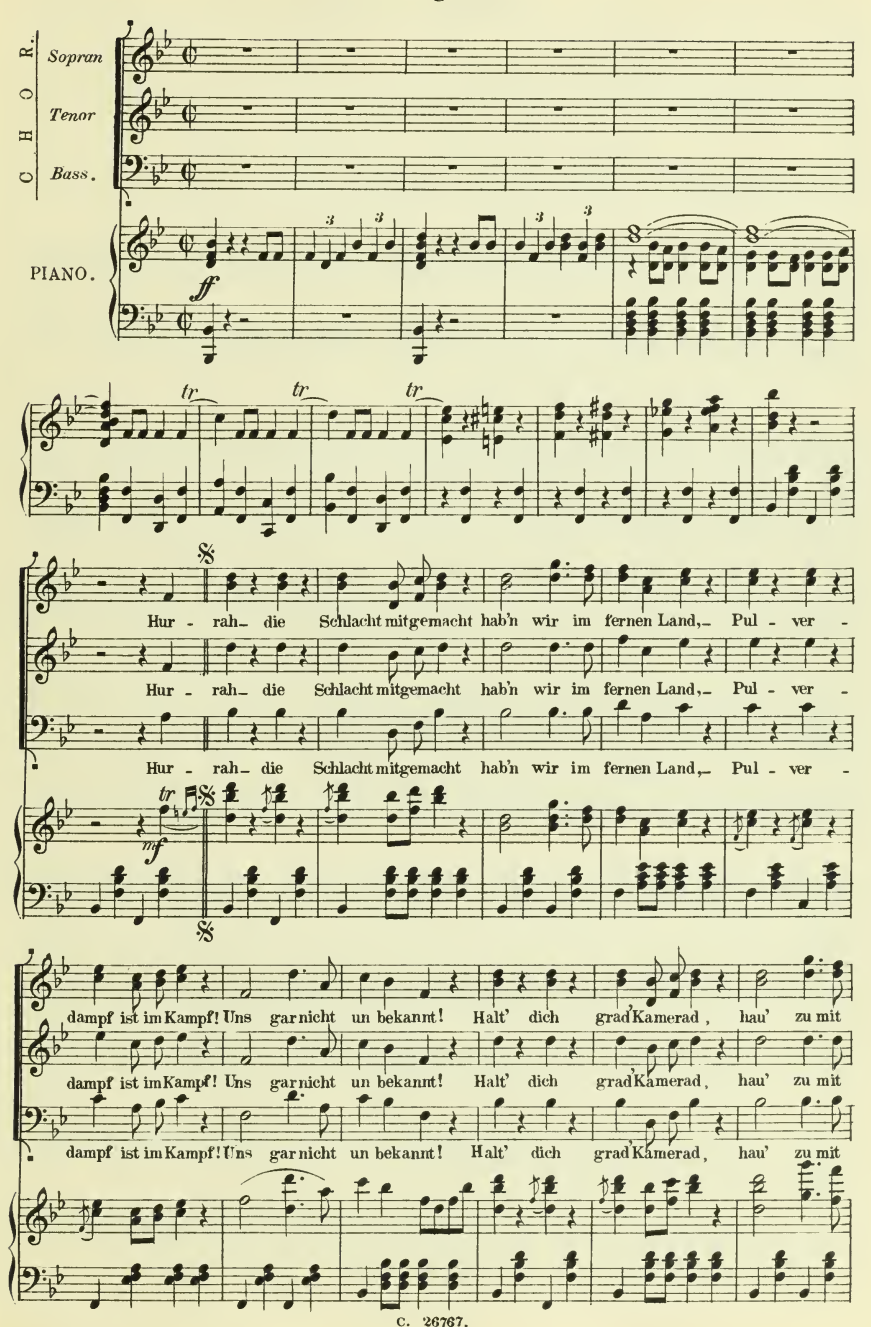
Platz hat die Lieb' im Feindes - land. Nein, nein nein!

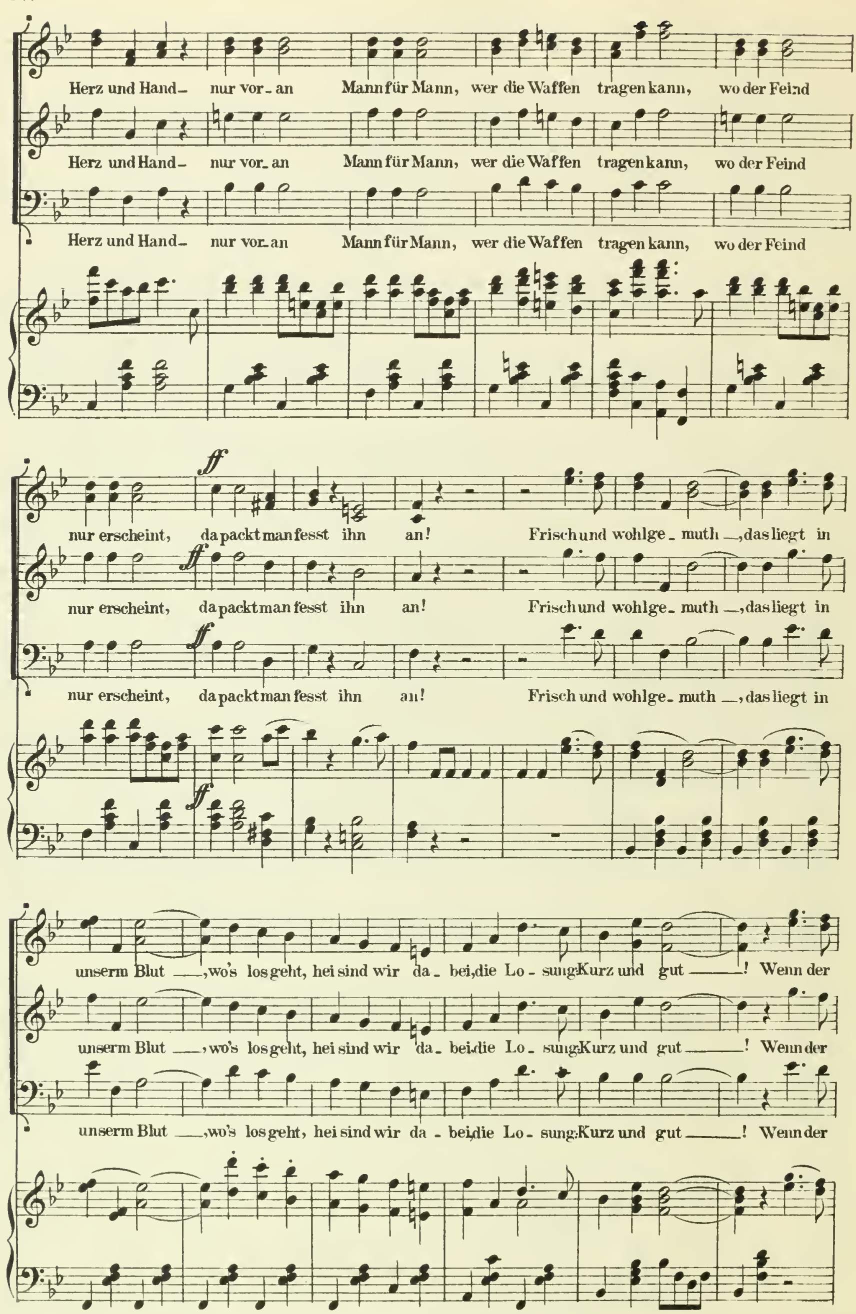
Platz hat die Lieb' im Feindes - land. Nein, nein nein!

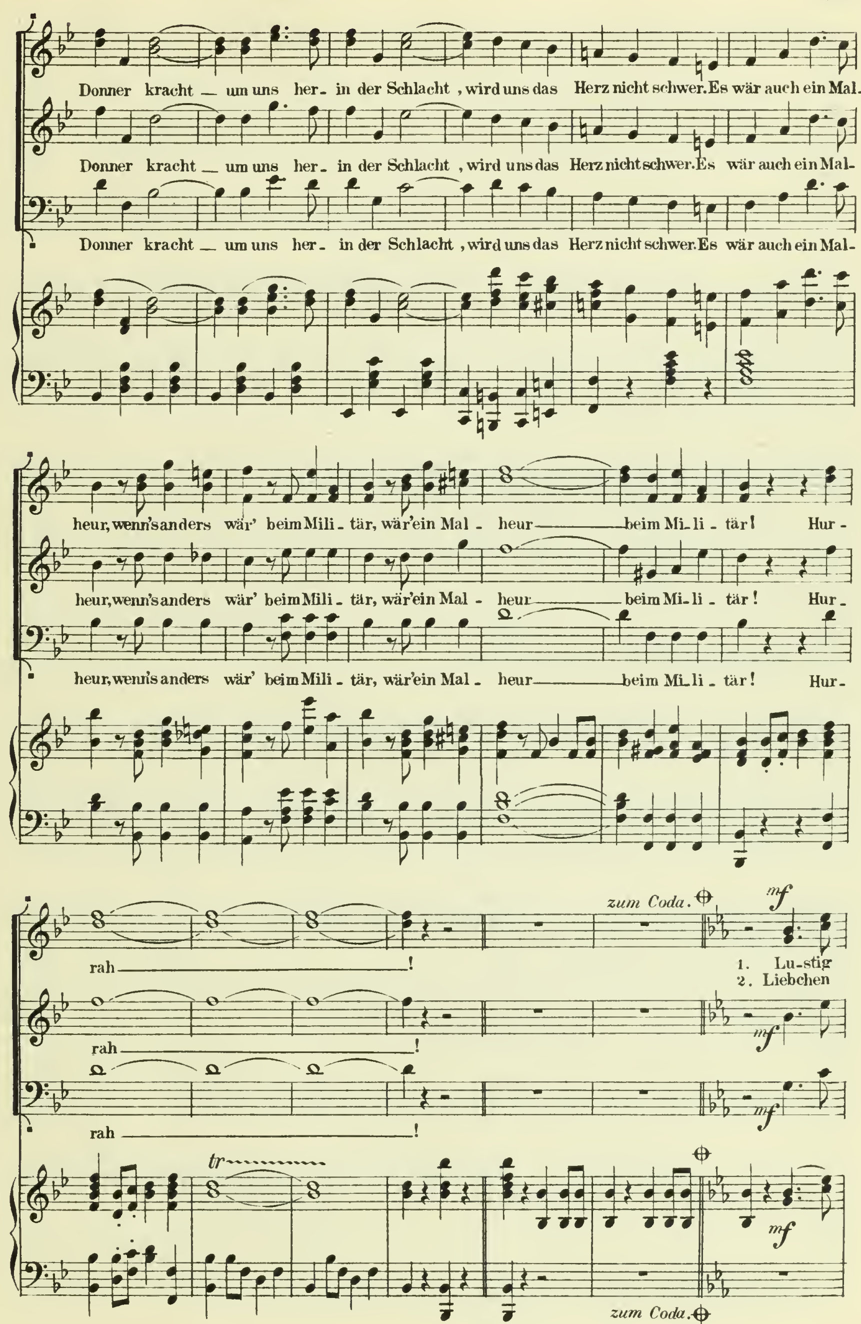
Platz hat die Lieb' im Feindes - land. Nein, nein nein!

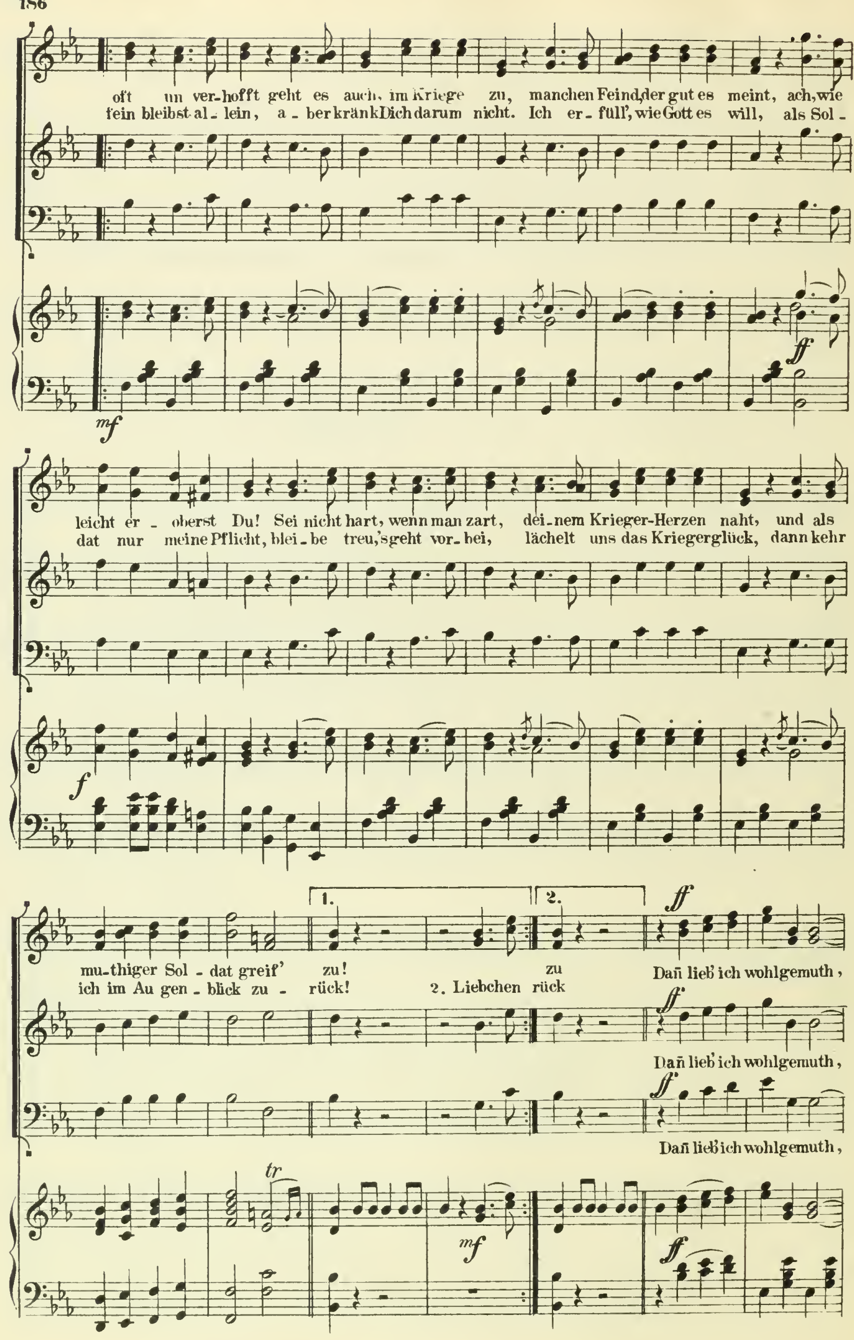
ff

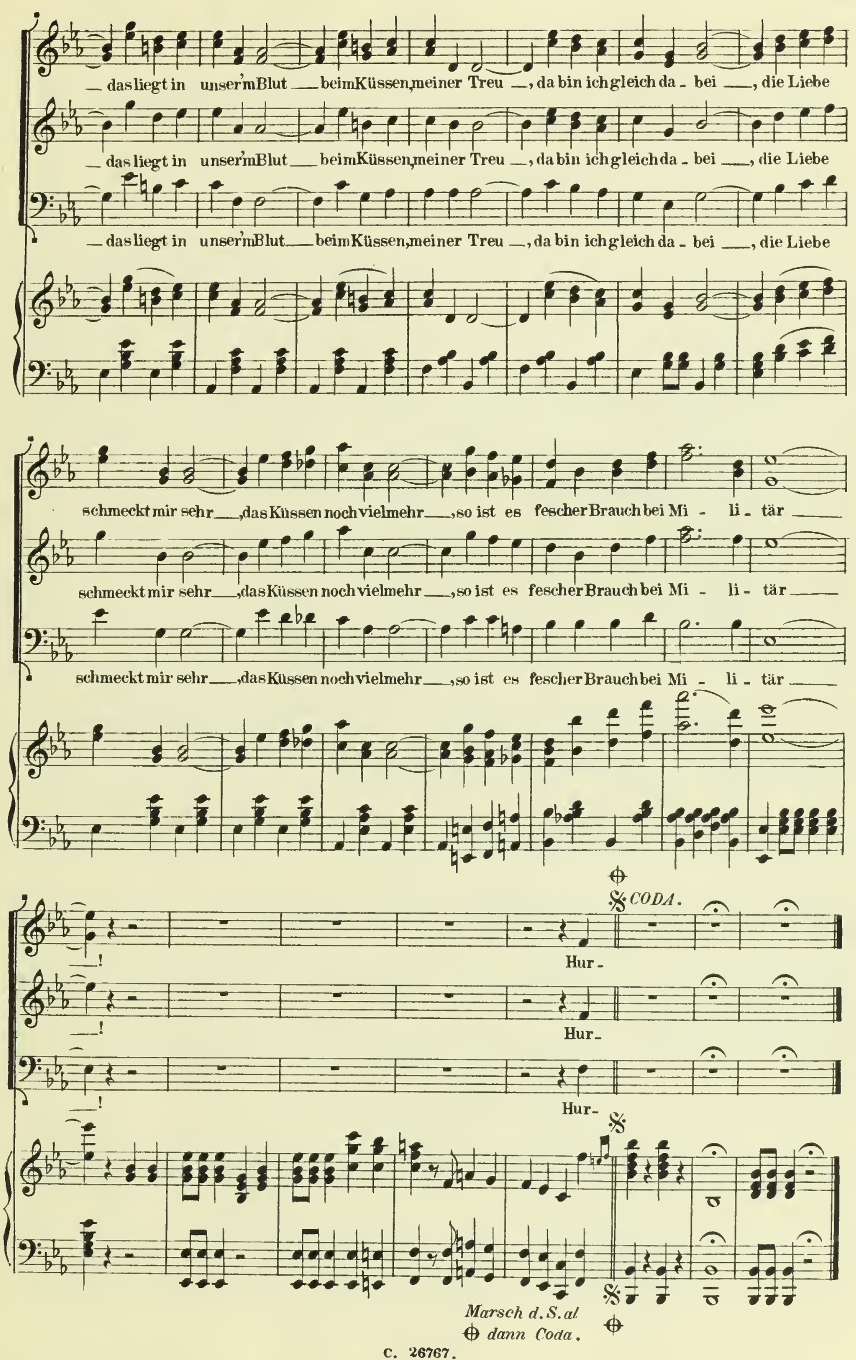
No. 17. Einzugsmarsch.



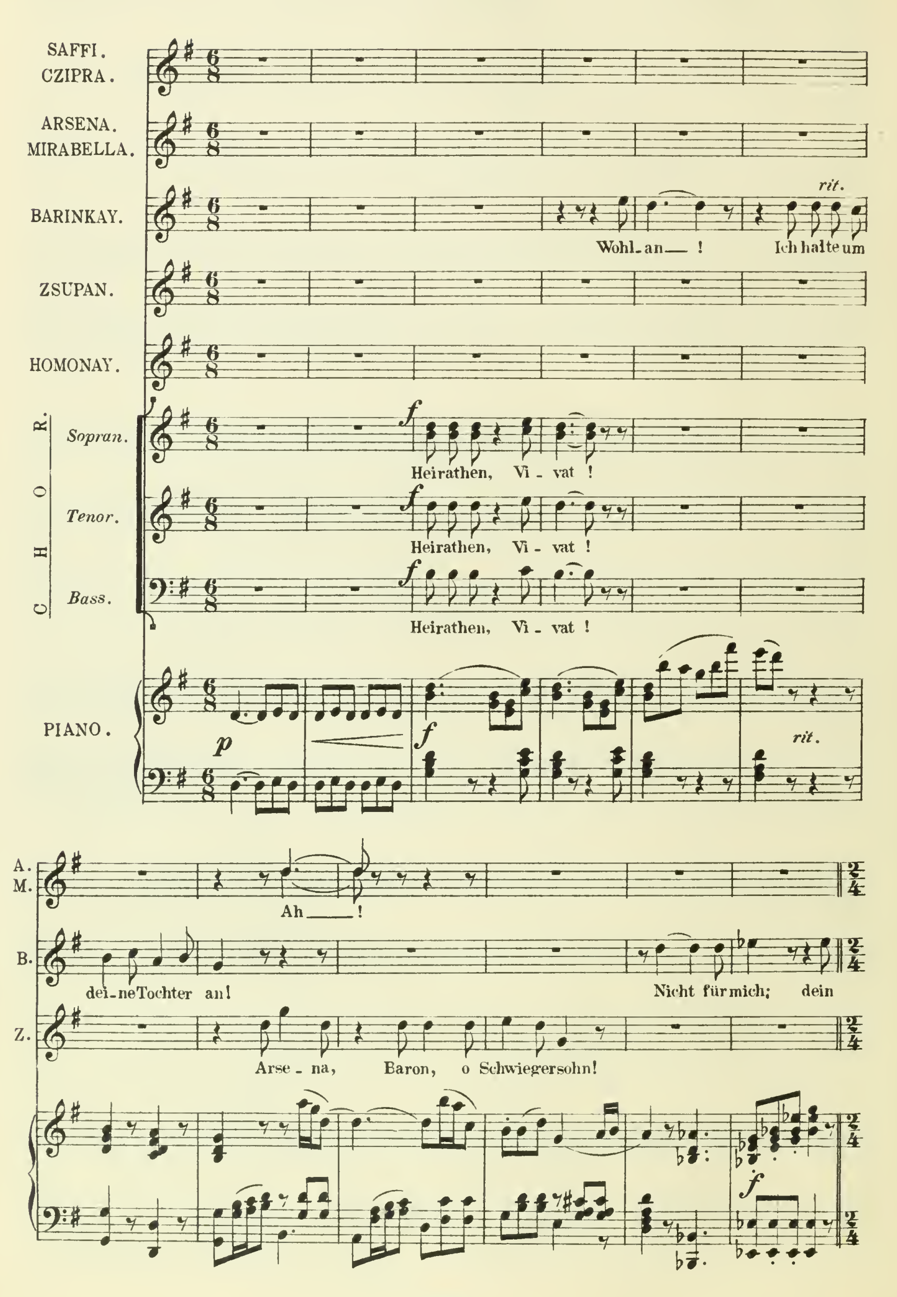

Herz und Hand– nur vor-an Mann für Mann, wer die Waffen tragen kann, wo der Feind
Herz und Hand– nur vor-an Mann für Mann, wer die Waffen tragen kann, wo der Feind
Herz und Hand– nur vor-an Mann für Mann, wer die Waffen tragen kann, wo der Feind
ff
nur erscheint, da packt man fesst ihn an! Frisch und wohlge-muth —, das liegt in
nur erscheint, da packt man fesst ihn an! Frisch und wohlge-muth —, das liegt in
nur erscheint, da packt man fesst ihn an! Frisch und wohlge-muth —, das liegt in
unserm Blut —, wo's los geht, hei sind wir da-bei, die Lo-sung: Kurz und gut —! Wenn der
unserm Blut —, wo's los geht, hei sind wir da-bei, die Lo-sung: Kurz und gut —! Wenn der
unserm Blut —, wo's los geht, hei sind wir da-bei, die Lo-sung: Kurz und gut —! Wenn der


Donner kracht — um uns her- in der Schlacht, wird uns das Herz nicht schwer. Es wär auch ein Mal-
Donner kracht — um uns her- in der Schlacht, wird uns das Herz nicht schwer. Es wär auch ein Mal-
Donner kracht — um uns her- in der Schlacht, wird uns das Herz nicht schwer. Es wär auch ein Mal-
heur, wenn's anders wär' beim Mili-tär, wär'ein Mal-heur — beim Mi-li-tär! Hur-
heur, wenn's anders wär' beim Mili-tär, wär'ein Mal-heur — beim Mi-li-tär! Hur-
heur, wenn's anders wär' beim Mili-tär, wär'ein Mal-heur — beim Mi-li-tär! Hur-
zum Coda.
mf
rah —!
1. Lu-stig
2. Liebchen
rah —!
mf
rah —!
mf
tr
mf
zum Coda.


oft un ver-hofft geht es auch, im Kriege zu, manchen Feind,der gut es meint, ach,wie
fein bleibst al - lein, a - ber kränk Dich darum nicht. Ich er - füll', wie Gott es will, als Sol -
mf
ff
leicht er - oberst Du! Sei nicht hart, wenn man zart, dei-nem Krieger-Herzen naht, und als
dat nur meine Pflicht, blei - be treu,'s geht vor - bei, lächelt uns das Kriegerglück, dann kehr
f
1.
2.
ff
mu-thiger Sol - dat greif' zu! zu
ich im Au gen - blick zu - rück! 2. Liebchen rück
Dañ lieb' ich wohlgemuth,
ff
Dañ lieb' ich wohlgemuth,
ff
Dañ lieb' ich wohlgemuth,
tr
mf
ff


das liegt in unser'm Blut beim Küssen, meiner Treu, da bin ich gleich da - bei, die Liebe
schmeckt mir sehr, das Küssen noch viel mehr, so ist es fescher Brauch bei Mi - li - tär!
Hur -
CODA.
Marsch d. S. al
dann Coda.

Nº 18. Finale.


SAFFI.
CZIPRA.
ARSENA.
MIRABELLA.
BARINKAY.
rit.
Wohl_an__! Ich halte um
ZSUPAN.
HOMONAY.
CHOR.
Sopran.
Tenor.
Bass.
Heirathen, Vi - vat!
PIANO.
rit.
A.
M.
Ah__!
B.
dei_ne Tochter an!
Nicht für mich; dein
Z.
Arse - na, Baron, o Schwiegersohn!

Andante moderato.

A M: Wie?

B: Schwieger-sohn steht hier. Der gold' - ne Knauf ent -

ZSUP.: Ach!

CHOR: Wie? Wie? Wie?

Andante moderato.

p *fp* *p*

B: hält ge - treu sein wohl getroffnes Con - ter - fei

ZSUPAN. *f* Du verfluch-ter

Z: Kerl, a-ber aus - ge-zeich-net ge-trof - fen!

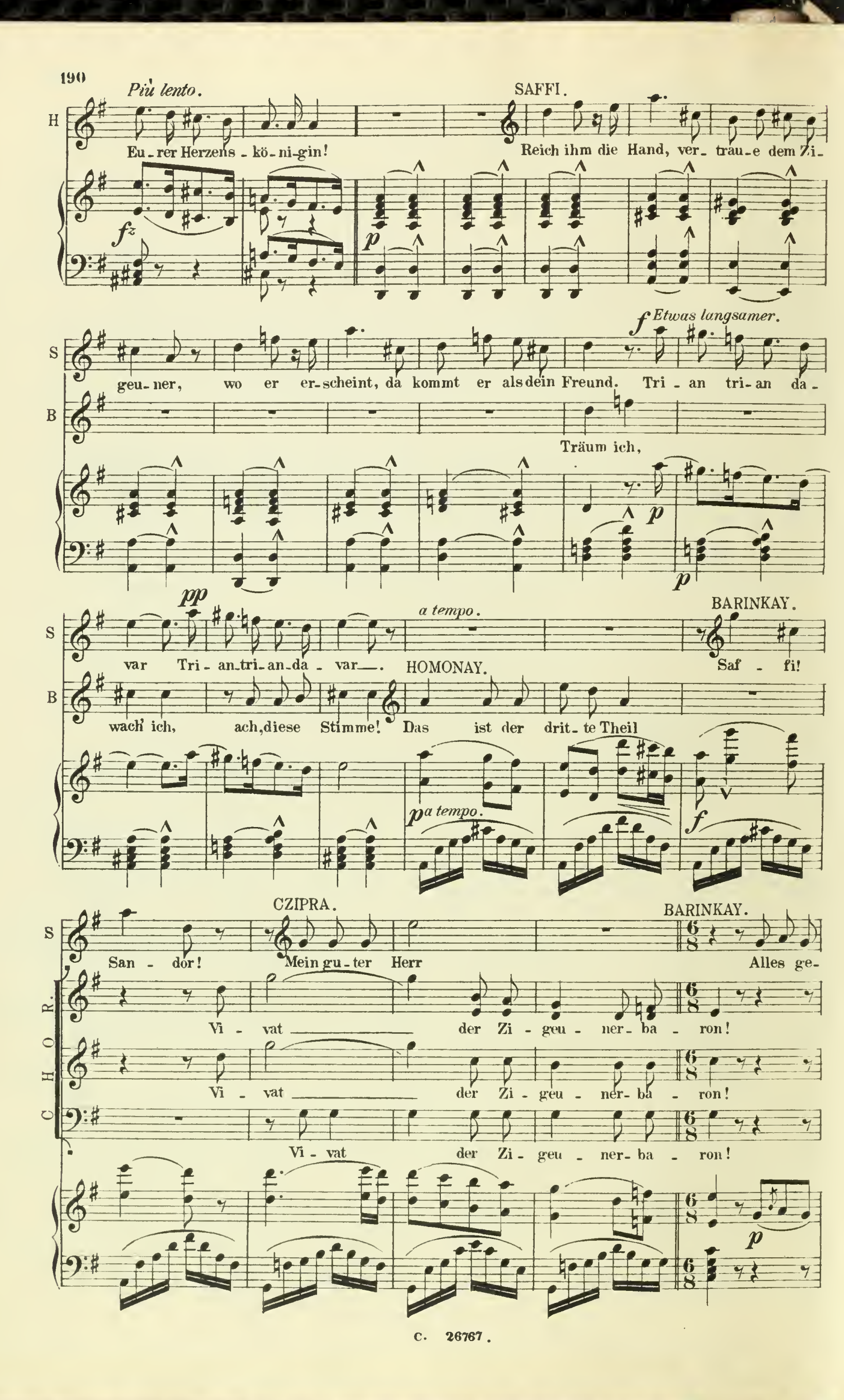
tr

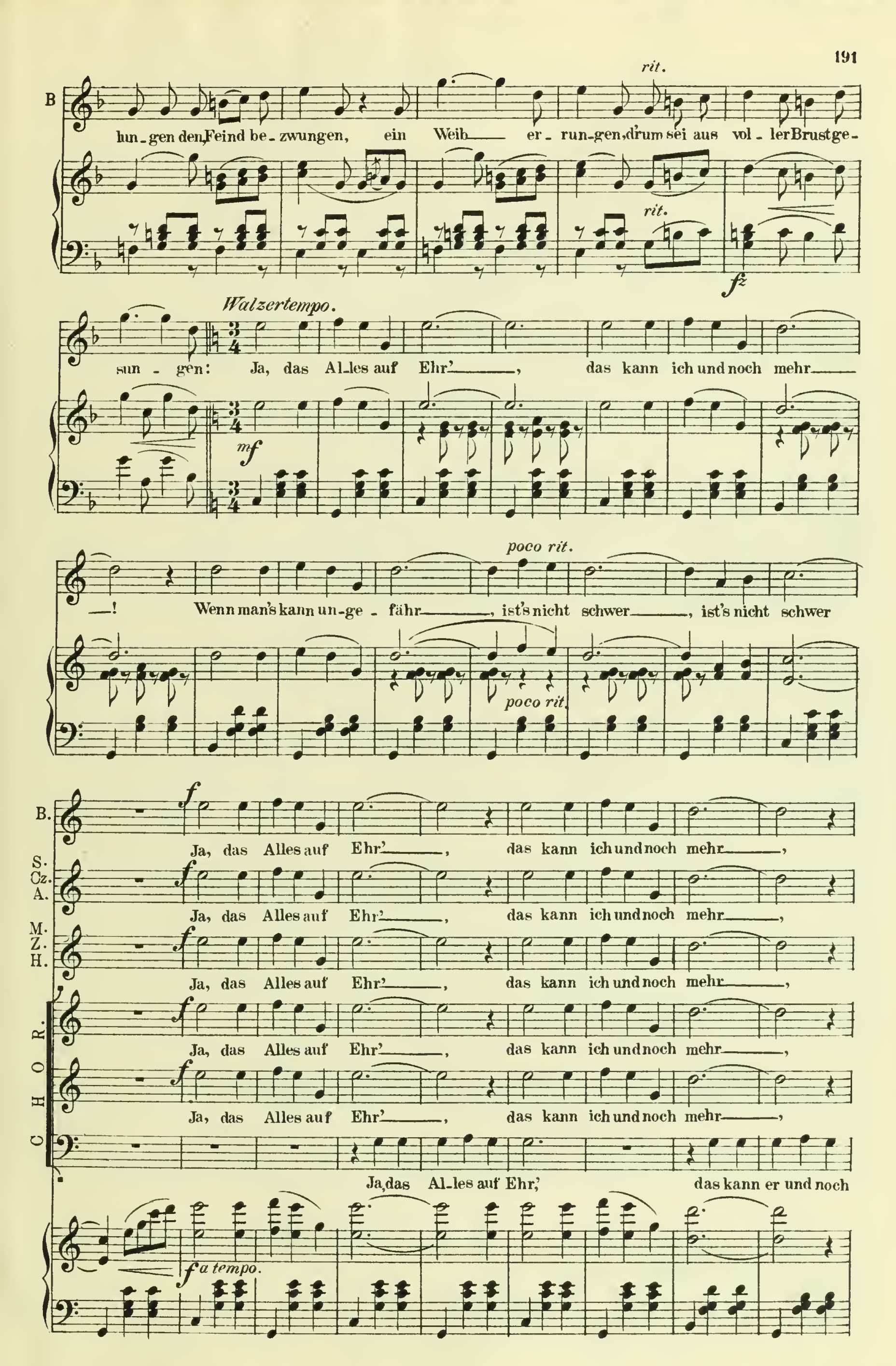
HOMON. Und

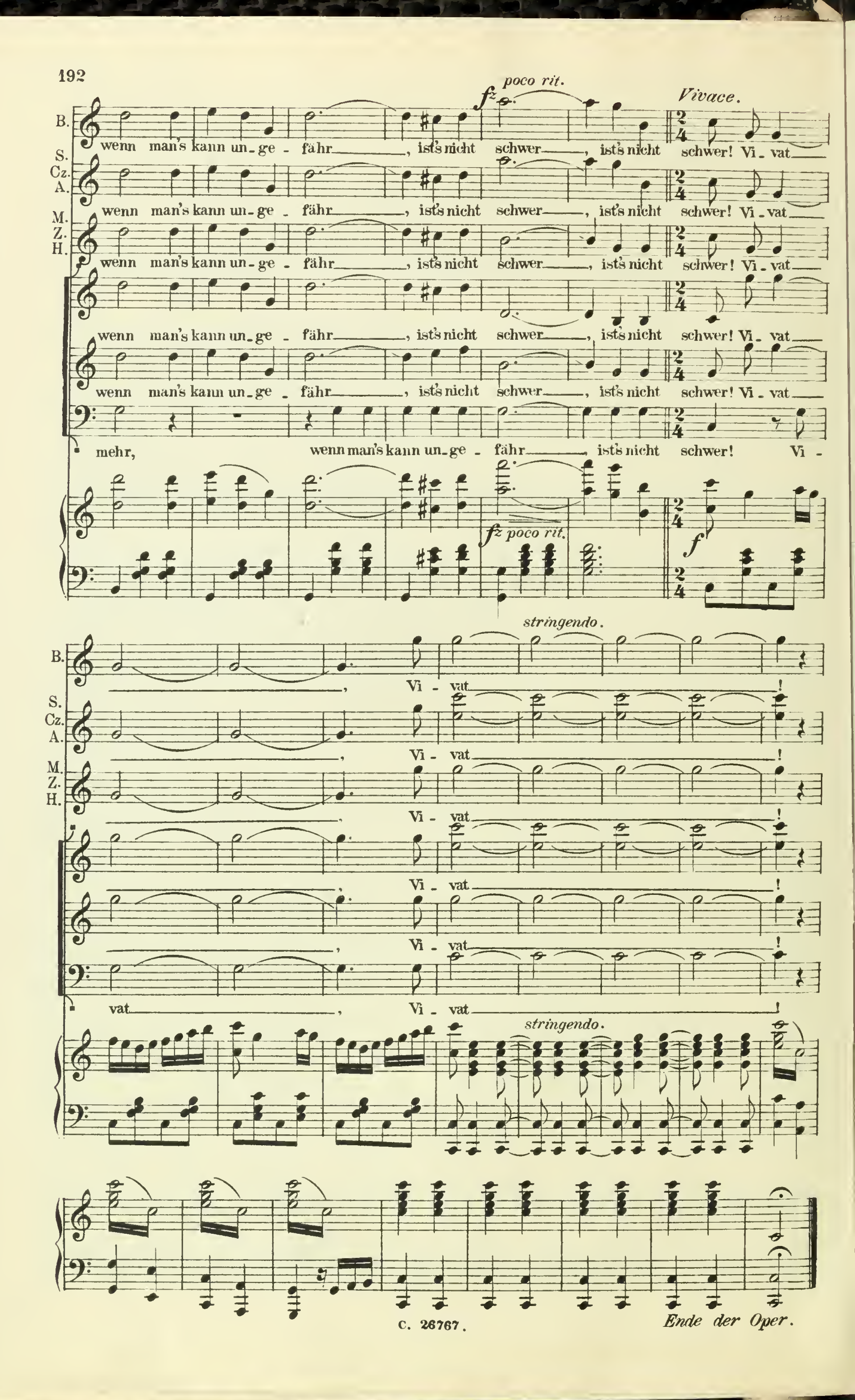
H: Ihr bleibt le-dig?

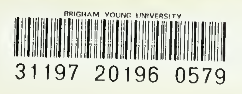
BARINKAY. Mein Le-ben ge-hört der Kö - ni - gin.

HOHON. Ja


Più lento.
SAFFI.
H
Eu-rer Herzens-kö-ni-gin!
Reich ihm die Hand, ver-trau-e dem Zi-
fz
p
f Etwas langsamer.
S
geu-ner, wo er er-scheint, da kommt er als dein Freund. Tri-an tri-an da-
B
Träum ich,
p
pp
a tempo.
BARINKAY.
S
var Tri-an-tri-an-da-var—.
HOMONAY.
Saf-fi!
B
wach' ich, ach, diese Stimme! Das ist der drit-te Theil
p a tempo.
f
CZIPRA.
BARINKAY.
S
San-dor!
Mein gu-ter Herr
Alles ge-
CHOR.
Vi-vat der Zi-geu-ner-ba-ron!
Vi-vat der Zi-geu-ner-ba-ron!
Vi-vat der Zi-geu-ner-ba-ron!
p


rit.
B
hun_gen den Feind be_zwungen, ein Weib er_run_gen, drum sei aus vol_ler Brust ge-
rit.
fz
Walzertempo.
sun - gen: Ja, das Al_les auf Ehr', das kann ich und noch mehr
mf
poco rit.
! Wenn man's kann un_ge - fähr, ist's nicht schwer, ist's nicht schwer
poco rit.
B.
f
Ja, das Alles auf Ehr', das kann ich und noch mehr,
S.
Cz.
A.
Ja, das Alles auf Ehr', das kann ich und noch mehr,
M.
Z.
H.
Ja, das Alles auf Ehr', das kann ich und noch mehr,
CHOR.
Ja, das Alles auf Ehr', das kann ich und noch mehr,
Ja, das Alles auf Ehr', das kann ich und noch mehr,
Ja, das Al_les auf Ehr', das kann er und noch
f a tempo.


poco rit.
Vivace.
B.
S.
Cz.
A.
M.
Z.
H.
wenn man's kann un-ge-fähr, ist's nicht schwer, ist's nicht schwer! Vi-vat
mehr, wenn man's kann un-ge-fähr, ist's nicht schwer! Vi-
fz poco rit.
f
stringendo.
Vi-vat!
vat, Vi-vat!
Ende der Oper.


BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
31197 20196 0579

Opern und Operetten im vollständig Klavierausz

	mit Text Mk.	Pf.	ohne Text Mk.	Pf.
d'Albert, Eugen, Die verschenkte Frau . . . . no.	15	—		
Albini, Felix, Barfußtänzerin no.	10	—	6	—
Bauckner, A., Das verwünschte Schloß. Musik nach Millöckerschen Melodien. Text v. G. Quedenfeldt u. W. Brügmann no.	7	50	—	—
Bayer, Jos., Das Bilderbuch . no.	—	—	4	—
— Die Puppenfee . . . . no.			5	—
— Rund um Wien . . . no.			5	—
Brandl, J., D. Löwen Erwachen no.	5	—		
— Die Töchter des Dionysos no.	7	—		
Czibulka, A., Pfingsten i. Florenz. no.	12	—	6	—
Dellinger, R., Capitän Fracassa no.	12	—	6	—
— Don Cesar . . . . . . no.	12	—	6	—
— — Neu bearbeitet von Hans Weissbach . . . . . no.	12	—		
— Lorraine . . . . . . no.	12	—		
— Saint Cyr . . . . . . no.	12	—	6	—
Doppler, Fr., Ilka . . no.			6	—
Feith, Ottok., Der Savoyarde no.	12	—		
Ferron, Ad., Der Ratsschreiber no.	12	—	6	—
— Sataniel . . . . . . no.	12	—		
Flotow, F. von, Der Förster ord.	21	—	9	—
— Martha (Edit. Cranz Nr. 446/7) no.	4	—	3	—
— Die Matrosen . . . . ord.	24	—	12	—
— Stradella (Ed. Cranz Nr. 448/9) no.	4	—	3	—
Gallico, P., Johannistraum no.	12	—		
Genée, R., Die letzten Mohikaner no	12	—	6	—
— Nisida . . . . . no.	12	—		
— Der Seekadett . . . . no.	12	—	6	—
— Nanon . . . . . no.	12	—	6	—
— Die Piraten . . . . no.	12	—		
— Rosina . . . . . . no.	12	—		
Gothov-Grüneke, Der Amerikaner				
Jarno, G., D. Richter v. Zalamea no.	12	—		
Jonas, E., Goldchignon . . no.	12	—		
— Javotte . . . . . . no.	12	—		
Kauders, A., Die Strohwitwe no.	10	—		
Knopf, Martin, Die Dame von Moulin Rouge . . . no.	6	—		
Korolanyi, Fr. Die Liebesschule no.	10	—	5	—
Leschetizky, Die erste Falte no.	9	—		
Manén, Joan, Akté . . . . no.	15	—		
— Nero und Acté . . . . no.	12	—		
Meyer, Gustav, Der Hochstapler no.	10	—		
Millöcker, C., Der Bettelstudent	—	—	*6	
— — Bearbeitung von Dr. Carl Hagemann . . no.	12	—	—	—
— Cousin Bobby . . . . no.	12	—	6	—
— Der Feldprediger . . . no.	12	—	6	—
— Gasparone . . . . . . no.	12	—	6	—
— Gräfin Dubarry . . . . no.	12	—		
— Der arme Jonathan . . no.	12	—	6	—
— Jung Heidelberg . . . no.	12	—	6	—
— Der Probekuß . . . . no.	10	—	6	—
— Das verwunschene Schloß no.	12	—	6	—
— Die sieben Schwaben . . no.	12	—	6	—
— Das Sonntagskind . . . no.	12	—	6	—
— Der Viceadmiral . . . no.	12	—	6	—
Mögele, F., Friedr. d. Heizbare ord.	11	50		
— Lenardo und Blandine . ord.	11	50		
— Loreley . . . . no.	4	—		
— Das Wasserweib . . . . no.	5	—		
Müller, Ad., jun., Der Hofnarr no.	12	—	6	
— Waldmeisters Brautfahrt ord.	20	—		
Oelschlegel, A., Prinz u. Maurer no.	12	—		
Offenbach, J. Die Schwätzerin von Saragossa . . . . . ord.	18	—		
— Fleurette (Näherin u. Tromp.) ord.	5	—		
— Die schönen Weiber von Georgien . . . . . . no.	12			
Olsen, Ole, Hans Unverzagt no.	8	—		
— Lajla . . . . no.	10	—		
Raimann, R., Enoch Arden . no.	6	50		
— Die Tippmamsell . . . no.	12	—	6	—
Reich, W., Der Schwur . . no.	6	—		
Rieger, Alfr., Der Hahn im Korb no.	9	—		
— Der Weiberfeind . . . no.	12	—		
Roth, L., Der Marquis v. Rivoli no.	12	—	6	—
Schweiger, E., Elva . . . no.	12	—		
Stix, Carl, Der Abenteurer . no.	12	—	6	—
Straus, O., D. Weise v. Cordova no.	6	—		
Strauss, Joh., Blindekuh . no.	12	—	6	—
— Cagliostro in Wien . . no.	12	—	6	—

	mit Text Mk.	Pf.	ohne Mk.
Strauss, Joh., Cagliostro in Wien. Für die Bühne musik. neu einger. von E. W. Korngold. Text v. Dr. L. Herzer . . . no.	12	—	
— Casanova. Für die Bühne mus. bearb. v. R. Benatzky. Text v. R. Schanzer u. E. Welisch no.	12	—	*6
— Der Carneval in Rom . no.	12	—	6
— Die Fledermaus . . . no.	12	—	*6
— Die Fledermaus. In der Neugestaltung Max Reinhards. Für d. Bühne musik. neu einger. v. E. W. Korngold. Nach d. franz. Orig.-Text neu bearb. v. Carl Rössler u. Marc. Schiffer no.	12	—	
— Fürstin Ninetta . . . no.	12	—	6
— Gräfin Pepi . . . . . no.	12	—	6
— Indigo . . . . no.	12	—	6
— Der lustige Krieg . . no.	12	—	6
— Der lustige Krieg. Musikal. neu einger. von Felix Günther. Neuer Text v. Wilh. Sterk. no.	12	—	
— Eine Nacht in Venedig . no.			6
— — Bearbeitung von Dr. C. Hagemann . . . . . no.	12	—	
— — Für die Bühne musik. neu einger. von E. W. Korngold. Neue Texte v. E. Marischka. no.	12	—	
— Prinz Methusalem . . no.	12	—	6
— Prinz Methusalem. Musik. neu bearb. v. K. Pauspertl. Neuer Text von Bela Jenbach und Peter Herz . . . . . no.	12	—	
— Simplicius . . . . . no.	12	—	6
— Das Spitzentuch d. Königin no.	12	—	6
— Das Spitzentuch der Königin. Musikal. neu bearb. von K. Pauspertl. Neuer Text von R. Oesterreicher und Jul. Wilhelm . . . . . . no.	12	—	
— Die Tänzerin Fanny Elssler no.	12	—	—
— 1001 Nacht . . . . . no.	12	—	6
— Wiener Blut . . . . . no.	10	—	6
— Der Zigeunerbaron . . no.	12	—	*6
Suppé, Franz von, Die Afrikareise . . . . no.	12	—	6
— Boccaccio . . . . . no.	12	—	*6
— Flotte Bursche . . . . ord.	12	—	n. 3
— Die große Unbekannte no	12	—	*6
— Leichte Cavallerie . . ord.	12	—	
— Fatinitza . . . . . . no.	12	—	6
— Die schöne Galathea . . no.	6	—	n. 3
— do. Kleine Ausgabe no.	5	—	n. 3
— Der Gascogner . . . . no.	12	—	6
— Des Matrosen Heimkehr no.	8	—	
— Die Jagd nach dem Glück no.	12	—	6
— Donna Juanita . . . . no.	12	—	6
— Zehn Mädch. u. kein Mann no.	6		n. 3
— — Neue Bearbeitung von G. Göhler u. R. Hartmann no.	12		
— Das Pensionat . . . . no.	6	—	n. 3
— Der Teufel auf Erden . no.	12	—	6
Urspruch, A., Der Sturm . no.	16	—	
— Das Unmöglichste von Allem no.	12	—	
Vandermeulen, Jos., Um die Weberin . . . . . . no.	12	—	
Verdi, G., Ein Maskenball . no.	12	—	7
— Die Macht des Geschickes no.	12	—	
— Derselbe. Neue Ausgabe no.	12	—	8
— Nabucodonosor . . . ord.	24	—	12
— Rigoletto . . . . . . no.	7	50	5
— Il Trovatore . . . . . no.	7	50	5
Wagner, Fr., Der Soubrettenjäger no.	7	50	
— Der Strohmann . . . no.	6	—	
Weyts, H., Onkel Mathurin no	6	—	
Wolff, M., Cäsarine . . . no.	12	—	
Zamara, Alfred, jun., Der Doppelgänger . . . . . no.	12	—	6
— Der Sänger von Palermo no.	12	—	6
Zaytz, G. v., Mannschaft an Bord ord	10	—	
Zeller, C., Joconde . . . no.	12	—	
Ziehrer, C. M., Herr Biedermeier und Frau . . . . . . no.	2	70	
Zois, Hans von, Colombine. no.	12	—	

Verlag von Aug. Cranz G. m. b. H., Leipzig

Brüssel, A. Cranz · London, Cranz & Co., Ltd.

* Diese Auszüge sind mit überlegtem Text.